



Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht

49 (2018) Nr. 3

Herausgegeben vom
Informationszentrum für
Fremdsprachenforschung

Philipps



Universität
Marburg

Herausgeber:

**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**

Hans-Meerwein-Straße

35032 Marburg

Telefon +49 (0)6421–28 22141

Telefax +49 (0)6421–28 25710

E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Leitung: Frank G. Königs

Mitarbeiter: Simon Falk, Carlos Vargas

Dokumentation: Lucia Facciolo Rockett, Renate Krist, Heike Lang

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bestellung und Auslieferung:

**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**

Hans-Meerwein-Straße

35032 Marburg

Telefon +49 (0)6421–28 22141

Telefax +49 (0)6421–28 25710

E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Einzelheft: Bezugspreis € 12,- zzgl. Porto

Jahresabonnement: Bezugspreis € 46,- zzgl. Porto

(Preise freibleibend; Stand: 2018)

Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung und Wiedergabe dieser Bibliographie sind nur nach Absprache mit dem Herausgeber gestattet.

ISSN 0342-5576

© 2018 Informationszentrum für Fremdsprachenforschung, Marburg

Druck: Philipps-Universität Marburg

Printed in the Federal Republic of Germany

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	IV
Hinweise zur Benutzung der Bibliographie	V
Fachliteratur	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	1
Schlagwortregister	131
Autoren- bzw. Sachtitelregister	141
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	147
Lehrmaterialien	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	149
Schlagwortregister	155
Autoren- bzw. Sachtitelregister	157
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	159

Vorbemerkung

Für die **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** werden ausgewertet:

1. Beiträge aus Zeitschriften, die sich mit Themen der Fremdsprachenforschung und des Fremdsprachenunterrichts beschäftigen (vgl. Listen A und B);
2. Monographien und Sammelbände deutscher und ausländischer Verlage und Institutionen, deren Anschriften in Liste C aufgeführt sind;
3. Lehrwerke und sonstige Lehrmaterialien.

Die IFS-Dokumentation ist dem **Fachinformationssystem (FIS) Bildung** angeschlossen. Ein Teil der IFS-Daten ist online unter www.fachportal-paedagogik.de recherchierbar. Dieser Service wird vom DIPF (Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung) zur Verfügung gestellt und ist größtenteils kostenfrei, der Vollzugriff ist allerdings kostenpflichtig. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der oben genannten Homepage.

Die ausgewertete Literatur ist über den Buchhandel oder den Bibliotheksleihverkehr zu erhalten. Die **Dokumentation Moderner Fremdsprachenunterricht** in Marburg ist diesem Leihverkehr nicht angeschlossen. Ein großer Teil der Literatur kann allerdings in der Präsenzbibliothek des **IFS** eingesehen werden.

Das **IFS** führt das Forschungsregister „Sprachlehrforschung und Sprachunterricht“ insbesondere für den deutschsprachigen Raum. Die gemeldeten Forschungsprojekte werden jeweils in Heft 1 der **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** dokumentiert.

Die von den einzelnen Forschern verfassten Kurzbeschreibungen der Projekte werden unverändert oder in leicht adaptierter Form übernommen.

Hinweise zur Benutzung der Bibliographie

Dieser Band der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* besteht aus zwei Teilen:

1. Fachliteraturverzeichnis
2. Lehrmaterialverzeichnis

In jedem Teil sind folgende Suchvorgänge möglich:

1. nach dem Namen eines Autors (bzw. dem Sachtitel, wenn kein Autor genannt ist) im **Autorenregister**;
2. nach einem thematischen Aspekt im **Schlagwortregister**;
3. nach den in den Aufsätzen und Büchern **besprochenen Autoren, literarischen Werken, Tests, Lehrwerken u. Ä.** in einem weiteren Register.

In den Registern wird auf die laufende Titelnnummer im jeweiligen **Alphabetischen Katalog** verwiesen.

Weitere Informationen können den **Listen A bis C** entnommen werden, in denen alle ausgewerteten Periodika und Verlagsanschriften zusammengestellt sind, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden. Die Periodika der Liste A werden vollständig für die *IFS-Datenbank* ausgewertet; bezüglich der Veröffentlichung in der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* behalten wir uns vor, eine Auswahl zu treffen.

Grundlage für die Titelaufnahme ist das Regelwerk *Maschinengerechte Titelaufnahme für Dokumentationsprojekte im Dokumentationsring Pädagogik (DOPAED)*, Teil 1: Literatur. München: DOPAED-Leitstelle im Deutschen Jugendinstitut, 1980.

Die zur Auswertung verwendeten Schlagwörter entstammen dem *IFS-Thesaurus Moderner Fremdsprachenunterricht*, der ständig aktualisiert wird.

Weitere Informationen über unsere Dienstleistungen finden Sie auf der Homepage des IFS:

<https://www.uni-marburg.de/de/ifs/>

A. Liste der regelmäßig und vollständig ausgewerteten Periodika

Bausteine Englisch (Aachen: Bergmoser + Höller)

DaZ Grundschule (München: Cornelsen Verlag)

DaZ Sekundarstufe I (München: Cornelsen Verlag)

Deutsch als Fremdsprache (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

Englisch 5 bis 10 (Seelze: Friedrich)

Englisch betrifft uns (Aachen: Bergmoser + Höller)

English Teaching Forum (Washington, D.C.: U.S. Department of State, Office of English Language Programs)

Französisch heute (Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer e.V., Bundesgeschäftsstelle, Institut für Romanistik, Universität Leipzig)

Fremdsprache Deutsch (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

Fremdsprachen Lehren und Lernen, FLuL (Tübingen: Narr)

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Glottodidactica (Poznań: Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Adama Mickiewicza)

Grundschule Englisch (Seelze-Velber: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung)

Grundschulmagazin Englisch (München: Oldenbourg)

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache
(<https://www.degruyter.com/view/j/infodaf>)

Language Teaching (Cambridge: Cambridge University Press)

Language Teaching Research (London: Sage Publications)

Language Testing (London: Sage Publications)

The Modern Language Journal, MLJ (Washington: Georgetown University)

Praxis Englisch (Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage)

Praxis Fremdsprachenunterricht (München: Oldenbourg)

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF) (Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren)

Zielsprache Deutsch (Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr)

B. Liste der regelmäßig selektiv ausgewerteten Periodika

- AAA. Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik** (Tübingen: Narr)
- Applied Linguistics** (<https://academic.oup.com/applij>)
- Babylonia** (CH-Comano: Fondazione Lingue e Culture)
- Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung** (www.vep-landau.de/bzfv/)
- Bulletin VALS-ASLA. Bulletin suisse de linguistique appliquée** (Neuchâtel: Université de Neuchâtel, Faculté des lettres et sciences humaines)
- Chinesischunterricht (CHUN)** (München: Iudicium)
- Deutsche Lehrer im Ausland** (Münster: Aschendorff Verlag)
- Dutch Journal of Applied Linguistics** (<https://benjamins.com/#catalog/journals/dujal/main>)
- Electronic Journal of Foreign Language Teaching** (<http://e-flt.nus.edu.sg/main.htm>)
- ELT Journal** (<http://eltj.oxfordjournals.org/>)
- GFL – German as a foreign language** (<http://www.gfl-journal.de>)
- Gymnasium Helveticum** (CH-Bern: VSG – SSPES – SSISS)
- Hispanorama** (Bremen: Deutscher Spanischlehrerverband, c/o Prof. Dr. Andreas Grünewald)
- International Journal of Applied Linguistics** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/>)
- The Internet TESL Journal** (<http://iteslj.org>)
- IRAL** (<http://www.degruyter.com/view/j/iral>)
- Italienisch** (Tübingen: Narr)
- Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig** (Johannesburg: University of Johannesburg, Department Afrikaans)
- Language Learning** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal>)
- Language Learning and Technology** (<http://www.lltjournal.org/>)
- The Language Learning Journal** (<http://www.tandfonline.com/toc/rlj20/current>)
- Lebende Sprachen** (Berlin: de Gruyter)
- Linguistik online** (<https://bop.unibe.ch/linguistik-online/>)
- Linguistische Berichte** (Hamburg: Buske)
- Die Neueren Sprachen** (Zwickau: Gesamtverband Moderne Fremdsprachen, Geschäftsstelle)
- Spanisch 3k** (Aachen: Bergmoser + Höller)
- Sprache & Sprachen** (Jena: Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS))
- System** (Amsterdam: Elsevier)
- Tandem Neuigkeiten** (E-Donostia/San Sebastian: Tandem® Fundazioa)
- TESOL Quarterly** (<https://onlinelibrary.wiley.com/journal/>)
- TESL-EJ – Teaching English as a Second or Foreign Language**
(<http://cwp60.berkeley.edu:16080/tesl-ej>)

Die Unterrichtspraxis / Teaching German

(<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/ISSN/291756-1221>)

Zeitschrift für Angewandte Linguistik (ZfAL) (Berlin: de Gruyter)

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht (<http://zif.spz.tu-darmstadt.de/>)

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik (Stuttgart: ibidem)

C. Liste der Verlage und Institutionen, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden

Auer Verlag, AAA Lehrerfachverlage, Niederlassung Augsburg, Postfach 10 11 54, 86001 Augsburg

Cambridge University Press, Shaftesbury Road, Cambridge, CB2 8BS, United Kingdom

iudicium Verlag, Dauthendeustr. 2, 81377 München

LIT Verlag, Dr. Wilhelm Hopf, Grevener Str. / Fresnostr. 2, 48159 Münster

J.B. Metzler, Springer-Verlag, Uhlandstr. 14, 70182 Stuttgart

Multilingual Matters, St Nicholas House, 31-34 High Street, GB-Bristol BS1 2AW

Narr Francke Attempto, Dischingerweg 5, 72070 Tübingen

Raabe, Fachverlag für die Schule, Postfach 10 39 22, 70034 Stuttgart

Erich Schmidt Verlag, Genthiner Str. 30G, 10785 Berlin

Springer Fachmedien, Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden

Universitätsverlag Göttingen, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

Universitätsverlag Winter, Handschuhsheimer Schlösschen, Dossenheimer Landstr. 13, 69121 Heidelberg

Waxmann Verlag, Steinfurter Str. 555, 48159 Münster

Fachliteratur
Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 1 (18-03)

Abel, Clémentine:

„Aus Fehlern wird man schlau“? Feedbackbezogene Praktiken und Kompetenzen von Französischlehrkräften.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 29 /2018/ 1, S. 72-95.

Beigaben: Abb. 4; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aussprache; Feedback; Fragebogen; Französisch FU; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Sekundarstufe II

Kurzreferat: This contribution had two aims: a) To provide a review of the existing literature regarding feedback-methods with respect to the teaching of second language pronunciation, and b) to examine which feedback-methods German secondary school teachers of French use according to their self-report. The literature review suggests, inter alia, that effective feedback needs to be preceded by a form-focused pronunciation instruction, that it furthermore has to consider the psychological dimensions of pronunciation in class and that individual feedback seems to be particularly helpful. The data included 54 questionnaires completed by German secondary school teachers of French and interviews conducted with a subsample of four teachers. Quantitative analysis revealed that while overall pronunciation feedback episodes are frequent, most of them are dispensed in classroom discourse. Furthermore, teachers showed a clear sensibility for the psychological dimension of pronunciation feedback. However, quantitative and qualitative data suggests that the teachers lack confidence in their use of pronunciation feedback-methods. (Verlag, adapt.)

Nr. 2 (18-03)

Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia:

Lese- und Höraktivitäten zur Förderung der rezeptiven Kompetenz im Unterricht DaF bzw. DaZ auf dem Prüfstand.

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 71-96.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Hörverstehen; Lehrwerkanalyse; Lernaufgabe; Lesen; Leseverstehen; Mittelstufe; Rezeptive Fertigkeit; Übung

Kurzreferat: Die Autorin untersucht die Frage, inwiefern bestimmte theoriebasierte Schwerpunkte zur Entwicklung von für die Förderung der rezeptiven Kompetenz geeigneten Aufgabestellungen in aktuellen DaF/DaZ-Lehrwerken beitragen. Sie bietet in ihrem Beitrag einen Überblick über wesentliche Aspekte der Förderung des Hör- und Leseverstehens im DaF-/DaZ-Unterricht und fokussiert dabei bestimmte Aufgabenformate. Zum Schluss stellt sie Optimierungsthesen zur Aufgabenstellung bei der Förderung der rezeptiven Kompetenz im DaF-Unterricht auf der Mittelstufe vor.

Nr. 3 (18-03)

Ade-Thurow, Manuel:

A lot of respect : Schülerfeedback zum Unterricht einholen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 154, S. 22-26.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Feedback; Fragebogen; Lehrerverhalten; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtsorganisation; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Wie erfolgreich ist eigentlich mein Unterricht? Wie gut kann man in meinen Stunden lernen? Wer das wissen möchte, sollte Experten dafür befragen: die Schülerinnen und Schüler. Mit einem Fragebogen lassen sich Aspekte wie Geschmeidigkeit des Unterrichtsflusses mit einem klaren roten Faden, Abwechslung und intellektuelle Herausforderung, Anfälligkeit für Störungen und vieles mehr ergründen – sogar, ob die Lernenden denken, dass ihr/e Lehrer/-in „die Augen überall hat“. (Verlag, adapt.)

Nr. 4 (18-03)

Agustin-Llach, M. Pilar; Jiménez-Catalán, Rosa M.:

Teasing out the role of age and exposure in EFL learners' lexical profiles: A comparison of children and adults.

IRAL, 56 /2018/ 1, S. 25-43.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/iral.2018.56.issue-1/iral-2015-0075/iral-2015-0075.pdf>

Beigaben: Anm. 2; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Altersstufe; Empirische Forschung; Englisch FU; Erwachsene; Kinder; Vergleichende Analyse; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: The present paper examines the lexical profiles of children and adult EFL learners in an attempt to untangle the roles of age and hours of exposure and their effect on lexical knowledge. Both age and exposure time have generally been acknowledged as relevant factors influencing foreign language acquisition, and vocabulary learning specifically. Participants in the study, who share the same amount of exposure to the target language but differ in age, were asked to write an informal letter introducing themselves. Their letters were scrutinized and mean production of tokens and types was found together with word frequencies and some lexical inconsistencies. In addition, the children participating in the study were enrolled in a CLIL program to match their hours of instruction with those of the adults. Their lexical profiles are characterized by fewer tokens and types and words of lower frequency related to the fields of school, home and science, the CLIL subject. They also use more cognates and commit more lexical inconsistencies than adult learners, who in turn produce more general words in longer letters. The authors interpret their results in light of the relevant role of age and instructional program. (Verlag, adapt.)

Nr. 5 (18-03)

Albaladejo Albaladejo, Sara; Coyle, Yvette; Roca de Larios, Julio:

Songs, stories, and vocabulary acquisition in preschool learners of English as a foreign language.

System, 76 /2018/ August, S. 116-128.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Erzählung; Lied; Vokabellernen; Vorschulkinder; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Songs and stories are regarded as popular and effective resources in the preschool classroom, but questions remain as to what effect each has on incidental vocabulary

acquisition when Spanish preschool children learn English as a foreign language (EFL). This study investigates the effects that listening to stories, songs and the combination of both have on EFL vocabulary growth. One group of children (N=17) aged two and three years old were exposed to 15 target words embedded in one story, one song, and the combination of a story and a song. Descriptive measures were employed, as well as a one-way repeated measures ANOVA test with Time and Condition as intra-subject factors; video recordings were also conducted in order to check for behavioural learning patterns. Results indicate that the Story condition yielded the highest scores, while the Song condition was the least effective. Implications are taken into consideration for content planning and incidental vocabulary learning in preschool EFL contexts. (Verlag)

Nr. 6 (18-03)

Albrecht, Annika:

Becoming a Famous Painting: Eine Zeitreise durch die Kunst- und Bekleidungs-geschichte.

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 3 (Heft 64), S. 26-29.

Beigaben: Abb. 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kleidung; Kunst; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Kleidung sagt viel über eine Persönlichkeit aus, was sich kunsthistorisch an ausgewählten Porträtmälden ablesen und versprachlichen lässt. In der vorgestellten Unterrichtsidee schlüpfen die Lernenden in Kostüme und nehmen eine Pose ein, um so eine kleine Zeitreise zu unternehmen. (Verlag, adapt.)

Nr. 7 (18-03)

Aliakbari, Mohammad; Amiri, Majid:

Foreign language identity and Iranian learners' achievement: A relational approach.

System, 76 /2018/ August, S. 80-90.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Identität; Iran; Quantitative Forschung

Kurzreferat: The integral role of self and identity has been increasingly emphasized during recent years in second and foreign language learning research. Several conceptual frameworks have been proposed for obtaining a more comprehensive picture of the dynamic nature of self and identity in the field. Despite this, few empirical studies have explicitly addressed the possible causal links between identity and actual achievement. Taking up a structural equation modeling analysis, this study attempted to evaluate a hypothesized model incorporating four self components of Taylor's relational identity model and learners' achievement in an Iranian foreign language context. Nine hundred and thirty learners from twenty-five schools participated in this study. The final model indicated learners' internal selves (ideal and private self) exerted a stronger influence on learners' achievement. Learners' private self positively affected learners' ideal self. External selves from peer group were found to negatively impact learners' private self and achievement. The study concludes with several pedagogical suggestions. (Verlag)

Nr. 8 (18-03)

Ammar, Ahlem; Mohamed Hassan, Rania:

Talking it through: Collaborative Dialogue and Second Language Learning.

Language Learning, 68 /2018/ 1, S. 46-82.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/lang.12254>

Beigaben: Abb. 2; Anm. 4; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diktat; Empirische Forschung; Französisch FU; Kanada; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This quasi-experimental study examined the potential benefits of zero-error dictation, a teaching technique based on dialogue-driven dictation, and the extent to which target linguistic features and proficiency levels mediated its effects on second language (L2) learners' accurate use of French grammatical morphology. Seventy-nine learners of L2 French in four Grade 5 and 6 classes in the Montreal area were assigned to two conditions: traditional dictation (comparison) group and zero-error dictation (experimental) group. The instructional intervention, which consisted of five sessions spread over a 5-week period, targeted four different morphological features. Learners' knowledge of the target features was tested immediately before the experimental intervention started and immediately after it ended. Findings indicated that the experimental treatment group outperformed the comparison group and that learners' gain scores varied across the target structures and learner proficiency levels. (Verlag)

Nr. 9 (18-03)

Amorocho, Simone:

Berufsbezogene Bildungssprache: Praktiken der Wissensdarbietung in Prüfungsgesprächen der Pflegeausbildung.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 4, S. 507-539.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/infodaf.2018.45.issue-4/infodaf-2018-0072/infodaf-2018-0072.pdf>

Beigaben: Anm. 10; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsausbildung; Bildungswesen; Deutsch FU; Prüfungsgespräch; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Der Beitrag, dem eine Teilnehmersicht auf Bildungssprache zugrunde liegt (emische Perspektive), beschreibt Praktiken der Wissensdarbietung in Prüfungsgesprächen der Pflegeausbildung am Material von zwei inhaltlich vergleichbaren Prüfungsausschnitten. Die dabei rekonstruierten Unterschiede zwischen den beiden Kandidatinnen werden zu den Erwartungen der Prüfenden in Beziehung gesetzt. Dadurch kann gezeigt werden, dass die Normen nicht vollständig mit der abstrakten Idealvorstellung des bildungssprachlichen Registers übereinstimmen, sondern dass das berufsbezogene Setting mit spezifischen bildungssprachlichen Praktiken einhergeht. (Verlag)

Nr. 10 (18-03)

Anton, Daniela:

Inter- und transkulturelles Lernen im Englischunterricht : Eine didaktische Analyse einschlägiger Lehrbücher.

Hochschulschriftenvermerk: Würzburg, Univ., Diss., 2016

Verlag: Heidelberg: Universitätsverlag Winter /2017/. XIV, 344 S.

Serie: Anglistische Forschungen ; 456

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Deutschland; Didaktik; Dissertation; Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Lehrwerkanalyse; Qualitative Forschung; Sekundarstufe I; Transkulturalität

Kurzreferat: Der Band enthält eine Studie zu inter- und transkulturellem Lernen im Englischunterricht, deren Ziel in der Analyse des Potentials von 56 für den Englischunterricht der Sekundarstufe I konzipierten Lehrwerken zur Förderung von interkulturellen Lernprozessen besteht. Nach einem einleitenden Kapitel geht die Autorin in den Kapiteln 2 und 3 auf die theoretischen Grundlagen für die wissenschaftliche Lehrbuchanalyse sowie für die Vermittlung von kulturbezogenen Themen im unterrichtlichen Kontext ein. Im Kapitel vier wird eine Übersicht über die Methode und die Kriterien einer interkulturell-transkulturellen Lehrwerkanalyse gegeben. Die Analyse der ausgewählten Lehrbücher wird im Laufe der Kapitel 5 bis 8 ausgeführt. Zum Schluss werden die Forschungsergebnisse präsentiert und diskutiert.

Nr. 11 (18-03)

Antonini, Francesca; Christopher, Sabine:

Auf Italienisch lernen und Italienisch lernen in der Schweiz.

Babylonia, /2018/ 1, S. 82-84.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungswesen; Italienisch; Italienisch FU; Schweiz; Sprachenpolitik

Kurzreferat: Die Situation des Italienischunterrichts ist allein aufgrund der Mehrsprachigkeit in der Schweiz eine besondere. So gehen die Autorinnen in ihrem Beitrag auf die Unterscheidungen zwischen dem Italienischen als Unterrichtssprache, als Unterrichtsfach, als Amtssprache, territoriale Minderheitensprache oder auch Immigrationussprache ein und zeigen, welche Auswirkungen diese Formen auf den Unterricht haben.

Nr. 12 (18-03)

Atas, Ufuk:

The Role of Receptive Vocabulary Knowledge in Advanced EFL Listening Comprehension.

TESL-EJ, 21 /2018/ 4, S. 1-12.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/pdf/ej84/a4.pdf>

Beigaben: Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Hörverstehen; Rezeption; Türkei; Wortschatz

Kurzreferat: This paper presents an empirical study that investigates the role of vocabulary knowledge in listening comprehension with 33 advanced Turkish learners of English as a foreign language. The Vocabulary Levels Test (Schmitt, Schmitt & Clapham, 2001) is used to measure the vocabulary knowledge of the participants and a standardized listening test (Cambridge Certificate of Proficiency in English) is used to measure the listening comprehension level. The results show that vocabulary knowledge produces a significant correlation with listening comprehension. The 5000-word frequency is found to be the best predic-

tor of the variance in the listening comprehension both of which have valuable implications for listening comprehension in EFL contexts. (Verlag)

Nr. 13 (18-03)

Bachmaier, Elvira; Kajiura, Naoko; Hashimoto, Aki; Ohta, Tatsuya:

Das Verhältnis von Strategieeinsatz, Lernwegsbewusstheit und Sprachkompetenz – eine empirische Studie mit japanischen Deutschlernenden.

In: Ohta, Tatsuya (Hrsg.); Raindl, Marco (Hrsg.); Lipsky, Angela (Hrsg.); Degen, Ralph (Hrsg.): Lernerautonomie und Lernstrategien zwischen Klassenraum und digitaler Welt – Perspektiven auf das Deutschlernen in Japan. München: iudicium /2018/, S. 70-85.

Beigaben: Abb. 7; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewusstsein; Deutsch FU; Empirische Forschung; Hochschule; Japan; Japanisch MU; Lernstrategie; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung

Kurzreferat: Im Beitrag wird eine Studie vorgestellt, in welcher der Frage nachgegangen wird, wie der Einsatz von Lernstrategien sowie die Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht gefördert werden können. Dies wird im Rahmen einer Studie mit Deutschlernenden an japanischen Universitäten erläutert. Nach einer Übersicht über den Stand der Forschung bezüglich Lernstrategien gehen die Autoren auf die Fragestellung, Untersuchungsdesign und die Ergebnisse aus der quantitativen und qualitativen Untersuchung ein. Ein Fazit und Ausblick schließen den Beitrag ab.

Nr. 14 (18-03)

Badstübner-Kizik, Camilla:

Zwischen Bild, Schrift und Film.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 1, S. 7-36.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/infodaf.2018.45.issue-1/infodaf-2018-0001/infodaf-2018-0001.pdf>

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Deutsch FU; Didaktik; Film; Methodik

Kurzreferat: Der Beitrag befasst sich mit der Beziehung zwischen Multimodalität, Mehrsprachigkeit und dem virtuellen Umfeld von Film als Medium. Filmbezogene multimodale Verbindungen in verschiedenen Sprachen und auf verschiedene Weise zugänglich wie z.B. Filmplakate, Internetadressen oder -Plattformen bzw. Blogs verstärken die wünschenswerte Integration von Aktivitäten im Klassenraum und das Interesse an der Filmindustrie im normalen Leben. Die Verfasserin thematisiert authentische filmische Paraproducte als wertvolle Ergänzung zu Filmen und schlägt vor, sie als höchst willkommene didaktische Quellen zu nutzen. Da „Film“ für so viele Sprachlernende in der ganzen Welt ein zentrales Thema ist, scheint es sinnvoll, es als solches auch fest im Fremdsprachenunterricht zu verankern damit dem Fremdsprachenlehren und -lernen zusätzliche Schichten von Authentizität und persönlicher Relevanz hinzuzufügen – sowohl für das Lehren und Lernen von Deutsch als Fremdsprache als auch darüber hinaus. (Verlag)

Nr. 15 (18-03)

Bardovi-Harlig, Kathleen:

Matching modality in L2 pragmatics research design.

System, 75 /2018/ July, S. 13-22.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Datenerhebung; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Interkulturelle Kommunikation; Methode; Pragmatik

Kurzreferat: In this paper, the author argues that matched modality tasks should be used when evaluating pragmatic knowledge. Moreover, she will argue that if we match the modality of elicitation tasks to the modality of the language event that we are simulating, most of the other variables will take care of themselves. A significant hurdle in the evolution of the field is for both experienced and novice researchers to make the choice of modality the primary decision in research design. The author will call this modality matching, and the resultant research design, matched modality. (Verlag)

Nr. 16 (18-03)

Bartlett, Amber:

Erasmus and Europe's Least Known and Taught Languages.

GFL – German as a foreign language, /2018/ 1, S. 101-124.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/1-2018/Bartlett.pdf>

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Bewusstsein; Empirische Forschung; Großbritannien; Minderheitensprache; Selten unterrichtete Sprache

Kurzreferat: The UK's 2016 referendum vote to leave the EU cast doubt over its on-going participation in certain European initiatives and institutions, including the popular student exchange programme, Erasmus. Such uncertainty has provoked concern amongst many, not least as studies have shown that short-term mobility periods can have considerable positive effects not only on students' future educational and work-related ambitions prospects but also on their cultural and linguistic awareness. However, until now the focus of such research has predominantly been on nation states and their languages, overlooking one of the founding aims of the Erasmus scheme 'to promote a quantitative and qualitative improvement of the knowledge of the languages of the European Union, and in particular those which are least widely used and taught'. Indeed, the potential of an Erasmus period abroad to expose students to some of Europe's least known and taught languages, namely regional and minority languages (RMLs), has not been investigated in research to date. Therefore, this article will use empirical data gathered from British students who have engaged in short-term mobility in France, Germany and Spain to illustrate the extent such mobility increases students' awareness of RMLs in Europe. (Verlag, adapt.)

Nr. 17 (18-03)

Bastian, Jasmin (Hrsg.); Aufenanger, Stefan (Hrsg.):

Tablets in Schule und Unterricht : Forschungsmethoden und -perspektiven zum Einsatz digitaler Medien.

Verlag: Wiesbaden: Springer /2017/. 384 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Digitale Medien; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Lehrerbildung; Mathematik; Mediendidaktik; Methodik; Mobiles Lernen; Physik; Praxisbezug; Schule; Skandinavien; Unterrichtsmitschau

Kurzreferat: Durch die stete Weiterentwicklung digitaler Medien hin zu immer leistungsfähigeren mobilen Endgeräten und dem damit verbundenen Einsatz im Bildungsbereich werden Fragen bezüglich des methodisch-didaktischen Einsatzes sowie des „Mehrwerts“ aufgeworfen. In dem präsentierten Sammelband nehmen die Autorinnen und Autoren verschiedene Perspektiven zur Beantwortung dieser Fragen ein. Nach einem einführenden Beitrag werden im ersten der insgesamt drei Hauptabschnitte theoretisch-methodologische Aspekte der Tablet-forschung betrachtet. In zweiten Abschnitt werden dann schulische Aspekte der Tablet-forschung fokussiert, um abschließend im dritten Abschnitt die fachdidaktischen Aspekte zu erörtern.

Nr. 18 (18-03)

Baur, Rupprecht S.; Turok, Palina; Griskow, Violetta:

Handlungsorientierung von Anfang an. DAMAS: Das Deutsche Alphabet mit allen Sinnen.

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 303-326.

Beigaben: Abb. 6; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Alphabetisierung; Deutsch als Zweitsprache; Emotion; Interaktion; Kommunikation; Menschen mit Migrationshintergrund; Methode; Praxisbezug

Kurzreferat: Im Rahmen von Alphabetisierungsmaßnahmen in Integrationskursen haben die Autoren des Artikels eine Methode zur Buchstabeneinführung für das deutsche Alphabet namens *DAMAS: das deutsche Alphabet mit allen Sinnen* entwickelt. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei emotionalen Faktoren gewidmet, welche durch viel Kommunikation, Interaktion und Bewegung gefördert werden. Die Grundlagen der Methode, Praxisbeispiele ihres Einsatzes sowie die Besonderheiten der Zielgruppe werden im Beitrag thematisiert.

Nr. 19 (18-03)

Beaulieu, Suzie; Woll, Nina; French, Leif Michael; Duchemin, Marie:

Language learners' metasociolinguistic reflections: A window into developing sociolinguistic repertoires.

System, 76 /2018/ August, S. 210-218.

Beigaben: Anh.; Anm. 4; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Französisch FU; Kanada; Metakognition; Soziolinguistik

Kurzreferat: The present study sought to expand the growing line of research on the development of sociolinguistic competence in an instructed setting by examining the content of advanced French language learners' metasociolinguistic reflections after receiving explicit instruction on three frequent sociolinguistic features found in French. Three cohorts of students (N=46) were enrolled in a 45-h advanced French second language course designed to introduce them to language variation phenomena found in (Canadian) French. At the end of each week, students were asked to produce metasociolinguistic reflections about how they intended to use the sociolinguistic variants targeted that week. Content analysis revealed that participants' reflections focused on two main aspects of their sociolinguistic development: (1) Noticing or assigning sociolinguistic value to linguistic resources, and (2) Perceived development of receptive and productive sociolinguistic knowledge. Based on the findings, suggestions to further support the development of sociolinguistic competence in a classroom setting are provided. (Verlag)

Nr. 20 (18-03)

Bechler, Sabrina; Sommer, Stefanie:

A trip to Northern Ireland : Ein Kurzfilm zur Reisevorbereitung.

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 3 (Sally's World), S. 3-6.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Englisch FU; Film; Grundschule; Nordirland; Reisebericht; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: Das kosmopolitische Känguru Sally möchte mit seinem besten Freund Koala nach Nordirland reisen, doch – ups – leider bricht sich dieser ein Bein und so muss Sally alleine verreisen. Zum Glück kann es viele Fotos und Videos machen und so seinem Freund alles genau berichten. Mithilfe seines Travel Blogs können auch die Schüler/-innen in dieser Unterrichtseinheit die Abenteuer von Sally in Nordirland miterleben und lernen zudem vieles über das Land und natürlich die Fremdsprache.

Nr. 21 (18-03)

Belmonte, Ester; Gallardo, Antonio:

De 40 en 40: El pasado que nos ayuda a entender el presente.

Hispanorama, /2018/ 161, S. 63-75.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Geschichte (Schulfach); Landeskunde; Referenzniveau B2; Referenzniveau C1; Schreiben; Spanien; Spanisch FU; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Kann man über Geschichte im Fremdsprachenunterricht sprechen? Wie das gelingt, wird im Beitrag am Beispiel einer Unterrichtseinheit aufgezeigt, welche 2 Ereignisse der Geschichte Spaniens zum Thema macht: die demokratischen Wahlen nach dem Franco-Regime und der Luftangriff auf Guernica. Die Unterrichtseinheit besteht aus drei Phasen, in welchen didaktisch-methodische Hinweise zu Einstieg, Erarbeitungs- und Produktionsphase geboten werden. Neun Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 22 (18-03)

Bentlage, Susanne:

Sebastián, ¡engancha los caballos! : Hörverstehen in Szene gesetzt.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 2 (Heft 61), S. 20-28.

Beigaben: Anm. 2; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Arbeitsblatt; Fortgeschrittenenunterricht; Hörverstehen; Schuljahr 7; Sketch; Spanisch FU; Spiel; Theater

Kurzreferat: Bei der im Beitrag vorgestellten Unterrichtsidee liegt der Schwerpunkt auf der Förderung des Hörverstehens im Spanischunterricht. Dabei müssen die Lernenden szenisch umsetzen, was in einer Erzählung beschrieben wird. Es finden sich im Beitrag didaktisch-methodische Hinweise für den Einsatz der Idee im Unterricht sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Arbeitsblätter liegen dem Artikel bei.

Nr. 23 (18-03)

Bitan, Ellen:

Making the American Dream great again : Komplexe Gruppenarbeitsprozesse in die Hand der Lernenden geben.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 154, S. 35-42.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: American Dream; Englisch FU; Gruppenarbeit; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Anhand einer Forschungsfrage strukturieren die Lernenden ihren Arbeits- und Lernprozess selbständig: Sie recherchieren Faktoren, die dazu beitragen, dass verschiedene Bevölkerungsgruppen in den USA den American Dream bis heute nicht leben können. Am Beispiel der Native Americans entwickeln sie Lösungsansätze, wie man deren Situation verbessern kann. (Verlag)

Nr. 24 (18-03)

Bitchener, John; Storch, Neomy:

Written Corrective Feedback for L2 Development.

Verlag: Bristol: Multilingual Matters /2016/. VIII, 155 S.

Serie: Second Language Acquisition ; 96

Beigaben: Abb.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Feedback; Fehler; Geschriebene Sprache; Kognition; Korrektur; Methodik; Sprachkompetenz; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: Das Ziel des vorgestellten Buches ist es, anhand theoretisch als auch empirisch basierter Zugänge, das Potenzial schriftlichen korrigierenden Feedbacks für den L2-Erwerb bzw. die sprachliche Entwicklung in der L2 zu erkennen und zu nutzen. In insgesamt sechs Kapiteln richten die Autoren dabei das Augenmerk auf definitorische sowie kognitive und auch soziokulturelle Aspekte, um schließlich Rückschlüsse für die Praxis und weitere Forschungsvorhaben auf diesem Gebiet ziehen zu können.

Nr. 25 (18-03)

Black, Emily; Barron, Anne:

Learner pragmatics at the discourse level: Staying „on topic“ in a telecollaborative eTandem task.

System, 75 /2018/ July, S. 33-47.

Beigaben: Anm. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch; Englisch FU; Gespräch; Irisch MU; Irland; Korpusanalyse; Lernaufgabe; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Tandem-Methode

Kurzreferat: The present paper examines topic management in the task-based interactions of German learners of English and their Irish English speaking partners. Specifically, the paper explores the resources employed by speakers to maintain cohesion in talk while transitioning topics via announcement turns. Two resources for maintaining cohesion are explored in detail: co-class membership relations and contrast relations. The quantitative results suggest that learners employ similar resources to the NS. The qualitative results reveal areas on the level of linguistic realisation of topic transitioning turns where learners exhibit some difficulty in alignment and in the use of discourse connectives. Data for the present study is drawn from Language LINC, a corpus of telecollaborative eTandem interactions. Methodologically, the present paper applies tools from conversation analysis (CA) in a sequentially sensitive analysis of the collection of announcements. In addition to a careful qualitative analysis of each case, a quantitative analysis is presented in order to uncover variation in the methods employed by the learners as opposed to the expert speakers. This mixed method approach is considered with respect to its place in the CA research tradition (Stivers, 2015) and its fit for analyses of authentic, consequential interactions in the inter-language pragmatic tradition. (Verlag)

Nr. 26 (18-03)

Blancher, Marc; Plötner, Kathleen:

Tou·te·s les étudiant·e·s : Le débat sur la féminisation de la langue.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 154, S. 36-43.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Diskussion; Französisch FU; Frauen; Gender; Referenzniveau B1; Sprache; Sprachgebrauch; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ebenso wie für die deutsche wird auch für die französische Sprache immer wieder diskutiert, ob und wie man sie geschlechtergerecht verwenden kann und sollte. Ob Bindestriche oder Sternchen, Punkte oder Unterstriche – es finden sich verschiedene Vorgehensweisen, Sprache gleichberechtigt zu gestalten. In der Unterrichtseinheit setzen sich die Schüler/-innen mit dieser Tatsache auseinander und erörtern dabei ihre eigenen Standpunkte.

Nr. 27 (18-03)

Blanco Canales, Ana; Boquete Martín, Gabino:

Alcalingua, compromiso e innovación en la enseñanza de español.

Hispanorama, /2018/ 161, S. 94-99.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Digitale Medien; Evaluation; Hochschule; Lehrerausbildung; Lehrwerk; Methodik; Spanien; Spanisch FU; Test

Kurzreferat: Der Beitrag fokussiert Alcalingua, das internationale Zentrum für die Förderung der spanischen Sprache der Universidad de Alcalá de Henares in Spanien. Dort werden Spanischkurse für Spanischlernende sowie Weiterbildungsangebote für Spanischlehrkräfte offeriert. Nach einer Übersicht über die Stadt Alcalá de Henares sowie über die Universidad de Alcalá wird das internationale Zentrum für die Förderung des Spanischen vorgestellt. Dabei gehen die Autoren auf seine Spanischkurse, Unterrichts- und Evaluationsmethoden, Online-Angebote, Lehrerausbildung, Lehrwerke und zum Schluss seine Spanischtests ein.

Nr. 28 (18-03)

Blume, Carolyn; Würffel, Nicola:

Using Technologies for Foreign Language Learning in Inclusive Settings.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 2, S. 8-27.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fördermaßnahme; Fremdsprachenunterricht; Inklusion; Methodik

Kurzreferat: Foreign language pedagogy is faced with the challenge of developing inclusive teaching and learning approaches that facilitate access to foreign language learning for all. Instruction for people with special educational needs (SEN) can be supported through a wide variety of digital media that do not simply make learning possible, but also enhance it. This article therefore considers digital technologies that can support learners with SEN in their foreign language acquisition; it furthermore considers which alternative learning possibilities are offered by these technologies to all learners in inclusive settings. To present these digital technologies, the authors have chosen two different approaches: First, they summarize four characteristics of digital learning tools that seem to be particularly relevant for learners with SEN. Secondly, particular challenges faced by learners with specific SEN are introduced, and technologies that can facilitate and support the language learning of these individuals are discussed. Subsequently, the authors discuss some of the challenges of

implementing these technologies, for teachers, learners, and educational institutions.
(Verlag, adapt.)

Nr. 29 (18-03)

Blume, Otto-Michael:

La vie, l'amour et la mort : Identifikation und Empathieförderung mittels Hör-Seh-Verstehen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 153, S. 18-25.

Beigaben: Abb.; Anm. 7; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Affektives Lernen; Emotion; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Liebe; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Aufgabenformate für das Hörverstehen und das Hör-Seh-Verstehen werden häufig so behandelt, als ob die Informationsverarbeitung bei beiden Kompetenzen analog ablaufen würde. In dem Beitrag präsentiert der Autor im Rahmen einer Unterrichtseinheit, wie insbesondere Hör-Sehdokumente im Unterricht zeitgemäße intellektuelle sowie emotionale Erlebnis- und Erkenntnismöglichkeiten eröffnen. (Verlag, adapt.)

Nr. 30 (18-03)

Boehm, Annette C.:

„Here Was Here First“ : Canadian identity in Sonnet L'Abbé's poem „CXIV“ (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2018/ 3, S. 7-12.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: CXIV; L'Abbé, Sonnet

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Identität; Kanada; Landeskunde; Poesie; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Kanadas kulturell diverse Identität zeigt eine hohe Komplexität auf, wenn man sich die Geschichte und Entwicklung des Landes ansieht. Kolonialisierung und Migrationsbewegungen haben dazu beigetragen, dass das Land so ist wie es heute ist. In dem Unterrichtsvorschlag für die Sekundarstufe II lernen die Schüler/-innen dies anhand von kanadischer Gegenwartspoesie.

Nr. 31 (18-03)

Bogner, Andrea (Hrsg.); Ehlich, Konrad (Hrsg.); Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.); Kelletat, Andreas F. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.); Michel, Willy (Hrsg.); Reuter, Ewald (Hrsg.); Wierlacher, Alois (Hrsg.); Dengel, Barbara (Hrsg.):

Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies. 41 : Curriculumentwicklung.

Verlag: München: iudicium /2017/. 384 S.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Gph.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: China; Curriculum; Deutsch FU; Empirische Forschung; Germanistik; Gesprochene Sprache; Griechenland; Hochschule; Interdisziplinarität; Interkulturelles Lernen; Irak; Italien; Kamerun; Kolumbien; Korea; Lehrerausbildung; Literaturwissenschaft; Master; Mehrsprachigkeit; Russische Föderation; Thailand; Übersetzen; Ungarn; Vietnam

Kurzreferat: Das Jahrbuch *Deutsch als Fremdsprache* besteht aus sechs Bereichen. Nach dem Vorwort findet sich ein einleitender Beitrag mit dem Titel *Mehrsprachigkeitstheorien – oder überhaupt Sprachtheorien*. Diesem folgt der thematische Teil, welcher verschiedene Beiträge mit dem Schwerpunkt auf der Entwicklung von DaF/Germanistik-Curricula im hochschulischen Bereich enthält. In der anschließenden Sektion mit dem Titel *Forum* wird

der Arbeit von DAAD-Lektoren und -Lektorinnen besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Die darauffolgende Jahresbibliographie stellt ausgewählte Neuerscheinungen vor. Im Kapitel *Dokumentation zur Sprachen-, Bildungs- und Wissenschaftspolitik* werden relevante Mitteilungen, Erklärungen und Beschlüsse nationaler und europäischer Gremien zusammengestellt. Zum Schluss werden Beiträge in den Bereichen Deutsch als Fremdsprache und Literatur rezensiert.

Nr. 32 (18-03)

Boonen, Ute K.; Jentges, Sabine; Konrad, Tina:

Lehrmaterialangebot für den schulischen Nachbarsprachenunterricht. Ein deutsch-niederländischer Vergleich.

Glottodidactica, 45 /2018/ 1, S. 7-26.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Deutschland; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Lernen; Lehrerrolle; Lehrmaterial; Lehrwerkanalyse; Niederlande; Niederländisch

Kurzreferat: This paper discusses the differences between teaching Dutch in Germany and German in the Netherlands, while considering the challenges teachers are confronted with, e.g. the lack of appropriate textbooks. In particular, the composition and method of some textbooks for Dutch and German are presented and evaluated with regard to their practicality in the classroom. It is striking that textbooks for German are written in Dutch, and that pupils even have to work out tasks in Dutch and not in the target language, while there is merely one textbook in German for school-based teaching, lacking a consideration of school types, age groups, and prior knowledge. Even though the conditions of neighbouring language teaching are particularly diverse, teachers on both sides are in urgent need to more innovative and improved teaching material which ensures that pupils are able to develop and improve their language skills, as well as their intercultural competences.

Nr. 33 (18-03)

Börsel, Anke:

Professionalisierung für Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung und sprachsensiblen Fachunterricht in Sachsen.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 23 /2018/ 1, S. 103-110.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/883/884>

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Lehrerausbildung; Professionalisierung; Sachsen; Sprachsensibilisierung

Kurzreferat: Entsprechend den regionalen und bildungspolitischen Gegebenheiten ist der Entwicklungsstand in der Professionalisierungsdomäne ‚Sprachbildung‘ in den einzelnen Bundesländern sehr verschieden. Der Beitrag untersucht den Entwicklungsstand der Professionalisierung für sprachliche Bildung im sprachsensiblen Fachunterricht am Beispiel des Freistaats Sachsen, der sich in seiner universitären Lehrkräftebildung mit fakultativen Lehrangeboten im Bereich Deutsch als Zweitsprache/ Sprachbildung behilft, und betrachtet den gesetzlichen Rahmen für eine schulische Integration. (Verlag, adapt.)

Nr. 34 (18-03)

Bramlage, Christina:

Verdun – un lieu de mémoire européen : Eine Hörverstehensklausur vorbereiten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 153, S. 34-42.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Hörverstehen; Prüfungsvorbereitung; Referenzniveau B2; Unterrichtseinheit; Weltkrieg

Kurzreferat: Die isolierte Überprüfung der Hörverstehenskompetenz ist Teil der neuen Aufgabenformate und damit zentraler Gegenstand des Unterrichts in der Sekundarstufe II. Am Beispiel des gegenwärtigen Umgangs mit einem Ereignis des 1. Weltkrieges wird in der präsentierten Unterrichtseinheit das Hörverstehen differenziert vor- und aufbereitet, um die erarbeiteten Inhalte mit Blick auf das heutige Europa zu reflektieren. (Verlag, adapt.)

Nr. 35 (18-03)

Breuer, Kerstin:

Sightseeing in London : Authentische Materialien und Storybooks.

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 3, S. 7-10.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Englisch FU; Grundschule; Landeskunde; London; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Authentisches Material ist für den landeskundlichen Englischunterricht und das interkulturelle Lernen unerlässlich. Die Kinder bekommen so die Möglichkeit, in die fremde Kultur einzutauchen und erhalten eine realistischere Vorstellung von Land und Leuten, ohne wirklich vor Ort gewesen zu sein. Außerdem stellt altersgemäßes Material, das ursprünglich für muttersprachliche Kinder erstellt wurde, eine besondere Motivation dar, die im Fremdsprachenunterricht genutzt werden kann. (Verlag)

Nr. 36 (18-03)

Bröring, Regine; Olberding, Elisabeth:

Diez años sin interrupciones – con «INTERRUPCIONES».

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 2 (Heft 61), S. 10-15.

Beigaben: Anm.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Drama; Schuljahr 6; Sketch; Spanisch FU; Theater

Kurzreferat: Welche Aspekte bei der Vorbereitung und Aufführung des Sketches *interrupciones* im Rahmen des schulischen Spanischunterrichts zu beachten sind, ist die Hauptfrage, welche im Beitrag thematisiert wird. Nach der Erläuterung des Sketchinhalts werden nötige Sprachkenntnisse sowie allgemeine Voraussetzungen für die Aufführung thematisiert. Anschließend gehen die Autorinnen auf die Probephase, auf den Tag der Aufführung und abschließend auf die Auswirkung auf den Sprachlernprozess des Sketches ein.

Nr. 37 (18-03)

Brose, Claudia:

Individuelle Feedbackgespräche zur Steuerung von Lernprozessen.

Englisch 5 bis 10, /2018/ 3 (Heft 43), S. 32-33.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Feedback; Lehrerrolle; Lernprozess; Methodik

Kurzreferat: Um den Lernprozess von Schüler/-innen als Lehrkraft unterstützend zu begleiten, bieten sich verschiedene methodische Vorgehensweisen an. In dem Beitrag präsentiert die

Autorin hierzu Feedbackgespräche. Neben den einzelnen Planungs- und Durchführungsschritten findet sich auch ein Beispielselbsteinschätzungsbogen.

Nr. 38 (18-03)

Büchling, Anne:

Upcycling – Making a T-shirt Bag : Mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung eine eigene Tasche herstellen.

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 3 (Heft 64), S. 17-19.

Beigaben: Abb. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Basteln; Englisch FU; Grundschule; Kleidung; Unterrichtsstunde; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Das Prinzip des Upcyclings besteht darin, aus alten Stoffen und Abfallprodukten wieder neuwertige Produkte herzustellen. In der Unterrichtsidee lernen die Schüler/-innen aus ausrangierten T-Shirts neue Kleidung zu kreieren. Hierfür gibt es eine Schritt-für-Schritt-Anleitung auf acht Bildkarten.

Nr. 39 (18-03)

Budde, Monika:

Deutsch als Erst-, Zweit- und Fremdsprache: Konzeptionelle Überlegungen zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden.

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 11-29.

Beigaben: Abb. 5; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Definition; Deutsch; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Fremdsprachenerwerb

Kurzreferat: Der Beitrag befasst sich mit Unterschieden und Gemeinsamkeiten der Begriffe Deutsch als Erst-, Zweit- und Fremdsprache. Die Autorin nimmt dabei Bezug auf die semantische Relation zwischen den Konzepten Erst-, Zweit- und Fremdsprachenerwerb und plädiert abschließend für die Überwindung von Vorurteilen über Zweitsprachen und Zweitsprachenerwerb im schulischen und gesellschaftlichen Kontext.

Nr. 40 (18-03)

Budzyńska, Paula:

How authentic is language included in English and German language textbooks for primary education in Poland? A case study.

Glottodidactica, 45 /2018/ 1, S. 27-40.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.5; Webografie

Sprache: engl.

Schlagwörter: Authentizität; Deutsch FU; Englisch FU; Grammatik; Lehrwerkanalyse; Polen; Wortschatz

Kurzreferat: This study aims at investigating the authenticity of vocabulary and grammar structures included in two selected English language textbooks (thereafter ELTs) and two German language textbooks (thereafter GLTs) for the first stage of education in Poland. In order to achieve the assumed objective, the author examined literary materials, that is, songs, rhymes, of short stories, included in selected ELTs and GLTs in accordance with the principles of the corpus stylistics method developed, for example, by Semino & Short (2004), Mahlberg (2014), or McIntyre (2015). With the support of BYU-BNC and DWDS

corpora, the performed analysis indicated, for instance, that in the case of both types of textbooks studied, the number of authentic words that children are to learn seems to be rather insufficient. The outcomes of the study enable suggesting certain modifications targeted at the increase of the authenticity of language that the analysed textbooks include. (Verlag, adapt.)

Nr. 41 (18-03)

Bünger, Ursula Christine:

Für eine „Ruhepause“ im *chunk*-gestützten und neurodidaktisch begründeten DaF-Unterricht.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2018/ 60, S. 27-35.

Online-Publikation: http://www.vep-landau.de/fileadmin/user_upload/bzf/Hefte/bzf_2018_60.pdf

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Deutsch FU; Didaktik; Entspannung; Handlungsforschung; Neurowissenschaften

Kurzreferat: Ziel des vorgestellten Aufsatzes ist es, zu erforschen, warum und wie eine „Ruhephase“ im neurodidaktisch orientierten Fremdsprachenunterricht sinnvoll sein könnte und wie Lernende eine Ruhephase im *chunk*-gestützten DaF-Unterricht einschätzen. Dies wird am Beispiel einer Unterrichtseinheit zur Partizipbildung beschrieben. Der Aufsatz besteht aus zwei Teilen, den Prämissen eines neurodidaktisch und aufgabenorientierten Unterrichts in Deutsch als Fremdsprache und der Beschreibung einer Aktionsforschung zur Ruhephase. Dazu werden in einem ersten Schritt die Begriffe ‚Ruhephase‘ und ‚chunks‘ definiert. Danach werden als Vorläufer der Ruhephase die Entspannungsphasen im suggestopädisch geprägten Unterricht kurz beschrieben. Im Anschluss begründet die Autorin die vorwiegend neurodidaktischen Leitlinien für den aufgabenbasierten Unterricht DaF sowie die *chunk*-gestützte Unterrichtseinheit. Zum Schluss stellt sie eine kleine Aktionsforschung zur ‚Ruhephase‘ dar. (Verlag, adapt.)

Nr. 42 (18-03)

Bürgel, Christoph (Hrsg.); Reimann, Daniel (Hrsg.):

Sprachliche Mittel im Unterricht der romanischen Sprachen : Aussprache, Wortschatz und Morphosyntax in Zeiten der Kompetenzorientierung.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/. 419 S.

Serie: Romanistische Fremdsprachenforschung und Unterrichtsentwicklung ; 7

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: polygl.

Schlagwörter: Aussprache; Französisch FU; Gespräch; Grammatik; Hörverstehen; Interaktion; Interkomprehension; Interkulturelle Kommunikation; Italienisch FU; Kommunikative Kompetenz; Modalpartikel; Pragmatik; Romanistik; Schreiben; Spanisch FU; Varietät; Wortschatz

Kurzreferat: Der im Rahmen einer Tagung unter dem Leitthema *Ökonomisierung fremdsprachlicher Lernprozesse* entstandene Sammelband befasst sich mit dem Zusammenhang zwischen effizienter Entwicklung von interkulturellen kommunikativen Kompetenzen und der Aneignung sprachlicher Mittel. Nach einem einführenden Beitrag mit dem Thema *Sprachliche Mittel und fremdsprachliche Kompetenz in Geschichte und Gegenwart* wird der Band in 4 thematische Sektionen untergliedert: Aussprache, Wortschatz und Grammatik, sprachliche Mittel und Pragmatik, sprachliche Mittel und Mehrsprachigkeit.

Nr. 43 (18-03)

Buschhaus, Markus:

L'intégration linguistique en France : Neue Aufgabenformate und materialgestütztes Schreiben in einer Klausur der Sek: II.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 153, S. 26-33.

Beigaben: Abb.; Anm. 3; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Französisch FU; Hörverstehen; Klassenarbeit; Leseverstehen; Menschen mit Migrationshintergrund; Referenzniveau B2; Schuljahr 12

Kurzreferat: In dem Beitrag stellt der Autor eine dreistündige Klausur für einen fortgeführten Grundkurs der 12. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums (G8) vor, die an die Reihe *Conceptions de vie et société I: immigration, intégration et cultures postcoloniales* anschließt. Hierbei soll nicht nur erörtert werden, wie sich kulturelle Identitäten in zeitgenössischen Migrationsgesellschaften entwickeln, sondern auch, welche Aufgabenformate und Kompetenzbereiche damit abgedeckt werden können. (Verlag, adapt.)

Nr. 44 (18-03)

Buschhaus, Markus:

Tantôt tests, tantôt tâches? : Zum Einsatz neuer Aufgabenformate im Französischunterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 153, S. 2-9.

Beigaben: Abb.; Anm. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Französisch FU; Kompetenzmodell; Prüfung

Kurzreferat: Die Art und Weise, Französisch in der Schule zu lernen und zu lehren sowie das Gelernte und das Gelehrte auf den Prüfstand zu stellen, unterliegen derzeit einem grundlegenden Wandel – nicht zuletzt aufgrund neuer Aufgabenformate. In dem Beitrag berichtet der Autor über aktuelle Entwicklungen sowie deren Auswirkungen auf Prüfungs- und Unterrichtspraxis. (Verlag, adapt.)

Nr. 45 (18-03)

Canagarajah, Suresh:

Materializing 'Competence': Perspectives From International STEM Scholars.

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 2, S. 268-291.

Beigaben: Abb.; Anm. 5; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angewandte Linguistik; Kompetenzmodell; Rahmenrichtlinien

Kurzreferat: Applied linguists have been exploring approaches to second language acquisition and competence that move beyond a prioritization of cognition and grammar that was derived from the foundational structuralist legacy in linguistics. Recently, for example, they have collaborated in putting together an integrated alternative model (Douglas Fir Group, 2016) to move theory and pedagogy forward. Shifting further yet toward the material locus and spatiotemporal conditioning of communication, this article reports on the communicative practices of international STEM (science, technology, engineering, and mathematics) scholars. Its data analysis uses a spatial orientation informed by schools such as new materialism, post-humanism, and actor network theory, influenced largely by scholars in material and spatial sciences. The article calls for a fuller materialization, embodiment, and performativity in theorizing language competence than currently conceptualized in applied linguistics. (Verlag)

Nr. 46 (18-03)

Cehak-Behrmann, Meta:

Selbsterfahrung, Reflexion und Ko-Konstruktion als Eckpfeiler in der Fortbildungsdidaktik – Wie aus Fachlehrkräften „Sprachförderkräfte“ werden (können).

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 23 /2018/ 1, S. 95-102.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/882/883>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Hessen; Lehrerfortbildung; Lehrerrolle; Reflexion; Sprachsensibilisierung

Kurzreferat: Der sprachensible Fachunterricht in beruflichen und berufsbildenden Schulen bietet insbesondere für Lernende mit Migrationshintergrund hochwertige Chancen, indem fachliches und sprachliches Lernen miteinander verknüpft werden. Immer wieder stellt sich jedoch die Frage: Wie können Fachlehrkräfte für die Gestaltung eines sprachsensiblen Fachunterrichts so qualifiziert werden, dass der Transfer in die Unterrichtspraxis dauerhaft gelingt? Anhand eines Fortbildungskonzeptes für das berufliche Bildungspersonal, das derzeit in Hessen umgesetzt wird, werden mögliche Erfolgsfaktoren für das Gelingen der „Sensibilisierung für die Sprachsensibilität“ in der beruflichen Bildungspraxis dargestellt. (Verlag)

Nr. 47 (18-03)

Chang, Anna C-S; Hu, Hsueh-chao; Hu, Marcella:

Learning Vocabulary through Extensive Reading: Word Frequency Levels and L2 Learners' Vocabulary.

TESL-EJ, 22 /2018/ 1, S. 1-20.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/pdf/ej85/a1.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Extensives Lesen; Frequenz; Vokabellernen; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: This study investigates 62 EFL young adults' vocabulary learning rates immediately after reading ten graded readers, and their vocabulary decay rates after a three-month period. The participants were divided into two relative levels: higher (n =31) and lower (n =31). One hundred target words were semi-randomly selected from the reading texts and divided into three-word frequency levels (1,000, 2,000, and 3,000 plus off-list words). The levels had 31, 36, and 34 target words respectively. The target words were tested on three occasions: pre-, post-and delayed post-tests. The results show that the immediate learning rates for the higher-level group were 68%, 71% and 69% for the 1,000, 2,000 and the off-list words respectively, and were 20%, 19% and 21% for the lower-level group. The attrition rates in the three-word frequency levels were 7%, 11% and 22% in the higher-level group, and 31%, 34% and 36% in the lower level group. The results of the present study suggest that L2 learners learned any words that they encountered while reading without considering word frequency levels, and the higher learning rate of low frequency words could be attributed to the after-reading activities and the interesting stories in the graded readers. (Verlag)

Nr. 48 (18-03)

Chen, Shing-lung:

Modell zur effektiven Organisationsentscheidung in der fremdsprachlichen Kommunikation.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2018/ 60, S. 50-68.

Online-Publikation: http://www.vep-landau.de/fileadmin/user_upload/bzf/Hefte/bzf_2018_60.pdf

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Interkulturelles Lernen; Kommunikation; Kommunikationsmodell; Kompetenzmodell

Kurzreferat: Es ist wünschenswert, im Prozess des Fremdsprachenerwerbes zusätzlich zur Sprachkenntnis auch noch andere Fähigkeiten zu entwickeln, welche das Erlernen der Fremdsprache zusätzlich fördern. Nach Tóng (2008: 113) und Jiang (2014: 731) soll dabei jeweils auch kulturelle Kompetenzen vermittelt werden, so dass Lerner von Fremdsprachen entsprechend kulturell agieren können. Damit die Kommunikation ihr Ziel erreicht, muss sie alle notwendigen Handlungsschritte bearbeiten und diese effektiv auf ein Ziel hin organisieren (Fähigkeit der Organisationsentscheidung). Auf dieser Grundlage soll im vorliegenden Beitrag nach der Kommunikationstheorie von Ehlich / Rehbein (1979) und den Theorien der Organisationsentscheidung ein Lernprogramm zur Organisationsentscheidung entwickelt werden. Anschließend werden fremdsprachliche Dialoge dahingehend bewertet, inwieweit sie die Komponenten des Kommunikationsmodells berücksichtigen und dazu beitragen, das Kommunikationsziel zu erreichen. (Verlag)

Nr. 49 (18-03)

Cheng, Adrienne; Lee, Cynthia:

Factors affecting tertiary English learners' persistence in the self-directed language learning journey.

System, 76 /2018/ August, S. 170-182.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Hongkong; Lernumgebung

Kurzreferat: The aim of the study is to identify the factors that influence tertiary students' continuation and completion of a self-directed English learning scheme at a university in Hong Kong. The study collected and analyzed both quantitative and qualitative data based on 76 students' attendance records provided by language advisors, 27 completed online questionnaires, and seven interviews with purposively selected students. The findings revealed some factors that influenced students' engagement in independent language learning. They indicated that despite students' increasing wish to become proficient in English, their efforts to engage in language learning decreased over the course of the semester. Students' busy study schedules and the tough requirements of the scheme were identified as the major causes of demotivation among the participants. In contrast, continuous advisor and peer support and evidence of progress contributed to student persistence in the learning process. Another factor that distinguished motivated learners from less motivated learners was their level of autonomous behavior. Some recommendations are made to support teaching and learning in similar language support schemes in higher education to help sustain and promote students' interest in self-directed language learning. (Verlag)

Nr. 50 (18-03)

Choi, Eunjeong; Lee, Juhee:

EFL teachers' self-efficacy and teaching practices.

ELT Journal, 72 /2018/ 2, S. 175-186.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/2/175/4668764>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrer; Lehrerverhalten; Sekundarschule (Ausland); Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: In this study, the authors explored the relationship between teachers' self-efficacy and teaching practices using a mixed-methods approach. A total of 190 secondary school EFL teachers completed questionnaires on their self-efficacy beliefs and current teaching practices, and 11 teachers participated in one-to-one interviews. Results indicated that overall self-efficacy beliefs were significantly associated with the use of teaching practices that were student-centred and L2 interaction-focused. Among three sub-types of self-efficacy (instructional strategies, student engagement, and classroom management), classroom management was a significant predictor of communicative versus non-communicative teaching practices. Classroom management efficacy positively contributed to using communicative practices and was negatively associated with non-communicative practices. Interview data revealed that sociocultural factors and beliefs about 'ideal' ways of teaching English also influenced the association between efficacy beliefs and actual teaching. The authors also found that the two constructs had a circular relationship; the accumulated experience of a particular practice in turn influenced teachers' self-efficacy. (Verlag, adapt.)

Nr. 51 (18-03)

Christopher, Sabine; Pandolfi, Elena Maria; Casoni, Matteo:

Die Vitalität des Italienischen in der Schweiz.

Babylonia, /2018/ 1, S. 19-23.

Beigaben: Bibl.; Gph. 2; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Italienisch; Kompetenzmodell; Schweiz; Sprachenpolitik

Kurzreferat: Das *Osservatorio linguistico della Svizzera italiana* entwickelt derzeit einen Vitalitätsindex für Italienisch in der Schweiz, basierend auf 23 Indikatoren. In diesem Artikel werden die Modalitäten vorgestellt, wobei insbesondere auf einen der wichtigsten Indikatoren hingewiesen wird: die Anzahl der Sprecher/-innen, die in Beziehung zu den Kompetenzniveaus und der Verteilung auf dem Territorium gesetzt werden sollen.

Nr. 52 (18-03)

Chudak, Sebastian; Mackiewicz, Maciej:

„Die Deutschen sind irgendwie anders...“ Folgen des Kulturschocks für die kulturelle Identität von polnischen ERASMUS-Studierenden: Ergebnisse einer qualitativen Studie.

GFL – German as a foreign language, /2018/ 1, S. 35-67.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/1-2018/Chudak-Mackiewicz.pdf>

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Deutsch FU; Empirische Forschung; Gesellschaft/Kultur; Identität; Interkultureller Vergleich; Polen; Qualitative Forschung

Kurzreferat: Der Beitrag setzt sich zum Ziel, die Ergebnisse einer unter 14 polnischen Erasmus-Austauschstudierenden (davon acht Teilnehmern am Erasmus-Projekt Connect 2.0) durchgeführten Studie zu präsentieren und auszuwerten. Leitende Fragen waren dabei: Wie wird von den Studierenden der Kulturschock erlebt? Wo befinden sich die

Brennpunkte? Was löst Irritationen aus? Was wirkt befremdlich? Vor allem aber: Wie gehen sie damit um? Reflektieren sie über ihre Wahrnehmung der Zielkultur? Reflektieren sie über sich selbst, ihre Identität und das Eigene im Kontext der fremdkulturellen Erfahrungen? Erarbeiten sie Problemlösungsstrategien? Unterscheiden sich in dieser Hinsicht die Connect 2.0-Teilnehmer von den anderen Probanden? Diesen Fragen wird im vorliegenden Beitrag mithilfe eines eigens für das Projekt entworfenen Fragebogens zum Mapping der kulturellen Identität nachgegangen. (Verlag)

Nr. 53 (18-03)

Colliander, Peter:

Aspekte der Aussprache von fremden und Fremdwörtern, hauptsächlich am Beispiel von Gastronomen.

GFL – German as a foreign language, /2017/ 2, S. 28-37.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/2-2017/colliander.pdf>

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aussprache; Deutsch FU; Fremdwort; HORECA; Methodik; Wörterbuch

Kurzreferat: Die Aussprache von fremden und Fremdwörtern wirft eine Reihe von linguistischen Fragestellungen auf, die in der einschlägigen Literatur eher stiefmütterlich behandelt wurden, im Gegensatz zu vor allem stilistischen und sprachpflegerischen Überlegungen von fremden und Fremdwörtern, die sehr wohl die Aufmerksamkeit der Linguistik auf sich gezogen haben. Der Beitrag beleuchtet kurz Aspekte wie den Umgang ausgewählter Wörterbücher mit fremden und Fremdwörtern und den Umgang der Sprachteilhaberinnen und -teilhaber mit solchen Wörtern. Als Untersuchungsobjekt werden vorzugsweise Wörter aus der fremdkulturellen Kulinarik, die sogenannten Gastronyme, benutzt. Sie eignen sich besonders gut für diesen Zweck, da sie einerseits relativ häufig vorkommen und andererseits die Wörterbuchredaktionen vor besondere Probleme stellen. (Verlag)

Nr. 54 (18-03)

Cravageot, Marie:

Liberté, égalité ... parité? : De la déconstruction des préjugés vers l'éducation à la parité.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 154, S. 2-8.

Beigaben: Abb.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bildungswesen; Französisch FU; Gender; Gesellschaftskritik; Sprache; Stereotyp; Vorurteil

Kurzreferat: In dem Basisartikel führt die Autorin in das Thema der Gleichstellung/Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern ein und zeigt, dass das alltägliche gesellschaftliche Miteinander nicht nur häufig von Stereotypen auf verschiedenen Ebenen geprägt ist, sondern dass diese Thematik auch für die Behandlung im Fremdsprachenunterricht relevant ist.

Nr. 55 (18-03)

Czyzak, Olga:

Smartphone-Collagen im DaF-Unterricht.

In: Ohta, Tatsuya (Hrsg.); Raindl, Marco (Hrsg.); Lipsky, Angela (Hrsg.); Degen, Ralph (Hrsg.): *Lernerautonomie und Lernstrategien zwischen Klassenraum und digitaler Welt – Perspektiven auf das Deutschlernen in Japan*. München: iudicium /2018/, S. 125-146.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Autonomes Lernen; Collage; Deutsch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Japan; Japanisch MU; Kreativität; Mobiles Lernen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Eignen sich mobile Endgeräte für den Fremdsprachenunterricht? Mithilfe einer Unterrichtssequenz wird das Potential von mobilen Endgeräten im Anfängerunterricht zur Förderung der Lernerautonomie untersucht. Nach einer Übersicht über den Stand der Forschung in Bezug auf das Fremdsprachenlernen mithilfe von mobilen Anwendungen wird die Aufgabensequenz vorgestellt. Dem folgen Informationen zu den Phasen zur Durchführung der Untersuchung: Vorbereitung, Interview, Präsentation und Befragung. Zum Schluss werden die Ergebnisse der Studie diskutiert.

Nr. 56 (18-03)

Dahmen, Silvia:

Prosodie oder Segmente? Phonetische Untersuchungen zu Trainingseffekten bei italienischen Deutschlernenden.

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): *DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98)*. Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 187-196.

Beigaben: Abb. 8; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aussprache; Deutsch FU; Empirische Forschung; Italienisch; Praxisbezug; Prosodie; Segmentierung

Kurzreferat: Der Beitrag stellt die Ergebnisse einer Studie vor, welche prosodieorientiertes und segmentorientiertes Aussprachetraining bei italienischen Deutschlernenden vergleicht. Die Autoren plädieren dafür, dass prosodischen Aspekten beim Aussprachetraining größere Bedeutung beigemessen wird mit der Begründung, dass mit diesem Fokus segmentale Elemente inzidentell mittrainiert werden können.

Nr. 57 (18-03)

De Florio, Inez:

Effective Teaching and Successful Learning : Bridging the Gap Between Research and Practice.

Verlag: Cambridge: Cambridge University Press /2016/. XII, 234 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Reg.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildungsforschung; Didaktik; Empirische Forschung; Feedback; Kooperation; Lehrerrolle; Lernpsychologie; Methodik; Praxisbezug; Projektarbeit; Unterrichtsorganisation; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Wie sieht effektiver Unterricht aus? Welche Rolle spielen dabei Lehrkräfte und wie können Erkenntnisse aus der empirischen Forschung mit der unterrichtlichen Praxis verknüpft werden? Diesen und weiteren Fragen geht die Autorin in dem präsentierten Werk

nach. Nach einer Einführung, in der die Ziele sowie der strukturelle Aufbau des Buchs begründet werden, fokussiert die Autorin in insgesamt elf Kapiteln unterschiedliche Teilaspekte aus den Bereichen der Bildungsforschung, Unterrichtsplanung und -gestaltung oder auch der Methodik und Didaktik und richtet sich dabei mit konkreten Beispielen an (zukünftige) Lehrer/-innen. Jedes Kapitel endet mit einer Zusammenfassung, reflexiven Fragen sowie Übungen zur Wissensvertiefung.

Nr. 58 (18-03)

**Dembeck, Till (Hrsg.); Parr, Rolf (Hrsg.):
Literatur und Mehrsprachigkeit : Ein Handbuch.**

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/. 380 S.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Reg.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Dialekt; Erzählen; Film; Forschungsüberblick; Hörbuch; Lied; Literarische Gattung; Literaturwissenschaft; Methodik; Semantik; Soziolekt; Soziologie; Standardsprache; Theater; Übersetzen

Kurzreferat: Im Band wird ein Überblick über die theoretischen und methodischen Grundlagen zur Analyse von mehrsprachiger Literatur bzw. literarischer Mehrsprachigkeit gegeben. Die ersten zwei Kapitel liefern Aufschluss über kulturelle, soziale und sprachliche Rahmenbedingungen zur Untersuchung literarischer Mehrsprachigkeit. In den drei darauffolgenden Kapiteln werden verschiedene Forschungsmethoden zur Analyse literarischer Sprachenvielfalt vorgestellt. Dabei werden zunächst die Basisverfahren der literarischen Mehrsprachigkeit vorgestellt, deren Ziel in der Sichtbarmachung von Sprachunterschieden besteht. Anschließend werden die Methode der Übersetzung sowie gattungs- und medienspezifische Verfahren beschrieben, welche die literarische Mehrsprachigkeit fokussieren. Das abschließende Kapitel bietet eine Übersicht über Institutionen mehrsprachiger Literatur und ihrer Erforschung.

Nr. 59 (18-03)

**Deters-Philipp, Ann-Cathrin:
Lehrersprache im Englischunterricht an deutschen Grundschulen : Eine Interviewstudie mit Lehrkräften.**

Hochschulschriftenvermerk: München, Univ., Diss., 2017

Verlag: Münster, New York: Waxmann /2018/. 493 S.

Serie: MAFF. Münchener Arbeiten zur Fremdsprachen-Forschung ; 39

Beigaben: Abb.; Anh.;,Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Deutschland; Dissertation; Englisch FU; Grundschule; Interview (Forschungsinstrument); Lehrerausbildung; Lehrersprache; Primarbereich; Qualitative Forschung

Kurzreferat: Im Rahmen einer Interviewstudie mit 21 Englischlehrkräften an deutschen Grundschulen wird im Band der Frage nachgegangen, inwieweit Lehrkräfte den sprachlichen Anforderungen des frühen Englischunterrichts gerecht werden können. Der Band ist in drei Teile gegliedert: 1. Der erste Teil ermöglicht den Einblick in den Forschungsstand der Lehrersprache im Englischunterricht an deutschen Grundschulen. Dabei bietet die Autorin an erster Stelle eine historische Übersicht über den Fremdsprachenfrühbeginn in Deutschland. Aktuellen Aus- und Fortbildungsformaten für angehende Lehrkräfte auf der Primarstufe geht sie anschließend nach. Die sprachlichen Ansprüche, welche der Fremdsprachenfrühbeginn an die Lehrkräfte stellt, werden abschließend thematisiert. 2. Im zweiten Teil geht die Autorin auf die Forschungsmethode ein. Dabei stellt sie das Forschungsdesign vor, mithilfe dessen sie die Meinung von Lehrkräften zur Lehrersprache im Englischunterricht ermittelt und ausgewertet hat. 3. Im

abschließenden dritten Teil beschäftigt sich die Autorin mit der Präsentation und Diskussion der Forschungsergebnisse.

Nr. 60 (18-03)

Deygers, Bart:

How institutional and interpersonal variables impact international L2 students' language gains at university.

System, 76 /2018/ August, S. 91-102.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Hochschule; Langzeitstudie; Lernprozess; Lernumgebung; Quantitative Forschung

Kurzreferat: As higher education has grown into a global enterprise, international students have become an integral part of the student population at many universities. Given this reality, it is striking that there are considerable gaps in our knowledge of whether and why international students make language gains, or fail to do so. In order to address these voids in research, this study employed a longitudinal mixed-methods design to measure oral and written gains made by international L2-Dutch students studying in universities in Flanders over an eight-month period. It also sheds light on the institutional and social contexts of the participants, as measured by longitudinal in-depth interviews. The quantitative data indicate that the participants made no demonstrable gains except on one sole indicator of written fluency, and the qualitative findings reveal that linguistic readiness, perceived linguistic inferiority, and a lack of access to the L1 community hampered students' opportunities and willingness to engage in meaningful interaction. This study offers no immediate reason to presume that rich input alone yields language gains, even with advanced learners in an academic context. Rather, it reaffirms the hypothesis that language learning in a naturalistic setting is driven by meaningful interaction and a sense of belonging. (Verlag)

Nr. 61 (18-03)

Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.):

DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016.

Verlag: Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/. III, 368 S.

Serie: Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ästhetik; Aussprache; Authentizität; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Estland; Georgien; Grammatik; Hör-Seh-Verstehen; Interkulturelle Kommunikation; Leseverstehen; Menschen mit Migrationshintergrund; Naturwissenschaft; Phonetik

Kurzreferat: Der Band stellt ausgewählte Beiträge vor, welche im Rahmen der 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache e.V. unter dem Motto *DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf* entstanden sind. Der Band ist in vier Themenschwerpunkte und zwei Praxisforen untergliedert: TS1 Konvergenzen und Divergenzen DaF/DaZ – 40 Jahre Fachgeschichte, TS2 Hör- und Leseverstehen authentischer Diskurse und Texte, TS3 Phonetik und Ausspracheschulung, TS4 Ästhetische und kulturelle Bildung in DaF, DaZ, DaM, PF1 Unterricht und PF2 Beruf und Qualifizierung.

Nr. 62 (18-03)

Dietz, Gunther:

Mentale Prozesse beim mutter- und fremdsprachlichen Hören und Konsequenzen für die Hörverstehensdidaktik.

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 97-116.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Empirische Forschung; Hörverstehen; Mutterspracherwerb

Kurzreferat: Der Autor befasst sich mit den theoretischen und praktischen Aspekten des Hörverstehens im Fremdsprachenunterricht. Zunächst einmal wird der Prozess der Worterkennung beim muttersprachlichen Hören untersucht. Dieser soll Aufschluss über mögliche Herausforderungen des fremdsprachlichen Hörverstehens liefern. Dem folgt eine Übersicht über Kritikpunkte an der traditionellen Didaktik des Hörverstehens. Zum Schluss stellt der Autor die Grundlagen des Konzepts der *micro-listening tasks* vor, welches eine Alternative zur konventionellen Hörverstehensdidaktik darstellt.

Nr. 63 (18-03)

Dines, Peter:

O Canada – Identity Questions in a Land of the Free (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2018/ 3, S. 1-6.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Kanada; Nationalhymne; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Über den nördlichen Nachbarn der USA wissen einige Menschen nur wenig. Dabei steht Kanada sowohl kulturell als auch landschaftlich den USA in nichts nach. In der vorgestellten Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II befassen sich die Lernenden mit der kanadischen Nationalhymne, die viele der angestrebten Ziele und Werte beinhaltet.

Nr. 64 (18-03)

Dobrić, Nikola:

Conceptualization of Validity in Educational Testing – Historical Discussion and Contemporary Consensus.

Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik, 43 /2018/ 1, S. 3-25.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Standardisierter Test; Test; Testauswertung; Übersicht; Validität

Kurzreferat: There are few testing and assessment notions that have been so much written about as validity. Seen as the central psychometric issue, it has had a long history of theoretical and practical development and has stirred up quite a controversy within academic and non-academic ranks over time. The present paper traces this development within educational (and psychological) testing and presents the current cutting edge. (Verlag)

Nr. 65 (18-03)

Doerfler, Theo:

Wortschatzarbeit : Das Lernen von Wörtern im Zweitspracherwerb.

DaZ Grundschule, 2 /2018/ 2, S. 24-27.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Curriculum; Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Lehrplan; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Übung; Wortschatzarbeit; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Im Beitrag reflektiert der Autor über den Prozess zum Wortschatzerwerb, den neu in Deutschland angekommene Kinder in der Schule bewältigen müssen. Zu Anfang wird die Relevanz der Wortschatzarbeit in den Lehrplänen für die schulischen Fächer Deutsch und DaZ thematisiert. Dem folgt eine Übersicht über die Ausgangslage von Kindern im Zweitspracherwerb. Zum Schluss wird eine Übung aufgezeigt, durch welche das Erlernen von neuen Wörtern im grundschulischen Kontext möglich ist. Zwei Arbeitsblätter zur Wortschatzarbeit schließen den Beitrag ab.

Nr. 66 (18-03)

Dörre, Laura; Czptionka, Anna; Trotzke, Andreas; Bayer, Josef:

The processing of German modal particles and their counterparts.

Linguistische Berichte, /2018/ 255, S. 313-346.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.; ex.: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Empirische Forschung; Korpusanalyse; Lexikologie; Modalpartikel

Kurzreferat: Modal particles (MPs) like German *bloß* form a heterogeneous lexical category. One common property is that they do not contribute to the propositional meaning of a sentence, but rather display a Not-At-Issue (NAI) meaning. All of these words are ambiguous between the NAI meaning of the MP and an At-Issue (AI) meaning of a counterpart (e.g., focus particles, adverbs, and conjunctions). Unlike MPs, the counterpart typically affects truth conditions, like *bloß* as a focus particle with the translation 'only'. So far, there has been little psycholinguistic research on the processing of MPs, the counterparts and their differing contributions to sentence meaning. The authors present the results of a corpus study where they measured the relative frequencies of both MP and counterpart readings (i.e., whether a specific word occurs more often as an MP or a counterpart) and a self-paced reading experiment on the processing of both meaning types. In an experiment, the authors varied MP and counterpart readings, and the position of the disambiguating region. They also examined the influence of the relative frequencies of both meaning types on the processing. The results point to processing differences between the NAI and the AI meaning of German MPs and their counterparts, suggesting that the two meanings are represented in different dimensions of meaning. (Verlag, adapt.)

Nr. 67 (18-03)

Dresing, Pirkko Friederike; Bechauf, Carina; Möllenkamp, Mareike; Ballweg, Sandra; Grubert, Julia; Lewicki, Anja:

Wie nehmen neu zugewanderte Menschen in Deutschland ihre sprachliche Umgebung wahr? Zum Umgang von Deutschlernenden mit Text-Bild-Kombinationen im Alltag.

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 117-148.

Beigaben: Abb. 10; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Empirische Forschung; Interview; Leseverstehen; Menschen mit Migrationshintergrund; Praxisbezug; Text

Kurzreferat: Im Beitrag wird ein Projekt vorgestellt, in welchem die Frage untersucht wird, wie neu zugewanderte Menschen in Deutschland verschiedene Medien, Wahrnehmungskanäle und Modi beim Umgang mit literaler Sprache nutzen. Dabei wurde empirisch untersucht, wie verschiedene multiliterale Vorerfahrungen der Menschen den Umgang mit ausgewählten Text-Bild-Verbindungen beeinflussen. Nach der Analyse der Sprachlandschaft einer deutschen Stadt und drei Interviews mit neu zugewanderten Menschen konnten die Forscherinnen Schlussfolgerungen in Bezug auf authentische alltägliche Leseanforderungen in der Unterrichtspraxis ziehen.

Nr. 68 (18-03)

Du, Xujia; Jackson, Jane:

From EFL to EMI: The evolving English learning motivation of Mainland Chinese students in a Hong Kong University.

System, 76 /2018/ August, S. 158-169.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch; Englisch FU; Hochschule; Hongkong; Motivation; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Drawing on self-based L2 motivation theories, the present study explored changes in the English learning motivation of eight Mainland Chinese undergraduates after their arrival at a Hong Kong university, where they took most of their courses in English. The participants were surveyed and interviewed retrospectively about their English learning experiences both in Mainland China and Hong Kong. After their relocation to Hong Kong, most participants reported heightened motivation. While their motivation generally remained stable at a high level, there were some fluctuations. The motivational enhancement may be influenced by the continuous interaction between the participants' perceptions of different contexts of Hong Kong and their shifting actual and ideal L2 selves. The motivational fluctuations appeared to be affected by an interplay between the participants' L2 selves and specific L2-related learning experiences such as preparation for English proficiency tests. As these activities came to an end, the participants' motivation returned to its original state. Implications are offered to support the transitions of English as a foreign language learners to an environment where English is used as the medium of instruction. (Verlag)

Nr. 69 (18-03)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

„Migrants Fleeing to Canada Learn Even a Liberal Nation Has Limits“ : A newspaper article from the New York Times (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2018/ 3, S. 13-15, 18-20.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kanada; Menschen mit Migrationshintergrund; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Textanalyse; Unterrichtseinheit; Zeitung

Kurzreferat: Die starken Migrationsbewegungen des Jahres 2015 erreichten nicht nur europäische Länder; auch Kanada – vertreten durch den Premierminister Justin Trudeau – erklärte sich bereit, Geflüchtete aufzunehmen. Anhand eines Zeitschriftenartikels aus der *New York Times* setzen sich die Schüler/-innen mit dieser politisch durchaus kontrovers angesehenen Handlung auseinander und drücken ihre eigene Meinung dazu aus.

Nr. 70 (18-03)

Eickhoff, Laura; De Costa, Peter I.:

Collaborative teaching reflection: insights into a globalized partnership.

ELT Journal, 72 /2018/ 2, S. 121-130.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/2/121/4090826>

Beigaben: Anm. 2; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Kollaboration; Lehrer; Methodik; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: When collaborating remotely and cross-culturally, negotiating control, navigating ambiguities in context, and recognizing one's own cultural influences require immense amounts of self-awareness when positioning oneself within a project. This is of particular relevance to the field of TESOL as the ever-expanding realm of English language education brings with it an increasing number of partnerships between organizations and individuals from a diverse range of countries and contexts. In this study, two US-based TESOL graduate students, from Senegal and the United States, collaborated on a lesson plan to be implemented by an American university EFL teacher stationed in Timor-Leste. Through the process, the importance of fostering equity amongst Western and non-Western teaching philosophies and traditions, as well as grounding all decisions in a relevant cultural context, became imperative. Complicating measures, however, were resolved by accommodating diverse perspectives, building flexibility into lesson delivery, and trusting the intuitions of the teacher implementing the lesson. (Verlag)

Nr. 71 (18-03)

El Akshar, Salah:

Lesen als Lernprozess im DaF-Studium in Ägypten.

Deutsch als Fremdsprache, 55 /2018/ 2, S. 91-100.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ägypten; Deutsch FU; Didaktik; Hochschule; Lernstrategie; Lesen; Leseverstehen

Kurzreferat: Der Beitrag beschreibt Stellenwert und Spezifika der Fertigkeit Lesen sowie ihrer Vermittlung / ihres Erwerbs im gegenwärtigen DaF-Studium in Ägypten. Mit Bezug auf den Fachdiskurs zum Leseprozess und dessen Komponenten werden Probleme und deren Ursachen sowohl im Studiensystem wie auch bei den Studierenden ermittelt. Geleitet von modernen Lehr- / Lernstrategien, wird ein neues Didaktisierungskonzept vorgestellt,

welches das Lesen / Leseverstehen zu einem gewichtigen Bestandteil des DaF-Studiums in Ägypten ausbaut. (Verlag)

Nr. 72 (18-03)

Elices Macías, Amparo:

Seh-Hörverstehensaufgaben mit authentischen Texten in der Einführungsphase : Das Medium zum Thema machen: kritische Reflektion der eigenen Handynutzung anhand von kurzen Filmsequenzen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 3 (Heft 62), S. 24-33.

Beigaben: Abb. 2; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Mobiles Lernen; Schuljahr 10; Spanisch FU; Transkript; Unterrichtseinheit; Video

Kurzreferat: Mit Hilfe von authentischen Videos können Spanischlernende sich mit dem Thema *neue Medien und soziale Netzwerke* auseinandersetzen und dabei ihr Seh-Hörverstehen trainieren. Zum Einstieg in das Thema wird die Bearbeitung von Texten (textos fabricados) vorgeschlagen. Anschließend wird der Einsatz von vier Filmsequenzen exemplarisch aufgezeigt, welcher mit der Bearbeitung von Arbeitsblättern ergänzt wird. Didaktisch-methodische Hinweise zur Verwendung der vier Arbeitsblätter liegen im Beitrag vor.

Nr. 73 (18-03)

Eller-Wildfeuer, Nicole; Wildfeuer, Alfred:

Denken in Kontinua – Überlegungen zum Umgang mit Norm und Variation im DaF- und DaZ-Unterricht.

Zielsprache Deutsch, 45 /2018/ 1, S. 3-30.

Beigaben: Abb. 7; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Alltagssprache; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Digitale Medien; Geschriebene Sprache; Gesprochene Sprache; Standardsprache; Varietät

Kurzreferat: Intention des Beitrags ist es, den Umgang mit oder die Negierung von Variation sowohl in der geschriebenen als auch in der gesprochenen deutschen Standardsprache im DaF- und DaZ-Unterricht zu thematisieren. Zunächst werden auf der Basis aktueller Forschungsliteratur grundlegende Termini definiert und darauf aufbauend gängige sprachliche Ideologien (die Standardideologie und Homogenitätsideologie), welche die Denkmuster von Lehrenden oftmals beeinflussen, beleuchtet. Ein deutlicher Fokus wird mithilfe des Atlas zur deutschen Alltagssprache (AdA) auch auf die tatsächliche Sprachrealität gelegt. Daraufhin werden Optionen für den jeweiligen Umgang mit und Einsatz von Varietäten und Varianten im Schul- und Hochschulunterricht vorgestellt. Dieser Abschnitt des Beitrags analysiert den didaktischen Wert von YouTube-Videos zu sprachlicher Variation und Sprachwandel. Verschiedene auf YouTube auffindbare Videoclips bieten Lehrkräften die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern die Wirkung sprachlicher Mythen zu erkennen und Variation im Deutschen zu bewerten. Im Sinne einer Inneren Mehrsprachigkeit liegt der Schwerpunkt auf diasituativer (z. B. Jugendsprache) und diastratischer Variation (z. B. Kiezdeutsch). Darauf aufbauend erfolgt eine Auseinandersetzung mit dem Mythos des Sprachverfalls. Verschiedene Videoclips werden analysiert und ihr didaktischer Wert für den Unterricht besprochen. Der Beitrag will ein Bewusstsein dafür schaffen, dass – unabhängig von der jeweiligen Textsorte – im Umgang mit Variation im DaF- und DaZ-Unterricht ein sogenanntes Denken in Kontinua erforderlich ist, welches die Abkehr vom einsprachigen hin zum mehrsprachigen „mindset“ (Clyne 2008) erfordert, inklusive dem Konzept der Inneren Mehrsprachigkeit. (Verlag, adapt.)

Nr. 74 (18-03)

Elligsen, Sarah:

Once more with emotion : Kurze Gedichte ausdrucksstark im Slam vortragen.

Englisch 5 bis 10, /2018/ 3 (Heft 43), S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Emotion; Englisch FU; Gedicht; Methodik; Poetik; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Gedichte werden häufig als schwierig, komplex und manchmal auch als langweilig wahrgenommen. *Poetry slam* hingegen ist cool und macht Spaß. In der Unterrichtseinheit für die Jahrgangsstufen 5-6 zeigt die Autorin, wie man diese motivierende Seite in den Englischunterricht einbinden kann und wie man die Lernenden aktiviert, kreativ zu werden.

Nr. 75 (18-03)

Ernestus, Mirjam; Dikmans, Mirte E.; Giezenaar, Ghislaine:

Advanced second language learners experience difficulties processing reduced word pronunciation variants.

Dutch Journal of Applied Linguistics, 6 /2017/ 1, S. 1-20.

Online-Publikation: <http://www.jbe-platform.com/content/journals/10.1075/dujal.6.1.01ern>

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Diktat; Empirische Forschung; Fehler; Fortgeschrittenenunterricht; Geschriebene Sprache; Niederländisch FU

Kurzreferat: Words are often pronounced with fewer segments in casual conversations than in formal speech. Previous research has shown that foreign language learners and beginning second language learners experience problems processing reduced speech. The authors examined whether this also holds for advanced second language learners. They designed a dictation task in Dutch consisting of sentences spliced from casual conversations and an unreduced counterpart of this task, with the same sentences carefully articulated by the same speaker. Advanced second language learners of Dutch produced substantially more transcription errors for the reduced than for the unreduced sentences. These errors made the sentences incomprehensible or led to non-intended meanings. The learners often did not rely on the semantic and syntactic information in the sentence or on the subsegmental cues to overcome the reductions. Hence, advanced second language learners also appear to suffer from the reduced pronunciation variants of words that are abundant in everyday conversations. (Verlag, adapt.)

Nr. 76 (18-03)

Falbe de Altez, Ruth:

Mi animal loco – Eine produktionsorientierte Unterrichtsidee für das 1. Lernjahr.

Hispanorama, /2018/ 160, S. 95-97.

Beigaben: Abb.; Anm. 2

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Adjektiv; Arbeitsblatt; Bild; Farben; Gruppenarbeit; Spanisch FU; Tiere; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der Beitrag stellt eine Unterrichtsidee vor, in welcher die Lernenden ein Lernheft mit eigenen Tierzeichnungen erstellen. Dabei wird das Ziel zur Festigung des Wortschatzes in den Bereichen Tiernamen, Adjektive und Farben verfolgt. Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 77 (18-03)

Falkenhagen, Charlott; Spath, Sieglinde:

„Diversity is our Strength!“ : Comprehending Canada as an inclusive multi-ethnic society (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2018/ 3, S. 21-26.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Kanada; Multikulturelle Erziehung; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Kanada ist durch eine ethnisch diverse Gesellschaftsstruktur geprägt, die sich vor allem auf Immigration zurückführen lässt. In dem Unterrichtsvorschlag diskutieren die Schüler/-innen der Sekundarstufe II diese Gesellschaftsstrukturen und die damit einhergehenden Vorteile der Diversität. Zudem trainieren sie ihre Medienkompetenz sowie ihre sprachlichen Fertigkeiten, indem sie im Internet recherchieren und Poster erstellen und schließlich ihre Ergebnisse in der Fremdsprache präsentieren.

Nr. 78 (18-03)

Feick, Diana:

Differenzierung weiterdenken: Lernortspezifik durch mobiles Lernen im Fremdsprachenunterricht.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 2, S. 83-98.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Differenzierung; Fördermaßnahme; Lernprozess; Lernumgebung; Mobiles Lernen

Kurzreferat: This article considers the concept of differentiation in foreign language learning and uses it to look at the potential of mobile devices for opening up the traditional classroom and connecting that setting with other places for learning. The portability and context-sensitivity of mobile technologies allow for the exploration of extra-mural learning and make use of the unique features that each setting has to offer for language learning. After a discussion of current concepts of learning settings, this contribution will show how mobile devices could be used as an additional means to differentiate learning processes, especially within a mobile language learning approach. The article also presents current research and an illustrative example from practice of how learners use mobile language learning for differentiating learning places. (Verlag)

Nr. 79 (18-03)

Fornoff, Roger:

Diskursfähigkeit und /oder Wertevermittlung. Konvergenzen und Divergenzen in den Kulturstudien DaF und DaZ.

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 53-66.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Diskurs; Integration; Interkulturelle Kommunikation; Menschen mit Migrationshintergrund

Kurzreferat: Der Autor weist in seinem Beitrag auf den Bedarf einer eigenständigen Kulturwissenschaft in der Fachrichtung Deutsch als Zweitsprache hin. Nach einer Übersicht

über Gemeinsamkeiten und Unterschiede einer fremdsprachlichen und einer zweitsprachlichen Kulturwissenschaft werden integrationspolitische Aufgaben im DaZ-Bereich wie zum Beispiel die Vermittlung landeskundlichen Wissens, partizipative Diskursfähigkeit und grundgesetzlich festgesetzte Werte diskutiert.

Nr. 80 (18-03)

Foster-Cohen, Susan H.:

Making the most of MOGUL: Reflections on interlanguage in childhood language disorders.

IRAL, 55 /2017/ 4, S. 349-364.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/iral.2017.55.issue-4/iral-2017-0148/iral-2017-0148.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Kinder; Lernersprache; Sprechstörung

Kurzreferat: Interlanguage is a concept that is manifest in any trajectory of language change in a learner: typical first language, second language or language disorder. To understand those trajectories we need a rich psychological model of what creates them. This paper applies one such model—Sharwood Smith and Truscott’s Modular On-Line Growth and Use of Language model (MOGUL)—to childhood developmental language disorders, and suggests that the model’s components of language processing and their interaction shed significant light on why children with a wide range of different language disorders exhibit the language behaviours that are the characteristic of their diagnoses. Following a brief summary of the MOGUL model, the paper explores the impact on language development of differences in sensori-motor input, in the functioning of the various modules and the interfaces between them, and in the storage and activation of memory. Like Relevance Theory, with which the paper makes a direct connection, MOGUL encourages one to take a view of developmental language disorder as emerging from the same set of psychological resources as typical development (first or second) but as being the result of adjustments to, or compensations for, differences in how the various modules function and connect with each other. (Verlag)

Nr. 81 (18-03)

Franke, Inken:

***L’Europe et la migration* – Redeanalysen zur integrativen Förderung der Text- und Medienkompetenz sowie des Hör-Seh-Verstehens.**

Französisch heute, 49 /2018/ 3, S. 26-31.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Analyse; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Politik/Geschichte; Rede; Sekundarstufe II; Stil; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Autorin zeigt in dem Beitrag, wie man politische Reden im Französischunterricht der Sekundarstufe II gezielt einsetzt, um zum einen stilistische Redemittel zu erkennen und zu analysieren und zum anderen die Text- und Medienkompetenz sowie das Hör-Seh-Verstehen integriert zu fördern. Dies geschieht beispielhaft anhand einer Unterrichtsreihe zum Thema *S’engager pour l’Europe – les regards franco-allemands*.

Nr. 82 (18-03)

Freudenau, Tanja; Reckermann, Julia:

An introduction to rugby : Ideen für den bilingualen Sportunterricht.

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 3, S. 15-18.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Englisch FU; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Sport; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Rugby ist ein Sport, der im Vereinigten Königreich sehr beliebt und populär ist. Dieser Beitrag gibt Anregungen, wie den Kindern die Sportart im bilingualen Sportunterricht nahegebracht werden kann. (Verlag)

Nr. 83 (18-03)

Friedrich, Jennifer; Borschel, Marius; Hartenbach, Andreas:

Passer à l'action! : Handlungs- und produktorientierte digitale Szenarien zur Förderung der Kommunikation.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 4, S. 5-7.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fördermaßnahme; Französisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Kommunikation; Mediendidaktik; Produktorientierung

Kurzreferat: In Zeiten der „digitalen Revolution“ geht es nicht mehr darum, ob digitale Medien Fluch oder Segen sind. Digitale Unterrichtsszenarien sollen Schüler/-innen bestmöglich fördern. Drei Beispiele zeigen in dem präsentierten Beitrag, welche Möglichkeiten sich für eine medienintegrative und dennoch praktikable Implementierung in den Fremdsprachenunterricht eröffnen. (Verlag, adapt.)

Nr. 84 (18-03)

Frischholz, Christina:

Well done, everybody! : Gruppenprozesse anleiten, begleiten und auswerten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 154, S. 12-15.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gruppenarbeit; Lernprozess; Methodik; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Gruppenarbeitsphasen brauchen eine gute Struktur, damit die Lernenden effizient arbeiten können und zu guten Ergebnissen kommen. Dazu erarbeitet die Klasse für die *task sequence* „*Planning a sightseeing tour in our town*“ einen Plan, wer was und wie tun soll. Eine positive Lernatmosphäre und Gesprächskultur geben Sicherheit beim Verwenden der Fremdsprache. Coaching-Gespräche und *buddy teams* helfen den Lernenden, ihre Stärken und individuellen Ziele in den gemeinsamen Lernprozess einzubringen, denn positive Verstärkung motiviert zum Weiterlernen. (Verlag)

Nr. 85 (18-03)

Gardner, Dee; Davies, Mark:

Sorting them all out: Exploring the separable phrasal verbs of English.

System, 76 /2018/ August, S. 197-209.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch; Englisch FU; Korpusanalyse; Verb; Verbalphrase

Kurzreferat: Several studies in recent years have addressed the impact of phrasal verbs in the English language in an attempt to improve teaching and inform research. While some ex-

perts have mentioned the problematic case of separability with these structures, no major attempt to quantify and qualify separable phrasal verbs (SPVs) has been undertaken. Given the prolific nature of these structures, and the documented difficulty they pose for learning and research, the authors attempt to partially address this issue by finding, counting, and analyzing the SPVs in a mega-corpus of over 1.3 billion words of American and British English. Specifically, they provide and discuss lists of the most frequent SPVs overall, and for those separated by one, two, and three intervening words. The authors also provide data regarding separability preferences among prolific SPVs, as well as typical grammatical structures of the intervening words between verbs and their allied particles. Implications for instruction and research are discussed throughout the article. (Verlag, adapt.)

Nr. 86 (18-03)

Geer, Leah C.; Keane, Jonathan:

Improving ASL fingerspelling comprehension in L2 learners with explicit phonetic instruction.

Language Teaching Research, 22 /2018/ 4, S. 439-457.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Alphabet; Aussprache; Buchstabieren; Empirische Forschung; Gebärdensprache; Nordamerika

Kurzreferat: Students acquiring American Sign Language (ASL) as a second language (L2) struggle with fingerspelling comprehension more than skilled signers. These L2 learners might be attempting to perceive and comprehend fingerspelling in a way that is different from native signers, which could negatively impact their ability to comprehend fingerspelling. This could be related to improper weighting of cues that skilled signers use to identify fingerspelled utterances. Improper cue-weighting in spoken language learners has been ameliorated through explicit phonetic instruction, but this method of teaching has yet to be applied to learners of a language in a new modality (M2 learners). The present study assesses this prospect. Eighteen university students in their third-semester of ASL were divided into two groups; one received explicit phonetic training, and the other received implicit training on fingerspelling. Data from a fingerspelling comprehension test, with two experimental conditions and a control, were submitted to a mixed effects logistic regression. This revealed a significant improvement from the pre-test to post-test by students who received the explicit training. Results indicate that even short exposure to explicit phonetic instruction significantly improves participants' ability to understand fingerspelling, suggesting that ASL curricula should include this type of instruction to improve students' fingerspelling comprehension abilities. (Verlag)

Nr. 87 (18-03)

Geist, Barbara:

Erhebung syntaktischer Fähigkeiten von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache: Ein Methodenvergleich.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 4, S. 423-443.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/infodaf.2018.45.issue-4/infodaf-2018-0068/infodaf-2018-0068.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 8; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Deutsch als Zweitsprache; Empirische Forschung; Kinder; Methode; Syntax; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Ziel dieser Studie ist es festzustellen, ob Kinder in einer Bilderbeschreibungs- und einer Satzvervollständigungsaufgabe die gleichen Ergebnisse in der Produktion deutscher Haupt- (Verbzweitstellung) und Nebensätze (Verbendstellung) erzielen. 47

Kinder (primär mit Deutsch als Zweitsprache) wurden hierzu mit HAVAS 5 und LiSe-DaZ getestet. Trotz einer signifikanten Korrelation zwischen den syntaktischen Fähigkeiten (gemessen als Produktion von Haupt- und Nebensätzen bzw. Verbstellung) in beiden Methoden zeigen die Ergebnisse, dass die beiden Methoden nicht die gleichen Informationen über die Haupt- und Nebensatzproduktion der Kinder zur Verfügung stellen (Übereinstimmung 68 %). 14 Kinder produzieren zwar in der Satzvervollständigungsaufgabe, nicht jedoch in der Bilderbeschreibungsaufgabe Nebensätze mit Verbendstellung. Die Gefahr, syntaktische Fähigkeiten mit einer Bilderbeschreibungsaufgabe zu unterschätzen, wird diskutiert. (Verlag)

Nr. 88 (18-03)

Gentner, Elisabeth:

Canada 150: Defining the Canadian Dream (Speech): Ein Klausurvorschlag (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2018/ 3, S. 27-29.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Kanada; Klassenarbeit; Rede; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Kanada konnte im Jahr 2017 den 150. Jahrestag der Konföderation und damit Unabhängigkeit von Großbritannien feiern. Zu diesem Anlass hören sich die Lernenden in dem Klausurvorschlag die Rede Justin Trudeaus an, der darin in seiner Rolle als *Prime Minister* nicht nur die Bedeutung des Landes, sondern auch dessen Historie hervorgehoben hat. Im Anschluss analysieren sie die verwendete Sprache und nehmen Stellung zu den Inhalten.

Nr. 89 (18-03)

Gerhardt, Sally; Okonska, Dorota:

LeVi – Lernen für Vielfalt – Weiterqualifizierung für das Unterrichten von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern.

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 345-354.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Integration; Jugendliche; Kinder; Lehrerfortbildung; Lehrmaterial; Menschen mit Migrationshintergrund; Professionalisierung; Schule

Kurzreferat: Aufgrund der massiven Zuwanderung geflüchteter Menschen, die in das deutsche Schulsystem aufgenommen werden müssen, ist die Weiterqualifizierung von Lehrkräften erforderlich. Der Beitrag stellt hierzu das Projekt *LeVi- Lernen für Vielfalt* vor, welches ein Unterstützungsangebot für Lehrkräfte darstellt. Bestandteile des Projekts wie Lehrerfortbildungen, Experten- und Materialienpool, Materialentwicklung, Materialworkshops, Teamteaching, etc., werden im Beitrag thematisiert.

Nr. 90 (18-03)

Gerlach, David:

Debunking neuromyths : Lehr- und Lernmythen im Englischunterricht.

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 3, S. 31-34.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Forschungskritik; Grundschule; Lehrer; Lernen; Neurowissenschaften; Schüler

Kurzreferat: In seinem Beitrag nimmt der Autor sogenannte „Neuromythen“ genauer unter die Lupe und zeigt, dass hinter Aussagen wie „Der Mensch nutzt nur 10% seines Gehirns“ in den meisten Fällen empirisch fragwürdige Aussagen stecken, denen zum Bedauern des Autors zahlreiche Personen Glauben schenken. Er klärt weiterhin auf, welcher Schaden möglicherweise damit angerichtet werden kann und wie man als Lehrkraft im Bildungskontext mit diesen Neuromythen umgehen sollte.

Nr. 91 (18-03)

Gesuato, Sara:

Mixed methods in raising sociopragmatic awareness: A proposal for combining insights from the teacher's feedback and the interlocutor's point of view.

System, 75 /2018/ July, S. 48-67.

Beigaben: Anh.; Anm. 8; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Englisch MU; Evaluation; Feedback; Interaktion; Italienisch MU; Italienisch, Englisch; Schreiben; Schriftsprache; Text; Textanalyse

Kurzreferat: This paper comprises two parts. First, it reports on native-speaker English lecturers' envisaged reactions to and evaluation of Italian EFL graduate students' written discourse (41 written offers and 17 written requests). Participants were asked to comment on the texts' perceived positive and negative traits (e.g. (im)plausibility, (un)naturalness); to rate them along several dimensions (e.g. structure, amount of content); and to envisage their possible immediate and delayed effects. The teachers' comments on and anticipated reactions to the student discourse revealed the importance they attributed to the learners' awareness of interactants' interpersonal needs and social rights, suggesting that perceptions of pragmatic norms may serve to explore language learners' interactional competence. Instead, the teachers' ratings expressed technical evaluations of the strengths and weaknesses (e.g. (in)coherence, register (in)appropriateness) of the texts, highlighting areas for focused instruction. In the second part, the lecturers' responses indicated that they considered it useful and suitable to alert learners to the interpersonal-social consequences of linguistic-interactional choices. The findings suggest that foreign language learning could be enhanced through the provision of complementary forms of assessment: a projection of the envisaged reactions of a „model“ interlocutor (socially oriented feedback) with a technical description of standard parameters of „communicative adequacy“ (formal evaluation). (Verlag)

Nr. 92 (18-03)

Gilliland, Betsy; Oyama, Ai; Stacey, Pamela:

Second Language Writing in a MOOC: Affordances and Missed Opportunities.

TESL-EJ, 22 /2018/ 1, S. 1-25.

Online-Publikation: <http://www.tesl-ej.org/pdf/ej85/a3.pdf>

Beigaben: Abb. 8; Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Schreiben; Tagebuch

Kurzreferat: MOOCs (massive open online courses) promise higher education to participants who cannot travel to or pay for face-to-face classes. In 2013, a new MOOC introduced second language (L2) learners to concepts of English language academic writing. The authors of this article participated in the course as students and kept a reflective diary, which they analyzed qualitatively from a perspective of multimodal design. They describe the instructional modes present in the course and discuss the ways the course utilized affordances of those modes. The authors argue that while the course design provided linguistic input and fostered interaction among participants, it missed opportunities to utilize some multimodal affordances of the MOOC platform for supporting peer response and developing a learner community, thus limiting students' potential to learn English academic writing. (Verlag, adapt.)

Nr. 93 (18-03)

Gnädig, Susanne; Pohl, Manuela:

Sprechen mal anders?! : Webvideos im Russischunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 4, S. 8-11.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Digitale Medien; Mediendidaktik; Methodik; Russisch FU; Videoclip

Kurzreferat: Die Digitalisierung stellt den Fremdsprachenunterricht nicht nur vor neue Herausforderungen, sondern ergänzt ihn auch um einen reichhaltigen Fundus an Sprachlerngelegenheiten. Besonders Videoplattformen wie YouTube, die aus der Lebenswelt der Schüler/-innen nicht mehr wegzudenken sind, fordern eine aktive Auseinandersetzung. Wie dies im Russischunterricht gelingen kann, zeigen die beiden Autorinnen in dem vorgestellten Beitrag exemplarisch auf. (Verlag, adapt.)

Nr. 94 (18-03)

Gorczyca, Julia:

Literarästhetisches Lernen mit dem cuento gráfico *Paco Yunque*.

Hispanorama, /2018/ 160, S. 70-75.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Paco Yunque

Schlagwörter: Ästhetik; Graphic novel; Motivation; Peru; Sekundarstufe I; Spanisch FU

Kurzreferat: Das Thema des ersten Schultages wird im cuento gráfico *Paco Yunque* behandelt. Dabei wird Einblick in bestimmte Gegebenheiten innerhalb der peruanischen Gesellschaft verschafft, welche sich im Spanischunterricht in der Sekundarstufe I thematisieren lassen. Wie das gelingt, wird im Beitrag aufgezeigt. Nach einer Übersicht über die graphische Literatur in Peru geht die Autorin dem Inhalt von *Paco Yunque* nach. Dem folgen Informationen über das Potential des besagten cuento gráfico zur Förderung literarästhetischen Lernens. Zum Schluss wird auf die Frage eingegangen, wie die Lektüre von *Paco Yunque* produktive Kompetenzen fördern kann.

Nr. 95 (18-03)

Green, Jens-Peter; Wehner-Zott, Sabine:

Debating.

Praxis Englisch, 12 /2018/ 4, S. 47-48.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Argumentieren; Diskussion; Englisch FU; Methodik; Sprechen

Kurzreferat: Im Methodenspicker für Lehrkräfte zeigen die beiden Autoren, wie man Debatten im Englischunterricht durchführen kann. Dabei gehen sie Schritt für Schritt auf die Planung, Durchführung wie auch die Zielgruppe ein und geben konkrete Beispiele für eine englischsprachige Debatte.

Nr. 96 (18-03)

Green, Jens-Peter:

They came in search of freedom : Exemplarische Biografien von Immigrantinnen und Immigranten in die USA.

Praxis Englisch, 12 /2018/ 4, S. 9-13.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Biographie; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Menschen mit Migrationshintergrund; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: In der präsentierten Unterrichtseinheit für die Jahrgangsstufe 8 untersuchen die Schüler/-innen an autobiographischen Texten aus dem 19. und 20. Jahrhundert die Anziehungskraft der Vereinigten Staaten auf politische Flüchtlinge und setzen sich dabei mit dem Freiheitsbegriff auseinander. (Verlag, adapt.)

Nr. 97 (18-03)

Gries-Steinbeck, Sabine:

Halloween haiku : Haikus zum Thema Halloween schreiben.

Englisch 5 bis 10, /2018/ 3 (Heft 43), S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Halloween; Methodik; Schreiben; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: Auch wenn es kein traditionelles Fest darstellt, so ist Halloween auch hierzulande bei vielen Kindern und Jugendlichen beliebt. Kostüme und Gruselfaktoren sorgen für die notwendige Spannung und den Spaß. Wie sich dieses Fest mit dem Haiku, einer Kurzgedichtform aus Japan, verbinden lässt, zeigt die Autorin in der Unterrichtseinheit.

Nr. 98 (18-03)

Grießhaber, Wilhelm:

Migration + Linguistik.

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 31-52.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 6

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Forschungsprojekt; Lehrerbildung; Lehrwerkanalyse; Menschen mit Migrationshintergrund; Sprachkurs

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit der sprachlichen Situation von Arbeitsmigranten und -migrantinnen in Deutschland. Nach einer kurzen Übersicht über gesellschaftliche und geschichtliche Hintergründe der Arbeitsmigration geht der Autor auf Lehrwerke und Sprachkurskonzepte für Arbeitsmigranten und -migrantinnen ein. Dem folgt ein Überblick über wichtige Forschungsprojekte zu DaZ. Zum Schluss wird der Aspekt der DaZ-Lehrerbildung betrachtet.

Nr. 99 (18-03)

Gundlach, Julia:

With a page on stage : Reader's Theatre: Das etwas andere Theatererlebnis.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 154, S. 43-45.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Englisch FU; Leseverstehen; Methodik; Prosodie; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Theater

Kurzreferat: Mit der Methode *Reader's Theatre* erarbeiten die Lernenden kleine Theaterszenen, ohne dafür Text auswendig lernen oder eine aufwändige Produktion erarbeiten zu müssen. Dabei trainieren sie ihr Leseverstehen, ihre Aussprache und Prosodie. Diese Methode ist ohne jegliche Theatervorerfahrungen umsetzbar. (Verlag)

Nr. 100 (18-03)

Guo, Yan; Xu, Jinfen; Liu, Xudong:

English language learners' use of self-regulatory strategies for foreign language anxiety in China.

System, 76 /2018/ August, S. 49-61.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; China; Empirische Forschung; Englisch FU; Lernstrategie

Kurzreferat: This article reports on an exploratory study of Chinese EFL learners' use of self-regulatory strategies for foreign language anxiety (FLA). A 31-item questionnaire was developed based on focus group interviews and theoretical input drawn from areas of research including learning strategy, self-regulated learning, and cognitive therapy. A total of 753 non-English major undergraduate EFL learners from seven universities in central China participated in the study. Both an Exploratory Factor Analysis and a Confirmatory Factor Analysis were conducted to identify the specific categories of strategy while General Linear Model univariate procedures were performed to detect any difference in strategy use among the students of different FLA levels. Findings revealed that six categories of strategy were identified, with Cognitive Strategy, Metacognitive (Appraisal) Strategy, and Affective Strategy being favored by the students. FLA levels exerted a significant impact on the students' strategy use. The low-anxiety group demonstrated significantly higher frequency in the use of all the six categories of strategy except Avoidance Strategy and Affective Strategy. The high- and mild-anxiety groups, in contrast, respectively used Avoidance Strategy and Affective Strategy most frequently. Based on these findings, practical implications for alleviating learners' FLA in foreign language teaching are provided. (Verlag)

Nr. 101 (18-03)

Haataja, Kim (Hrsg.); Wicke, Rainer E. (Hrsg.):

Fach- und sprachintegriertes Lernen auf Deutsch (CLILiG) : Materialentwicklung, Lehrerbildung, Forschungsbegleitung.

Verlag: Berlin: Erich Schmidt /2018/. 284 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; CLIL; Deutsch FU; Diagnostischer Test; Forschungsdesiderat; Forschungsüberblick; Kunst; Lehrerausbildung; Lehrmaterialentwicklung; Schule; Slowakei; Türkei

Kurzreferat: Der Band, welcher im Rahmen der Tagung CLILiG-GLOBAL 2016 entstanden ist, ist in drei Schwerpunktbereiche gegliedert: 1. Entwicklung von Lehr-, Lern- und Diagnosematerialien für CLILiG, 2. Qualifizierungswege und Lehrerbildung für CLILiG und 3. Begleitforschung, Evaluation und Qualitätssicherung des CLILiG. Im Laufe der

Tagung wurden verschiedene Themen in Gruppen diskutiert. Sowohl die Ergebnisse der Gruppendiskussion als auch dabei entstandene Entwicklungsdesiderata finden sich bei jedem Schwerpunkt im Band. Weiterführende Beiträge schließen jeden Schwerpunktbereich ab.

Nr. 102 (18-03)

Hahn, Natalia:

Filmhefte für den DaF-Unterricht: Qualitätsstandards.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 1, S. 37-66.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/infodaf.2018.45.issue-1/infodaf-2018-0005/infodaf-2018-0005.pdf>

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Film; Lehrmaterial; Lehrmaterialgestaltung; Methodik

Kurzreferat: Das verstärkte Interesse der letzten Jahre am Film als Unterrichtsmedium hat die Produktion diverser methodisch-didaktischer Lehr-/Lernmaterialien zu Filmen bedingt, jedoch fehlten für Filmhefte, die im Unterricht Deutsch als Fremdsprache eingesetzt werden sollen, fehlen bis dato jegliche Qualitätsstandards. In den Jahren 2014/2015 führte die PH Freiburg in Kooperation mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) ein Forschungsprojekt zur Entwicklung eines Filmkanons für den DaF-Unterricht im Auslandsschulwesen durch. Zwölf Spielfilme wurden ausgewählt, zu denen nun Filmmaterialien/Filmhefte entwickelt werden sollen. Im Beitrag wird ein Vorschlag zu Qualitätsstandards für die Filmhefte unterbreitet, für die ein dynamischer Kriterienkatalog für die Analyse der Filmhefte formuliert wurde. Mit der Entwicklung des Kriterienkatalogs und der Qualitätsstandards für DaF-Filmhefte werden zwei Ziele verfolgt: 1. Erstellung eines Instrumentariums, welches DaF-Lehrende bei der Beurteilung der Qualität und der Eignung der Filmhefte unterstützen kann; 2. Erstellung eines Instrumentariums, welches Lehrenden bzw. Expertenteams bei der Konzeption und Erstellung von Filmheften als Orientierung dienen kann. (Verlag)

Nr. 103 (18-03)

Hamm, Wolfgang:

Step back in time! : Mediation, creative work, storytelling.

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 3, S. 19-22.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Grundschule; Mittelalter; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Was fasziniert Kinder auch heute noch am Mittelalter? Warum verkleiden sie sich gerne als Prinzessin, Ritter, Zauberer oder Hexe? Ist es die Sehnsucht nach einer längst vergangenen Zeit voller geheimnisvoller Geschichten? Dieser Beitrag begleitet die Schüler/-innen zu einem englischen Mittelalterfest und gibt Anregungen zum Basteln eines Zauberschwerts. Und natürlich darf die sagenumwobene Geschichte von King Arthur nicht fehlen, in kindgemäßer, sprachlich einfacher Version. (Verlag, adapt.)

Nr. 104 (18-03)

Hayik, Rawia:

Through their eyes: Israeli-Arab students speak up through participatory documentary photography projects.

Language Teaching Research, 22 /2018/ 4, S. 458-477.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arabisch; Bild; Englisch; Foto; Israel; Kritik; Lehrerbildung; Projektarbeit

Kurzreferat: 'PhotoVoice' is a participatory documentary photography tool that empowers youth with little money, power, or status by providing them with opportunities to voice their critique and act for enhancing their realities. Grounded in critical literacy theory, this research tool has the potential to raise students' awareness to problematic issues in their surroundings and enable them to highlight such issues to the wider community. This article describes the journey the author embarked upon as a teacher-researcher with her college students to apply such a tool in the Israeli-Arab classroom. After engaging a group of third year future English teachers in PhotoVoice projects, students' PhotoVoices were collected and analysed to explore what issues students addressed and the ways they used to do so. A description of the topics that students chose to highlight and the language used for demanding change is followed by students' as well as the author's reflections on the process. (Verlag, adapt.)

Nr. 105 (18-03)

Herberg, Stefanie; Reschke, Maren:

Sprachbildung in mehrsprachiger Gesellschaft – eine Zusatzqualifikation für Lehramtsstudierende an der Universität Duisburg-Essen.

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 355-368.

Beigaben: Abb. 5; Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Jugendliche; Kinder; Lehrerbildung; Mehrsprachigkeit; Qualifikation; Schule

Kurzreferat: Lehramtsstudierende müssen dazu qualifiziert werden, die fachlichen und sprachlichen Kompetenzen ihrer ein- und mehrsprachigen Schülerinnen und Schüler zu diagnostizieren und dementsprechend einen förderlichen Unterricht zu gestalten. Hierzu wurde die Zusatzqualifizierung *Sprachbildung in mehrsprachiger Gesellschaft* im Rahmen des Lehramtsstudiums an der Universität Duisburg-Essen konzipiert. Im Beitrag wird über ihre Voraussetzungen, Inhalte und Organisationsstruktur berichtet.

Nr. 106 (18-03)

Heuer, Michael:

«Si c'est ça les meufs cet été ...» : Der Film *Les Combattants* zeichnet ein ungewöhnliches Bild vom Kampf der Geschlechter.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 154, S. 24-28.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Les Combattants*

Schlagwörter: Filmanalyse; Französisch FU; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Referenzniveau B1; Stereotyp; Unterrichtseinheit; Vorurteil

Kurzreferat: Besonders weiblich? Besonders männlich? *Les Combattants* zeigt eine junge Frau und ihren Überlebenskampf in einer rauen Männerwelt. Dabei bietet der spannende Abenteuer- und Liebesfilm viel Motivationspotenzial und bringt klassische Rollenbilder ins Wanken. Mittels Filmanalyse setzen sich die Schüler/-innen in der Unterrichtseinheit in kreativer Weise mit geschlechterbezogenen Klischees auseinander. (Verlag, adapt.)

Nr. 107 (18-03)

Him Chan, Jim Yee:

Gender and attitudes towards English varieties: Implications for teaching English as a global language.

System, 76 /2018/ August, S. 62-79.

Beigaben: Abb. 8; Anh.; Anm. 7; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Gender; Varietät

Kurzreferat: The study reported in this paper adopted both direct (a large-scale questionnaire survey) and indirect (a verbal-guise test) measures to investigate gender differences in second language (L2) learners' attitudes towards different English varieties in secondary schools in Hong Kong. The investigation considered various factors affecting students' attitudes to language including their affective feelings, cultural identity, awareness of language variations, experience of language use, perceived intelligibility of English accents and, more importantly, situational language choices. Consistent with previous studies, the findings suggest that the female learners were more positively oriented towards native speaker (NS) pronunciation and tended to adopt it as their teaching model and learning target; they also had greater confidence than males in their ability to understand British English pronunciation. However, their greater sensitivity to NS standards was found to be limited to high-stakes English-speaking contexts. In contrast, male learners had greater tolerance or acceptance of local pronunciation. This paper concludes by discussing the implications of L2 learners' gender differences in attitudes for English language education and the design of English language teaching materials and assessments. (Verlag)

Nr. 108 (18-03)

Hinzmann, Friederike:

Eine empirisch basierte Bestimmung des Ausdrucks *ey* im Diskurs.

Zielsprache Deutsch, 45 /2018/ 1, S. 31-48.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Empirische Forschung; Gesprochene Sprache; Interaktion; Interjektion; Modalpartikel; Varietät

Kurzreferat: Ausdrücke wie *ey* sind hochfrequente sprachliche Mittel, die primär in der mündlichen Kommunikation zur Diskurssteuerung verwendet werden. Dieser Umstand bringt Konsequenzen für die Sprachtheorie sowie für die Vermittlung des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache mit sich. Die bisherigen Untersuchungen zu *ey* sind auf varietäten-linguistische Betrachtungszusammenhänge beschränkt. Zudem wird der Ausdruck als Partikel bezeichnet, der unterschiedliche Funktionen (beispielsweise: Rückversicherung, attention getter, Gliederung etc.) zugesprochen werden. Diese funktionale Heterogenität ist sprachtheoretisch wie -didaktisch unbefriedigend. Der tatsächlichen Funktionalität dieses Ausdrucks wird in diesem Aufsatz zuerst heuristisch, später anhand empirischer Belege noch einmal genauer nachgegangen und es stellt sich heraus, dass sich die Bezeichnung Partikel für den Ausdruck *ey* als unzutreffend erweist. Denn anhand der Analyse der Belege wird sichtbar, dass der Sprecher mittels *ey* direkt in das Hörerhandeln sowie -denken eingreift. *Ey* erweist sich also als ein sprachliches Mittel, das aufgrund seiner Funktionalität im Diskurs als Interjektion verstanden werden kann. Im Gegensatz dazu operieren Partikeln auf Versprachlichtem, also metakommunikativ. Mithin ist es evident, dass solche sprachlichen Mittel wie *ey* – eingedenk der heutigen kommunikativen Reichweite – Eingang in die Sprachvermittlung finden sollten. (Verlag, adapt.)

Nr. 109 (18-03)

Hockly, Nicky:

Blended Learning.

ELT Journal, 72 /2018/ 1, S. 97-101.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/1/97/4812363>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Blended Learning; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrerrolle; Methodik

Kurzreferat: In dem Beitrag geht die Autorin auf das Konzept des *blended learning* ein, das im Kontext des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen und hierbei besonders des Englischen bereits weitgreifend behandelt wurde. Dabei zeigt sie nicht nur theoretische Standpunkte zu diesem Thema auf, sondern diskutiert und analysiert Ansätze, die für einige Personen neue Erkenntnisse auf diesem Gebiet schaffen können.

Nr. 110 (18-03)

Hofer, Barbara; Allgäuer-Hackl, Elisabeth:

A dynamic view of multilingual learning: The Common Plurilingual Curriculum from a DMM perspective.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 29 /2018/ 2, S. 245-269.

Beigaben: Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Curriculum; Lehrerrolle; Mehrsprachigkeit; Schule; Südtirol

Kurzreferat: Dieser Beitrag versucht das Konzept des Gesamtsprachencurriculum (GSC), wie z.B. in PlurCur umgesetzt, mit dem Dynamischen Modell der Mehrsprachigkeit (DMM) zu verbinden, einem psycholinguistischen Modell, das der dynamischen Systemtheorie bzw. Komplexitätstheorie zugeordnet ist. Damit wird eine systemtheoretische Sicht als Basis für das Gesamtsprachencurriculum vorgeschlagen. Schlüsselbegriffe des DMM werden diskutiert und mit mehrsprachigem Lernen im GSC sowie mit GSC-Elementen in zwei Projektschulen in Verbindung gesetzt. Die Autorinnen stellen mit dieser systemtheoretischen Perspektive die Komplexität von Sprachentwicklung in den Mittelpunkt ihrer Überlegungen. (Verlag, adapt.)

Nr. 111 (18-03)

Hoffmann, Ludger (Hrsg.); Naumovich, Volha (Hrsg.); Selmani, Lirim (Hrsg.):

Funktionale Grammatik und Sprachvergleich.

Verlag: Berlin: Erich Schmidt /2018/. 235 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Gph.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: belaruss., russ.

Schlagwörter: Albanien; Deixis; Deutsch; Deutsch FU; Evaluation; Funktionale Grammatik; Grammatik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Neologismus; Poesie; Präposition; Russisch; Semantik; Syntax; Vergleichende Analyse; Weißrussland

Kurzreferat: Die 12 im Band enthaltenen Beiträge entstanden im Rahmen der Tagung *funktionale Grammatik und Sprachvergleich*, welche am 21. und 22. September 2015 in Dortmund stattgefunden hat. Die Beiträge sollen als Plädoyer für die Durchführung funktionaler und sprachvergleichender grammatischer Analysen betrachtet werden, durch welche die Begrenzungen sprachspezifischer Untersuchungen überschritten werden können. Beispiele für funktionale und sprachvergleichende grammatische Analysen sind im Band enthalten und nehmen in Betracht das Albanische, Deutsche, Russische und Belarussische.

Nr. 112 (18-03)

Holowati, Susanna:

Auf ARTE gelaufen ... und jetzt in der Schule : Ausgewählte ARTE-Sendungen im Unterricht nutzen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 4, S. 12-13.

Beigaben: Abb. 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fernsehsendung; Französisch FU; Methodik; Videoclip

Kurzreferat: Authentisches Filmmaterial für den Unterricht ist heutzutage mehr als gefragt.

Educ'ARTE ist eine Video-Goldgrube mit dem ARTE-Siegel. Wie spannender und interaktiver Französischunterricht mit Educ'ARTE gestaltet werden kann, soll dieser Beitrag anhand einiger Beispiele darstellen. (Verlag)

Nr. 113 (18-03)

Hoojschuur, Lisa; Haug Hilton, Nanna; Loerts, Hanneke:

Gesture use and its role for nativeness judgements.

Dutch Journal of Applied Linguistics, 6 /2017/ 1, S. 21-40.

Online-Publikation: <http://www.jbe-platform.com/content/journals/10.1075/dujal.6.1.02hoo>

Beigaben: Abb. 6; Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Gestik; Nativnahe Sprachkompetenz; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Despite the fact that gestures are seen as part of language, they are usually not included in studies of ultimate attainment and native-likeness in a second language. The aim of the present study is twofold: to give a description of the variation in gesture frequency, type and placement among different proficiency groups of Dutch learners of English, and to investigate the role that gestures play for determining nativeness of such learners. The authors compared gestures made by native and Dutch speakers of British English (BrE) and examined whether, and to what extent, native speakers of English use such gestures to judge nativeness. No clear differences were found between types, amounts and placements of gestures between the groups. Nor did the nativeness ratings of the three informant groups differ significantly. These results indicate that in contexts with two typologically and culturally similar languages gestures do not contribute to the perception of nativeness. (Verlag, adapt.)

Nr. 114 (18-03)

House, Juliane:

Authentic vs elicited data and qualitative vs quantitative research methods in pragmatics: Overcoming two non-fruitful dichotomies.

System, 75 /2018/ July, S. 4-12.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Authentizität; Datenerhebung; Methode; Pragmatik; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung

Kurzreferat: This paper first characterize the nature of the methods of collecting authentic and elicited data with particular reference to the fields of learner and contrastive pragmatics. This is followed by an overview of qualitative and quantitative research methods. Secondly, advantages and disadvantages of these two opposite pairs are reviewed. Thirdly, the author will suggest overcoming these dichotomies characterized as non-fruitful by using a mixed-method approach. This approach will be illustrated by several examples from the author's own empirical cross-cultural pragmatics research. (Verlag, adapt.)

Nr. 115 (18-03)

**Huson, Nicola; Golbol, Ahmet; Taubitz, Geske:
Kooperatives Filmseminar zum Thema *Heimat*.**

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 1, S. 129-156.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/infodaf.2018.45.issue-1/infodaf-2018-0007/infodaf-2018-0007.pdf>

Beigaben: Abb. 4; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Film; Hochschule; Jordanien; Mediendidaktik; Methodik; Studiengang

Kurzreferat: In diesem Beitrag wird ein im Studienjahr 2015/16 durchgeführtes kooperatives Filmseminar vorgestellt, in dem Studierende im Master-Studiengang Deutsch als Fremdsprache (M.A. DaF) und Studierende im Bachelor-Studiengang Design (B.A. Design) an der German-Jordanian University in Amman (Jordanien) gemeinsame Filme zum Thema Heimat drehten. Die hinter diesem Projekt stehende Idee war, Studierende des M. A. DaF, die sich mit kulturellen Deutungsmustern bzw. Konstruktionen in dem Seminar Kulturstudien beschäftigen und B. A.-Design-Studierende, die lernen mit einer hochwertigen Filmausrüstung professionell umzugehen, für ein Semester zusammenzuführen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen: Vier Kurzfilme in den Genres Komödie, Portrait, Drama und Reportage zum Thema. Während die technische Produktion der Filme für die B. A.-Design-Studierenden im Sinne der Medienverwendung im Vordergrund stand, war der Fokus bei den M. A.-DaF-Studierenden im Sinne der Mediendidaktik auf den inhaltlichen Prozess gerichtet, d. h. von der Ideenentwicklung bis zur filmischen Umsetzung. Beiden Studiengängen gemeinsam war das handlungsorientierte Lernen und die Förderung der Kernkompetenzen Teamarbeit, Organisationsgeschick, Leitungsfähigkeit und Zeitmanagement. In dem Beitrag wird nach einer theoretischen Diskussion zu dem Einsatz von Filmen als Medium im DaF-Unterricht und dieses insbesondere vor dem Hintergrund der machtvollen Bildorientiertheit der neuen Medien, dessen Eignung zur Vermittlung kultureller Inhalte, die Vorgehensweise, der Verlauf und die Bewertungsgrundlagen des Projektes vorgestellt. Nicht zuletzt werden die Vorteile und Herausforderungen eines solchen interdisziplinären Projektes thematisiert. (Verlag)

Nr. 116 (18-03)

**Hyland, Ken:
Sympathy for the devil? A defence of EAP.**

Language Teaching, 51 /2018/ 3, S. 383-399.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Hochschule; Schreiben; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: The ability to communicate in English is now essential to academic success for many students and researchers. Not only has the language established a fairly firm grip in higher education, particularly in the lives of postgraduate students, but also in academic research, where careers are increasingly tied to an ability to publish in international journals in English. Countless students and academics around the world, therefore, must now gain fluency in the conventions of relatively 'standardized' versions of academic writing in English to understand their disciplines, to establish their careers or to successfully navigate their learning. English for Academic Purposes (EAP), and the teaching of academic writing in particular, has emerged to support this process. However, EAP, and its relationship to English language education more generally, is seen from a number of different perspectives, not all of which flatter the field. Among the more critical are that it is complicit in the relentless expansion of English which threatens indigenous academic registers, that it is a remedial 'service activity' on the periphery of university life, and that it imposes an impris-

oning conformity to disciplinary values and native norms on second language writers.
(Verlag)

Nr. 117 (18-03)

Iakovleva, Tatiana; Gras, Doriane:

The Expression of Upward Motion by Russian Speakers Acquiring French or English as a Foreign Language.

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 2, S. 416-430.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Französisch FU; Mehrsprachigkeit; Russisch; Semantik

Kurzreferat: Research on multilingual acquisition has investigated various combinations of languages to identify the factors determining how learners express motion. The present research examines the semantics of motion expression in learners whose first language (L1) exhibits more variation than their foreign language (L2/L3). The present study compares upward motion expression in L1 Russian instructed learners of L2 English and L3 French at an elementary level of proficiency. Drawing on second language acquisition (SLA) scenarios reported in previous research literature, the authors examine the extent to which the learners approximate target patterns. L2/L3 users and L1 control groups orally described animated clips showing animals performing voluntary upward motion. Results show that, despite the use of neutral generics, L3 French learners successfully approximated a verb-framed pattern typical of L1 French. L3 French learners also showed the emergence of additional target motion components. L2 English learners heavily relied on generic neutral verbs, which were used only occasionally by L1 speakers of English and never by L1 speakers of Russian. The authors argue that the learners' approximation of a target system depends on the degree of overlap between generic means of motion expression available in a target language and its typical target means of motion expression. (Verlag, adapt.)

Nr. 118 (18-03)

Imbach, Werner; Kanngiesser-Krebs, Gisela:

«¿Cómo se dice <Sketch> en español?» – «¡Pues, sketch!».

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 2 (Heft 61), S. 2-9.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Drama; Humor; Lehrmaterial; Sketch; Spanisch FU; Witz

Kurzreferat: Die Autoren des Beitrags thematisieren den Einsatz von Sketchen im niveauübergreifenden Spanischunterricht. Nach einer definitorischen Abgrenzung des Begriffs Sketch wird ihr Potential für den Fremdsprachenunterricht analysiert. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit der humoristischen Darbietung des Sketchs gewidmet. Anschließend wird eine Übersicht über den Standpunkt von Lehrplänen, der Dramapädagogik, der Fachdidaktik und Lehrmaterialien bezüglich des Einsatzes von Sketchen vorgestellt. Zum Schluss werden didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz von fertigen Sketchen, Umarbeitungen oder eigenen Texten geboten.

Nr. 119 (18-03)

Imbach, Werner:

Der Kreativität auf die Sprünge helfen : Warm-ups und Tipps zur Vorbereitung von Sketchen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 2 (Heft 61), S. 42-45.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Gestik; Körpersprache; Mimik; Schuljahr 6; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag bietet mehrere Ideen zur Aufwärmung beim Einsatz von Aufgaben, welche inszenierende Phasen vorsehen. Dabei wird der Mimik, Gestik, Körpersprache und Minidialogen besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Nr. 120 (18-03)

Imbach, Werner:

„Müssen wir das alles auswendig lernen?“ – Souffleurtheater am Beispiel von José Luis Alonso de Santos: „Una verdadera mártir“.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 2 (Heft 61), S. 29-32.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Alonso de Santos, José Luis; Una verdadera mártir

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Drama; Fortgeschrittenenunterricht; Schuljahr 11; Spanisch FU; Theater

Kurzreferat: Der Autor zeigt in seinem Beitrag didaktisch-methodische Bemerkungen zum Einsatz des Minidramas *Una verdadera mártir* im Spanischunterricht auf. Nach einer kurzen Erläuterung über den Inhalt des Minidramas werden die Schritte seiner Umsetzung thematisiert: Einführung, Textaufteilung, Vorbereitung der Aufführung, Inszenierung und Erweiterungshorizont. Ein Arbeitsblatt schließt den Beitrag ab.

Nr. 121 (18-03)

Inckemann, Elke; Frey, Anne; Lautenschlager, Anna; Prestel, Cornelia:

Werteorientierung und interkulturelle Sensibilisierung: Konzepte für die Lehrerbildung.

DaZ Sekundarstufe, 2 /2018/ 2, S. 17-22.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Heterogenität; Integrationsunterricht; Interkulturelles Lernen; Lehrerbildung; Menschen mit Migrationshintergrund; Projektarbeit; Rollenspiel

Kurzreferat: Anhand des Projektes *Lernpaten unterstützen Klassen mit Flüchtlingskindern (LUK!)* im Rahmen der Lehrerbildung wird die Frage nach didaktisch-methodischen Hinweisen zur Auseinandersetzung mit Werten und interkultureller Sensibilisierung im DaZ-Unterricht behandelt. Nach der Vorstellung der Projektgrundlagen werden verschiedene Materialien zur Förderung der interkulturellen Sensibilität und Wertorientierung präsentiert. Vier Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 122 (18-03)

Ipiña, Nagore; Sagasta, Pilar:

Teacher students' attitudes towards English in a multilingual context. A longitudinal study.

IRAL, 55 /2017/ 1, S. 61-92.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/iral.2017.55.issue-1/iral-2017-0008/iral-2017-0008.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch; Langzeitstudie; Lehrerbildung; Mehrsprachigkeit

Kurzreferat: Students' language attitudes have long been considered important in the process of language learning, as they may impact academic achievement, and educators' attitudes towards languages have also been studied for they may play a paramount role in shaping students' attitudes. Hence, examining the development of teacher students' language attitudes will help to better fine tune the specific teacher education programme. The aim of the

present study was to analyse the development of primary teacher student attitudes towards English and to investigate the impact of personal, contextual and educational variables on those attitudes. This longitudinal study was carried out with 100 undergraduates enrolled in a degree programme in trilingual Primary Teacher Education. The results show that self-perception of English competence level and specialist areas are the decisive variables. It was also revealed that these primary teacher students do not consider English a threat to their own identity. Furthermore, the findings suggest the need to go beyond students' personal and contextual data to examine the particular educational context in greater depth, specifically, the language and educational policy being implemented, as both of these may impact students' attitudes towards the target language. (Verlag, adapt.)

Nr. 123 (18-03)

Ixmeier, Angelika:

Pete the Cat: I Love My White Shoes : Von Farben bis Lebensmotto: Was Kinder von dem coolen Kater alles lernen können.

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 3 (Heft 64), S. 14-16.

Beigaben: Abb. 2; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Erzählung; Farben; Grundschule; Hör-Seh-Verstehen; Kleidung; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: *Pete the Cat* ist ein blauer Kater, dem es nichts ausmacht, wenn seine neuen Kleidungsstücke beim Umherstromern schmutzig werden. Er setzt seinen Weg einfach fort und singt dabei fröhliche Lieder. Die Schüler/-innen können so von *Pete the Cat* einiges lernen, sei es eine lockere Lebenseinstellung oder natürlich fremdsprachliche Kompetenzen.

Nr. 124 (18-03)

Jackson, Jane:

Intervening in the intercultural learning of L2 study abroad students: From research to practice.

Language Teaching, 51 /2018/ 3, S. 365-382.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Empirische Forschung; Erfahrungsbericht; Interkulturelles Lernen

Kurzreferat: As internationalization efforts intensify, institutions of higher education (HE) across the globe are increasing participation rates in study abroad programs. In this paper the author argues that international experience alone is often not enough to propel students to higher levels of second language (L2) proficiency, global-mindedness, and intercultural sensitivity. Challenging the 'immersion assumption', contemporary study abroad research findings point to the need for interventions to deepen and extend the language and intercultural learning of student sojourners. To optimize the potential of study abroad, it is imperative that more efforts be made to bridge the research-teaching nexus. To underscore this point, the author offers examples of two courses for student sojourners that have been inspired by her own research. While both interventions were developed in an Asian context, the approach and methodology may resonate with educators and students in other regions. (Verlag, adapt.)

Nr. 125 (18-03)

Jakosz, Mariusz:

Zum Einfluss affektiver Faktoren auf den frühen Fremdsprachenerwerb im Elementarbereich durch den narrativen Ansatz.

Glottodidactica, 45 /2018/ 1, S. 51-68.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Emotion; Empirische Forschung; Erzählen; Forschungsprojekt; Fremdsprachenerwerb; Grundschule; Kinder; Kindergarten

Kurzreferat: The article presents the impact of emotions on teaching children foreign languages. To this end, the results of a research project carried out under the auspices of the Institute of German Philology at the University of Silesia in Katowice are discussed. The project consisted in providing language courses at three kindergartens and one primary school. During those courses, German was taught as a foreign language using the storytelling approach. The project results led to the conclusion that, unlike traditional teaching methods, which are based on very limited input and intensive imitation, the teaching method used creates much more favourable conditions for the activation of innate language acquiring processes and takes the level of the children's cognitive development into account to a larger degree. The objectives of the evaluation were – among other things – to determine how the storytelling approach affects children's attitudes to a foreign language, whether it arouses their internal motivation for acquiring a foreign language, whether it contributes to building their confidence, and whether it stimulates their imagination and creativity. (Verlag, adapt.)

Nr. 126 (18-03)

Jänicke, Bonny:

Bilinguales Lehren und Lernen – wenn der Biologieunterricht einem spanisch vorkommt.

Hispanorama, /2018/ 161, S. 77-87.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Biologie; Interkulturelles Lernen; Methodik; Muttersprache; Praxisbezug; Sachunterricht; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Am Beispiel des Themas *la selva tropical de América Latina y la vida sostenible* im Biologieunterricht zeigt die Autorin auf, wie bilingualer Unterricht gelingen kann. Nach einer Übersicht über die theoretischen Grundlagen des bilingualen Unterrichts geht die Autorin auf das Verhältnis von Fremdsprache und Sachfach sowie auf die Rolle der Muttersprache im bilingualen Unterricht ein. Anschließend befasst sie sich mit der methodischen Umsetzung des bilingualen Unterrichts und reflektiert über die Gründe für den Einsatz des Spanischen als Arbeitssprache. Zum Schluss stellt sie eine bilinguale Unterrichtseinheit vor. Sechs Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 127 (18-03)

Jol, Guusje; ten Thije, Jan D.:

Ethical considerations of secondary data use: What about informed consent?

Dutch Journal of Applied Linguistics, 5 /2016/ 2, S. 180-195.

Online-Publikation: <http://www.jbe-platform.com/content/journals/10.1075/dujal.5.2.06jol>

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Datenerhebung; Empirische Forschung; Ethik; Forschungskritik; Methodik

Kurzreferat: In this paper the authors discuss the ethical aspects of secondary use of language data: data that have been created and stored for purposes such as administration, training or

quality monitoring. Such recordings provide interesting natural language data that stay clear of the observer's paradox. Additionally, they offer opportunities for the field of applied linguistics that seeks to understand everyday language use and to assist language users. However, obtaining informed consent from interactants can be extremely difficult if gatekeepers shield them from researchers for reasons of professional ethics or because of legislation. In this article, the authors draw on their conversation analytic research into police interviews with child witnesses to argue a) that conceptualizing pre-recorded data as archival data is more appropriate than applying the 'human participants' ethical model; and b) that if sufficient protective measures are taken, secondary use of data without informed consent can be ethically sound. (Verlag, adapt.)

Nr. 128 (18-03)

Kanaplianik, Katsiaryna:

Kognitionslinguistisch basierte Animationen für die deutschen Modalverben: Zusammenspiel der kognitiven Linguistik und des multimedialen Lernens bei der Sprachvermittlung.

Hochschulschriftenvermerk: München, Univ., Diss., 2015

Verlag: Münster: Lit Verlag /2016/. XXI, 435 S.

Serie: Transkulturelle Kommunikation ; 7

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Dissertation; Empirische Forschung; Kognition; Lehrwerkanalyse; Linguistik; Modalität; Modalverb; Praxisbezug

Kurzreferat: Aufgrund der problematischen Vermittlung der deutschen Modalverben im DaF-Unterricht, welche sich aus ihrem breiten semantischen Umfang, aus dem Fehlen von genauen Äquivalenten in anderen Sprachen und aus dem mangelhaften Umgang mit dem Thema in Lehrwerken ergibt, stellt die Autorin in ihrem Band die Entwicklung und praktische Erprobung eines innovativ didaktischen Konzeptes für die Vermittlung der deutschen Modalverben vor. Der Band besteht aus sechs Kapiteln: Nach dem einleitenden ersten Kapitel werden die theoretischen Grundlagen des Textes mithilfe der kognitiven Linguistik erläutert. Das didaktische Konzept wird anschließend im Kapitel drei auf den Grundlagen der kognitiven Didaktik entwickelt und diskutiert. Danach wird im Kapitel vier das vollständige didaktische Konzept vorgestellt. Hypothesen über die Wirksamkeit seines Einsatzes werden dabei aufgestellt. Im Kapitel fünf werden die Ergebnisse einer empirischen Studie präsentiert, in welcher das didaktische Konzept erprobt wurde. Das abschließende Kapitel sechs besteht in einer resümierenden Diskussion, bei der sowohl die Erkenntnisse der Arbeit als auch Ideen für weitere analoge Arbeitsvorhaben thematisiert werden.

Nr. 129 (18-03)

Kanngiesser-Krebs, Gisela:

Treinta minutos – más dos.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 2 (Heft 61), S. 33-35.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Präsentation; Schuljahr 6; Sketch; Spanisch FU; Witz

Kurzreferat: Die Autorin bietet im Beitrag zwölf Vorschläge für den Spanischunterricht in Form von kurzen Sketchen, welche sich in dreißig Minuten vorbereiten und in zwei Minuten inszenieren lassen. Jedes Sketch-Modell enthält Informationen zu Thema, eigener Sprachproduktion, Gruppengröße, Sprachniveau, Vorbereitung und Präsentation.

Nr. 130 (18-03)

Kashmar Wolf, Eleanor; Gasbarro Tasker, David:

„This American English Class“: A New Model of Cultural Instruction.

English Teaching Forum, 56 /2018/ 3, S. 2-12, 26.

Beigaben: Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Lehrer; Methodik

Kurzreferat: Kulturelle Fragen (er)klären ist für Lehrkräfte oftmals nicht einfach und stellt besonders für nicht-muttersprachliche Lehrkräfte eine Herausforderung dar. In dem praxisorientierten Beitrag stellen die Autoren das sogenannte *Cultural Facilitation Model* vor, das helfen soll, diese Hürden erfolgreich zu überwinden.

Nr. 131 (18-03)

Kecskes, Istvan; Obdalova, Olga; Minakova, Ludmila; Soboleva, Aleksandra:

A study of the perception of situation-bound utterances as culture-specific pragmatic units by Russian learners of English.

System, 76 /2018/ August, S. 219-232.

Beigaben: Abb. 8; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Kommunikationssituation; Russische Föderation; Sprechen

Kurzreferat: The present paper considers situation-bound utterances (SBU) as culture-specific pragmatic units of speech. It investigates how SBUs in English are processed by Russian learners of English as a foreign language. The focus of this inquiry is on three issues. First, the authors intend to identify the reasons of difficulties of their subjects in comprehending and using SBUs. Second, they aim to explore how the interplay of prior context and actual situational context affects SBU interpretation. Third, they will analyze the extent to which pragmatic strategies such as compositionality (COM), closeness to own culture (CLO), and actual situational context (SIT) will help students comprehend and infer the actual meanings of situation-bound utterances in two organized ways of their delivery – contextual and isolated. One of the advantages of the data collection procedures was that most of the activities and tasks were combined with some training, awareness raising, learning activities and discussions which gave the authors not only insights into the cognitive processes responsible for acquisition of SBUs in Russian learners of English but also helped their subjects develop their knowledge about the functions and use of these very important pragmatic idioms. (Verlag, adapt.)

Nr. 132 (18-03)

Kidwell, Tabitha:

Thousand-Word Pictures.

English Teaching Forum, 56 /2018/ 3, S. 41-48.

Beigaben: Abb.; Anh.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Bildbeschreibung; Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: In dem Beitrag wird eine dreißigminütige Aktivität für den fortgeschrittenen Anfangsunterricht Englisch vorgestellt, bei der die Schüler/-innen Bildbeschreibungen vornehmen und dabei kulturelle Aspekte herausarbeiten.

Nr. 133 (18-03)

Kim, Hyejeong; Billington, Rosey:

Pronunciation and Comprehension in English as a Lingua Franca Communication: Effect of L1 Influence in International Aviation Communication.

Applied Linguistics, 39 /2018/ 2, S. 135-158.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/39/2/135/2544429>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 5; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Berufspraxis; Englisch; Englisch FU; Kommunikationssituation; Lingua franca

Kurzreferat: This article explores the issues of pronunciation and comprehension in the English as a lingua franca (ELF) context of pilot–air traffic controller radiotelephony communication, and how these are handled in the proficiency rating scale globally used to assess pilots and air traffic controllers engaging in international flight and air traffic control. Based on an analysis of live radiotelephony discourse, feedback from aviation experts on sources of miscommunication, and an investigation of the phonetic features of key turns in the discourse, the authors present results indicating that L1-influenced pronunciation is one of the major factors causing miscommunication on the part of the speaker, together with unfamiliarity with the pronunciation on the part of the listener. Findings also suggest the descriptors for the Pronunciation and Comprehension criteria in the rating scale do not reflect the ways language users deal with these matters in their work. This study therefore argues that a new conceptualization of proficiency is needed for taking up the real matters in the assessment of ELF in the aviation context and other ELF contexts at large. (Verlag, adapt.)

Nr. 134 (18-03)

Kim, Jeong-eun; Nam, Hosung:

The pedagogical relevance of processing instruction in second language idiom acquisition.

IRAL, 55 /2017/ 2, S. 93-132.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/iral.2017.55.issue-2/iral-2015-0027/iral-2015-0027.pdf>

Beigaben: Abb.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Englisch FU; Idiomatik

Kurzreferat: This study explores the relevance and effectiveness of processing instruction in second language (L2) idiom learning by examining (1) whether structured input (SI) is more effective than non-SI, comprehension-based activities and (2) whether explicit information (EI) in addition to SI can facilitate L2 idiom learning. One hundred adult L2 English speakers were randomly assigned to one of six conditions: four groups who participated in SI activities in one of four EI conditions (i.e., no EI; EI before SI, EI during SI, or EI both before and during SI), a non-SI group, and a control group. Results from three types of tasks (translation, interpretation, and production) showed that (1) SI is more effective than comprehension-based activities in developing learners' L2 idiom production ability and (2) EI can facilitate learners' accurate L2 idiom translation, particularly when it is provided before the SI activities. No beneficial effect was observed from EI provided during the SI activities. (Verlag)

Nr. 135 (18-03)

Kim, YouJin; Payant, Caroline:

Impacts of task complexity on the development of L2 oral performance over time.

IRAL, 55 /2017/ 2, S. 197-220.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/iral.2017.55.issue-2/iral-2017-0066/iral-2017-0066.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Korea; Mündliches Ausdrucksvermögen

Kurzreferat: Robinson's Cognition Hypothesis states that requiring second language (L2) learners to engage in tasks of increasing complexity may promote greater quality of language production. However, few studies have explored the impact of increasing task complexity on learners' development of L2 oral performance over time. The present study employed a pre-test/post-test design to investigate how engaging in tasks with different degrees of complexity impact L2 oral performance development with sixty Korean learners of English. Task complexity was manipulated based on the [+/-reasoning demands] variable following Robinson's Triadic Componential Framework (2001). To measure the effects of task complexity on L2 oral performance, learners were assigned to one of four conditions: a) simple task, b) +complex task, c) ++complex task, and d) no task. The pre- and post-test results were analysed for complexity, accuracy, and fluency. Results indicated that L2 oral performance under complex task conditions led to greater syntactic complexity and fluency over time. (Verlag)

Nr. 136 (18-03)

Kirs, Oie; Moraitis, Anastasia:

Ein nicht nur touristischer Streifzug durch Tallinn – mit Deutsch zurück in die Vergangenheit der Stadt.

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 243-256.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Estland; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Präsentation; Praxisbezug; Projektunterricht

Kurzreferat: Das im Beitrag vorgestellte DaF-Unterrichtsprojekt besteht in der Auseinandersetzung mit der Weltgeschichte anhand kulturgeschichtlicher Details in der Altstadt von Tallin und verfolgt das Ziel der Vertiefung landeskundlicher Kenntnisse. Diese sollen am Ende des Projekts in deutscher Sprache vorgetragen werden. Nach der allgemeinen Beschreibung des Projekts gehen die Autorinnen auf seine Bestandteile (Vorgehen, Themenfindung, Recherchieren und Präsentieren) ein. Zum Schluss werden didaktisch-methodische Hinweise zur Auswertung des Projekts im Unterricht thematisiert.

Nr. 137 (18-03)

Klein, Kerstin:

L is for London : Sachtexte verstehen und verinnerlichen.

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 3, S. 27-30.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Landeskunde; Lektüre; London; Sachtext; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Von Abbey Road und Borough Market bis Yeoman und London Zoo. Im Buch *L is for London* wird die Stadt London von A bis Z vorgestellt. Dabei werden Historisches, Modernes, Eigenheiten und Vorlieben angesprochen. Mit einem Quiz, einer eigenen Präsentation und einem London-Suchsel verinnerlichen und vertiefen die Schüler/-innen Wissenswertes und Interessantes über die britische Hauptstadt. (Verlag)

Nr. 138 (18-03)

Klemm, Uwe:

Yukon First Nations People : Ein Klausurvorschlag (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2018/ 3, S. 30-32.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Indigene Bevölkerung; Kanada; Klassenarbeit; Landeskunde; Sekundarstufe II; Videoclip

Kurzreferat: Gegenstand des Klausurvorschlags für die Sekundarstufe II ist ein Videoclip, der die Yukon First Nation People zeigt und ihre Lebensumstände beschreibt. Der Autor präsentiert in diesem Zusammenhang *pre-, while- und post-viewing tasks*.

Nr. 139 (18-03)

Knaap, Ewout van der:

Zur Bedeutung der Lexik für das literarische Lesen: Didaktische Erkenntnisse einer Textdeckungsuntersuchung.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 4, S. 444-463.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/infodaf.2018.45.issue-4/infodaf-2018-0069/infodaf-2018-0069.pdf>

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.; Tab. 9

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Lesen; Literarischer Text; Text; Wortschatz

Kurzreferat: Bildungserfolg hängt stark mit der Lesekompetenz zusammen. Für die Sprachdidaktik sind Lesefertigkeit und Wortschatzerwerb wesentliche Fokuspunkte. Lexikalische Häufigkeit spielt dabei eine erhebliche Rolle. Dieser Beitrag verknüpft den Fokus auf den Wortschatz mit dem literarischen Lesen in Deutsch als Fremdsprache. Es wurden 26 literarische Titel aus dem literaturdidaktischen Katalog für Deutsch auf www.lezenvoordelijst.nl ausgewählt; die Hälfte davon war auf B2-Niveau eingestuft. Textdeckungsuntersuchungen mit den Häufigkeitslisten von Nation/Tschirner (2006) und Tschirner (2008b) ergaben Einblick in die didaktische Nutzbarkeit dieser Texte. Es wurde untersucht, welchen Textdeckungsgrad die ausgewählten literarischen Werke haben, wie sich diese Textdeckung zu dem eingeschätzten GER-Niveau verhält und welche (literatur)didaktischen Maßnahmen sich aus der Ermittlung der lexikalischen Brauchbarkeit der ausgewählten literarischen Werke ableiten lassen. Im Durchschnitt lag der Textdeckungsgrad im B2-Bereich auf 87 %. (Verlag)

Nr. 140 (18-03)

Koch, Katharina:

Le monde du travail avec un handicap – Der Mehrwert von Blogs im Französischunterricht am Beispiel der Inklusion in der Arbeitswelt.

Französisch heute, 49 /2018/ 3, S. 5-11.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsmarkt; Blog; Französisch FU; Inklusion; Menschen mit Behinderung; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Blogs stellen in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung ein wichtiges Instrument zur medialen Präsentation dar. Ob Reisen, Hobbys oder auch Arbeitswelt – Blogger geben Auskünfte über zahlreiche Themengebiete, die ihr Leben betreffen. Die Autorin geht in ihrem Beitrag auf eine Einbindung dieser digitalen Textsorte als authentisches Lehr- und Lernmaterial im Französischunterricht der Oberstufe ein. Hierfür folgen die Lernenden einer französischen Bloggerin, die im Rollstuhl sitzt und versuchen, sich in ihr Leben hinein zu versetzen.

Nr. 141 (18-03)

Kolb, Annika:

Digitale Medien im Englischunterricht der Grundschule : Kommunikative Kompetenzen sinnvoll unterstützen.

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 3 (Heft 64), S. 30-33.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Kommunikation; Methodik

Kurzreferat: Welches Potenzial bieten digitale Medien für den Englischunterricht in der Grundschule? Wie kann der Einsatz digitaler Medien sein zentrales Ziel, die Kommunikationsfähigkeit in interkulturellen Situationen, fördern? Das sind die Fragen, denen dieser Beitrag nachgeht. (Verlag)

Nr. 142 (18-03)

Kolb, Annika:

Eigenständiges Lesen im Englischunterricht der Grundschule – digital und differenziert?

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 2, S. 28-44.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Differenzierung; Digitale Medien; Fördermaßnahme; Grundschule; Lesen; Methodik; Selbsttätigkeit; Software

Kurzreferat: Through multimedia elements and enhanced opportunities for reader-text interaction, story apps enable primary school children to independently read unknown English text. The adaptability of these digital texts gives readers the chance to meet individual needs, since they can frequently choose whether and what kind of support they want to use or make choices according to personal interests. The paper presents a research project that looks into the use of story apps in primary EFL. Using classroom videos, students' interviews and learners' texts, the project investigates to what extent children benefit from the different features of story apps when reading independently. Some features of story apps such as audio narration or animations seem to support the students' understanding of the text. Additional benefits include a boost of reading motivation and the development of reading strategies. Based on these findings the potential of story apps for individualized reading instruction is discussed. To some extent, story apps can facilitate individual reading

experiences, can provide individual support and – through appropriate tasks – can allow students to show their individual response to the texts. (Verlag)

Nr. 143 (18-03)

Kolb, Annika:

Mit Bilderbuch-Apps das eigenständige Lesen fördern : Welche Lernchancen bieten Bilderbuch-Apps für das Englischlernen?

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 3 (Heft 64), S. 34-37.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Lesen; Methodik; Motivation

Kurzreferat: Bilderbücher sind meist Grundbestandteil eines jeden Englischunterrichts in der Grundschule. In dem Beitrag zeigt die Autorin, dass sich im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung auch immer häufiger Bilderbuch-Apps zu Unterrichtszwecken einsetzen lassen. Wie dies genau aussieht und welche Kompetenzen damit konkret gefördert werden können, wird dabei detailliert beschrieben.

Nr. 144 (18-03)

Kolodzy, Elke:

Digitales Lernen im Russischunterricht : Praxiserprobte Anregungen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 15 /2018/ 4, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Digitale Medien; Lehrmaterial; Methodik; Russisch FU; Unterrichtsplanung; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Im Beitrag werden praktische Erfahrungen und Tipps zum Einsatz digitaler Medien in allen Phasen der Unterrichtsplanung, -vorbereitung und -durchführung vorgestellt und gezeigt, dass Schüler/-innen die sinnvolle Nutzung digitaler Medien genauso lernen müssen wie das Lesen, Schreiben und Rechnen. (Verlag, adapt.)

Nr. 145 (18-03)

König, Ekkehard; Pfister, Manfred:

Literary Analysis and Linguistics.

Verlag: Berlin: Erich Schmidt /2017/. 256 S.

Serie: Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik ; 42

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualismus; Code Switching; Deixis; Englisch FU; Erzählung; Gedicht; Ironie; Literarischer Text; Metapher; Prosodie; Reim; Rhetorik; Sprachkontakt; Sprechakt; Stilmittel; Vers

Kurzreferat: Das Buch richtet sich in erster Linie an Leser/-innen, die sich mit Sprache als Stilmittel auseinandersetzen möchten. Gedichte und literarische Texte stehen dabei ebenso im Vordergrund wie linguistische Elemente. Die beiden Autoren betrachten in insgesamt acht Kapiteln die folgenden Teilaspekte von Sprache sowie ihrer Verwendung:

1. Prosody and Metre
2. Syntax
3. Meaning: Metaphor and Metonymy
4. Irony
5. Narration, Deixis and the Creation of Perspectives
6. Conversational Interaction and Dramatic Speech
7. Intertextuality
8. Heteroglossia and Literature.

Nr. 146 (18-03)

König, Ekkehard; Gast, Volker:

Understanding English-German Contrasts.

Verlag: Berlin: Schmidt /2018/. XV, 369 S.

Serie: Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik ; 29

Beigaben: Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.; Schlüssel

Sprache: engl.; ex.: dt.

Schlagwörter: Aktiv; Aspekt; Deskriptive Linguistik; Deutsch; Englisch; Modalität; Modalverb; Morphologie; Passiv; Phonologie; Possessivpronomen; Reflexives Verb; Relativsatz; Syntax; Synthetischer Sprachbau; Tempus; Vergleichende Analyse; Wortstellung

Kurzreferat: Der Band beschreibt die relevantesten grammatikalischen und lexikalischen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen dem Englischen und dem Deutschen. Folgende Bereiche werden im Band thematisiert: Phonologie, Morphologie, Tempus und Aspekte, Modalität, Syntaktische Funktion, externe und interne Possessivkonstruktionen, Aktiv und Passiv, reflexive Konstruktionen und Intensifikationsformen, Wortstellung und Satzbau, W-Bewegung und Relativsätze, Non-finite Subordination, Autosemantikum, Leerzeichen in Komposita, Derivation und Synsemantikum. Zum Schluss finden sich abschließende Bemerkungen zu jedem Thema.

Nr. 147 (18-03)

Kordt, Birgit:

Herausforderungen und Chancen eines affordanztheoretischen Ansatzes in der Fremdsprachenforschung mit Beispielen aus einer Studie zur Umsetzung von EuroComGerm in der Schule.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 29 /2018/ 2, S. 147-168.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Handlungsbezogenes Lernen; Input; Mehrsprachigkeit; Schule

Kurzreferat: EuroComGerm can be one of the building blockes of a plurilingual whole school curriculum. When trying to evaluate EuroComGerm projects in school, affordance theory is a useful tool but there are challenges as well, i.e. the fact that the term „affordance“ ist still comparatively unknown and requires translation in non-English-language contexts, conflicting interpretations of the term „affordance“, the need for elaboration of James J. Gibson’s affordance theory in new contexts, the extent of potentially relevant data, the fact that in any given context a different range of affordances emerges for every individual, the focus on action possibilities, the question of how far the subdivision of affordances into sub-affordances should go an the issue of why certain affordances are used while others are ignored. The article examines these challenges in detail and – referring to examples from the analysis of a EuroComGerm project week – describes productive ways of dealing with them. (Verlag, adapt.)

Nr. 148 (18-03)

Kretschmann, Tabea; Kühnel, Kristof:

Glaubensfreiheit und säkularer Staat : Verfassungswerte in der Praxis.

DaZ Sekundarstufe, 2 /2018/ 2, S. 9-16.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Menschen mit Migrationshintergrund; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Religion; Schuljahr 8

Kurzreferat: Der Artikel bietet einen für die Sprachniveaus B1/B2 konzipierten Unterrichtsentwurf zur Thematisierung der Glaubensfreiheit in Deutschland im DaZ-

Unterricht der Sekundarstufe. Der Unterrichtsvorschlag basiert auf einem dreistufigen Modell: 1. subjektive Annäherung, 2. objektivierende Erschließung und 3. individuelle und soziale Applikation. Vier Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 149 (18-03)

Kretschmann, Tabea:

Salafismusprävention : Informationen und Hinweise zu Prävention und Beratung.

DaZ Sekundarstufe, 2 /2018/ 2, S. 23-26.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Islam; Menschen mit Migrationshintergrund; Religion; Schule; Verfassung

Kurzreferat: Aufgrund der durch die Flüchtlingskrise im Jahr 2015 ausgelösten Migration aus muslimisch geprägten Ländern sind junge, nach Deutschland zugewanderte Menschen in den Fokus von salafistischen Gruppierungen zur Anwerbung geraten. Wie Lehrkräfte dieser Situation im DaZ-Unterricht entgegenwirken können, wird im Beitrag thematisiert. Nach einer Definition des Begriffes *Salafismus* werden seine Attraktivität sowie erste Hinweise für eine Radikalisierung thematisiert. Zum Schluss wird über Vorbeugungsmaßnahmen im schulischen Kontext reflektiert.

Nr. 150 (18-03)

Kretschmann, Tabea:

Verfassungswerte als Thema im Unterricht mit Flüchtlingen : Grundlagen und didaktische Zugänge.

DaZ Sekundarstufe, 2 /2018/ 2, S. 5-8.

Beigaben: Bibl. 6

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Didaktik; Gesellschaft/Kultur; Gesetz; Integrationsunterricht; Lernziel; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Praxisbezug

Kurzreferat: Die Integration von in Deutschland neu zugewanderten Menschen erfordert ihre Auseinandersetzung mit den deutschen Verfassungswerten. Im Beitrag werden Reflexionen darüber vorgestellt, wie diese Auseinandersetzung im Deutschunterricht mit Flüchtlingen didaktisch gestaltet sein könnte. Nach einer definitorischen Abgrenzung des Konzepts *Verfassungswert* wird ein Blick auf die Verfassungsartikel des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland geworfen, welche für Menschen aus anderen Kulturkreisen nicht selbstverständlich sein könnten. Anschließend werden didaktische Überlegungen und Lernziele für die Thematisierung von Verfassungswerten im Unterricht mit Flüchtlingen erläutert. Zum Schluss wird ein praxisorientiertes Drei-Phasen-Modell präsentiert.

Nr. 151 (18-03)

Krompák, Edina:

Benefits of linguistic landscape in language learning : Exploration der urbanen semiotischen Landschaft.

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 3, S. 37-38.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Lernumgebung; Methodik; Semiotik; Soziolinguistik; Stadt

Kurzreferat: Wie kann der Englischunterricht durch die Exploration des öffentlichen Raums mit *linguistic landscapes* bereichert werden? Welche sprachdidaktischen Potentiale bringt dieses sich rasant entwickelnde soziolinguistische Forschungsfeld mit sich? Der Beitrag gibt einen Einblick in das Feld von *linguistic landscapes* und diskutiert deren innovative Anwendung im Englischunterricht. Es wird anhand des Beispiels einer „Walking Tour in

the City“ aufgezeigt, wie Lehrpersonen *linguistic landscapes* in der Sprachförderung einsetzen können. (Verlag)

Nr. 152 (18-03)

Kruk, Mariusz:

Changes in foreign language anxiety: A classroom perspective.

International Journal of Applied Linguistics, 28 /2018/ 1, S. 31-57.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/ijal.12182>

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; Empirische Forschung; Englisch FU; Polen

Kurzreferat: This article reports the findings of a classroom-based study whose main purpose was to investigate the changes in the levels of FLA over the course of one semester. In addition, the study sought to understand causes of such changes. The participants were 52 Polish senior high school students, aged 17–19, who were all learners of English. The study encompassed 121 naturally occurring English lessons. The data were gathered by means of questionnaires, interviews and lesson plans. The collected data were analyzed both quantitatively and qualitatively. The quantitative and qualitative results of the study provided evidence for the dynamicity of FLA throughout the semester including changes during single lessons and from one lesson to the next. Some factors responsible for such variations were also identified. (Verlag)

Nr. 153 (18-03)

Kurtz, Jürgen:

Adopting Augmented Reality for Task-Oriented EFL Textbook Development, Instruction, and Learning.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 2, S. 45-63.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Englisch FU; Lehrbuch; Methodik

Kurzreferat: This paper examines the potentials and prospects of augmented reality (AR) for 21st century English as a foreign language (EFL) textbook development and use. Since the utilization of AR to transform and, ultimately, enhance instruction and learning in textbook-driven EFL environments is largely uncharted research territory, particular attention is given to three exploratory questions: How can AR (as an emerging technology) contribute to improving EFL textbooks and textbook use? In this context, what role can AR play in promoting task-oriented foreign language learning in and beyond the EFL classroom? More specifically, what potential does AR hold for fostering more individually tailored instruction and learning? In addressing these questions, the paper seeks to provide a preliminary theoretical foundation for future research into augmented language learning and teaching with hybrid (print, electronic) educational media resources. (Verlag)

Nr. 154 (18-03)

Kurzer, Kendon:

Dynamic Written Corrective Feedback in Developmental Multilingual Writing Classes.

TESOL Quarterly, 52 /2018/ 1, S. 5-33.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1002/tesq.366>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Feedback; Fehler; Geschriebene Sprache; Korrektur

Kurzreferat: This study investigated the role of dynamic written corrective feedback (DWCF), a mode of providing specific, targeted, and individualized grammar feedback in develop-

mental English as a second language (ESL) writing classes (pre–first year composition) at a large western U.S. research university. Via a quasi-experimental design investigating DWCF at three different levels of developmental ESL writing classes across three terms with 325 student participants, results of this study suggest that multilingual students become better at self-editing and have more accurate timed writing paragraphs after taking classes that supplement grammar instruction using DWCF than those who take classes with only traditional grammar instruction. Specific error categories were investigated (global, local, and mechanical), with largely significant results across all error types at each language level, indicating that DWCF may be an effective pedagogical intervention to improve linguistic accuracy. (Verlag, adapt.)

Nr. 155 (18-03)

Kuzminykh, Ksenia:

Jugendliterarische Werke im interkulturellen, medienintegrativen Literaturunterricht.

Glottodidactica, 45 /2018/ 1, S. 85-104.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Film; Fremdsprachenunterricht; Interkulturelles Lernen; Lesen; Literaturdidaktik; Mehrsprachigkeit

Kurzreferat: The article starts with a discussion of the essential theories of reading and focuses on different models of understanding. In the next step, based on fragments taken from a novel by M. Zusak, the article develops an integrative literary and language teaching model in intercultural school lessons of literature in a way which stimulates a highly functional analytical, receptive and productive handling of language semantics and performance. It demonstrates the combination of literature and film as a possibility for successful literary, language and media learning. (Verlag, adapt.)

Nr. 156 (18-03)

Kyle, Kristopher; Crossley, Scott A.:

Measuring Syntactic Complexity in L2 Writing Using Fine-Grained Clausal and Phrasal Indices.

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 2, S. 333-349.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 2; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Schreiben; Syntax; TOEFL

Kurzreferat: Syntactic complexity is an important measure of second language (L2) writing proficiency. Large-grained indices such as the mean length of T-unit (MLTU) have been used with the most consistency in L2 writing studies. Recently, indices such as MLTU have been criticized, both for the difficulty in interpretation and for a potentially misplaced focus on clausal subordination. In this article, the authors attempt to address both of these criticisms by using traditional indices of syntactic complexity (e.g., MLTU), fine-grained indices of clausal complexity, and fine-grained indices of phrasal complexity to predict holistic scores of writing quality. In 4 studies, they used indices of each index type to predict holistic writing quality scores in independent essays on the Test of English as a Foreign Language (TOEFL). They then used all index types in a combined analysis to predict a holistic writing score. The results indicated that fine-grained indices of phrasal complexity were better predictors of writing quality than either traditional or fine-grained clausal indices, though a single fine-grained index of clausal complexity contributed to the combined model. These results provide some support for Biber et al.'s (2011) claims regarding complexity and academic L2 writing proficiency. (Verlag, adapt.)

Nr. 157 (18-03)

La Luzerne-Oi, Sally; Kirschenmann, Jean:

Engaging Language Learners with Biography-Based Lessons, Units, and Courses.

English Teaching Forum, 56 /2018/ 3, S. 13-25, 27.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Biographie; Englisch FU; Fortgeschrittenenunterricht; Hörverstehen; Methodik; Sprechen; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Auch wenn es manchmal nur schwer zu gelingen scheint, ist ein unabdingbares Ziel des Englischunterrichts die Förderung der sprachlichen Fertigkeiten der Schüler/-innen. In dem Beitrag zeigen die Autoren eine Möglichkeit auf, anhand von Biographien inhaltsorientierte und motivierende Aufgaben zu gestalten, die die Lernenden dazu anhalten, sich in der Fremdsprache zu unterhalten und somit das Sprechen wie auch das Hörverstehen zu vertiefen.

Nr. 158 (18-03)

Lange, Ulrike C.:

Pourquoi les filles ont mal au ventre? : Stark machen gegen Sexismus.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 154, S. 10-15.

Beigaben: Anm. 2; Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bande dessinée; Französisch FU; Gesellschaftskritik; Referenzniveau A2; Sexismus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die BD von Lucile de Pesloüan und Geneviève Darling bietet Jugendlichen Identifikationsmöglichkeiten und Anlässe, über das Thema Benachteiligungen und Sexismus in der Gesellschaft zu sprechen und darüber Selbstbewusstsein und Solidarität zu fördern. (Verlag)

Nr. 159 (18-03)

Lanvers, Ursula:

'If they are going to university, they are gonna need a language GCSE': Co-constructing the social divide in language learning in England.

System, 76 /2018/ August, S. 129-143.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 5; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Empirische Forschung; England; Hochschule; Sprachenpolitik

Kurzreferat: The last decade has seen increasing evidence from the UK on the social divide in language learning. To date, there are no studies that relate the views of school stakeholders (senior management, language teachers, students) on modern languages to actual language policy in individual schools, and the socio-economic characteristics of the schools themselves. This article reports on interviews and focus groups conducted in four schools in north England, an area with below (national) average uptake of language learning beyond the compulsory age. In each school, focus groups with students (aged 13/14), and interviews with language teachers and senior management were undertaken. The data was analysed using thematic analysis, and corpus linguistics. Results reveal that students from all school types, including in areas of strong deprivation, rate and value languages. School management, however, may articulate a wide range of possible rationales for languages, but tend to justify their own language policies, citing performance-driven pressures, the academic and social background of their schools' intake, and the purported professional aspirations of their students. In this manner, school management teams shape opportunities to learn languages based on the socio-economic characteristics of their intake and contribute to the social divide in language learning in England. (Verlag)

Nr. 160 (18-03)

Larrew, Olja:

Funktionales grammatisches Wissen als Grundlage für die Rezeption wissenschaftlicher Texte.

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 149-165.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Funktionale Grammatik; Grammatikunterricht; Hochschuldidaktik; Leseverstehen; Praxisbezug; Rezeption; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Im Beitrag wird die Frage untersucht, wie die funktionale Analyse grammatischer Phänomene den Umgang von Studierenden mit wissenschaftlichen Texten erleichtern kann. Anhand von Praxis-Beispielen im Rahmen des DaF-Unterrichts zeigt die Autorin, wie durch die Beschäftigung mit spezifischen Funktionen grammatischer Mittel eine Sensibilisierung für Eigenschaften der wissenschaftlichen Kommunikation möglich ist.

Nr. 161 (18-03)

Lasagabaster, David:

Fostering team teaching: Mapping out a research agenda for English-medium instruction at university level.

Language Teaching, 51 /2018/ 3, S. 400-416.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Lehrerrolle; Team-Teaching

Kurzreferat: Although English-medium instruction (EMI) courses are burgeoning at university level on a global scale, there is a scarcity of pedagogical guidelines about how to implement effective courses, while most higher education institutions rarely offer courses aimed at helping EMI teachers tackle this new teaching context. An additional concern has to do with the fact that content EMI lecturers tend to avoid language aspects, a weakness that could be overcome by boosting team teaching, that is, the collaboration between language and content teachers. Previous research reveals that team teaching improves undergraduates' learning and can also be a gratifying experience for the teaching staff involved, who usually highlight the motivational boost it gives them because it stimulates reflection on their pedagogical knowledge and practices. In this paper the author puts forward research tasks with a view to enticing researchers to embark on projects focused on this uncharted territory, as team teaching is a research field in which much remains to be done. (Verlag, adapt.)

Nr. 162 (18-03)

Lay, Tristan:

Filmästhetik als Potential medienkultureller Bildung : Cate Shortlands Spielfilm *Lore* im fremdsprachlichen Deutschunterricht.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 1, S. 80-96.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/infodaf.2018.45.issue-1/infodaf-2018-0002/infodaf-2018-0002.pdf>

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Lore; Shortland, Cate

Schlagwörter: Ästhetik; Deutsch FU; Film; Methodik; Spielfilm

Kurzreferat: Der systematischen Implementierung filmspezifischer Arbeit im Fremdsprachenunterricht kommt in der Unterrichtsrealität immer noch eine marginale Rolle zu. Auch wenn seit etwa zehn Jahren ein Anstieg der Forschungsarbeiten zu diesem Themenbereich in den Disziplinen, die sich mit dem Lehren und Lernen fremder Sprachen auseinandersetzen, zu konstatieren ist, besteht indes in Fachveröffentlichungen der letzten Jahre Konsens darüber, dass der gezielte Filmeinsatz im landeskundlichen Sprachunterricht eher sporadisch ausfällt. Vor dem Hintergrund einer sich bereits vollzogenen visuellen Zeitenwende, die auch und insbesondere die Lebenswelt und Perzeptionsgewohnheiten unserer Lerner tiefgreifend verändert hat, ist die marginale Bedeutung und der aktuelle Stellenwert des Mediums Film in institutionalisierten Bildungskontexten kritisch zu hinterfragen. Eine stärkere Auseinandersetzung mit fremdsprachigen Filmen in der Sprach- und Kulturvermittlung kann beispielsweise durch die Erarbeitung und Bereitstellung von leicht adaptierbaren und modifizierbaren Didaktisierungsvorgaben gefördert werden. Dieser Beitrag möchte anhand des Spielfilms *Lore* Möglichkeiten der Filmästhetik zur sprachlich-kulturellen Bildung von Deutschlernern aufzeigen, indem auf die Arbeit mit filmischen Gestaltungsmitteln für den Unterricht eingegangen wird, deren ästhetische Einbindung Voraussetzung einer erfolgreichen Kommunikation zwischen Film und Rezipient darstellt. (Verlag)

Nr. 163 (18-03)

Leclercq, Pascale; Edmonds, Amanda:

How L2 learners of French and English express modality using verbal means: A crosslinguistic and developmental study.

IRAL, 55 /2017/ 3, S. 265-282.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/iral.2017.55.issue-3/iral-2017-0108/iral-2017-0108.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 4; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Französisch FU; Modalität; Sprachgebrauch; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This study describes and analyzes how native and non-native speakers express modality using verbal means during oral retellings. Participants included native speakers of French and English, as well as English-speaking learners of French and French-speaking learners of English at three levels of language proficiency. All participants performed the same short film retelling, which was then transcribed and analyzed in terms of modalization. Results show that all groups use verbal modal means, although rates, meanings and types of modal forms used vary across the two languages, and especially as a function of second language proficiency. (Verlag)

Nr. 164 (18-03)

Lee, Given; Wallace, Amanda:

Flipped Learning in the English as a Foreign Language Classroom: Outcomes and Perceptions.

TESOL Quarterly, 52 /2018/ 1, S. 62-84.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1002/tesq.372>

Beigaben: Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Methodik; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Although many educators have recently discussed the positive effects of flipped learning, there is little empirical evidence about whether this approach can actually promote students' English learning. This study was undertaken in four sections of the same College English 1 (E1) course over two consecutive semesters at a South Korean university. A total of 79 students enrolled in the E1 course participated in the study. Of the participants, 39 learned English using a communicative language teaching approach, whereas 40 studied English in a flipped learning manner. Data were gathered from the students' achievements in three major tasks, their responses to three surveys, and the instructor's notes on the students' engagement in the process of their English learning. Findings demonstrate that the students in the flipped classroom achieved higher average scores in their final three tasks than those in the non-flipped classroom, but only the final examination mean score indicated statistical significance. However, surveys indicated that most students in this study seemed to enjoy learning English in a flipped learning environment. Also, the instructor found the students in the flipped classroom to be more engaged in the learning process than those in the non-flipped classroom. Pedagogical implications for effective English teaching are discussed. (Verlag)

Nr. 165 (18-03)

Leroux, William; Kendall, Tyler:

English article acquisition by Chinese learners of English: An analysis of two corpora.

System, 76 /2018/ August, S. 13-24.

Beigaben: Abb. 6; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Artikel; China; Empirische Forschung; Englisch FU; Korpusanalyse; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: The English article system presents a particular challenge to learners. This paper explores the acquisition of articles by Chinese learners of English in two corpora: one of Asian college EFL students, and one of Chinese professionals living and working in the United States. It seeks to describe patterns of L2 English articles across different proficiency levels. The results show a surprising level of conformity of accuracy rates across participant proficiency levels. L2 speakers use articles in the most native-like manner in plural contexts. Certain errors are common, such as overusing the zero article in inappropriate contexts. Other errors are nonexistent, such as using more than one determiner in a noun phrase. In the end, the authors emphasize the importance of educators examining their students' L2 article use with an eye towards the commonly made errors that they uncover. In addition, the authors advise that L2 article patterns might appear grammatical, but still represent an oversimplified understanding of the English article system. They also suggest further topics for research in L2 acquisition of the noun phrase. (Verlag, adapt.)

Nr. 166 (18-03)

Li, Chenchen; Jiang, Guiying; Dewaele, Jean-Marc:

Understanding Chinese high school students' Foreign Language Enjoyment: Validation of the Chinese version of the Foreign Language Enjoyment scale.

System, 76 /2018/ August, S. 183-196.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Lernprozess; Motivation; Validität

Kurzreferat: Scholarly attention for Foreign Language Enjoyment (FLE) has sharply increased in the past three years for its role in facilitating language learning as well as promoting language learners' well-being. However, the conceptualization and measurement of FLE in China, which has the largest number of EFL learners in the world, is only just starting. Adopting a mixed-method approach, the current study examined the psychometric properties of the Chinese Version of the Foreign Language Enjoyment Scale, and investigated FLE in a specific Chinese EFL context. Through surveying two samples of 1718 students and 360 students in Stages 1 and 2, a new 11-item and 3-factor model (i.e. FLE-Private, FLE-Teacher, and FLE-Atmosphere) was confirmed and validated. The students scored highest on FLE-Teacher, followed by FLE-Private and FLE-Atmosphere. The analysis of the qualitative data collected from 64 participants in Stage 3 showed that beyond the general factors linked to the teacher and peers, the individual experience of FLE is shaped by a large range of learner-internal and learner-external variables. (Verlag)

Nr. 167 (18-03)

Li, Huifang (Lydia):

Recasts and output-only prompts, individual learner factors and short-term EFL learning.

System, 76 /2018/ August, S. 103-115.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Individuelle Unterschiede

Kurzreferat: This study investigated the effects of recasts and output-only prompts (i.e., clarification requests, elicitations, and repetitions) on short-term EFL learning regarding three learner factors (i.e., learner level, language anxiety, and orientation to correction). Ninety Mandarin-speaking learners at a Chinese university were randomly assigned to one of two experimental groups or a control group. While all the learners completed the pre-/post-tests and had their weekly English lessons as usual, only the learners in the experimental groups received feedback treatment in three extracurricular lessons. Learner level was differentiated according to the pre-test performances, and data on language anxiety and orientation to correction were collected through a questionnaire at the end of the treatment. Results show that all the learners in the recast group benefited from the treatment regardless of their trait for each learner factor, whereas the learners in the prompt group who benefited from the treatment lessons scored low in the pre-test, had a low level of language anxiety, or showed a high level of orientation to correction. These results suggest that recasts can be more advantageous for learning than prompts in certain classroom contexts, for example, the focused context of the present study. (Verlag)

Nr. 168 (18-03)

Lipsky, Angela:

Lernstrategien bei japanischen Deutschlernenden und Überlegungen zum Einsatz von Strategietipps aus deutschen Lehrwerken im Kontext DaF in Japan.

In: Ohta, Tatsuya (Hrsg.); Raindl, Marco (Hrsg.); Lipsky, Angela (Hrsg.); Degen, Ralph (Hrsg.): Lernerautonomie und Lernstrategien zwischen Klassenraum und digitaler Welt – Perspektiven auf das Deutschlernen in Japan. München: iudicium /2018/, S. 50-69.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.; ex.: japan.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Hochschule; Japan; Lehrwerkanalyse; Lernstrategie

Kurzreferat: Der Beitrag liefert Informationen über die Rolle von Lernstrategien aus der Perspektive von japanischen Deutschlernenden. An erster Stelle bietet die Autorin einen Überblick über den Stand der Forschung bezüglich des Einsatzes von Lernstrategien im fremdsprachlichen Bereich. Nach einer Analyse der Angebote an Strategietipps in aktuellen DaF-Lehrwerken für Anfänger stellt die Autorin mehrere Überlegungen zur Anknüpfung der Tipps an vorhandene Lernstrategien der DaF-Lernenden vor.

Nr. 169 (18-03)

Loewen, Shawn; Sato, Masatoshi:

Interaction and instructed second language acquisition.

Language Teaching, 51 /2018/ 3, S. 285-329.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Didaktik; Empirische Forschung; Interaktion; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Interaction is an indispensable component in second language acquisition (SLA). This review surveys the instructed SLA research, both classroom and laboratory-based, that has been conducted primarily within the interactionist approach, beginning with the core constructs of interaction, namely input, negotiation for meaning, and output. The review continues with an overview of specific areas of interaction research. The first investigates interlocutor characteristics, including (a) first language (L1) status, (b) peer interaction, (c) participation structure, (d) second language (L2) proficiency, and (e) individual differences. The second topic is task characteristics, such as task conditions (e.g. information distribution, task goals), task complexity (i.e. simple or complex), and task participation structure (i.e. whole class, small groups or dyads). Next, the review considers various linguistic features that have been researched in relation to interaction and L2 learning. The review then continues with interactional contexts, focusing especially on research into computer-mediated interaction. The review ends with a consideration of methodological issues in interaction research, such as the merits of classroom and lab-based studies, and the various methods for measuring the noticing of linguistic forms during interaction. In sum, research has found interaction to be effective in promoting L2 development; however, there are numerous factors that impact its efficacy. (Verlag)

Nr. 170 (18-03)

Lohe, Viviane:

A knight's life in the Middle Ages : Ganzheitliches und handlungsorientiertes Lernen.

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 3, S. 23-26.

Beigaben: Abb.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Holistischer Ansatz; Mittelalter; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Vielen Kindern ist das Leben eines Ritters bereits aus anderen Kontexten und Sprachen bekannt. Es lässt sich daher inhaltlich besonders leicht an vorhandenes Vorwissen anknüpfen und der Wortschatz in der Fremdsprache Englisch motivierend erweitern. Der vorgestellte Artikel zeigt, wie das Leben des Ritters im Mittelalter ganzheitlich und handlungsorientiert eingeführt werden kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 171 (18-03)

Lohmann, Christa:

Democracy (and why it) matters to us : Ein Plädoyer für Demokratieerziehung im Fremdsprachenunterricht.

Praxis Englisch, 12 /2018/ 4, S. 6-8.

Beigaben: Anm. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungswesen; Deutschland; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Gesellschaftskritik; Schule

Kurzreferat: Das Konzept von Demokratie wird in einigen Ländern unterschiedlich wahrgenommen und ausgelebt. Viele wissen nicht, was es bedeutet, in einer demokratischen Gesellschaft zu leben, weshalb dieses Thema ein wichtiger Punkt im Bildungswesen sein sollte. In dem Basisbeitrag zum Themenheft zeigt die Autorin, welche Aufgaben die Schule und ihre Funktionsträger/-innen dabei einnehmen, wie Demokratie in verschiedenen Ländern aussieht und welche aktuellen Tendenzen es zu verzeichnen gibt.

Nr. 172 (18-03)

Lukoschek, André; Meurer, Olaf:

Sauber in die Zukunft? : Mit einem systematischen Zugang das neue Aufgabenformat Sprachmittlung anbahnen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 153, S. 10-17.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Französisch FU; Referenzniveau B1; Sprachmittlung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Anhand eines deutschen Artikels über die Energiepolitik des französischen Präsidenten setzen sich die Lernenden in der vorgestellten Unterrichtseinheit mit einem interessanten und relevanten Thema mit interkulturellem Potenzial auseinander. Sie durchlaufen einen idealtypischen Sprachmittlungszyklus und lernen, diesen auf weitere Mittlungssituationen zu übertragen. (Verlag, adapt.)

Nr. 173 (18-03)

Lütge, Christiane; Merse, Thorsten; Stannard, Michelle:

Digital Narratives : Exploring new practices of 'reading' and 'play'.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 4, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Erzählung; Lesen; Methodik

Kurzreferat: In dem Beitrag der Unterrichtspraxis zeigen die Autoren, wie Geschichten digital erzählt werden können. Diese sogenannten *digital narratives* vereinen dabei das Lesen und das Spiel und schaffen so Möglichkeiten für einen zeitgemäßen Einsatz im Englischunterricht.

Nr. 174 (18-03)

Lütge, Christiane; Merse, Thorsten; Owczarek, Claudia:

Digitales Lernen im Fremdsprachenunterricht : Praxistauglich und potenzialorientiert.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 4, S. 5-8.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Digitale Medien; E-Learning; Fremdsprachenunterricht; Mediendidaktik; Methodik; Mobiles Lernen

Kurzreferat: Die tiefgreifende Digitalisierung der Gesellschaft macht auch vor Schulen nicht halt. Damit das fremdsprachige Klassenzimmer keine analoge Gegenwelt bleibt, stellt dieser Artikel umsetzbare Anregungen vor, wie diese komplexe Herausforderung gelingen kann. (Verlag)

Nr. 175 (18-03)

Lützen, Ulrike:

Inklusion – mangelhaft bis gar nicht umgesetzt. Inklusion ist kein Sparmodell und benachteiligt diejenigen, denen sie zugutekommen soll.

Hispanorama, /2018/ 161, S. 101-102.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Heterogenität; Inklusion; Lehrerrolle; Praxisbezug

Kurzreferat: Die praxisbezogenen Herausforderungen der Umsetzung der Inklusion im Klassenzimmer werden im Beitrag thematisiert. Dabei beschreibt die Autorin eine Reihe von Schwierigkeiten, denen Lehrkräfte sich aufgrund mangelhafter Ausstattung tagtäglich stellen müssen. Der Beitrag plädiert für die Zusammenarbeit zwischen den verantwortlichen Bildungsbehörden und den in der Praxis tätigen Lehrkräften.

Nr. 176 (18-03)

Lützen, Ulrike:

Die Schulung des Hörverstehens im Unterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 3 (Heft 62), S. 2-5.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Feedback; Fortgeschrittenenunterricht; Hörverstehen; Lernstrategie; Lernumgebung; Progression; Schule; Spanisch FU; Übungsform

Kurzreferat: Im Rahmen des schulischen Spanischunterrichts bietet der Beitrag eine Übersicht über Übungsformate und Lernstrategien zur Förderung der Kompetenz Hörverstehen im Anfangs- und Fortgeschrittenenunterricht. Dabei werden Konzepte wie Lernumgebung, Übungen nach der pre-/while-/post-listening-Struktur, bottom-up und top-down-Prozesse, strategische Progression für Anfänger und Fortgeschrittene, globales, selektives und detailliertes Hörverstehen, u.a. thematisiert.

Nr. 177 (18-03)

Lützen, Ulrike:

Strategietraining für das Hörverstehen : Hörverstehen verbessern mithilfe eines „Werkzeugkastens“.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 3 (Heft 62), S. 18-23.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Hörverstehen; Hörverstehensübung; Lernstrategie; Methodik; Oberstufe; Praxisbezug; Schuljahr 6; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt eine Unterrichtsidee auf, in welcher Spanischlernende mit der Methode des Werkzeugkastens vertraut gemacht werden. An erster Stelle testen die Lernenden verschiedene Strategien zur Förderung des Hörverstehens und suchen sich

diejenigen aus, die ihnen am effektivsten vorgekommen sind. Anschließend werden diese Strategien wieder im Rahmen weiterer Hörverstehensübungen eingesetzt. Zum Schluss reflektieren die Lernenden über ihre Leistung mit Hilfe eines Evaluationsbogens.

Nr. 178 (18-03)

Lynn, Ethan M.:

Developing Reading Fluency by Combining Timed Reading and Repeated Reading.

English Teaching Forum, 56 /2018/ 3, S. 28-31.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fördermaßnahme; Lesen; Leseverhalten; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Der Autor präsentiert in dem didaktisch orientierten Beitrag eine Technik, mit der sich flüssiges Lesen trainieren und fördern lässt. Neben den benötigten Materialien werden die einzelnen Schritte zur Vorbereitung und Durchführung detailliert vorgestellt.

Nr. 179 (18-03)

Mak, Pauline; Wong, Kevin M.:

Self-regulation through portfolio assessment in writing classrooms.

ELT Journal, 72 /2018/ 1, S. 49-61.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/1/49/3813377>

Beigaben: Abb. 5; Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Hongkong; Portfolio; Primarschule (Ausland); Schreiben; Selbsttätigkeit

Kurzreferat: Portfolio assessment (PA) is promulgated as a useful tool to promote learning through assessment. While the benefits of PA are well documented, there is a lack of empirical research on how students' self-regulation can be effectively fostered in writing classrooms, and how the use of PA can develop students' self-regulated capacities. This multiple case study, which spanned one academic year, explored how teachers can foster self-regulation in elementary students through PA, and the effects of using PA on self-regulation among students. Two teachers and their students from two Primary Six classes in different elementary schools in Hong Kong participated in the study. Data sources included interviews with teachers and students, as well as classroom observations and field notes. The results of the study indicate that portfolios are an empowering activity and contribute to students' development of self-regulated learning. Implications of the study are discussed. (Verlag)

Nr. 180 (18-03)

Manno, Giuseppe; Egli Cuenat, Mirjam:

Sprachen- und fächerübergreifende curriculare Ansätze im Fremdsprachenunterricht in der Schweiz. Curricula in zwei Bildungsregionen und Resultate aktueller empirischer Studien in der Deutschschweiz.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 29 /2018/ 2, S. 217-243.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Schuljahr 3; Schuljahr 5; Schuljahr 9; Schweiz

Kurzreferat: In Switzerland, the reform of the foreign language curriculum initiated by the Swiss conference of cantonal ministers of education, as a part of a larger project of harmonization of the Swiss school system HarmoS, expects that all learners will be able to communicate in two foreign languages at a comparable level at the end of compulsory school (9th grade). The most important measure consisted in advancing the start of the first foreign language to the third grade and of the second foreign language to the fifth grade.

The paper presents this curricular reform developed on the grounds of a general framework of languages with a particular focus on cross-linguistic and across grade-levels coherence as well as a synthesis of the results of the first empirical studies measuring the efficiency of the new model. (Verlag, adapt.)

Nr. 181 (18-03)

Manrique Zúñiga, Antonio:

Spanisch am Berufskolleg – Chancen und Herausforderungen – Aktuelle Entwicklungen und Tendenzen.

Hispanorama, /2018/ 160, S. 90-94.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 9; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentizität; Berufsbildende Schule; Berufsfachschule; Grammatische Kompetenz; Heterogenität; Motivation; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie ist die aktuelle Lage und welche Perspektiven und Chancen hat das Spanische als Fremdsprache am Berufskolleg? Der Autor bietet in seinem Beitrag Antworten auf diese Fragen. Nach einer Übersicht über die Situation des Fachs Spanisch am Berufskolleg wird auf seine Herausforderungen eingegangen. Dabei werden Themen wie Heterogenität, Interesse am Fachbereich, grammatikalisches Grundverständnis, Motivation, usw. behandelt. Zum Schluss wird ein Blick auf die Chancen des Faches am Berufskolleg geworfen. Hierzu nimmt man auf Authentizität, Zugänglichkeit, Handlungsprodukt, u.a. Bezug.

Nr. 182 (18-03)

Marques Pereira, Karolina:

Clothes: Why and How to Teach : Das Thema „Kleidung“ im Englischunterricht.

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 3 (Heft 64), S. 4-5.

Beigaben: Abb. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Kleidung

Kurzreferat: Kleidung ist für Kinder ein Feld täglicher Gewohnheiten und Erfahrungen. In dem Beitrag geht die Autorin der Frage nach, wie man das Thema *clothes* interessant und gewinnbringend aufbereiten kann und mit welchen Inhalten sich sprachliche wie auch interkulturelle Kompetenzen auf allen Niveaustufen fördern lassen. (Verlag, adapt.)

Nr. 183 (18-03)

Marques Pereira, Karolina:

Who Is It? : Mit einem selbstgebastelten Brettspiel das Wortfeld *clothes* festigen.

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 3 (Heft 64), S. 6-9.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kleidung; Spiel; Wortschatz

Kurzreferat: In der präsentierten Unterrichtsidee sorgt der Kontext eines Brettspiels für authentische Sprechsituationen. Bei der Herstellung der Spielkarten bereiten das Verkleiden und die Fotosession bereits viel Spaß – und beim Spielen ist außerdem noch logisches Denken gefragt.

Nr. 184 (18-03)

Martín-Laguna, Sofía; Alcón-Soler, Eva:

Development of discourse-pragmatic markers in a multilingual classroom: A mixed method research approach.

System, 75 /2018/ July, S. 68-80.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskursanalyse; Englisch; Katalanisch; Mehrsprachigkeit; Pragmatik; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Spanien; Spanisch

Kurzreferat: Research has shown that being multilingual is a valuable asset for learning pragmatics. By adopting a multilingual turn perspective, this study investigates patterns of pragmatic development in the multilingual classroom setting of the Valencian Community in Spain, where English, Catalan and Spanish coexist. Participants were 313 learners of English and 15 teachers. Each learner wrote three argumentative essays over one academic year in three languages: English, Catalan and Spanish. A mixed method approach was followed to examine learning trajectories of two types of discourse-pragmatic markers: textual and interpersonal markers. Quantitative results revealed significant gains in the production of textual discourse-pragmatic markers in English, while interpersonal discourse-pragmatic markers followed an irregular pattern. Findings also revealed variations in discourse-pragmatic marker learning trajectories in English, Catalan and Spanish: learning trajectories in the minority language (Catalan) and the L3 (English) were more fluctuating and the patterns interacted with each other, which contrasted with the linear development found in the majority language (Spanish). Qualitative findings are discussed to illustrate how factors such as learners' pragmatic awareness, teachers' practices and the sociolinguistic context of the study may interact in the process of pragmatic learning in the multilingual classroom. (Verlag)

Nr. 185 (18-03)

Martoccio, Alyssa:

How does prior explicit knowledge affect the efficacy of explicit instruction and feedback? The case of the personal *a* in L2 Spanish.

Language Teaching Research, 22 /2018/ 4, S. 379-397.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 5; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Empirische Forschung; Feedback; Grammatik; Mittelstufe; Spanisch FU

Kurzreferat: This study examined the effectiveness of explicit instruction and feedback, focusing on degrees of prior knowledge of the personal *a* in intermediate level second language (L2) Spanish. On the pretest, participants ($n = 58$) completed grammaticality judgment and picture description tasks, which found that learners had different degrees of receptive and productive command of the structure but had not mastered it above 90% accuracy. Based on pretest scores, participants were split into two groups: high prior knowledge (some receptive and productive command) and low prior knowledge (some receptive command only). On the posttest, half of each group was given computer-administered explicit instruction and feedback on the personal *a* followed by the two tasks. The control groups completed only the tasks. Results indicated that both instructed groups improved more than their respective control groups after treatment; however, while six individuals from the uninstructed high knowledge group improved over time on both tasks, no one from the uninstructed low knowledge group improved. Awareness results help to explain this difference, since both high prior knowledge and instruction with feedback were associated with higher levels of awareness. These results reveal a link between prior knowledge, awareness and the usefulness of instruction and feedback. (Verlag)

Nr. 186 (18-03)

Marx, Nicole:

Förderung, aber welchen Inhalts? Didaktische Perspektiven auf *Bildungssprache* im DaF-Unterricht.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 4, S. 401-422.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/infodaf.2018.45.issue-4/infodaf-2018-0067/infodaf-2018-0067.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungswesen; Deutsch FU; Didaktik; Fördermaßnahme; Methodologie; Unterrichtssprache; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Im gegenwärtigen bildungspolitischen Diskurs wird die Förderung der Bildungssprache als ein prioritäres Ziel verstanden. Die didaktische Umsetzung leidet jedoch an der anhaltenden konzeptionellen Unklarheit des Konstrukts, das einerseits stark von seinen beabsichtigten Funktionen im Bildungssektor geprägt ist, für das andererseits ein zufriedenstellender empirischer Zugang noch aussteht. Hintergrund und Funktionen des Konstrukts in unterschiedlichen Diskursen werden zunächst zusammengefasst, um eine möglichst konsensfähige Operationalisierung im Kontext des Faches Deutsch als Fremdsprache zu erzielen. Auf dieser Basis wird die Didaktisierung von Bildungssprache exemplarisch aufgegriffen und Perspektiven für deren Konkretisierung und Lehre werden aufgezeigt. Anschließend wird das Potenzial des Faches DaF für die Weiterentwicklung des Konstrukts diskutiert. (Verlag)

Nr. 187 (18-03)

Matthewson, Lisa; Truckenbrodt, Hubert:

Modal flavour/modal force interactions in German: *soll, sollte, muss* and *müsste*.

Linguistische Berichte, /2018/ 255, S. 259-312.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.; ex.: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Deutsch,Englisch; Konjunktiv; Modalpartikel; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This paper documents an unexpected interaction between modal flavour and modal force in the domain of the German necessity modals *muss* ('must') and *soll* ('be supposed to') and their Konjunktiv II-inflected versions *müsste* and *sollte*. The authors argue for the following three proposals. First, *muss* and *soll* have largely disjoint modal flavours, in both the root and epistemic domains. The root modal flavours of *muss* are deontic, teleological, and a restricted bouletic use, while root *soll* is lexically bouletic, allowing deontic inferences; epistemic *muss* is inferential, while epistemic *soll* is reportative. Second, the addition of Konjunktiv II counterfactual morphology can create weak necessity modals, as expected on the cross-linguistic account of von Stechow and Iatridou (2008). However, an unanticipated effect on modal flavor occurs. When *soll* turns into its Konjunktiv II form *sollte*, it not only becomes a weak necessity modal, it also changes its modal flavours to those of *muss*. *Sollte* is thus semantically a weak necessity form of *muss*, not of *soll*. Third, the Konjunktiv II form of *muss*, namely *müsste*, also shows an unexpected quirk. The authors analyze this as the interference of polite Konjunktiv II, analyzed as free factive subjunctive, with the weak necessity reading. The paper also includes a comparison of the German modals with English *have to*, *should* and *be supposed to*. (Verlag, adapt.)

Nr. 188 (18-03)

Mayr, Gisela; Tschurtschenthaler, Helga:

Mehrsprachige Lernsituationen: Was Lehrpersonen im Unterricht beobachten.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 29 /2018/ 2, S. 193-215.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Fächerübergreifender Unterricht; Fragebogen; Interkulturelles Lernen; Lehrerrolle; Lernstrategie; Mehrsprachigkeit; Metakognition; Schule; Südtirol

Kurzreferat: The theory of multilingual learning focuses on the development of multilingual metalinguistic cognitive and transcultural competencies. Since 2013 the team „Schulen auf dem Weg zu einem Gesamtsprachencurriculum“ at the local school board in Bolzano, consisting of teachers from primary, secondary and upper-secondary schools, has been planning and implementing different forms of plurilingual teaching methodologies based on the „Mehrsprachencurriculum Südtirol“ (South Tyrolean curriculum for multilingualism). In this process, the acquisition of plurilingual competencies could be observed at all different school levels. For this evaluative research, teachers' observations regarding the increase of multilingual competencies of students were collected by means of questionnaires. The aim was to analyse the development of teachers' competencies in the field of multilingual teaching and classroom observation. The data analysis illustrates the teachers' observation regarding the steady cross-curricular development of multilingual competencies in the following areas: Dealing with multilingualism and multiculturalism in and outside school, metalinguistic awareness, and the application of transfer and learning strategies. The progressive increase in complexity of the learning processes at different school levels is documented along with the corresponding learning settings. Finally new focus areas for future teacher training and formation, emerging from the data analysis are identified and listed. (Verlag, adapt.)

Nr. 189 (18-03)

McKinney IV, Charles:

Experiential Learning with Dvolver.

English Teaching Forum, 56 /2018/ 3, S. 32-35.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Kreativität; Software; Unterrichtsstunde; Video

Kurzreferat: Gegenstand des Beitrags ist das Online-Tool *Dvolver*, mit dessen Hilfe man kurze animierte Videos erstellen kann. Der Autor beschreibt, wie *Dvolver* im Englischunterricht eingesetzt werden kann und was sowohl Lehrer/-innen als auch Schüler/-innen dabei zu beachten haben.

Nr. 190 (18-03)

Meara, Paul; Miralpeix, Imma:

Tools for Researching Vocabulary.

Verlag: Bristol: Multilingual Matters /2017/. XI, 264 S.

Serie: Second Language Acquisition ; 105

Beigaben: Abb.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Methodik; Software; Wortschatz; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Das Buch richtet sich vorrangig an Forschende, die sich in den Anfängen eines empirischen Vorhabens zum Thema „Wortschatzerwerb in der L2“ befinden. Dabei stellt es kein typisch strukturiertes Handbuch dar, das als Einführung gesehen werden kann und in dem ein Forschungsüberblick gegeben wird, sondern es werden vielmehr konkrete digitale Anwendungen vorgestellt, die als Werkzeuge für das eigene empirische Projekt in dem

Bereich eingesetzt werden können. Die Programme sind dabei im Einzelnen: *V_Words*, *V_List*, *D_Tools*, *P_Lex*, *V_LexSig*, *SigSorter*, *V_Unique*, *V_Yes/No*, *V_Size*, *V_Capture*, *Q_Lex*, *LLAMA_B* sowie *Mezzofanti*.

Nr. 191 (18-03)

Meburishvili, Tinatin; Moraitis, Anastasie; Shalamberidze, Bella:

Deutsch lernen im Museum – ein erlebnisorientiertes Projekt im georgischen Nationalmuseum von Tbilissi/Tiflis.

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 257-274.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Deutsch FU; Georgien; Landeskunde; Projektunterricht; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mit dem Ziel, kulturspezifische und landeskundliche Informationen in der Fremdsprache Deutsch zu vermitteln, wurde das Projekt *Deutsch lernen im Museum* vom Goethe-Institut Tiflis ins Leben gerufen. Nach den einleitenden Informationen zum Projekt wird über die Erfahrung seines Einsatzes berichtet. Die Ergebnisse des Projektes, seine Auswertung sowie Hinweise für künftig analoge Projekte schließen den Beitrag ab.

Nr. 192 (18-03)

Meißner, Cordula; Wallner, Franziska:

Zur Rolle des allgemein-wissenschaftssprachlichen Wortschatzes für die Wissenschaftspropädeutik im Übergangsbereich Sekundarstufe II – Hochschule.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 4, S. 464-485.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/infodaf.2018.45.issue-4/infodaf-2018-0070/infodaf-2018-0070.pdf>

Beigaben: Anm. 3; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Hochschule; Korpusanalyse; Propädeutik; Sekundarstufe II; Sprachgebrauch; Wissenschaftssprache; Wortschatz

Kurzreferat: Die für die Wissenschaftskommunikation charakteristische Kontroversenorientierung spielt für die Aneignung wissenschaftlicher Textkompetenz eine wesentliche Rolle. Der Beitrag zeigt anhand korpuslinguistischer Analysen, wie sich in Ausdrucksroutinen allgemein-wissenschaftssprachlicher Verben die wissenschaftliche Kontroverse sprachlich manifestiert. Mit Blick auf die wissenschaftspropädeutische Sprachsensibilisierung wird aufgezeigt, wie kontroversenbezogene Konventionen von Wissenschaftskommunikation erarbeitet und hierfür konkrete sprachliche Ausdrucksmuster vermittelt werden können. (Verlag)

Nr. 193 (18-03)

Mekontso, Paul:

Das Regionallehrwerk *Ihr und Wir Plus III* im Globalisierungskontext: Innovative Aspekte und neue Perspektiven des Deutschstudiums in Afrika.

Zielsprache Deutsch, 45 /2018/ 1, S. 49-67.

Beigaben: Anm. 7; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Afrika; Globalisierung; Kamerun; Lehrwerkanalyse; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2

Kurzreferat: Der Aufsatz untersucht das Regionallehrwerk *Ihr und Wir Plus III* (2011) im Globalisierungskontext. In diesem Kontext stimmt das Lehrwerk mehr mit den Konzepten der Regionalisierung und Afrikanisierung überein, die ab den sechziger Jahren (Zeit, in der die afrikanische Germanistik Fuß fasst) zu Beweggründen für den Aufbau einer spezifischen afrikanischen Lehrwerkreihe wurden. Somit entstand das Regionallehrwerk *Ihr und Wir*, das das *Yao lernt Deutsch*-Lehrwerk (1975 erschienen) wegen seines Scheiterns am Ziel der Afrikanisierung ab 1991 ersetzte (vgl. Sess 1994:6). Unter dem Druck der Globalisierung weicht das Lehrbuch *Ihr und Wir Plus III* aber erneut der Europäisierung und der Universalisierung. Der Aufsatz sucht, den Begriff der Regionalisierung problematisierend, nach den Gründen für diese Offenheit. Er erforscht das Lehrwerk unter dessen gewichtigen innovativen Aspekten – postmoderne Präsentation der Lesertexte und kompetenzorientierter Ansatz – und mündet in eine neue Perspektive des Deutschstudiums in Afrika. Der Aufsatz geht der Einstufung des Lehrwerks in die Niveaustufen B1-B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen im kamerunischen Deutschunterrichtskontext kritisch nach. (Verlag, adapt.)

Nr. 194 (18-03)

Mellor-Schwartze, Vivienne:

Dressed to ... Look British? : Von Schuluniform bis *Christmas jumper*.

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 3 (Heft 64), S. 2-3.

Beigaben: Abb. 2; Webografie

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Großbritannien; Grundschule; Kleidung; Schule

Kurzreferat: Kleider machen Leute – und drücken zudem in unterschiedlicher Weise den Zeitgeist sowie die kulturellen Eigenheiten von Gesellschaften aus. In dem einführenden Beitrag zum Themenheft widmet sich die Autorin der britischen Mode und zeigt, welche Lebensbereiche Kleidung beeinflusst.

Nr. 195 (18-03)

Melo-Pfeifer, Silvia:

Drawing the plurilingual self: how children portray their plurilingual resources.

IRAL, 55 /2017/ 1, S. 41-60.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/iral.2017.55.issue-1/iral-2017-0006/iral-2017-0006.pdf>

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Kinder; Kognition; Kommunikation; Mehrsprachigkeit; Sprachgebrauch

Kurzreferat: Social representations have a deep impact on how societal multilingualism, individual plurilingualism, and plurisemiotic resources are described, reported, and accepted. Traditionally, two perceptions of the relationship between languages in plurilingual minds have been prevalent: the juxtaposed and the interdependent representation. A third perspective has recently emerged, reporting more dynamic and plurisemiotic communicative practices. The authors analyze the most frequent patterns children use to represent their linguistic resources through visual narratives and how these representations fit into those perspectives. Their analysis evinces the dominance of more traditional representations of plurilingual resources as the sum of features from several clearly separated languages. However, some productions already point out at more supple and flexible possibilities of arranging linguistic resources. Finally, the authors provide some clues about the development of linguistic curricula designed for plurilingual children engaged in Heritage Language classes, and they discuss epistemological issues regarding the analysis of multimodal plurilingualism and complex plurilingual practices. (Verlag, adapt.)

Nr. 196 (18-03)

Meurers, Detmar; De Kuthy, Kordula; Möller, Verena; Nuxoll, Florian; Rudzewitz, Björn; Ziai, Ramon:

Digitale Differenzierung benötigt Informationen zu Sprache, Aufgabe und Lerner : Zur Generierung von individuellem Feedback in einem interaktiven Arbeitsheft.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 2, S. 64-82.

Beigaben: Abb. 8; Anm. 6; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Differenzierung; Digitale Medien; Englisch FU; Feedback; Schuljahr 7; Software

Kurzreferat: While digitization is often linked to the promise of individualized learning support, current tools in foreign language learning fall short of delivering on this promise. The authors argue that for tools to provide valid individualized feedback to learners, it is essential for the computational methods to integrate the analysis of learner language with information about tasks and learners. Making the vision concrete, the authors present the intelligent language tutoring system FeedBook, which was developed to replace a traditional 7th grade English workbook. The system integrates task, learner, and language information to provide learners with immediate scaffolding feedback. The feedback is designed to incrementally guide a learner towards successful completion of exercises covering the lexical and grammatical concepts of the official school curriculum. In addition to fostering learning, interactive practice at home that is independent of parents also has the potential of reducing educational inequality. (Verlag, adapt.)

Nr. 197 (18-03)

Michot, Marie-Eve; Pierrard, Michel:

French second language learners' acquisition of the sequence *aller + infinitive*: Movement, aspect and tense.

IRAL, 55 /2017/ 3, S. 325-345.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/iral.2017.55.issue-3/iral-2017-0110/iral-2017-0110.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 3; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.; ex.: franz.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Französisch FU; Gesprochene Sprache; Grammatik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This article reports on the development of a particular TAM (tense, aspect, modality) sequence in L2 French (FL2): *aller+infinitive*. Studies of the acquisition of FL2 regularly point to the frequency of the structure „*aller+ infinitive*” in the learners’ interlanguage from a relatively early acquisitional stage onwards. The sequence in question is nonetheless often too readily identified with the *futur périphrastique* or *futur proche*, which leads researchers to assume that the *futur périphrastique* is productive at an early stage of the acquisitional process, even much sooner than the *futur simple* and approximately at the same developmental stage as the emergence of the *passé composé*. In this study the authors analyze the quantitative development of the sequence *aller+infinitive* in the oral productions of three groups of Dutch-speaking learners of FL2, as well as the semantic value(s) expressed by this sequence. Does it really (only) express the future, from an early acquisitional stage onwards? The FL2 data are also compared to the oral productions of a native speaker benchmark group. (Verlag, adapt.)

Nr. 198 (18-03)

Miralpeix, Imma; Muñoz, Carmen:

Receptive vocabulary size and its relationship to EFL language skills.

IRAL, 56 /2018/ 1, S. 1-24.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/iral.2018.56.issue-1/iral-2017-0016/iral-2017-0016.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Fortgeschrittenenunterricht; Sprachliche Fertigkeit; Wortschatz

Kurzreferat: This study analyses the relationship between receptive vocabulary size in upper-intermediate/advanced learners and EFL proficiency and the skills of reading, writing, listening and speaking. Little research has been conducted on this dimension of lexical knowledge and the four skills, in spite of the fact that previous studies of separate language skills have highlighted the importance of vocabulary size for language proficiency development. A sample of 42 participants was assessed by means of a receptive vocabulary size test on ten word-frequency levels (1k to 10k), and on both receptive and productive skills (oral and written). Results reveal that vocabulary size explains language proficiency to a large extent, even in learners with vocabularies of more than 5,000 words, though its influence on performance is not as strong as in learners with smaller vocabularies. At a high proficiency level, vocabulary size is closely linked to writing and is moderately correlated with reading, speaking and listening. The findings help to provide a more complete picture than earlier research by including more proficient learners in EFL settings. (Verlag)

Nr. 199 (18-03)

Möhring, Jupp; Bärenfänger, Olaf:

Hochschulzugangsprüfungen und die Studienrealität: Eine empirische Untersuchung zu Lese- und Wortschatzanforderungen in der Studieneingangsphase.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 4, S. 540-572.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/infodaf.2018.45.issue-4/infodaf-2018-0073/infodaf-2018-0073.pdf>

Beigaben: Abb. 6; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Empirische Forschung; Hochschule; Lehrbuch; Mindestwortschatz; Studiengang; Vergleichende Analyse; Wortschatzauswahl

Kurzreferat: In diesem Beitrag werden die Leseanforderungen in der Studieneingangsphase am Beispiel der Textsorte Lehrbuch im Vergleich zu ausgewählten Hochschulzulassungsprüfungen (DSH, telc C1 Deutsch Hochschule und TestDaF) untersucht. Nach einem Forschungsüberblick wird eine korpusbasierte Studie zur lexikalischen Komplexität der untersuchten Texte vorgestellt. Abschließend werden Schlussfolgerungen für die Entwicklung studienvorbereitender und studienbegleitender Curricula diskutiert. (Verlag)

Nr. 200 (18-03)

Moldenhauer, Sarah:

Mis vacaciones perfectas – Ein Lerntempoduett, das viele Differenzierungsmöglichkeiten bietet.

Hispanorama, /2018/ 160, S. 76-84.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Differenzierung; Ferien; Gruppenarbeit; Methodik; Schreiben; Schule; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Beitrag bietet eine Unterrichtseinheit zum Thema *Nos vamos de vacaciones*, bei der die Methode Lerntempoduett eingesetzt wird und verschiedene Differenzierungsalternativen möglich sind. Nach einer Übersicht über die bei der Bearbeitung der Unterrichtseinheit geförderten Kompetenzen werden der Stundeneinstieg, die Erarbeitungsphase, die Aufgabenstellungen und die Auswertung thematisiert. Mehrere Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 201 (18-03)

Möller, Stefan:

Let's sum up what we've found out so far : Mit Unterrichtsergebnissen umgehen, Sicherungsphasen moderieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 154, S. 27-34.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Präsentation; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Die Sicherungsphase am Ende einer Stunde oder Sequenz dient der Protokollierung und Dokumentation der Arbeitsergebnisse, der Auswertung und Kritik, der Ergänzung und Vervollständigung, der Korrektur, der Übung, Veröffentlichung oder Leistungsbeurteilung und ist Grundlage für die anschließende Unterrichtsarbeit. Dieser Beitrag zeigt, wie man in dieser Phase mit schriftlichen und mündlichen Schülerprodukten umgehen kann, die im Unterricht entstanden sind. Er bietet Gesprächsleitlinien und Gesprächsimpulse an und macht Vorschläge, wie man Lernende in die Lage versetzen kann, Lernergebnisse für sich selbst zu sichern. (Verlag)

Nr. 202 (18-03)

Mönning, Petra:

A trip to outer space (Themenheft).

Bausteine Englisch, 16 /2018/ 4, S. 1-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 Audio-CD; Lied; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lehrmaterial; Materialsammlung; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Ob Milchstraße, Planeten oder Schwerelosigkeit – der Weltraum sorgt für Faszination bei Groß und Klein. Das vorgestellte Themenheft bietet Englischlehrkräften in drei Bausteinen Lehr- und Lernmaterialien, mit denen sie *kosmische* Unterrichtsideen umsetzen können. So sollen die Schüler/-innen beispielsweise etwas über das Sonnensystem, die Arbeit von Astronauten auf der ISS oder auch extraterrestrisches Leben lernen und dabei ihre sprachlichen Fertigkeiten vertiefen.

Nr. 203 (18-03)

Moore, Pat:

Becoming bilingual in the EFL classroom.

ELT Journal, 72 /2018/ 2, S. 131-140.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/2/131/4598593>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 4; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualismus; Englisch FU; Lehrer; Methodik; Unterrichtssprache; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: For some time now, EFL has been debating the extent to which models of attainment should be aligned with 'native-speaker' (NS) norms. One of the core problems with the NS concept is that it implies a monolingual speaker, and many of its critics have leant on descriptions coming out of bilingually oriented research. Increasingly cited in recent critiques, the concept of 'translanguaging' was born in the classroom and has now

moved out into society and, as a starting point at least, may provide useful information for foreign-language educators regarding bilingual learning and behaviour. In this article, the author briefly describes an EFL course inspired by translanguaging practices and discuss the students' reactions to the idea of bilinguality as the goal of EFL. (Verlag, adapt.)

Nr. 204 (18-03)

Moraitis, Anastasia; Middeke, Annegret:

Warum kulturelle und ästhetische Bildung in Lehr-Lernzusammenhängen?

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 225-241.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ästhetik; Bildungspolitik; Interkulturelles Lernen; Lehrerbildung; Lehrmaterial; Lerninhalt; Literarischer Text; Mehrsprachigkeit

Kurzreferat: Der Beitrag bietet eine Übersicht über die Gründe für die Relevanz der kulturellen Bildung in der heutigen Gesellschaft. Nach einer terminologischen Abgrenzung erläutern die Autorinnen die Grundlagen des FASS-Modells, welches auf die Sensibilisierung für die Wichtigkeit von kultureller- ästhetischer Erziehung abzielt. Dem folgen Hinweise zur Rolle der Mehrsprachigkeit in der Entwicklung eines Diversitätsbewusstseins sowohl innerhalb als auch außerhalb des Klassenzimmers. Zum Schluss werden Aspekte der Lehr-/Lerninhalte, -materialien und Lehrerbildung in Verbindung mit den Grundlagen einer kulturellen-ästhetischen Bildung gebracht.

Nr. 205 (18-03)

Müller-Hartmann, Andreas; Schocker, Marita:

Classroom management : Lernprozesse organisieren und begleiten, Lernbeziehungen gestalten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 154, S. 2-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Lehrerrolle; Lernprozess; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Im Unterricht sollen Lernende mitdenken, über Themen, Inhalte und Arbeitsformen mitentscheiden und auf diese Weise Unterricht mitgestalten. Das *classroom management* der Lehrkraft besteht darin, die Lernprozesse der Schüler/-innen zu planen, zu organisieren und zu begleiten, dabei aber auch gleichzeitig Kontrolle und Verantwortung an die Lernenden zu delegieren. Damit basiert diese Art von Klassenführung auf Vertrauen und Engagement. Sie entlastet die Lehrkraft und setzt Ressourcen frei, die diese z.B. auf gezielte Fördermaßnahmen verwenden kann. (Verlag)

Nr. 206 (18-03)

Nahatame, Shingo:

Comprehension and Processing of Paired Sentences in Second Language Reading: A Comparison of Causal and Semantic Relatedness.

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 2, S. 392-415.

Beigaben: Abb. 9; Anh.; Anm. 5; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Leseverstehen; Satz; Semantik

Kurzreferat: This study aimed to examine how second language (L2) readers process and comprehend paired sentences based on the causal and semantic relatedness of the sentences.

Causal relatedness refers to the cause-and-effect relations between the events described, whereas semantic relatedness refers to the similarity of meaning conveyed by the sentences. In a pair of experiments, Japanese learners of English read 2-sentence stories with varying causal and semantic relatedness, after which they were asked to recall the second sentence of each story using the first sentence as a cue. Mixed-effects models with crossed random effects for participants and items revealed that the second sentence was read faster and recalled better when it was more causally related to the first sentence. Semantic relatedness also facilitated the processing times and recall of the second sentence, although the effect was limited by the effects of causal relatedness or participants' reading skills. Theoretical and educational implications of these findings for L2 text comprehension and processing are discussed. (Verlag)

Nr. 207 (18-03)

Nessler, Stefan; Wulff, Nadja:

Sprachförderung trifft Naturwissenschaften: Verknüpfung von sprachlichem Lernen und naturwissenschaftlichem Arbeiten in Vorbereitungs- und VABO-Klassen.

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 277-297.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Heterogenität; Integration; Jugendliche; Kinder; Menschen mit Migrationshintergrund; Naturwissenschaft; Praxisbezug; Sachunterricht; Schule; Unterrichtseinheit; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Im Beitrag wird darüber diskutiert, wie sprach- und naturwissenschaftlicher Fachunterricht für neu zugewanderte schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit geringen Deutschkenntnissen verknüpft werden können. Nach einer Übersicht über die Heterogenität der Umstände der Zielgruppe beschäftigen sich die Autoren mit dem Potential des naturwissenschaftlichen Unterrichts zur Integration in die europäische Gesellschaft. Anschließend wird das Unterrichtskonzept und seine Umsetzung erläutert. Zum Schluss wird der NaWi-DaZ-Rhombus präsentiert, welcher eine Planungshilfe für einen sprachförderlichen Unterricht mit naturwissenschaftlichen Fachanteilen darstellt.

Nr. 208 (18-03)

Nguyen, Hanh Thi:

Interactional Practices across Settings: From Classroom Role-plays to Workplace Patient Consultations.

Applied Linguistics, 39 /2018/ 2, S. 213-235.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/39/2/213/2544433>

Beigaben: Anm. 7; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Berufspraxis; Empirische Forschung; Interaktion; Konversation; Medizin; Rollenspiel

Kurzreferat: This article investigates how learned interactional practices from an instructional setting may be utilized in the workplace setting. The author examines how the same novice in a pharmacy employed the practices of sequential organization in role-played patient consultations in the classroom and in subsequent actual patient consultations in a clerkship. The author first describes how the novice developed her sequential organization practices in the role-played consultations, then analyzes whether and how she utilized these practices in

consultations at the pharmacy. The author shows that interactional practices developed in classroom role-plays were later sustained, eliminated, re-developed, or further modified in the clerkship consultations. In light of the findings, the author discusses the strengths and limitations of role-plays as an instructional mode and the promise of conversation analysis for longitudinal studies. (Verlag, adapt.)

Nr. 209 (18-03)

Niesen, Heike:

Förderung mehrsprachigkeitssensibler professioneller Handlungskompetenz angehender Englischlehrkräfte.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 23 /2018/ 1, S. 121-134.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/885/886>

Beigaben: Anm. 8; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Kompetenzmodell; Lehrer; Lehrerausbildung; Mehrsprachigkeit; Sprachsensibilisierung

Kurzreferat: Untersuchungsgegenstand des Beitrags ist die mehrsprachigkeitssensible, professionelle Handlungskompetenz angehender Englischlehrkräfte. Zu Beginn und nach Abschluss zweier universitärer Seminare zur Förderung mehrsprachigkeitssensibler professioneller Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz wurde die Kompetenzentwicklung der Studierenden durch den Einsatz textbasierter Fallvignetten nachgezeichnet. Es zeigte sich eine Erhöhung der angestrebten Kompetenz zum zweiten Messzeitpunkt, die mit Blick auf unterrichtliche Zielvorgaben unterschiedlichen Ausprägungen unterlag. (Verlag)

Nr. 210 (18-03)

Niewalda, Katrin; Beier-Taguchi, Diana; Hopf, Anja; Sugimoto, Monika; Ogasawara, Fujiko:

Die *Vokabel-Challenge* – ein Beitrag zur Vermittlung von Vokabellernstrategien.

In: Ohta, Tatsuya (Hrsg.); Raindl, Marco (Hrsg.); Lipsky, Angela (Hrsg.); Degen, Ralph (Hrsg.): Lernerautonomie und Lernstrategien zwischen Klassenraum und digitaler Welt – Perspektiven auf das Deutschlernen in Japan. München: iudicium /2018/, S. 86-101.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Hochschule; Japan; Japanisch MU; Lernstrategie; Wortschatzerwerb; Wortschatzübung

Kurzreferat: Welche Vor- und Nachteile der Einsatz der Aktivität *Vokabel-Challenge* im Deutschunterricht an japanischen Universitäten aus Lehrer- und Lernerperspektive mit sich bringt, wird im Beitrag untersucht. Nach einer Erläuterung des Verlaufs der Aktivität *Vokabel-Challenge* wird über ihre Verortung in der Lernstrategiediskussion diskutiert. Dem folgt eine Übersicht über relevante Aspekte der Untersuchung (Lernergruppe, Unterrichtskontexte, Erhebung und Analyse der Daten). Die Ergebnisse der Studie und ein Fazit schließen den Beitrag ab.

Nr. 211 (18-03)

Nötzel, Jannike:

Tentation Djihad? Der Film *Le ciel attendra* zum Mitfühlen und Distanzieren.

Französisch heute, 49 /2018/ 3, S. 12-17.

Beigaben: Abb. Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Le ciel attendra*

Schlagwörter: Affektives Lernen; Emotion; Film; Französisch FU; Identitätsfindung; Interkulturelles Lernen; Krieg; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Mittelpunkt der vorgestellten Unterrichtseinheit steht der Film *Le ciel attendra*, der die Geschichte zweier Mädchen erzählt, die sich beide in Männer verlieben und aufgrund dessen in ein Kriegsgebiet reisen, um sich dem IS anzuschließen. Die Schüler/-innen erleben durch den Film die Entwicklung, die diese Mädchen durchmachen und begleiten sie emotional auf ihrer Identitätsfindung. Dabei werden nicht nur das Hör-Seh-Verstehen bzw. die sprachlichen Fertigkeiten trainiert, sondern auch der emotionale Zugang zum interkulturellen Verstehen und dem Bewusstsein genutzt.

Nr. 212 (18-03)

Oelbaum, Barbara (Red.):

At the market (Themenheft).

Bausteine Englisch, 16 /2018/ 3, S. 1-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 Audio-CD; Lied; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Essen und Trinken; Grundschule; Hörverstehen; Landeskunde; Wortschatz

Kurzreferat: Sowohl in Deutschland als auch in Großbritannien gibt es in vielen größeren Städten Wochenmärkte, die von den Bürgerinnen und Bürgern rege besucht werden. Dort kann man eine Vielzahl an regionalen und überregionalen Produkten kaufen, die von kleinen oder größeren Betrieben stammen. Das Themenheft behandelt in vier Bausteinen eben dieses bunte Markttreiben von einer landeskundlichen sowie sprachlichen Seite.

Nr. 213 (18-03)

Ofner, Daniela:

Sprachkompetenz und Sprachförderkompetenz frühpädagogischer Fachkräfte: Early childhood educators' language proficiency and language training competence.

Dutch Journal of Applied Linguistics, 6 /2017/ 2, S. 247-268.

Online-Publikation: <http://www.jbe-platform.com/content/journals/10.1075/dujal.17006.ofn>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Empirische Forschung; Fördermaßnahme; Frühbeginn; Sprachkompetenz; Test

Kurzreferat: Studies have shown positive relationships between teachers' language proficiency and children's language development as well as between educators language-related knowledge and skills (language support competence) and children's language development. This study is the first to investigate the relation between language proficiency and language support competences for the professional group of educators. It is hypothesized that language support competence increases with language proficiency in L1. In a cross-sectional study language-related knowledge, pedagogic skills and language proficiency of 42 educators in Germany were assessed with standardized tests. Correlation and regression analyses revealed a positive relationship between knowledge, language proficiency and educational factors, whereas pedagogic skills were explained to some extent by knowledge and the amount of professional education, but not by language proficiency. Results are discussed with respect to language support practices in early childhood education and current efforts to qualify educators lacking explicit linguistic knowledge and pedagogic skills for this task. (Verlag)

Nr. 214 (18-03)

Ostermeier, Christiane; Popp, Kerstin:

Hörverstehen in der Oberstufe erfolgreich prüfen : Textauswahl – Aufgabenstellung – Bewertung.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 3 (Heft 62), S. 34-40.

Beigaben: Anm. 3; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Aufgabenstellung; Bewertung; Bildungsstandards; Hörverstehen; Oberstufe; Prüfung; Schuljahr 11; Spanisch FU; Textauswahl

Kurzreferat: Das Thema des vorgestellten Beitrags bezieht sich auf die Erstellung von Prüfungsaufgaben, welche sich besonders für die Oberstufe eignen. Dabei wird über die Textauswahl, die Aufgabenstellung und die Bewertung reflektiert. Die thematisierten konzeptionellen Grundlagen werden anschließend am Beispiel der Prüfungsaufgabe *El valor del voluntariado* illustriert. Drei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 215 (18-03)

Owczarek, Claudia:

Bildung in der digitalen Welt: eine Querschnittsaufgabe aller Fächer : Die Strategie zur Bildung in der digitalen Welt der KMK.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 4, S. 4.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Digitale Medien; Kompetenzmodell; Methodik; Schule

Kurzreferat: In dem Beitrag richtet die Autorin das Augenmerk auf die zunehmende Digitalisierung und die damit verbundenen bildungspolitischen Strategien zur erfolgreichen Implementierung im schulischen Kontext.

Nr. 216 (18-03)

Owczarek, Claudia:

Producing digital texts : Das Potential von *digital storytelling* im Englischunterricht nutzen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 4, S. 11-14.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Erzählen; Erzähltechnik; Methodik; Software

Kurzreferat: Dieser Beitrag situiert die Praxis des *digital storytelling* im Kontext des *digital age* und seiner spezifischen Anforderungen an die Lernenden von heute. Zudem wird aufgezeigt, wie das Erstellen einer *digital story* sich zur Förderung verschiedener Kompetenzbereiche des Englischunterrichts eignet. Abschließend wird der konkrete Prozess von der ersten Idee bis zur fertigen *digital story* anhand eines Beispiels dargestellt und mithilfe von Arbeitsmaterialien veranschaulicht. (Verlag)

Nr. 217 (18-03)

Pallotti, Gabriele:

Applying the interlanguage approach to language teaching.

IRAL, 55 /2017/ 4, S. 393-412.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/iral.2017.55.issue-4/iral-2017-0145/iral-2017-0145.pdf>

Beigaben: Anm. 2; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Italien; Lernersprache; Methodik; Primarschule (Ausland)

Kurzreferat: The term interlanguage can be used to refer both to the object of investigation, i.e. learners' L2 competences as instantiated in their linguistic productions, or to an approach to investigating such competences and describing such productions. In this second sense, it has major implications for both research and teaching, as it involves treating learners' utterances as being based on separate linguistic systems, which need to be described in their own right, with no reference to other languages, including the L2. The didactic consequences of the interlanguage approach include, among other things, a different attitude towards errors, greater learners' autonomy and a focus on linguistic experimentation and hypotheses-testing. The article reports on a project that applied these principles in some Italian primary schools. Pupils worked in groups to produce long, complex and well-organized written texts retelling a silent movie. Data collected at the beginning and end of the school year reveal that these experimental classes outperformed control classes on a number of dimensions, including group cohesion and motivation, text quality assessed with rating scales, and objective measures like text length, number of idea units, use of punctuation and cohesive devices. It is argued that interlanguage analysis and the interlanguage approach should become an integral part of teacher training in all areas of language education. (Verlag)

Nr. 218 (18-03)

**Pankratz, Anette (Hrsg.); Viol, Claus-Ulrich (Hrsg.):
(Un)Making the Monarchy.**

Verlag: Heidelberg: Universitätsverlag Winter /2017/. 246 S.

Serie: Anglistik und Englischunterricht ; 84

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Großbritannien; Landeskunde; Literaturwissenschaft; Medien; Monarchie; Politik/Geschichte

Kurzreferat: Es gibt zahlreiche begeisterte Anhänger des britischen Königshauses und seiner Mitglieder. Ob royale Geburten, Feste oder schlichte öffentliche Auftritte – die englischen Monarchen werden vielfach zelebriert. In dem präsentierten Sammelband richten die Autorinnen und Autoren eben jenen Blick gen Insel und zeigen aus unterschiedlichen Perspektiven, wie diese royale Macht und der damit einhergehende Einfluss zustande kommen und wie diese sich halten. Dazu analysieren sie in insgesamt elf Beiträgen die Zusammenhänge zwischen der britischen Monarchie und ihrer Repräsentation in medialer und theatraler Form sowie in der Literatur, der Mode oder auch der Sprache.

Nr. 219 (18-03)

Pauwels, Paul:

How advanced students approach intentional vocabulary study.

The Language Learning Journal, 46 /2018/ 3, S. 293-310.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2015.1078398>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fortgeschrittenenunterricht; Lernstrategie; Vokabellernen

Kurzreferat: To date, research into vocabulary learning strategies has mainly made use of questionnaires about studying preferences in general or of interviews following a specific study task, focusing on finding out which strategies were most popular. The present investigation attempts to provide more insight into the effects of the parameters of timing and approach on a specific task in the context of the students' regular coursework. Students were given six weeks to study an academic vocabulary of 163 headwords/266 items with the aim of being able to use it productively. Fifty-five students were divided into groups

with different instructions for timing and overall approach with a view to quantitative analyses. Data for qualitative analysis were gathered through study logs. The study used pre- and post-tests consisting of the translation of passages from academic book reviews into English, targeting 25 of the items. The study confirms the potential for large gains of intentional study going beyond immediate effects of form recognition or form recall. Results showed no statistically significant differences for either timing or overall approach. Qualitative study of the logpages confirms the popularity of list learning and provides further indications as to effective and less effective strategies. (Verlag)

Nr. 220 (18-03)

Penzold, Michael:

Antisemitismus reloaded? : Vorurteile – bedrohliche Sprüche – ausgrenzendes Verhalten.

DaZ Sekundarstufe, 2 /2018/ 2, S. 27-32.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Aufgabenstellung; Deutsch als Zweitsprache; Diskrimination; Judentum; Lehrerrolle; Lehrerverhalten; Schule

Kurzreferat: Kann man über Antisemitismus in der Schule reden? Der Autor des Beitrags würde diese Frage bejahen. Nach einer Erklärung des Begriffs *Antisemitismus* werden seine Erscheinungsformen im schulischen Kontext thematisiert. Wie Lehrkräfte im Klassenzimmer diesem entgegenwirken können und durch welche Aufgabenformate sich das Thema im DaZ-Unterricht erarbeiten lässt, wird im Beitrag aufgezeigt.

Nr. 221 (18-03)

Pepouna, Soulemanou; Nsangou, Maryse; Ndassi, Laurent; Nono, Arnaud:

Der muttersprachliche Hintergrund als Einflussfaktor auf den Objektkasuserwerb in der Fremdsprache Deutsch.

Deutsch als Fremdsprache, 55 /2018/ 2, S. 71-81.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 6

Sprache: dt.

Schlagwörter: Akkusativ; Dativ; Deutsch FU; Empirische Forschung; Kasusgrammatik; Muttersprache; Praxisbezug

Kurzreferat: Die Untersuchung geht der Frage nach, inwiefern Merkmale der Muttersprache des Lerners den Aneignungserfolg beim deutschen Kasus substanziell beeinflussen können und ob sich das explizite Kasuswissen auch in der spontanen Kasusanwendung niederschlägt. Dazu wurden 117 Germanistikstudierende im ersten Studiensemester rekrutiert. Nahezu die Hälfte der Teilnehmer (U-Gruppe) hatte in ihrer Muttersprache einen formalen Unterschied zwischen direktem und indirektem Objekt, die andere Hälfte nicht (Nicht-U-Gruppe). Erfasst wurden ihr explizites Kasuswissen sowie ihre Fähigkeit zur Kasusanwendung. Die Datenanalyse ergab eine signifikante Überlegenheit der Nicht-U-Gruppe gegenüber der U-Gruppe im Abruf expliziten Kasuswissens und ein umgekehrtes Verhältnis für die spontane Kasusanwendung. Der Zusammenhang zwischen explizitem Kasuswissen und dessen Anwendung fiel negativ aus und war in der U-Gruppe stärker ausgeprägt als in der Nicht-U-Gruppe. Die Ergebnisse werden mit Blick auf ihre verschiedenen Implikationen diskutiert. (Verlag)

Nr. 222 (18-03)

Peppel, Henning:

¡Agua va! : Adentrarnos escénicamente en el pasado de Madrid.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 2 (Heft 61), S. 16-19.

Beigaben: Anm. 2; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Madrid; Mittelalter; Schuljahr 8; Sketch; Spanien; Spanisch FU; Theater

Kurzreferat: Der Beitrag bietet einen Unterrichtsvorschlag, in welchem die Lernenden die Stadtgeschichte Madrids in Form von Kurzaufführungen vorstellen. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler in Gruppen eine Szene aus dem Lehrbuch *apúntate 3* auswählen und diese in einen Sketch umwandeln. Didaktisch-methodische Bemerkungen zu Vorbereitung und Aufführung der Sketche finden sich im Beitrag.

Nr. 223 (18-03)

Peschke, Marleen:

Reporters at the Red Carpet : Lernende beschreiben das Outfit ihres Lieblingsstars.

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 3 (Heft 64), S. 20-23.

Beigaben: Abb.; Bibl. 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Beschreibung; Englisch FU; Grundschule; Hör-Seh-Verstehen; Hörverstehen; Kleidung; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In der präsentierten Unterrichtsidee nehmen die Schüler/-innen die Rolle eines „Live Reporters“ ein, der die Outfits der Promis am roten Teppich beschreibt. Um die Schüler/-innen zu motivieren, geht es in einem weiteren Schritt um ihre persönlichen Lieblingspromis, die vorgestellt werden sollen. Hinsichtlich der sprachlichen Kompetenzen werden so sowohl der Wortschatz als auch bestimmte sprachliche Strukturen sowie das Hör- bzw. Hör-Seh-Verstehen, das (monologische) Sprechen und das Schreiben geübt.

Nr. 224 (18-03)

Pham, Giang; Donovan, Danaee; Dam, Quynh; Contant, Amy:

Learning Words and Definitions in Two Languages: What Promotes Cross-Language Transfer?

Language Learning, 68 /2018/ 1, S. 206-233.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/lang.12274>

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilingualismus; Definition; Empirische Forschung; Englisch; Spanisch; Transfer; Vietnam; Wortschatz

Kurzreferat: This study used a brief vocabulary training paradigm to examine two factors for cross-language transfer: how similar the first language (L1) is to the second language (L2) and L1-L2 proficiency levels. Fifty-four sequential bilingual children (aged 6–8) with similar L2 English proficiency levels were assigned to three equal groups: a Vietnamese-English group with low L1 proficiency, a Spanish-English group with low L1 proficiency, and a Spanish-English group with high L1 proficiency. Individual training consisted of two mediated learning experiences conducted in the L1 targeting eight vocabulary items using narrative-based activities. Four of eight target words were cognates between Spanish and English. Pre- and posttesting measured definition quality in the L1 and L2. All groups showed improvement in the L1 following training, but only the Spanish-English group with high L1 proficiency improved in L2 English, revealing a degree of spontaneous cross-language transfer among children with high L1-L2 proficiency. (Verlag)

Nr. 225 (18-03)

Pieklarz-Thien, Magdalena:

Von der disziplinären Abhängigkeit zum gleichberechtigten Miteinander? Eine Diskussion über das sensible Verhältnis von Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik am Beispiel der Germanistischen Linguistik und der DaF-Didaktik.

Glottodidactica, 45 /2018/ 1, S. 117-132.

Beigaben: Abb. 3; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Didaktik; Germanistik; Interdisziplinarität; Linguistik; Sprachwissenschaft

Kurzreferat: The role of linguistics in language education has always been contested and has generated non-homogeneous opinions since the beginning of the existence of that discipline. This paper attempts to provide a broader examination of the interrelation between these two disciplines over the last few decades. Considerations are based on the example of German linguistics and the teaching of German as foreign language. It constitutes a contribution to the discourse on the identity and autonomy of language education as a science. (Verlag, adapt.)

Nr. 226 (18-03)

Pietikäinen, Kaisa S.:

Misunderstandings and Ensuring Understanding in Private ELF Talk.

Applied Linguistics, 39 /2018/ 2, S. 188-212.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/39/2/188/2544431>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 9; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Alltagssprache; Analyse; Empirische Forschung; Englisch; Englisch FU; Konversation; Lingua franca; Verstehen

Kurzreferat: Although misunderstandings as such have been extensively studied, the ways in which problems of understanding are avoided – especially in cross-cultural communication – have so far received limited attention. This article examines over 24 h of private conversation data from seven established, intercultural couples who use lingua franca English as their ‘couple tongue’. Thorough conversation analysis reveals that these couples utilize a remarkably diverse range of strategies to pre-empt misunderstandings and to construct shared understanding, all the while enforcing their ‘couplehood’. Misunderstandings are not very frequent, and when they do occur, they mainly seem to derive from the ‘common ground fallacy’, the expectation to achieve shared understanding from fewer cues. Compared with findings from less private English as a lingua franca (ELF) encounters, ELF couples resort to direct clarification requests more often but avoid imposing on the partner with word suggestions. They are also found to use innovative extralinguistic means such as pointing, showing, drawing, acting, deixis, and onomatopoeia. It is suggested that the stage of familiarity of speakers should be regarded as one key factor when examining language in interaction and understanding. (Verlag)

Nr. 227 (18-03)

**Pietrzak-Franger, Monika (Hrsg.); Pleßke, Nora (Hrsg.); Voigts, Eckart (Hrsg.):
Transforming Cities : Discourses of Urban Change.**

Verlag: Heidelberg: Universitätsverlag Winter /2018/. 242 S.

Serie: Anglistik und Englischunterricht ; 85

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fiktionaler Text; Gesellschaft/Kultur; Großbritannien; Großstadt; Literaturwissenschaft; Politik/Geschichte; Stadt

Kurzreferat: Die Welt wächst immer stärker zusammen und Schlagwörter wie Globalisierung, *World Citizens* oder Migrationsbewegungen kommen immer häufiger in Diskussionen vor. In dem vorgestellten Sammelband befassen sich die Autorinnen und Autoren in einem transdisziplinären Ansatz mit dieser komplexen Thematik. Die zwölf Beiträge beleuchten dabei Aspekte des urbanen Wandels aus (geo)politischer sowie literaturwissenschaftlicher Perspektive.

Nr. 228 (18-03)

Polte, Linda:

To blog or not to blog : Lernende an der Aufgabenauswahl beteiligen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 154, S. 16-21.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Englisch FU; Methodik; Schreiben; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Die Klasse hat entschieden, zu einem Lehrwerksthema einen Blog zu erstellen. Jeder steuert einen Eintrag bei. Wie kann man aber als Lehrkraft individuelle Schreibprozesse unterstützen, ohne dass man am Multitasking scheitert? In dem Beitrag stellt die Autorin eine Unterrichtsidee vor, bei der die Schüler/-innen Funktionen wie *spell checker*, *creative director* oder *language watchdog* übernehmen und sich somit gegenseitig bei der Ideenfindung und beim Schreiben unterstützen. (Verlag, adapt.)

Nr. 229 (18-03)

Portolés, Laura; Safont, Pilar:

Examining authentic and elicited data from a multilingual perspective. The real picture of child requestive behaviour in the L3 classroom.

System, 75 /2018/ July, S. 81-92.

Beigaben: Abb. 7; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Authentizität; Curriculum; Empirische Forschung; Kinder; Mehrsprachigkeit; Pragmatik; Verhalten

Kurzreferat: While child requestive behavior has received some attention in SLA research, very few studies have considered requests production and comprehension in young learners from a multilingual perspective. However, data in previous studies were obtained either from completion tests or from natural classroom discourse. To the best of the authors' knowledge, no studies have explored young learners' requests in three languages by combining both authentic and elicited data. For that reason, the aim of the present study is to provide a comprehensive picture of child requestive behavior in the multilingual classroom setting. The authors examine 127 young learners' requests comprehension and production in three languages by combining elicited and authentic data. Additionally, they investigate the effect of the language program adopted by the schools. Their results show that the combination of methods offers new evidence on the dynamism and complexity of L3 pragmatics. Findings further confirm the idea that we may best describe multilingual speakers' requestive behaviour by including all learners' languages and by resorting to authentic and elicited data. As a conclusion, the authors suggest that a monolingual approach in the study of pragmatics may provide us with a partial portrait of L3 learners' pragmatic development. (Verlag, adapt.)

Nr. 230 (18-03)

**Pospiech, Ulrike; Spanier, Claudia; Kreppel, Lena; Dorawa, Angelika:
Schreibberatung als Beruf.**

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 327-343.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bericht; Berufspraxis; Hochschule; Schreiben; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Anhand der Programme *Schreibwerkstatt der Universität Duisburg-Essen* und *Talente schreiben der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen* zur Förderung der Schreibfertigkeit von Studierenden werden im Beitrag Angebote zur Schreibberatung aus der Perspektive der Schreibberatenden mit Schwerpunkt auf dem akademischen Schreiben thematisiert.

Nr. 231 (18-03)

Poupore, Glen:

A Complex Systems Investigation of Group Work Dynamics in L2 Interactive Tasks.

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 2, S. 350-370.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Gruppenarbeit; Interaktion; Korea

Kurzreferat: Working with Korean university-level learners of English, this study provides a detailed analytical comparison of 2 task work groups that were video-recorded, with 1 group scoring very high and the other relatively low based on the results of a Group Work Dynamic (GWD) measuring instrument. Adopting a complexity theory (CT) perspective and utilizing what Dörnyei (2014) has termed a retrodictive qualitative modeling (RQM) approach to research, the study sought to identify how various elements interacted to influence the emerging GWD patterns. Based on different layers of data from the GWD measuring instrument, affect-related state questionnaires, interviews, and extracts from the transcribed interaction, the signature dynamics for a strong and weak GWD related to a combination of (a) positive and negative GWD behaviors, (b) affect-related states in the form of motivation, emotional state, and perceived difficulty, (c) critical moments in the interaction, and (d) the system's initial conditions, which were characterized by specific task characteristics and the learners' affective states just prior to beginning the task. Acting as key control parameters in the shaping of GWD outcomes were task conditions associated with the use of imagination, planning time, humorous content, difficulty level, and multiple task outcomes. (Verlag)

Nr. 232 (18-03)

Pousset, Sylvain:

Tâches domestiques : Un blog de bande dessinée pour dénoncer les inégalités entre femmes et hommes.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 154, S. 16-23.

Beigaben: Anm. 7; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie 2

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bande dessinée; Französisch FU; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Sexismus; Stereotyp; Unterrichtseinheit; Vorurteil

Kurzreferat: Aufgaben im gemeinsamen Haushalt werden oft nicht paritätisch verteilt und erledigt. Rollenzuweisungen à la Frau-putzt-und-kocht sind dabei in vielen Fällen Realität. In der vorgestellten Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen mit Hilfe eines BD diese stereotypen Hausarbeitszuordnungen kritisch diskutieren und mögliche Lösungen erarbeiten.

Nr. 233 (18-03)

Raff, Michaela:

Singen bringt Früchte : Den Wortschatz „Obst“ mit Musik lernen.

DaZ Grundschule, 2 /2018/ 2, S. 20-23.

Beigaben: Abb.; Lied; Webografie 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Essen und Trinken; Grundschule; Musik; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der Beitrag stellt eine Unterrichtseinheit vor, mit deren Einsatz der Wortschatz aus dem Themenfeld *Obst* im grundschulischen DaZ-Unterricht musikalisch eingeführt und gefestigt werden kann. Didaktisch-methodische Hinweise zu Schülergruppe, Vorarbeit, Hinführung und möglichen Schwierigkeiten sind im Beitrag enthalten. Die Unterrichtseinheit besteht aus vier Phasen: rezeptiv, imitativ, reproduktiv und produktiv. Zwei Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 234 (18-03)

Raindl, Marco; Niewalda, Katrin:

Wie nutzen Lernende Interaktionsangebote zu nicht-tutorierten Online-Aufgabensequenzen? : Eine Analyse der Forenbeiträge in *Michaela in Deutschland*.

In: Ohta, Tatsuya (Hrsg.); Raindl, Marco (Hrsg.); Lipsky, Angela (Hrsg.); Degen, Ralph (Hrsg.): Lernerautonomie und Lernstrategien zwischen Klassenraum und digitaler Welt – Perspektiven auf das Deutschlernen in Japan. München: iudicium /2018/, S. 102-124.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Deutsch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Interaktion; Lernaufgabe; Spracherwerb

Kurzreferat: Im Beitrag wird eine Aufgabensequenz untersucht, welche gesteuertes Lernen mit ungesteuerten Kommunikationsmöglichkeiten verbindet. Dabei wird die Frage fokussiert, wie Fremdsprachenlernende die Interaktionsmöglichkeiten in der Lernumgebung nutzen. Nach einer definitorischen Abgrenzung des Begriffes Interaktion stellen die Autoren den Lernkontext (Deutsch für dich) und die Aufgabensequenz (*Michaela in Deutschland*) vor. Anschließend werden die Interaktionen zwischen den Lernenden analysiert und zum Schluss wird über die Ergebnisse der Analyse diskutiert.

Nr. 235 (18-03)

Ranz, Katharina:

Wortschatzspiele für den DaZ-Unterricht : Wortschatz einführen, festigen und üben.

DaZ Grundschule, 2 /2018/ 2, S. 11-14.

Beigaben: Abb.; Bibl. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Kinder; Spiel; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Die Wortschatzarbeit im grundschulischen DaZ-Unterricht kann durch den Einsatz von Spielen eingeführt und dabei erleichtert werden. Wie das gelingt, wird im Beitrag mit Hilfe von zwölf Spielen veranschaulicht. Die Spiele enthalten Hinweise zu erforderlichem Lehrmaterial, Sprachniveau, Zeitaufwand, Spielverlauf und zusätzliche Bemerkungen.

Nr. 236 (18-03)

Reichelt, Teresa:

***Villes du futur* – eine sprechfördernde Lernaufgabe, fächerverbindend und differenzierend angelegt.**

Französisch heute, 49 /2018/ 3, S. 18-25.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Differenzierung; Fächerübergreifender Unterricht; Französisch FU; Lernaufgabe; Sekundarstufe II; Sprechen; Stadt

Kurzreferat: Wie wird unsere Zukunft aussehen? Wird sich die Architektur der Städte grundlegend verändern und welche Aufgaben kommen dabei auf die Bürger/-innen zu? Diesen und weiteren zukunftsorientierten Fragen widmen sich die Schüler/-innen der Sekundarstufe II in der präsentierten Unterrichtseinheit. Hierfür stellt die Autorin eine fächerverbindende und differenzierende Lernaufgabe vor, mit deren Hilfe nicht nur Antworten auf die Fragen gefunden werden sollen, sondern auch das aktive Sprechen in der Fremdsprache gefördert wird.

Nr. 237 (18-03)

Reimann, Daniel; Cantone, Katja F.; Venus, Theresa; Haller, Paul; Di Venanzio, Laura: Angehende Fremdsprachenlehrkräfte und sprachlich heterogene Lerngruppen. Eine schriftliche Befragung zu Überzeugungen und Einstellungen von Lehramtsstudierenden der Fächer Französisch und Spanisch.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 29 /2018/ 1, S. 27-50.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Französisch FU; Lehrerbildung; Mehrsprachigkeit; Methodik; Spanisch FU

Kurzreferat: Classrooms being increasingly linguistic diverse has a strong impact on university-level teacher training. Pre-service teachers have to be trained for different domains including knowledge about different acquisition settings and processes, and implementing proper teaching methods. This paper focusses on future foreign language teachers of French and Spanish: What attitudes and expectations do they have towards (a) multilingual students and (b) heritage language speakers of French and Spanish (or varieties of those languages)? In an empirical survey conducted with 95 teacher trainees, the authors collected data on professional choices, university-level teacher training in foreign languages, and expectations and attitudes towards multilingualism, testing the following hypotheses: There is a difference in dealing with multilingual pupils between university students who have lived abroad and those who have not, and between students who are monolingual. The results are discussed within the framework of actual trends in foreign language research. (Verlag, adapt.)

Nr. 238 (18-03)

Reinecke-Kaiser, Jana:

Casas, habitaciones y muebles.

Spanisch 3 k, 1 /2018/ 2, S. 1-32.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 CD; Schlüssel

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Grammatik; Handlungsbezogenes Lernen; Lernaufgabe; Methodik; Präsentation; Projektunterricht; Spanisch FU; Wohnen; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der Band bietet zahlreiche Lehrmaterialien (13 Arbeitsblätter und eine Vorlage zum Einsatz als Lernerfolgskontrolle) zum Thema *wohnen* im Rahmen des Spanischunterrichts. Die Verwendung des Materials wurde für drei Phasen konzipiert:

Vorbereitung (Wortschatz und Grammatik), Erarbeitungsphase und Präsentation. Didaktisch-methodische Erläuterungen zu jedem Arbeitsblatt sowie Methodenkarten für Lehrende und Lernende finden sich im Beitrag.

Nr. 239 (18-03)

Ritzau, Ursula:

From form-focussed to communicative: how university students change their beliefs about learning a foreign language.

The Language Learning Journal, 46 /2018/ 3, S. 263-276.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2015.1046086>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 10

Sprache: engl.

Schlagwörter: Dänisch FU; Einstellung; Empirische Forschung; Langzeitstudie; Methodik

Kurzreferat: Taking a contextual approach to research on language learner beliefs, this longitudinal study of 49 Swiss university students learning Danish as a foreign language investigates how and why the participants change their beliefs over time. At the beginning of the three-semester language course, the participants believe that form-focussed approaches to language learning are most efficient, whereas at the end of the course, they believe that communicative approaches to language learning are more important. The study is based on 142 written learning journals that were collected during a year and a half and analysed quantitatively and qualitatively. The main finding of the study is that the participants change their learner beliefs in accordance with changes in their perceived linguistic progression and in accordance with the methods and materials chosen by the teacher. (Verlag)

Nr. 240 (18-03)

Roche, Jörg; El-Bouz, Katsiaryna; Leuchte, Oliver:

Deutsche Grammatik sportlich und animiert.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 23 /2018/ 1, S. 30-42.

Online-Publikation: <http://tjournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/877>

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Bibl.; Webografie 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Digitale Medien; Grammatik; Kognition; Methodik

Kurzreferat: Dieser Beitrag soll zeigen, dass Grammatik spannend, transparent und interaktiv erklärt werden und durch sportliche Aktivitäten einen nachhaltigen Lernmehrwert schaffen kann. Die hier vorgestellte Methode hat ihren Ursprung im Forschungsfeld der kognitiven Linguistik und der kognitiven Grammatik. In diesem Kontext werden grammatische Strukturen als bedeutungsvoll und bildhaft erklärt und mit alltäglichen Erfahrungen in Verbindung gebracht. Auf dieser Grundlage hat sich in jüngster Zeit die kognitive Sprachdidaktik entwickelt. In dem Beitrag wird ein Unterrichtskonzept mit Grammatikanimationen zum Thema „Die Satzklammer im deutschen Satz“ vorgestellt, das am Beispiel eines Fußballspiels erklärt wird. Die Animationen zu allen Themen der deutschen Grammatik (Niveaus A1 bis B2) sind unter www.granima.de zu finden. (Verlag, adapt.)

Nr. 241 (18-03)

Roche, Jörg (Hrsg.); Terrasi-Haufe, Elisabetta (Hrsg.):

Mehrsprachigkeit und Spracherwerb.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2018/. 345 S.

Serie: Kompendium DaF/DaZ ; 4

Beigaben: Abb.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Code Switching; Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Kognition; Kommunikation; Linguistik; Mehrsprachigkeit; Sprachenpolitik; Spracherwerb; Varietät

Kurzreferat: Der Band bietet eine Übersicht über das Phänomen der Mehrsprachigkeit aus verschiedenen Perspektiven. Nach einem einleitenden Kapitel, in welchem es um kognitive, historische, kommunikative und sprachenpolitische Aspekte der Mehrsprachigkeit geht, werden im zweiten Kapitel individuelle Faktoren der Mehrsprachigkeit erläutert. Das dritte Kapitel befasst sich mit diachronen und synchronen Faktoren des Spracherwerbs, dessen Dynamik im vierten Kapitel analysiert wird. Das Verhältnis zwischen Mehrsprachigkeit und Sprachgebrauch wird im fünften Kapitel näher betrachtet. Das sechste Kapitel verschafft Einblick in das Phänomen der Sprachvariation aus dynamischer, regionaler und sozialer Perspektive. Im Anschluss daran geht man auf das Thema der Kommunikation in mehrsprachigen Kontexten ein. Abschließend werden die Grundlagen der wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Spracherwerb vorgestellt.

Nr. 242 (18-03)

Rösler, Dietmar:

Lernerautonomie und digitale Medien.

In: Ohta, Tatsuya (Hrsg.); Raindl, Marco (Hrsg.); Lipsky, Angela (Hrsg.); Degen, Ralph (Hrsg.): Lernerautonomie und Lernstrategien zwischen Klassenraum und digitaler Welt – Perspektiven auf das Deutschlernen in Japan. München: iudicium /2018/, S. 13-29.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Kooperation; Lehrmaterial; Lernberatung; Selbsttätigkeit

Kurzreferat: Der Autor befasst sich im Beitrag mit der Frage, inwieweit Kooperationen zwischen Fremdsprachenlernenden, die durch das Aufkommen von digitalen Medien möglich wurden, das autonome Lernen beeinflussen. An erster Stelle macht der Autor auf die alltagssprachliche Vielfalt des Autonomiebegriffs aufmerksam. Anschließend analysiert er das Verhältnis zwischen dem besagten Begriff und den Konzepten Lernen, Selbstlernen, Beratung und Digitalen Medien. Ein Fazit schließt den Beitrag ab.

Nr. 243 (18-03)

Rossa, Henning:

Schwierigkeiten beim Hörverstehen in der Fremdsprache: empirische Erkenntnisse und didaktische Implikationen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 3 (Heft 62), S. 6.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenanalyse; Bildungsstandards; Didaktik; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Hörverstehen; Schule; Übung

Kurzreferat: Der Autor erklärt im Beitrag einerseits, welche Schwierigkeiten bei Hörverstehensübungen auftreten und andererseits, durch welche Aufgabenformate das Hörverstehen gezielt gefördert werden kann.

Nr. 244 (18-03)

Rostamian, Morteza; Fazilatfar, Ali Mohammad; Jabbari, Ali Akbar:

The effect of planning time on cognitive processes, monitoring behavior, and quality of L2 writing.

Language Teaching Research, 22 /2018/ 4, S. 418-438.

Beigaben: Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufmerksamkeit; Englisch FU; Erzählen; Evaluation; Iran; Kognition; Mittelstufe; Monitoring; Schreiben

Kurzreferat: This article reports on a study in which stimulated recall data and quantitative measures of complexity, accuracy and fluency (CAF) were used to address three intercon-

nected questions in different planning conditions: (1) how learners share their limited attentional capacity with different cognitive processes of ‘planner/proposer’, ‘translator’ and ‘evaluator/reviser’, (2) what kinds of self-repairs are more prone to be utilized by L2 writers, and (3), which condition can provide a better work plan for producing high quality narratives in terms of CAF triad. Sixty intermediate L2 writers narrated a picture story task in four types of planning conditions. The results show that while on-line planning induced the most cognitive processes of planning, translating and evaluating, pre-task planning reduced the number of processes at the time of writing. Moreover, the results reveal that pre-task planning significantly reduced the amount of self-repair when compared to on-line planning, which activated more error repairs, rephrasing repairs and different information repairs. The CAF measures disclose that enhancement of all measures at the same time could not be attained even with the provision of both pre- and on-line planning simultaneously and therefore lend support to the Overload Hypothesis and the Limited Attentional Capacity Model. The implications of these outcomes are discussed, and suggestions for further research are advanced. (Verlag)

Nr. 245 (18-03)

**Roters, Bianca (Hrsg.); Gerlach, David (Hrsg.); Eßer, Susanne (Hrsg.):
Inklusiver Englischunterricht : Impulse zur Unterrichtsentwicklung aus
fachdidaktischer und sonderpädagogischer Perspektive.**

Verlag: Münster, New York: Waxmann /2018/. 216 S.

Serie: Beiträge zur Schulentwicklung

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Didaktik; Digitale Medien; Dramatechnik; Englisch FU; Inklusion; Interview; Lehrerbildung; Praxisbezug; Sachunterricht; Unterrichtsplanung; Unterrichtsqualität

Kurzreferat: Der Band stellt konzeptionelle und praxisbezogene Grundlagen eines inklusiven Englischunterrichts vor. Der einleitende Beitrag präsentiert Ideen zur Unterrichtsplanung, welche den Anforderungen eines inklusiven Fremdsprachenunterrichts gerecht werden. Diesem folgen vier Kapitel: Im ersten Kapitel werden einerseits das Potenzial von Task-Based Language Teaching zum inklusiven Unterricht und andererseits die Grundlagen des zieldifferenten Lernens thematisiert. Das zweite Kapitel zeigt konkrete Umsetzungsmöglichkeiten eines inklusiven Englischunterrichts auf. Der Frage nach dem Thema inklusiver Englischunterricht im Rahmen der Lehrerbildung wird im dritten Kapitel nachgegangen. Zum Schluss werden die Grundlagen des Konzeptes *Universal Design for Learning (UDL)* im Hinblick auf einen inklusiven Fachunterricht präsentiert.

Nr. 246 (18-03)

**Rozenberg, Magdalena:
Aleatorik. Einige Bemerkungen zum Zufall beim Lehren und Lernen von
Fremdsprachen.**

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2018/ 60, S. 5-26.

Online-Publikation: [http://www.vep-landau.de/fileadmin/user_upload/bzf/Hefte/
bzf_2018_60.pdf](http://www.vep-landau.de/fileadmin/user_upload/bzf/Hefte/bzf_2018_60.pdf)

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Fremdsprachenunterricht; Methodik

Kurzreferat: Die Fremdsprachendidaktik hat sich mit der Aleatorik nie auseinandergesetzt. Der Zufall ist bislang kein Aspekt in der fremdsprachendidaktischen Fachdiskussion geworden. In der Kunst (vor allem im Dadaismus und Surrealismus) gilt er als Quelle der Inspiration, als Ausweg aus dem Bekannten, als Methode zur Kunstproduktion. In dem

Beitrag versucht die Autorin, sich dem Phänomen Zufall anzunähern und nach seinem Transfer in das Lehren und Lernen von Fremdsprachen zu fragen, ohne dabei den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. (Verlag, adapt.)

Nr. 247 (18-03)

Rückl, Michaela:

Die Rolle von Lehrwerken für die Umsetzung eines Gesamtsprachencurriculums am Beispiel der Lehrwerkreihe „Romanische Sprachen interlingual lernen“.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 29 /2018/ 2, S. 169-191.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 5; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Französisch FU; Italienisch FU; Lehrwerkanalyse; Österreich; Schule; Sekundarstufe II; Spanisch FU

Kurzreferat: In order to discuss the role of textbooks in supporting and consistently implementing key concepts of a whole school curriculum in the classroom, the paper addresses three basic issues. First of all, an analysis of recently introduced Austrian curricula for the upper secondary level and current criteria for textbook approbation outlines cross-cutting elements which might foster a convergent approach to teaching and learning different foreign languages. A subsequent chapter tackles the problem of aligning a pluralistic textbook approach for teaching Italian, French, and Spanish as third foreign languages to curricular regulations. In conclusion, a longitudinal field study with the aim of investigating the potential of textbooks to promote both proficiency in the target language and plurilingual competence is presented. The exemplary results provided refer to the quantity and the cognitive demand of pluri- and monolingual textbook exercises. (Verlag, adapt.)

Nr. 248 (18-03)

Ruegg, Rachael:

The effect of peer and teacher feedback on changes in EFL students' writing self-efficacy.

The Language Learning Journal, 46 /2018/ 2, S. 87-102.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2014.958190>

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Lehrer; Peer Group; Schreiben

Kurzreferat: Literature from education, educational psychology and second language acquisition has consistently found that self-efficacy is a key factor leading to increased language learning success. Students with more self-efficacy are claimed to have higher motivation and to expend more effort in the learning process. On the other hand, those with less self-efficacy give up more readily when they encounter difficulty. Teacher feedback on L2 writing has been claimed to decrease student L2 writing self-efficacy, whereas some have suggested that peer feedback has a more positive impact on learners' self-efficacy. The present study compares changes in self-efficacy over a period of one academic year between two groups of Japanese university students. One group received teacher feedback on every preliminary draft for the one-year period while the other group gave and received peer feedback on every preliminary draft over the same period. It was found that the teacher feedback group increased in writing self-efficacy significantly more than the peer feedback group. (Verlag)

Nr. 249 (18-03)

Rummel, Susanne:

Mach die Wortschatzkiste auf! : Mit Wortschatzarbeit den Unterricht beginnen.

DaZ Grundschule, 2 /2018/ 2, S. 5-10.

Beigaben: Abb.; Bibl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Integrationsunterricht; Kinder; Menschen mit Migrationshintergrund; Schuljahr 2; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Zur Erweiterung des Wortschatzes von Kindern mit Migrationshintergrund sowie zur Stärkung ihrer Sozialkompetenz eignet sich der Einsatz der gemeinsamen bzw. individuellen Wortschatzkiste. Was es damit auf sich hat, wird im Beitrag anhand von mehreren Beispielen aufgezeigt. Sechs Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 250 (18-03)

Saito, Kazuya; Hanzawa, Keiko:

The role of input in second language oral ability development in foreign language classrooms: A longitudinal study.

Language Teaching Research, 22 /2018/ 4, S. 398-417.

Beigaben: Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Empirische Forschung; Fremdsprachenerwerb; Grammatik; Input; Japan; Mündliches Ausdrucksvermögen; Wortschatz

Kurzreferat: The current project longitudinally investigated the extent to which first-year Japanese university students developed their second language (L2) oral ability in relation to increased input in foreign language classrooms. Their spontaneous speech was elicited at the beginning, middle and end of one academic year, and then judged by linguistically trained coders for pronunciation, fluency, vocabulary and grammar qualities. According to the statistical analyses, the total amount of input (operationalized as number of English classes taken and L2 use outside of classrooms) was significantly related to the participants' quick and immediate development of fluency and lexicogrammar during the first semester. Their pronunciation development was mixed, either subject to continuous change over two academic semesters (for prosody) or limited within the timeframe of the study (for segmentals). Similar to naturalistic L2 speech learning, the findings support the multifaceted role of input in different areas of oral proficiency development in foreign language classrooms. (Verlag)

Nr. 251 (18-03)

Sánchez-Hernández, Ariadna:

A mixed-methods study of the impact of sociocultural adaptation on the development of pragmatic production.

System, 75 /2018/ July, S. 93-105.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskursanalyse; Empirische Forschung; Interkulturelle Kommunikation; Interview (Forschungsinstrument); Pragmatik; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Studentenaustausch

Kurzreferat: This study employs a mixed methods research approach to investigate the effect of sociocultural adaptation on the development of pragmatic production in a study abroad (SA) context. It focuses on the ability to produce pragmatic routines, and whether sociocultural adaptation experiences by learners of different cultural backgrounds predict pragmatic gains. Eighty-seven college students participating in SA programs in the US completed a pre-test and a post-test version of a sociocultural adaptation scale (SCAS) and of a written

discourse-completion task (DCT) that measured their ability to use prototypical routines. Supplementary interviews to a subset of 2 students provided further insights on the nature of their adaptation experiences. A quantitative analysis revealed that sociocultural adaptation development had a partial effect on pragmatic gains, due to the mediation of learners' background culture, which had a direct influence on routine production. The qualitative analysis revealed individual trajectories that illustrated the interplay among sociocultural adaptation, background culture, and gains in production of pragmatic routines. (Verlag)

Nr. 252 (18-03)

Sasaki, Miyuki; Mizumoto, Atushi; Murakami, Akira:

Developmental Trajectories in L2 Writing Strategy Use: A Self-Regulation Perspective.

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 2, S. 292-309.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Japan; Lernstrategie; Schreiben; Selbsttätigkeit

Kurzreferat: This study adopts Oxford's (2017) definition of language learning strategies (LLS) framed by self-regulation theory and explores the longitudinal development in the use of three second language (L2) writing strategies (global planning, local planning, L1-to-L2 translation) by Japanese university students as it interacts with cognitive, affective, and environmental variables. The study is innovative in its use of a comprehensive, theoretically supported definition of LLSs, a long observation period, and its use of an explanatory sequential mixed methods design. Mixed effects modeling, which provides the main statistical analysis, enabled us to simultaneously investigate the participants' strategy use at both group and individual level while relating these findings to the participants' emic data from a self-regulation perspective. The results reveal that (a) developmental trajectories in LLS use were differentially affected by other cognitive and environmental factors at both group and individual level, (b) the self-regulation perspective was useful in explaining the systematicity and individuality observed in the developing use of the three strategies, and (c) students' motivation related to study abroad experiences may be a key factor in understanding such trajectories. (Verlag)

Nr. 253 (18-03)

Schafitel, Johanna:

Mein Lieblingsgemüse : Fachwortschatz im DaZ-Unterricht.

DaZ Grundschule, 2 /2018/ 2, S. 15-19.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bilderbuch; Deutsch als Zweitsprache; Essen und Trinken; Fachsprache; Grundschule; Kinder; Sachunterricht; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Das Erlernen von Wortschatz im grundschulischen Sachunterricht stellt eine Herausforderung für neu in Deutschland zugewanderte Kinder dar. Der Beitrag stellt eine Unterrichtssequenz zum Themenfeld *Gemüse* vor, welche durch abwechslungsreiche Aktivitäten die Überwindung dieser Herausforderung erleichtert. Drei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 254 (18-03)

Schlaak, Claudia:

Inklusion ist der Weg, Inklusion ist das Ziel – und Inklusion beginnt im Kopf (aber auch im Bauch)!

Hispanorama, /2018/ 161, S. 100-101.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bildungswesen; Didaktik; Heterogenität; Inklusion; Lehrerrolle

Kurzreferat: Die Autorin debattiert die Frage nach der praktischen Umsetzung von inklusivem Unterricht im deutschen Bildungs- und Schulsystem aus bildungspolitischer und fachdidaktischer Perspektive. Dabei thematisiert sie Kritikpunkte (fehlendes Personal, mangelhafte Ausstattung, ungenügende Forschung zum Themenfeld etc.) sowie die Relevanz der Ausbildung von Lehrkräften und die Neugestaltung von Lernkontexten.

Nr. 255 (18-03)

Schmidt, Antje:

Kreatives Schreiben im TwinSpace.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 154, S. 46-47.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Kooperation; Kreatives Schreiben

Kurzreferat: Der Beitrag besteht aus einem Erfahrungsbericht einer Lehrkraft, die mithilfe der Online-Plattform *eTwinning* zusammen mit einer deutschen und französischen Klasse in der lingua franca Englisch Detektivgeschichten erarbeitet und analysiert hat, um sich so unter anderem auf das Abiturthema *Crime Fiction* vorzubereiten.

Nr. 256 (18-03)

Schmidt, Jochen:

Interactive Whiteboard.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 4, S. 16.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Whiteboard

Kurzreferat: Im didaktischen Lexikon steht diesmal das Interactive Whiteboard im Mittelpunkt. Zunächst klärt der Autor definitorische Fragen, um in einem weiteren Schritt auf die Möglichkeiten des Einsatzes für den Fremdsprachenunterricht einzugehen.

Nr. 257 (18-03)

Schmidt, Maria Gabriela:

Reflektierendes Lernen und transparente Unterrichtsgestaltung mit dem GeR – unter Berücksichtigung von Äußerungen japanischer Deutschlerner.

In: Ohta, Tatsuya (Hrsg.); Raindl, Marco (Hrsg.); Lipsky, Angela (Hrsg.); Degen, Ralph (Hrsg.): Lernerautonomie und Lernstrategien zwischen Klassenraum und digitaler Welt – Perspektiven auf das Deutschlernen in Japan. München: iudicium /2018/, S. 166-181.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Japan; Referenzniveau A1; Referenzniveaus; Reflexion; Selbsteinschätzung; Tagebuch

Kurzreferat: Im Beitrag wird eine Unterrichtsidee vorgestellt, bei der das Konzept des reflektierenden Lernens im Vordergrund steht. Besonders berücksichtigt wurde dabei die Orientierung am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen bezüglich seiner Hinweise zum Sprachniveau A1. Beim Einsatz der Idee im Deutschunterricht in

Japan wurden Daten erhoben, anhand derer die Lernerperspektive untersucht werden konnte. Zum Schluss wird über die Interpretation der Daten diskutiert.

Nr. 258 (18-03)

Schmiedebach, Mario; Wegner, Claas:

Von der Handlungs- zur Bildungssprache – Beschulung neuzugewanderter Schüler*innen.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 23 /2018/ 1, S. 53-70.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/879/880>

Beigaben: Abb. 8; Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Biologie; Deutsch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Schule; Sprachgebrauch; Sprachsensibilisierung

Kurzreferat: Die Beschulung neuzugewanderter Schüler/-innen spielt im deutschen Bildungssystem aufgrund aktueller politischer Entwicklungen eine zunehmende Rolle. Oftmals erhalten diese Kinder und Jugendlichen in „internationalen Klassen“ Deutschunterricht, bevor sie (vollständig) in den Regelunterricht integriert werden. Im Rahmen des Pilotprojekts „Biology for Everyone“ erhalten die internationalen Klassen an zwei Pilotschulen einen handlungsorientierten und sprachsensiblen Naturwissenschaftsunterricht. Dieser Unterricht orientiert sich an dem naturwissenschaftlichen Erkenntnisweg, der in seinem Aufbau eine gute Grundlage bildet, um die verschiedenen Ebenen des Sprachgebrauchs zu bedienen und so gemeinsam mit den Schüler/-innen das sprachliche Register über die Handlungssprache um die Bildungssprache zu erweitern. (Verlag)

Nr. 259 (18-03)

Schneider, Anna Maria:

Erklären im sprachsensiblen Unterricht.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 23 /2018/ 1, S. 71-89.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/880/881>

Beigaben: Anh.; Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Diskurs; Erklärung; Fördermaßnahme; Naturwissenschaft; Sprachsensibilisierung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der vorgestellte Beitrag bezieht sich auf die Analyse einer exemplarischen Unterrichtseinheit, die im Rahmen eines Sprachförderangebots zum naturwissenschaftlichen Fachunterricht für DaZ-Schülerinnen und Schüler an einem bayerischen Gymnasium stattgefunden hat. Der Fokus liegt auf dem Vorkommen explanativer Handlungen in der Unterrichtsinteraktion. Die Analyse zeigt, dass den Schülerinnen und Schülern dort nur bedingt Raum und Hilfsmittel für Redebeiträge in Form des Erklärens zur Verfügung gestellt werden. Zusammenhängend wird so die Relevanz von hinreichender Diskurskompetenz von Lehrkräften deutlich, da das Vorhandensein dieser sprachlichen Teilkompetenz sich nachweislich auf den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler auswirkt. (Verlag, adapt.)

Nr. 260 (18-03)

Schober, Katalin:

Does the UK need a written constitution? : Vergleich der ungeschriebenen Verfassung des Vereinigten Königreiches mit dem Grundgesetz Deutschlands.

Praxis Englisch, 12 /2018/ 4, S. 39-43.

Beigaben: Abb.; Anm. 4; Webografie

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Deutschland; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Großbritannien; Politik/Geschichte; Schuljahr 11; Unterrichtseinheit; Verfassung

Kurzreferat: Die wiederkehrende Frage, ob das Vereinigte Königreich eine schriftliche Verfassung benötigt, berührt zum einen allgemeine Fragen der Orientierung in einer demokratischen Gesellschaft. Zum anderen verknüpft sie den fächerübergreifenden Wissenserwerb im Fremdsprachenunterricht mit dem Fach Politik und dient hier einer differenzierten Urteilsbildung. Die vorgestellte Unterrichtseinheit für die elfte Jahrgangsstufe greift dieses Thema auf und gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, eine eigene Meinung zu entwickeln und diese in der Fremdsprache zu formulieren.

Nr. 261 (18-03)

Schocker, Marita:

Ritual Klassenrat: Unterricht gemeinsam gestalten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 52 /2018/ 154, S. 8-10.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Feedback; Lernumgebung; Methodik; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: In der Methode im Fokus wird diesmal das pädagogische Instrument des Klassenrats vorgestellt. Dabei führt die Autorin in die Methode ein und beleuchtet detailliert die verschiedenen Rollen einzelner Akteure wie Lehrkräften oder Schüler/-innen.

Nr. 262 (18-03)

Schröder, Konrad:

Eight hundred years of modern language learning and teaching in the German-speaking countries of central Europe: a social history.

The Language Learning Journal, 46 /2018/ 1, S. 28-39.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2017.1382054>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Europa; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Historiographie; Italienisch FU; Methodengeschichte; Methodik; Russisch FU; Spanisch FU; Türkisch FU

Kurzreferat: The paper gives an overview of FLT in the German-speaking regions of Europe from medieval times to the present day, within a framework of language politics, communicative needs and educational ideologies. The languages addressed are French, Italian, Spanish, English, Russian and Turkish. Basic social and professional data of the various groups of teachers are provided. Formats of teaching discussed range from private tuition to state school curricula. (Verlag)

Nr. 263 (18-03)

Schröder, Konrad:

Werte-Orientierung in Schule und Fremdsprachenunterricht : Inwiefern prägen Ideologien die Werteerziehung in der Schule?

Praxis Englisch, 12 /2018/ 4, S. 44-46.

Beigaben: Abb. 1; Bibl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungswesen; Englisch FU; Erziehung; Gesellschaft/Kultur; Ideologie; Schule

Kurzreferat: Es ist kaum ein halbes Jahrhundert her, da wurde Schule, zumal unter Konservativen, als „ideologiefreier Raum“ propagiert, als Ort wertebezogenen Lernens fernab von den Strömungen und Moden der außerschulischen Welt. Kritiker bezeichneten den Ansatz als „Ideologie der Ideologielosigkeit“, denn Schule existiert in einem politischen Raum, und als Werte vermittelnde Instanz setzt sie einen Wertekanon voraus, der nicht vom Himmel fällt, sondern in einem ideologischen Rahmen steht. Dieser Thematik geht der Autor in dem Fachbeitrag nach. (Verlag, adapt.)

Nr. 264 (18-03)

Schult, Susi:

There once was an old person in China : Limericks kennenlernen und schreiben.

Englisch 5 bis 10, /2018/ 3 (Heft 43), S. 16-19.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Limerick; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ein Limerick ist ein Gedicht, das durch seine Kürze besticht, ein bestimmtes Reimschema und Thema verfolgt. Geeignet für den Unterricht.

Nr. 265 (18-03)

Schustereder, Stefan:

The Declaration of Independence : Eine Einheit zur Geschichte und Gegenwart der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung.

Praxis Englisch, 12 /2018/ 4, S. 15-19.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Landeskunde; Leseverstehen; Politik/Geschichte; Schreiben; Schuljahr 9; Sprechen; Textarbeit; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Die Vereinigten Staaten von Amerika – oder kurz: die USA – stellen einen wichtigen Teil des Englischunterrichts dar und bieten sowohl historisch als auch gegenwärtig viele interessante Lern- und Diskussionsgegenstände. Der Autor präsentiert in diesem Zusammenhang eine Unterrichtseinheit für den Englischunterricht der neunten Jahrgangsstufe, bei der der Fokus der sprachlichen Arbeit in den Kompetenzbereichen des Textverstehens, des Sprechens sowie des Schreibens liegt.

Nr. 266 (18-03)

Schwarz, Theresa:

Aussprache, Rechtschreibung, Grammatik und Wortschatzarbeit für LegasthenikerInnen.

Hispanorama, /2018/ 161, S. 88-93.

Beigaben: Abb.; Anm. 10; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aussprache; Fehler; Grammatik; Korrektur; Legasthenie; Leistungsbeurteilung; Rechtschreibung; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der Beitrag befasst sich mit der Frage danach, wie legasthenische Fremdsprachenlernende Aussprache, Rechtschreibung, Grammatik und Wortschatz erlernen können. An erster Stelle geht die Autorin auf Aussprache und Rechtschreibung ein. Dem folgen didaktisch-methodische Hinweise auf die Grammatikvermittlung. Danach wird die Wortschatzarbeit im Unterricht erläutert. Zum Schluss wird der Umgang mit der Leistungsüberprüfung und der Fehlerkorrektur thematisiert.

Nr. 267 (18-03)

Seelbach, Jana:

My Wardrobe – A Book Full of Clothes : Ein Lapbook zum Thema *clothes*.

Grundschule Englisch, 17 /2018/ 3 (Heft 64), S. 10-12.

Beigaben: Abb. 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Beschreibung; Englisch FU; Grundschule; Kleidung; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Begleitend zur Unterrichtseinheit *clothes* erstellen die Schüler/-innen in dieser Unterrichtsidee ein sogenanntes *Lapbook*, das sie anschließend vor der Klasse und zu Hause präsentieren können. (Verlag, adapt.)

Nr. 268 (18-03)

Shafer, Naomi:

Nun sag, wie hast du's mit der Variation? DACH im Deutschunterricht in der Diskussion.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2018/ 60, S. 36-49.

Online-Publikation: http://www.vep-landau.de/fileadmin/user_upload/bzf/Hefte/bzf_2018_60.pdf

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Deutsch FU; Standardsprache; Unterrichtssprache; Varietät

Kurzreferat: Nicht überall spricht man genau gleich Deutsch. Doch was bedeutet die Vielfalt der deutschen (Standard-)Sprache für Deutsch als Fremdsprache (DaF)? Dieser Frage widmet sich dieser Beitrag. Als erstes wird der Gegenstandsbereich – die diatopisch-räumliche Vielfalt des Hochdeutschen – konzeptuell und terminologisch abgesteckt und der Umgang damit im Fach DaF historisch aufgerollt. Dann werden am Beispiel von drei Online-Forums-Einträgen zum Thema „DACH im Deutschunterricht“ die negativen Vorzeichen illustriert, unter denen räumliche Varietäten und Varianten im DaF-Fachdiskurs tendenziell verhandelt werden. Zum Schluss wird eine positive Konzeptualisierungsmöglichkeit räumlicher Sprachvariation in Deutsch als Fremdsprache zur Diskussion gestellt. (Verlag)

Nr. 269 (18-03)

Silva, Breno; Otwinowska, Agnieszka:

Vocabulary acquisition and young learners: Different tasks, similar involvement loads.

IRAL, 56 /2018/ 2, S. 205-229.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/iral.2018.56.issue-2/iral-2016-0097/iral-2016-0097.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Kinder; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Laufer and Hulstijn (2001) suggest that the motivational-cognitive construct of involvement may explain and predict different levels of effectiveness for vocabulary-learning tasks. Drawing on their original work and on later research on the involvement load hypothesis (ILH), this study set out to compare the effectiveness of carefully-designed tasks for incidental vocabulary acquisition in children. Thirty-eight EFL elementary-level 10-year-olds from a public school in Warsaw, Poland, participated in the experiment. Di-

vided into three groups, the participants performed three different sequences of tasks, each sequence inducing similar levels of involvement load. In order to measure receptive lexical learning and retention of meaning and spelling, the children were tested with an orthography test, an L2-L1 translation test, and a multiple-choice test immediately after the treatment, and one week later. In support of the ILH, the MANOVA results showed no significant differences between the treatments (irrespective of them being input- or output-based) in any of the test measurements, either in the immediate or in the delayed posttest. The authors discuss the results in light of the ILH, and outline some limitations and possible implications for pedagogy. (Verlag, adapt.)

Nr. 270 (18-03)

Slyanova-Chanturia, Anna:

Production of ambiguous idioms in English: A reading aloud study.

International Journal of Applied Linguistics, 28 /2018/ 1, S. 71-85.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/ijal.12183>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Experiment; Idiomatik; Lautes Lesen; Sprachproduktion

Kurzreferat: In a reading-aloud experiment, the authors investigated the online processing of English idioms from a production perspective. The stimuli were ambiguous idioms used figuratively and literally, and matched novel control phrases. The analysis of the articulatory durations showed a processing advantage for idioms over controls. Further, it was found that figurative meanings were articulated somewhat faster than their literal counterparts. The results suggest that the processing advantage for idioms over control phrases, previously reported in comprehension studies, is also present during their production. Unlike the comprehension idiom literature, however, the two idiom meanings might be processed differently during reading aloud. The study concludes with directions for future research, and a case is made for why this line of research is important for the field of applied linguistics. (Verlag, adapt.)

Nr. 271 (18-03)

Söldenwagner-Koch, Philippa; Schrock, Tom; Radtke, Werner; Böker, Anne-Kathrin; Klotzki, Greta:

Special Features: Democracy and why it matters to us.

Praxis Englisch, 12 /2018/ 4, S. 21-26.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Gesellschaftskritik; Jugendliche; Übung; USA

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *A renaissance of political activism: With Trump's presidency protests surge/ Dropping an awfully hot coffee pot on the president: Why Eminem's freestyle makes a difference/ America's young up in arms against arms: Making school shootings a thing of the past?/ BBC's Sherlock: A mastermind redefined?/ On exchange in the US: What I learned by seeing the difference.*

Nr. 272 (18-03)

Sommer, Dorothy:

Around Liverpool with Sally : Vocabulary and speaking practice using a game.

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 3 (Sally's World), S. 7-10.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Liverpool; Stadt; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Das kolossal knuddelige Känguru Sally reist wie kein anderes durch die Welt und ist dabei auf der Suche nach neuen spannenden Orten. Diesmal hat es es nach Liverpool in England verschlagen und die Schüler/-innen begleiten es bei der Stadterkundung. Dabei lernen sie nicht nur viel über Sehenswürdigkeiten, sondern vertiefen auch ihre sprachlichen Fertigkeiten.

Nr. 273 (18-03)

Soruç, Adem; Griffiths, Carol:

English as a medium of instruction: students' strategies.

ELT Journal, 72 /2018/ 1, S. 38-48.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/1/38/3751185>

Beigaben: Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch; Englisch FU; Qualitative Forschung; Türkei; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Although English-medium instruction (EMI) is now widely spread throughout the world, there is surprisingly little research into the challenges students face as they try to learn subject matter by means of a non-native language, or how learners attempt to address these challenges. The study reported in this article employed a qualitative approach, using video-recording, an open-ended questionnaire, and stimulated-recall interviews to investigate the difficulties faced by students working in International Relations and Psychology classes in a Turkish university. The students were also asked to identify the strategies they used in an attempt to cope with these difficulties. The students were indeed able to list a number of difficulties, but numerous strategies were also suggested to deal with the problems they faced. Implications are suggested for student support and teacher training, as well as suggestions for ongoing research. (Verlag)

Nr. 274 (18-03)

Stannard, Michelle; Blanckenburg, Max von:

Digitale Spiele im Fremdsprachenunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 4, S. 9-12.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Kompetenzmodell; Lernspiel; Methodik; Mobiles Lernen; Software; Spiel; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Digitale Spiele können ganz unterschiedliche Funktionen im fremdsprachlichen Klassenzimmer einnehmen. Dieser Beitrag skizziert verschiedene Spielformate und deren didaktische Potenziale für den Fremdsprachenunterricht und stellt exemplarisch eine komplexe Kompetenzaufgabe auf Basis eines aktuellen Spiels dar. (Verlag)

Nr. 275 (18-03)

Stannard, Michelle; Rauschert, Petra:

Mobiles Lernen im Fremdsprachenunterricht : Einsatzmöglichkeiten von Tablets und Smartphones.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 15 /2018/ 4, S. 13-15.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Kommunikation; Methodik; Mobiles Lernen; Software; Übung

Kurzreferat: Während die Verwendung von Smartphones und Tablets im Klassenzimmer zu Recht auch kritisch diskutiert wird, lässt sich kaum bestreiten, dass sie – sinnvoll eingesetzt – einen echten didaktischen Mehrwert bieten. Dieser Beitrag zeigt, wie Tablets und Smartphones als Minicomputer, Kommunikationskanal oder Multimediagerät im Fremdsprachenunterricht neue Möglichkeiten schaffen, Inhalte multimedial zu erschließen, interaktiv zu üben und handlungsorientiert weiterzuentwickeln. (Verlag, adapt.)

Nr. 276 (18-03)

Staples, Shelley; Biber, Douglas; Reppen, Randi:

Using Corpus-Based Register Analysis to Explore the Authenticity of High-Stakes Language Exams: A Register Comparison of TOEFL iBT and Disciplinary Writing Tasks.

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 2, S. 310-332.

Beigaben: Abb. 6; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Authentizität; Empirische Forschung; High-Stakes-Assessment; Korpusanalyse; Schreiben; Sprachregister; TOEFL; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: One of the central considerations in the validity argument for the TOEFL iBT is the relationship between the language on the exam and the language required for university courses. Corpus linguistics has recently been shown to be an effective way to explore this relationship, which can also be considered as an aspect of authenticity. Applying Multi-Dimensional Analysis, this study is the first to directly compare the lexico-grammatical characteristics of texts produced by second language writers on a high-stakes standardized exam (the TOEFL iBT) to the characteristics of texts produced by the same writers for disciplinary writing tasks required as part of their academic career (e.g., lab reports, argumentative essays). The findings show that the language of TOEFL iBT tasks have patterns of both similarity and difference from disciplinary tasks with respect to four linguistic dimensions of language use: (a) Compressed Procedural Information versus Stance toward the Work of Others, (b) Personal Stance, (c) Possible versus Completed Events, and (d) Information Density. Integrated iBT tasks show similarities to certain kinds of disciplinary tasks, while independent iBT tasks differ linguistically from almost all disciplinary writing tasks. These general patterns hold regardless of the score levels of test takers. The authors discuss the implications of these findings for language teaching and assessment. (Verlag, adapt.)

Nr. 277 (18-03)

Steadman, Angel; Kayi-Aydar, Hayriye; Vogel, Stefan M.:

From college composition to ESL: Negotiating professional identities, new understandings, and conflicting pedagogies.

System, 76 /2018/ August, S. 38-48.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Englisch FU; Hochschule; Identitätsfindung; Lehrerausbildung; USA

Kurzreferat: This study examined how teaching assignments in the university's first-year composition program and graduate coursework informed six MA TESOL students' identity development and negotiations as ESL/EFL teachers in the United States. The collection and analysis of the data, which consisted of two sets of interviews and online discussion posts, were guided by poststructural understandings of identity. The findings describe the complex negotiations of participants' teacher identities, their new understandings about English and teaching, and the conflicting pedagogies they experienced. The article concludes by discussing the implications of this study for practitioners and teacher educators in TESOL, college composition, and teacher education programs. (Verlag)

Nr. 278 (18-03)

Steinbach, Andrea:

Women's rights are human rights : Ein Projekt zum Thema ab Klasse 9.

Praxis Englisch, 12 /2018/ 4, S. 28-32.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Frauen; Gesellschaft/Kultur; Gesellschaftskritik; Menschenrechte; Schuljahr 9; Sexismus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Frauen werden noch immer in zahlreichen Gesellschaften ungleich gegenüber Männern behandelt. Sei es im Beruf, beim Gehalt, in politischen Angelegenheiten oder auch der gesellschaftlichen Teilhabe im Allgemeinen – Gleichberechtigung wird oftmals vergeblich gesucht. In der vorgestellten Unterrichtseinheit für die neunte Jahrgangsstufe setzen sich die Lernenden mit dieser Problematik auseinander, recherchieren, diskutieren und fassen ihre Ergebnisse dann zusammen.

Nr. 279 (18-03)

Steinberger, Franz Maximilian:

Mündliches Üben in schriftlicher Form : Digitale Zusammenarbeit mit *Shared-Documents*-Technologien.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 15 /2018/ 4, S. 8-10.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Geschriebene Sprache; Gesprochene Sprache; Kollaboration; Methodik; Schreiben; Software

Kurzreferat: In dem unterrichtspraktischen Beitrag zeigt der Autor, dass man mit sogenannten *Shared-Documents*-Technologien auf verschiedenen Ebenen einen digital interaktiven Austausch zwischen den Lernenden herstellen und zudem ihre fremdsprachliche Entwicklung fördern kann. Dabei stehen kollaboratives Schreiben als Sprech Anlass sowie die damit zusammenhängende Frage nach Schriftlichkeit und Mündlichkeit im Vordergrund.

Nr. 280 (18-03)

Steinlen, Anja K.:

Grundschulen mit verschiedenen Englischprogrammen: Geschlecht und Mehrsprachigkeit auf dem Prüfstand.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 29 /2018/ 1, S. 3-26.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Gender; Grundschule; Mehrsprachigkeit; Soziale Herkunft; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: In this paper, the influence of gender, language background and social status is examined for primary schoolers' performance in four tests of English as a foreign language. The children attended three different programs, in which the foreign language is taught with

varying degrees of intensity (i.e., two lessons per week, 10-20% of the teaching time). In some foreign language studies, boys, minority language children and students from a lower social class performed worse than girls, majority language children and students with a higher socio-economic status. However, the data of the present studies support such findings only to a very limited degree. In addition, the interactions of these variables (following the intersectionality paradigm, which states that social inequality is not only determined by individual variables but also by their interplay) did not reveal any significant effects, except for the foreign language program with the lowest intensity. (Verlag, adapt.)

Nr. 281 (18-03)

Steveker, Wolfgang:

Gute Hörverstehensaufgaben für den Unterricht schnell und einfach konzipieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 3 (Heft 62), S. 12-17.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Aufgabenanalyse; Hörtext; Hörverstehen; Hörverstehensübung; Praxisbezug; Schuljahr 6; Sekundarstufe I; Spanisch FU

Kurzreferat: Die Erstellung von Aufgaben zur Förderung der Hörverstehenskompetenz in der Sekundarstufe I wird im Beitrag thematisiert. Basierend auf Hörtexten aus Lehrwerken zeigt der Autor am Beispiel von vier Ansätzen, wie man zügig gute und zielführende Höraufgaben erstellen kann. Zwei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 282 (18-03)

Storz, Coretta:

„Dann musst du eben etwas dagegen tun!“ Spezifika mündlicher Hochschulkommunikation als Vermittlungsgegenstand für ausländische Studierende – aufgezeigt am Beispiel der Partikel *eben*.

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 167-183.

Beigaben: Abb. 4; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Diskurs; Hochschule; Kommunikation; Modalpartikel; Sprechen

Kurzreferat: Haben Modalpartikeln Relevanz in der mündlichen Wissenschaftssprache? Wie gelingt ihre Vermittlung im Rahmen des DaF-Unterrichts für ausländische Studierende? Der Beitrag untersucht die Funktion der Partikel *eben* im Kontext der mündlichen Hochschulkommunikation und liefert Informationen zu ihrer Relevanz für die sprachliche Qualifizierung ausländischer Studierender.

Nr. 283 (18-03)

Straeter-Lietz, Claudia:

100[One hundred] things to do : Eine poetische bucket list erstellen.

Englisch 5 bis 10, /2018/ 3 (Heft 43), S. 20-23.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Kreativität; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Textproduktion; Tod; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Es gibt so viele Dinge, die man in seinem Leben noch erreichen möchte, bevor man stirbt, dass es sich lohnt, hierfür eine Liste zu machen und diese dann abzuarbeiten. Obgleich die vorgesehene Schüler/-innengruppe dieser Unterrichtseinheit noch ziemlich

viel Zeit in ihrem Leben vor sich hat, erstellt auch sie schon eine sogenannte „bucket list“ mit Ideen und Wünschen und lässt daraus dann einfache Gedichte entstehen.

Nr. 284 (18-03)

Straeter-Lietz, Claudia:

Picture poetry : Mit Bildimpulsen Cinquains verfassen.

Englisch 5 bis 10, /2018/ 3 (Heft 43), S. 37-39.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bild; Englisch FU; Gedicht; Methodik

Kurzreferat: Bilder können zur Gestaltung von Gedichten einen wichtigen Beitrag leisten, wie die Autorin in dem Beitrag zeigt. Sie werden in dem methodisch ausgerichteten Artikel als Bildimpulse zur Erstellung sogenannter *Cinquains*, einer Gedichtform mit fünf Zeilen, verwendet.

Nr. 285 (18-03)

Straeter-Lietz, Claudia:

This is just to say : Found poetry und group poems schreiben.

Englisch 5 bis 10, /2018/ 3 (Heft 43), S. 24-27.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Kreativität; Schreiben; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Rahmen der vorgestellten Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen sogenannte *found poems* kennen, eine besondere Gedichtform, deren Textquellen ganz unterschiedlich sein können. Ziel ist es, diese *found poems* zu analysieren und dann gemeinsam mit anderen Mitschülerinnen und Mitschülern *group poems* zu erstellen und zu präsentieren.

Nr. 286 (18-03)

Straeter-Lietz, Claudia:

Why poetry? : Gedichte gewinnbringend im Unterricht verwenden.

Englisch 5 bis 10, /2018/ 3 (Heft 43), S. 28-31.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aussprache; Englisch FU; Gedicht; Intonation; Methodik

Kurzreferat: Welche Chancen bieten Gedichte im Sprachlernprozess? Wie können sie – ob gehört oder gelesen, geschrieben oder gesprochen – gewinnbringend zum Kompetenzaufbau genutzt werden? Auf diese Fragen gibt die Autorin in ihrem Beitrag Antworten. (Verlag, adapt.)

Nr. 287 (18-03)

Sung, Chit Cheung Matthew:

Out-of-class communication and awareness of English as a Lingua Franca.

ELT Journal, 72 /2018/ 1, S. 15-25.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/1/15/3819370>

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Bewusstsein; Englisch FU; Hongkong; Kommunikation; Lingua franca

Kurzreferat: This article reports on the implementation of an out-of-class communication component of a university ELT course in Hong Kong to raise students' awareness of the pluralistic nature of English as a Lingua Franca (ELF). Drawing on students' written reflections as part of the coursework, the study investigated how out-of-class ELF communica-

tion activities impacted on students' understanding of English in a global context. Findings suggest that students developed an increased awareness of ELF as a result of the communication activities. In particular, they appreciated the diversity of English in the world, questioned the relevance of native-speaker norms, and emphasized the importance of communicative strategies in ELF communication. In addition, they reported practical and personal benefits derived from the out-of-class communication activities. The study points to the importance of first-hand, out-of-class communication experiences in raising students' awareness of ELF and the role of reflection in developing students' critical consciousness of the global role of English. (Verlag)

Nr. 288 (18-03)

**Surkamp, Carola (Hrsg.); Viebrock, Britta (Hrsg.):
Teaching English as a Foreign Language : An Introduction.**

Verlag: Stuttgart: Metzler /2018/. X, 295 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Bewertung; Bildungspolitik; Didaktik; Digitale Medien; Einführung; Englisch FU; Film; Historiographie; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Lehrer; Lehrerausbildung; Leistungsbeurteilung; Literaturdidaktik; Medien; Methode; Methodik; Primarbereich; Professionalisierung; Psycholinguistik; Reflexion; Sekundarbereich; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: In insgesamt 14 Kapiteln behandelt die vorgestellte Einführung in die Didaktik der englischen Sprache zahlreiche für (angehende) Lehrkräfte grundlegende Themen. So werden zunächst bildungspolitische Entwicklungen in ihrem geschichtlichen Verlauf dargestellt, um dann auf das Schulwesen und dabei genauer auf die einzelnen Schulstufen in Deutschland einzugehen. Weiterhin stehen sowohl Lehrende als auch Lernende sowie Ansätze des Zweitspracherwerbs im Fokus. In jeweils eigenen Kapiteln werden sowohl die rezeptiven als auch die produktiven Fertigkeiten im unterrichtlichen Kontext behandelt und Themenbereiche wie Formfokussierung, interkulturelle Kompetenz / Transkulturelles Lernen, Literatur und Film, Aufgabenorientierung, Medieneinsatz wie auch außerschulisches Lernen und Leistungsbewertung näher beleuchtet.

Nr. 289 (18-03)

**Szczodrowski, Marian:
Zur Kommunikationsleistung des Fremdsprachenlernalers.**

Glottodidactica, 45 /2018/ 1, S. 147-157.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Dekodierung; Fremdspracherwerb; Kommunikation; Produktive Fertigkeit; Rezeption; Rezeptive Fertigkeit

Kurzreferat: The structures of a foreign language, presented by a teacher-sender, are received by a learner as specific signals that are subject to phonetic-phonological and graphic-graphemic decoding. They are accordingly transferred to the foreign-language center, in which semantic-grammatical decoding is performed. Individual structures acquired in this fashion constitute constructive elements of the storage mechanism for learning language in the form of constant structure-matrices. In the process of the receptive-productive dynamization of the language's structures, the learner simultaneously masters their effectiveness and potential, which make it possible to apply the codified information to current situations. Autonomous forms of learning a foreign language lead to an increase in the reserves of vocabulary and to its more effective application. Independent manipulation of a foreign language in emergent situations means that the learner develops the ability to use it in contacts with communicative partners. (Verlag, adapt.)

Nr. 290 (18-03)

Tachikawa, Mutsumi; Nakagawa, Junko:

Zur Reformierung der Ausspracheschulung für DaF in Japan.

In: Di Venanzio, Laura (Hrsg.); Lammers, Ina (Hrsg.); Roll, Heike (Hrsg.): DaZu und DaFür – Neue Perspektiven für das Fach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache zwischen Flüchtlingsintegration und weltweitem Bedarf: 43. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Duisburg-Essen 2016 (Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 98). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/, S. 197-229.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ausspracheschulung; Deutsch FU; Empirische Forschung; Japanisch

Kurzreferat: Die Autoren stellen in ihrem Beitrag einen Teil ihres Projektes vor, welches die Erstellung eines Syllabus zum Aussprachetraining für japanische Deutschlernende beabsichtigt. Veranschaulicht wird im Beitrag, wie die Kernmerkmale durch empirische Forschungsinstrumente untersucht und zu einer provisorischen Liste zusammengestellt worden sind.

Nr. 291 (18-03)

Taguchi, Naoko:

Description and explanation of pragmatic development: Quantitative, qualitative, and mixed methods research.

System, 75 /2018/ July, S. 23-32.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Datenerhebung; Lernprozess; Methode; Pragmatik; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung

Kurzreferat: Developmental research in L2 pragmatics addresses two essential issues: changes within the L2 pragmatics systems and influences on the systems. These two issues can be best examined through the lens of longitudinal research, which by design allows us to observe how L2 learners change over time and helps establish causal relationships between change and time. Although the body of longitudinal studies describing changes has expanded in the past decade, not many studies have documented influences on the changing pragmatic systems. Existing studies are largely descriptive rather than explanatory, and do not explain how and why changes occurred. To address this limitation, this paper presents mixed methods research as a promising approach. By integrating quantitative and qualitative data analyses in a single study, mixed methods research can reveal patterns of change over time, and at the same time help reveal individual and contextual factors influencing the observed patterns. Using example studies, this paper illustrates how mixed methods approaches can contribute to a more comprehensive understanding of pragmatic development. (Verlag)

Nr. 292 (18-03)

Tams, Inga-Miriam; Kanngiesser-Krebs, Gisela:

Un teatro genial – Una maleta muy especial.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 3 (Heft 62), S. 41-45.

Sprache: span., dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Musik; Schuljahr 6; Spanisch FU; Tanz; Theater

Kurzreferat: Der Beitrag stellt ein für Spanischlernende im Anfängerniveau konzipiertes Theaterstück vor, welches aus fünf Szenen besteht. Didaktisch-methodische Hinweise zu seinem Einsatz schließen den Beitrag ab.

Nr. 293 (18-03)

Tappert, Dennis:

Pulling the crocodile's teeth : Gedichte szenisch darstellen.

Englisch 5 bis 10, /2018/ 3 (Heft 43), S. 12-15.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Methodik; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Szenisches Spiel; Theater; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Was hat szenisches Spiel mit Gedichten zu tun? Wer bei dieser Frage den Beginn eines Witzes vermutet, liegt falsch. Der Autor zeigt im Rahmen einer Unterrichtseinheit, dass Theater und Poesie sehr wohl eng zusammenhängen und dass sie sich für den Einsatz im Unterricht eignen.

Nr. 294 (18-03)

Terrasi-Haufe, Elisabetta; Hoffmann, Martina; Sögl, Petra:

Sprachförderung in der beruflichen Bildung nach dem Unterrichtskonzept „Berufssprache Deutsch“.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 23 /2018/ 1, S. 3-16.

Online-Publikation: <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/875/876>

Beigaben: Abb. 7; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bayern; Berufsausbildung; Deutsch FU; Fördermaßnahme; Lehrwerk; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik

Kurzreferat: Eine durchgängige Sprachbildung und die Beschulung von Neuzugewanderten an beruflichen Schulen erst in Berufsintegrationsklassen und dann in Regelklassen erfordert die Bereitstellung angemessener Unterrichtskonzepte und -materialien. Das Unterrichtsprinzip „Berufssprache Deutsch“ erfüllt diese Forderung durch einen neuen Lehrplan und ein berufsorientiertes Sprachbildungskonzept mit Musterszenarien für unterschiedliche Ausbildungsberufe. Anhand von neu entwickelten Unterrichtsmaterialien wird in diesem Beitrag die Umsetzung dieses Konzepts anhand eines Lehrwerks für Berufsintegrationsvorklassen in Bayern veranschaulicht. (Verlag)

Nr. 295 (18-03)

Tesch, Bernd; Pelchat, Linda; Ulloa, Marta:

Aufgabenorientierung in der sprachdidaktischen Hochschullehre : Ein Projekt zur Förderung von Studierendenautonomie durch Praxisseminare.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 2, S. 99-112.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Hochschuldidaktik; Hochschule; Hochschullehrer; Methodik; Selbsttätigkeit

Kurzreferat: It is not unusual that university students even in subject-didactic teaching complain of a lack of interaction, an excess of theoretical input and an insufficient supply with regard to classroom practices. A still prevailing script in many seminars reportedly consists of an introduction given by the lecturer, the issuing of presentation topics, talks given by students and finally a written exam or a thesis. In the light of those reports, an innovative project has been conceived at the chair for the didactics of Romance languages at the University of Kassel based on the implementation of task-based teaching and learning in the field of foreign language academic teaching. The main objective consists of directly relating didactic theory to practice through the development and the practical trial of tasks in school classes and thus enhancing autonomous and reflective pedagogical acting. The pre-

sent paper presents the conception, the implementation and the evaluation of the project.
(Verlag)

Nr. 296 (18-03)

Tesch, Bernd:

Mimesis und Diegesis. Die Aneignung öffentlicher Verständigung im fremdsprachlichen Klassenzimmer. Eine dokumentarische Videoanalyse.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 29 /2018/ 1, S. 51-71.

Beigaben: Abb. 10; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Gestik; Interaktion; Lehrer; Lernaltersprache; Mimik; Schreiben; Sprechen

Kurzreferat: This study examines the relations of gestures and verbal action in initial language classes. In the context of this paper, these 'relations' are conceptualised as practices of appropriation with regard to public understanding in the foreign language classroom. Hence, the main focus is on the interaction between students and teachers in small exercise sequences typical of language teaching, and more specifically on the implicit knowledge in the language of gestures and homologies with the verbal language. Comparing different scenes, the modus operandi, i.e. the mimetic and diegetic speech in the course of the exercise, is presented in detail and analysed within a documentary micro study. (Verlag, adapt.)

Nr. 297 (18-03)

Teshajev Sunderland, Eva; Blaszkowska, Hanka:

Fehler als Lernquelle – Übersetzung in die Fremdsprache als Mittel zum Erwerb der fremdsprachlich-übersetzerischen Kompetenz im universitären Übersetzungsunterricht.

Glottodidactica, 45 /2018/ 1, S. 159-178.

Beigaben: Anm.; Bibl.;

Sprache: dt.; ex.: poln.

Schlagwörter: Deutsch; Fehler; Fehleranalyse; Hochschule; Polnisch; Pragmatik; Übersetzen; Wortschatz

Kurzreferat: This article explores the problems which occur when teaching the translation of functional texts into a foreign language (from Polish into German). The article especially focuses on lexical-terminological and pragmatic translation mistakes, their causes and strategies for avoiding them. One of the biggest challenges when translating into a foreign language is to use correct and adequate equivalents. The authors argue that the competences needed for this task should be taught as early as possible during translation training. The authors have therefore analysed texts translated by BA translation students and have chosen examples which represent the most frequent categories of mistakes, e.g. word-to-word translation, breaching the target language's conventions, and (inter)cultural problems. The solutions proposed are based on functional translation theory and translation criticism, and also take into account the classifications of mistakes used in translation didactics. (Verlag, adapt.)

Nr. 298 (18-03)

Thaler, Engelbert (Hrsg.):

Short Films in Language Teaching.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/. 191 S.

Serie: Studies in English Language Teaching ; 2

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Father and Daughter; Kahiu, Wanuri; Pumzi

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Authentizität; Digitale Medien; Dokumentation; Englisch FU; Film; Fremdsprachenunterricht; Kurzgeschichte; Landeskunde; Video

Kurzreferat: Der Band beschäftigt sich mit dem Einsatz von Kurzfilmen im Englischunterricht und ist in drei Teile untergliedert. Der erste Teil bietet einen konzeptionellen Überblick über den Einsatz von Filmmaterial im Fremdsprachenunterricht aus der Perspektive verschiedener Disziplinen. Im zweiten Teil wird der Frage nach Methoden und Techniken nachgegangen, welche zum Gelingen der Verwendung von verschiedenen filmischen Mitteln im Fremdsprachenunterricht führen. Der abschließende dritte Teil zeigt mehrere Praxisbeispiele auf, in welchen Kurzfilme im Englischunterricht eingesetzt worden sind.

Nr. 299 (18-03)

Thaler, Engelbert (Hrsg.):

Shorties : Flash Fiction in English Language Teaching.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. 203 S.

Serie: Studies in English Language Teaching ; 1

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Digitale Medien; Drama; Englisch FU; Kurzgeschichte; Lehrerrolle; Märchen; Methodik; Praxisbezug; Witz

Kurzreferat: Der Band beschäftigt sich mit dem Einsatz von Kurzgeschichten im Englischunterricht und ist in drei Teile untergliedert. Die theoretischen Grundlagen bezüglich der Verwendung von Kurzgeschichten und *Flash Fiction* im Fremdsprachenunterricht werden im ersten Teil aus der Perspektive von verschiedenen Disziplinen betrachtet. Mithilfe einer Auswahl von Texten, Medien und Techniken werden im zweiten Teil verschiedene Methoden aufgezeigt, die positive Ergebnisse bei der Arbeit mit Kurzgeschichten im Fremdsprachenunterricht begünstigen. Der abschließende Teil drei bietet mehrere praxisorientierte Beiträge, welche den Einsatz von Kurzgeschichten im Klassenzimmer exemplarisch veranschaulichen.

Nr. 300 (18-03)

Thiel, Vanessa:

Let's explore the castle! : Mit Sally den Aufbau einer mittelalterlichen Buranlage kennenlernen.

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 3 (Sally's World), S. 11-14.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: England; Englisch FU; Grundschule; Mittelalter; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Sally ist – wie es sich für ein kundiges Känguru gehört – an zahlreichen Dingen interessiert. Besonders stechen dabei historische und landeskundliche Themen hervor. In der präsentierten Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen zusammen mit Sally die Zeit der Burgen und Ritter im Mittelalter kennen. Sie erarbeiten sich den entsprechenden Wortschatz, schulen ihre kommunikativen Fähigkeiten und lernen den Aufbau einer mittelalterlichen Burg kennen.

Nr. 301 (18-03)

Thielmann, Winfried:

Anforderungen an die sprachlichen Qualifikationen von Arbeitnehmern mit Migrationshintergrund.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 4, S. 486-506.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/infodaf.2018.45.issue-4/infodaf-2018-0071/infodaf-2018-0071.pdf>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 9; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufspraxis; Deutsch FU; Fördermaßnahme; Menschen mit Migrationshintergrund; Qualifikation; Spracherwerb

Kurzreferat: Bis vor kurzem ist die Politik davon ausgegangen, dass Menschen, die einen Integrationskurs besucht und das Niveau B1 nach GER nachgewiesen haben, die sprachlichen Anforderungen einer Berufsausbildung bewältigen können. Wie hingegen die Bildungsträger erfahren haben, ist dies keineswegs der Fall, weswegen das BAMF die Sprachförderung um die „Berufsbezogene Deutschsprachförderung“ erweitert hat. Aber wie verhalten sich die Anforderungen einer Berufsausbildung zum Niveau B1 des GER bzw. zu der gegenwärtig etablierten Sprachdidaktik? Ausgehend von einer linguistischen Charakterisierung der Niveaustufe B1 wird in diesem Beitrag der Frage nachgegangen, welcher Art die Lücke in der sprachlichen Qualifizierung ist, die durch die „Berufsbezogene Deutschsprachförderung“ geschlossen werden soll, und welche sprachdidaktischen Konsequenzen hier zu ziehen sind. Für diese Bestimmung sind sowohl einschlägige Befunde der Spracherwerbsforschung als auch exemplarisch faktische sprachliche Anforderungen, wie sie für eine Ausbildung im dualen System charakteristisch sind, ausschlaggebend. (Verlag)

Nr. 302 (18-03)

Thomas, Kavita E.:

Comparing Explicit Exemplar-Based and Rule-Based Corrective Feedback: Introducing Analogy-Based Corrective Feedback.

The Modern Language Journal, 102 /2018/ 2, S. 371-391.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 1; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Korrektur; Methodik; Schweden

Kurzreferat: This study introduces an approach to providing corrective feedback to L2 learners termed analogy-based corrective feedback that is motivated by analogical learning theories and syntactic alignment in dialogue. Learners are presented with a structurally similar synonymous version of their output where the erroneous form is corrected, and they must decode the analogy-based feedback to understand the correction. A quasi-experimental classroom-based study was conducted with upper secondary Swedish EFL learners (N = 49) to investigate the effectiveness of corrective feedback varying in mode (inductive exemplar-based or deductive rule-based) on English subject–verb agreement. Explicit correction, metalinguistic, and analogy-based corrective feedback, all explicitly providing evidence of error and including reformulation prompts, were assessed by timed and untimed grammaticality judgment and sentence completion tasks in a between-groups pretest, posttest, delayed posttest design with a control group. Results indicate significant delayed gains for all feedback types on the untimed grammaticality judgment task for ungrammatical items. No clear advantage was seen for rule-based or exemplar-based CF. Descriptive statistics indicate different trends over successive testing times, where analogy-based feedback often led to lowest performance on the immediate posttest but showed improvement on the delayed posttest, unlike the other two CF types. (Verlag)

Nr. 303 (18-03)

Topf, Silke; Waldeier-Odenthal, Elke:

Une femme debout : Simone Veil – première femme politique de France.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 52 /2018/ 154, S. 29-35.

Beigaben: Anm. 4; Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Veil, Simone

Schlagwörter: Frankreich; Französisch FU; Frauen; Landeskunde; Politik/Geschichte; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Für viele Menschen in Frankreich ist sie die wichtigste Frau des Landes und ihre Lebensleistung herausragend. Für deutsche Lernende bietet die Beschäftigung mit Simone Veil einen Zugang zur Frage nach der Rolle der Frau im öffentlichen Leben und nach den Aufgaben, denen man sich heute in seinem Leben stellen kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 304 (18-03)

Treffers-Daller, Jeanine; Parslow, Patrick; Williams, Shirley:

Back to Basics: How Measures of Lexical Diversity Can Help Discriminate between CEFR Levels.

Applied Linguistics, 39 /2018/ 3, S. 302-327.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/39/3/302/2544434>

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Essay; Europäischer Referenzrahmen; Vergleichende Analyse; Wortschatz

Kurzreferat: This study contributes to ongoing discussions on how measures of lexical diversity (LD) can help discriminate between essays from second language learners of English, whose work has been assessed as belonging to levels B1 to C2 of the Common European Framework of Reference (CEFR). The focus is, in particular, on how different operationalizations of what constitutes a ‘different word’ (type) impact on the LD measures themselves and on their ability to discriminate between CEFR levels. The results show that basic measures of LD, such as the number of different words, the TTR (Templin 1957), and the Index of Guiraud (Guiraud 1954) explain more variance in the CEFR levels than sophisticated measures, such as D (Malvern et al. 2004), HD-D (McCarthy and Jarvis 2007), and MTL (McCarthy 2005) provided text length is kept constant across texts. A simple count of different words (defined as lemma’s and not as word families) was the best predictor of CEFR levels and explained 22 per cent of the variance in overall scores on the Pearson Test of English Academic in essays written by 176 test takers. (Verlag)

Nr. 305 (18-03)

Tudini, Vincenza:

Interactivity in the teaching and learning of foreign languages: what it means for resourcing and delivery of online and blended programmes.

The Language Learning Journal, 46 /2018/ 2, S. 132-145.

Online-Publikation: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09571736.2014.994183>

Beigaben: Abb. 1; Anm. 9; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Australien; Blended Learning; Empirische Forschung; England; Fremdsprachenunterricht; Hochschule; Interaktion; Methodik

Kurzreferat: University students who enrol in foreign language (FL) programmes are motivated by various needs, but in particular the need to achieve communicative fluency, which generally requires interaction with others. This study therefore explores the notion of ‘interactivity’, as conceptualised in second language learning theories and how it might be ap-

plied in online and blended delivery settings. It also considers whether current levels of re-sourcing of FL programmes in Australia and England reflect the unique needs of FL learners in these countries, where FLs are facing serious challenges. The requirement for interactivity in FL teaching and learning in fact reinforces the need for more favourable funding to FLs when compared to most other humanities disciplines, as already exemplified in Australian and English university funding models. Theoretical constructs suggest that to develop students' interactional competence, programmes need to strike a balance between teachers' direct instruction and students' autonomous interaction with expert speaker peers. Guidelines derived from the theoretical exploration thus harness the potential for global connectivity and developing learner autonomy offered by communication technologies, to promote 'interactive' FL university programmes which are fundamentally social, intercultural and collaborative, with consideration for linguistic and technological-interactional constraints. Based on theories and current delivery practices, the study argues that interaction with native speaker peers would be facilitated through further streaming of beginners' courses, the introduction of compulsory FLs to final year of high school level, and continued implementation of favourable funding ratios at the chalkface, to arrest the decline of FLs in English-speaking countries. (Verlag)

Nr. 306 (18-03)

Tülüce, Hande Serdar; Çeçen, Sevdeger:

The use of video in microteaching: affordances and constraints.

ELT Journal, 72 /2018/ 1, S. 73-82.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/1/73/3858555>

Beigaben: Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrerausbildung; Methodik; Microteaching; Video

Kurzreferat: ELT professionals are in a position to investigate methods and techniques that might be incorporated into language teacher education programmes to train teachers more effectively. Video is among the more popular techniques and forms a central component in ELT teacher education. However, there is little empirical evidence on why video is popular in the process of learning teaching. This qualitative study investigates the affordances and constraints of video-mediated microteaching from the perspective of ELT student teachers. The findings suggest that the affordances of incorporating video into microteaching outweigh its constraints. Student teachers acknowledged video as a resource that helped them recall their micro lessons, notice their actions, engage in critical reflection, and map their progression. The only constraint reported was feeling anxious at being recorded. These findings have implications for ELT teacher education programmes in other contexts. (Verlag)

Nr. 307 (18-03)

Twark, Jill E.; Franch, Daniel J.; Vaughn, Paige:

The Benefits of Apprentice Teaching with Undergraduates in German Language Class.

Die Unterrichtspraxis / Teaching German, 51 /2018/ 1, S. 1-14.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/tger.12051>

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Hochschule; Lehrerverhalten; Methodik; Team-Teaching

Kurzreferat: Although abundant research studies explore team teaching and co-teaching, research is lacking on apprentice teaching with undergraduates, especially in U.S. world language classes. This article presents a practical apprentice teaching model for teaching be-

gining German with undergraduate students. The model was successful because the professor and her apprentices engaged in „cogenerative dialogue” and produced a true collaboration. The experience yielded a set of pedagogical strategies and best practices reported here. Because world language teacher candidates need extensive mentoring to acquire the ability to manage classes along with achieving advanced low culture and language proficiency, universities must find innovative ways to educate these future teachers. One way to mentor them holistically is to collaborate with them as apprentices. In taking collective responsibility for learning and agency in the classroom, those who teach together are empowered to grow together and learning barriers are reduced. Students in co-taught classes report a heightened motivation to learn the course content. Apprentice teaching therefore produces benefits for the faculty mentor, the student teachers, and their language learners. (Verlag)

Nr. 308 (18-03)

**van Compernelle, Rémi A. (Hrsg.); McGregor, Janice (Hrsg.):
Authenticity, Language and Interaction in Second Language Contexts.**

Verlag: Bristol: Multilingual Matters /2016/. XI, 242 S.

Serie: Second Language Acquisition ; 96

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Authentizität; China; Chinesisch FU; Empirische Forschung; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Gender; Grammatik; Interaktion; Japan; Methodik; Soziolinguistik; Sprachgebrauch; USA; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: In elf Beiträgen richten die Autorinnen und Autoren des Sammelbands ihren Blick auf die Konzepte der Authentizität, der Sprache sowie der Interaktion in zweit- bzw. fremdsprachlichen Kontexten. Sie beantworten dabei Fragen wie unter anderem: was ist authentische Sprache und wie kann Authentizität erreicht werden? In den einzelnen Beiträgen werden dann Teilaspekte näher beleuchtet, die beispielsweise Auslandsaufenthalte, Grammatikerwerb, Gender oder Sozialisation umfassen. Hierzu finden sich zumeist Ergebnisse aus empirischen Untersuchungen, die abschließend in einem richtungsweisenden Fazit zusammengefasst werden.

Nr. 309 (18-03)

**van den Broek, Gesa S.E.; Takashima, Atsuko; Segers, Eliane; Verhoeven, Ludo:
Contextual Richness and Word Learning: Context Enhances Comprehension but Retrieval Enhances Retention.**

Language Learning, 68 /2018/ 2, S. 546-585.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/lang.12285>

Beigaben: Abb. 3; Anm. 5; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Gedächtnis; Kontextualisierung; Vergleichende Analyse; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Learning new vocabulary from context typically requires multiple encounters during which word meaning can be retrieved from memory or inferred from context. The authors compared the effect of memory retrieval and context inferences on short- and long-term retention in three experiments. Participants studied novel words and then practiced the words either in an uninformative context that required the retrieval of word meaning from memory („I need the funguo”) or in an informative context from which word meaning could be inferred („I want to unlock the door: I need the funguo”). The informative context facilitated word comprehension during practice. However, later recall of word form and meaning and word recognition in a new context were better after successful retrieval practice and retrieval practice with feedback than after context-inference practice. These findings suggest benefits of retrieval during contextualized vocabulary learning whereby the

uninformative context enhanced word retention by triggering memory retrieval. (Verlag, adapt.)

Nr. 310 (18-03)

Viering, Julia:

Filmwissenschaft als „Kulturwissenschaft aus der Ferne“ : Analytische Zugänge zu nicht-fiktionalen Filmen.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 1, S. 97-128.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/infodaf.2018.45.issue-1/infodaf-2018-0003/infodaf-2018-0003.pdf>

Beigaben: Abb. 4; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Diskursanalyse; Film; Gesellschaft/Kultur

Kurzreferat: Die Darstellung ausgewählter Ergebnisse einer Analyse öffentlich zugänglicher, vermeintlich wertungsfreier Informationsmaterialien soll veranschaulichen, wie die Auswahl spezifischer Darstellungsformen dazu beitragen kann, gesellschaftliche Ungleichheit zu reproduzieren. Angelehnt an die Diskursanalyse nach Viehöver, der Diskurse als Narrationen fasst, plädiert dieser Beitrag dafür, die Analyse filmischen Erzählens als Gegenstand empirischer Studien im DaF/DaZ-Kontext zu etablieren und forschungsmethod(olog)isch reflektiert einzusetzen. Ausgangspunkt war die Hypothese, dass innerhalb der einzelnen Berufsinformationsfilme nicht nur die berufliche, sondern auch die soziale/gesellschaftliche Integration junger Erwachsener narrativisiert wird und somit gesellschaftliche Integrationserwartungen sichtbar werden. (Verlag)

Nr. 311 (18-03)

Waddington, Julie:

Teacher understanding and implementation of motivational strategies in ELT.

ELT Journal, 72 /2018/ 2, S. 162-174.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/2/162/4259624>

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrer; Methodik; Motivation; Qualitative Forschung

Kurzreferat: This article explores how teachers understand and implement motivational strategies in an ELT context. A qualitative study was carried out with 26 experienced in-service primary school teachers. The study identified initial understandings of the concept of motivation and specific ways in which teachers aimed to implement motivational strategies in their classrooms. The findings verified the hypothesis that teachers' understandings of motivation were limited and did not reflect the theoretical advances made over recent decades in ELT-related motivational research. The study traced the changes in understandings resulting from a 30-hour, in-service staff training programme developing a process-oriented approach to motivation. The results show that significant changes in understandings can be achieved through focused training activities, with participants expressing clear intentions to apply their new understandings in their classrooms in a way which will shift the emphasis from current teacher-centred approaches to more learner-sensitive environments. (Verlag)

Nr. 312 (18-03)

Wagner, Johannes:

Multilingual and Multimodal Interactions.

Applied Linguistics, 39 /2018/ 1, S. 99-107.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/39/1/99/4782762>

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Gesellschaft/Kultur; Interaktion; Mehrsprachigkeit; Soziolinguistik; Sprachgebrauch

Kurzreferat: The papers in this special issue contribute significantly to the discussion about translanguaging and pursue the critical discussion of multilingual practices while building on earlier work in urban sociolinguistics, globalization, and on the research about language teaching and the multilingual subject. The concept translanguaging glosses a contemporary linguistic reality, shaped by migration, mobility, and media in the conurbations of the 20th and 21st century and increasingly spreading out to the rest of the societies. (Verlag, adapt.)

Nr. 313 (18-03)

Wanders, Mona:

How to move and learn (2) : In Bewegung leichter Englisch lernen.

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 3, S. 35-36.

Beigaben: Abb.; Anm. 7

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gestik; Grundschule; Kinesik; Lernen; Methodik; Mimik; Total Physical Response

Kurzreferat: In dem zweiten Teil des Beitrags zum Fremdsprachenlernen und Bewegen beantwortet die Autorin Fragen die die Vernetzung von motorischen und kognitiven Elementen betreffen. Wie kann die Umsetzung von Sprache in Bewegung und umgekehrt, von Bewegung in Sprache, genutzt werden, um bessere Lernerfolge zu erzielen? (Verlag, adapt.)

Nr. 314 (18-03)

Watanabe, Atsuko:

Reflective Practice as Professional Development : Experiences of Teachers of English in Japan.

Verlag: Bristol: Multilingual Matters /2017/. IX, 190 S.

Serie: New Perspectives on Language and Education ; 52

Beigaben: Abb.; Bibl.; Reg.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Fallstudie; Japan; Lehrerausbildung; Professionalisierung; Reflexion

Kurzreferat: Im Rahmen der Professionalisierung von Lehrkräften ist vielfach von einer reflexiven Praxis bzw. reflexiver Lehrerbildung die Rede. In der vorgestellten Monographie gibt die Autorin zunächst Einblicke in dieses Gebiet und verknüpft diese mit einer eigens durchgeführten Studie, in deren Fokus japanische Englischlehrer/-innen stehen. Anhand von ausgewählten Fällen analysiert sie die professionelle Entwicklung sowohl von unerfahrenen als auch erfahrenen Lehrkräften und zeigt, welche Möglichkeiten sich hieraus für die japanische Lehrerausbildung ergeben.

Nr. 315 (18-03)

Weber, Gisela; Steveker, Wolfgang:

Micro listening zur Schulung der Laut- und Worterkennung.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 16 /2018/ 3 (Heft 62), S. 7-11.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Aufgabenstellung; Dekodierung; Hörverstehen; Hörverstehensübung; Laut; Schuljahr 6; Syntax; Wortschatz

Kurzreferat: Was genau Micro-listening-Übungen sind und wie diese sich im Fremdsprachenunterricht einsetzen lassen, wird im Artikel thematisiert. Nach einer Erklärung der Bedeutung von Micro-listening-Übungen werden exemplarisch drei Übungsformate vorgestellt, welche als Micro-listening-Übungen gelten. Diese sind Übungen zur Lautdiskriminierung, Worterkennung und syntaktischen Erkennung. Wie die besagten Übungsformate als Ergänzung zu anderen Aufgabenformaten eingesetzt werden können, wird anschließend erklärt. Zwei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 316 (18-03)

Wei, Li:

Translanguaging as a Practical Theory of Language.

Applied Linguistics, 39 /2018/ 1, S. 9-30.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/applij/article/39/1/9/4566103>

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Mehrsprachigkeit; Methodik; Sprachanwendung; Sprachgebrauch

Kurzreferat: This article seeks to develop Translanguaging as a theory of language and discuss the theoretical motivations behind and the added values of the concept. The author contextualizes Translanguaging in the linguistic realities of the 21st century, especially the fluid and dynamic practices that transcend the boundaries between named languages, language varieties, and language and other semiotic systems. The author highlights the contributions Translanguaging as a theoretical concept can make to the debates over the Language and Thought and the Modularity of Mind hypotheses. One particular aspect of multilingual language users' social interaction that is emphasized is its multimodal and multisensory nature. The author elaborates on two related concepts: Translanguaging Space and Translanguaging Instinct, to underscore the necessity to bridge the artificial and ideological divides between the so-called sociocultural and the cognitive approaches to Translanguaging practices. In doing so, the author responds to some of the criticisms and confusions about the notion of Translanguaging. (Verlag, adapt.)

Nr. 317 (18-03)

Welke, Tina:

„Lueg!“ Das Appenzeller Käsegeheimnis – Ein Werbespot als Erzählung.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 1, S. 67-79.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/infodaf.2018.45.issue-1/infodaf-2018-0006/infodaf-2018-0006.pdf>

Beigaben: Anm. 8; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Erzähltechnik; Methodik; Schweiz; Sprachgebrauch; Werbung

Kurzreferat: Der Beitrag analysiert einen narrativen Schweizer Werbespot dahingehend, wie sich in ihm Multimodalität entfaltet und erst das Zusammenspiel der beteiligten Darstellungsverfahren seine Sinn- und Deutungsmuster hervorbringt. Im Anschluss daran wird vorgestellt, wie sich diese Analyseschritte auf fremdsprachendidaktische Konzepte

übertragen lassen, in denen medienbezogenes und kulturelles Lernen Teil der Sprachvermittlung sind. (Verlag)

Nr. 318 (18-03)

Wen, Zhisheng (Edward):

Working Memory and Second Language Learning : Towards an Integrated Approach.

Verlag: Bristol: Multilingual Matters /2016/. XVI, 191 S.

Serie: Second Language Acquisition ; 100

Beigaben: Abb.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Eignung; Empirische Forschung; Gedächtnis; Muttersprache; Sprachliche Fertigkeit; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Der Autor geht in der vorgestellten Monographie auf die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Elementen und Funktionen des Arbeitsgedächtnisses im Kontext des Zweitsprachenerwerbs ein. Das Buch ist dabei in drei Abschnitte eingeteilt, die sich mit theoretischen und methodologischen Grundlagen befassen (Abschnitt 1 / Kapitel 2 und 3), Forschungsergebnisse zusammenfassen und darstellen (Abschnitt 2 / Kapitel 4 und 5) sowie Perspektiven hinsichtlich des Zusammenspiels zwischen dem Arbeitsgedächtnis und dem Zweitsprachenerwerb aufzeigen (Abschnitt 3 / Kapitel 6 bis 10).

Nr. 319 (18-03)

Werner, Dorothee:

Point to Ben Nevis : Spiel: Mit einem britischen Auto durch Schottland.

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 3, S. 11-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Landeskunde; Schottland; Spiel; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mit Schottland verbinden Kinder zunächst Schottenröcke und Dudelsackmusik. Vielleicht kennen sie noch die Fußballer aus Glasgow. Wo aber liegt Glasgow? Wie sieht Schottland aus? Während des Spiels lernen die Kinder in der vorgestellten Unterrichtsidee den schottischen Teil Großbritanniens genauer kennen. (Verlag, adapt.)

Nr. 320 (18-03)

Wicher, Oliver:

„Schulfranzösisch“ und Phraseologie : Korpusstudien zur sprachlichen Realitätsnähe französischer Lehrbuchtexte.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 47 /2018/ 2, S. 113-129.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 3; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentizität; Französisch FU; Korpusanalyse; Lehrbuchtext; Sprachgebrauch

Kurzreferat: The contribution presents a corpus-based investigation into the linguistic authenticity of French foreign language textbooks ('school French'). To this end, the author introduces the *French Foreign Language Textbook Corpus* (FFLTC), which is comprised of all invented texts from the three current German textbook series *Découvertes Série jaune*, *À Plus!* and *Tous Ensemble*. The comparison with the *Corpus de référence du français contemporain* (CRFC) provides evidence that 'school French' inadequately reflects the real use of lexicogrammatical structures: many communicatively relevant phrasemes are underrepresented and differ substantially in frequency and phrasemes can be better integrated into textbooks so that the presumed dichotomy of learners- vs. language orientation can be overcome. (Verlag)

Nr. 321 (18-03)

Will, Leo:

Authenticity in English Language Teaching : An analysis of academic discourse.

Hochschulschriftenvermerk: München, Univ., Diss., 2017

Verlag: Münster, New York: Waxmann /2018/. 264 S.

Serie: MAFF. Münchener Arbeiten zur Fremdsprachen-Forschung ; 38

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Authentizität; Diskursanalyse; Dissertation; Englisch FU; Forschungsüberblick; Textanalyse; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Der Beitrag untersucht die verschiedenen Variationen in der Auffassung und Verwendung des Begriffs Authentizität im EFL-Bereich. Der Autor bietet an erster Stelle einen systematischen Überblick über verschiedene Bedeutungen des Authentizitäts-Begriffs, welche anschließend konzeptuell klassifiziert werden. Im nächsten Kapitel wird die auf der Diskursanalyse basierende Forschungsmethode vorgestellt, welche die Grundlage zur anschließenden Durchführung einer chronologischen Analyse des akademischen Diskurses in Bezug auf den Begriff Authentizität im EFL-Bereich bildet. Ein historischer Überblick über die verschiedenen konzeptuellen Interpretationen des Authentizitäts-Begriffs schließt den Band ab.

Nr. 322 (18-03)

Wingate, Ursula:

Academic literacy across the curriculum: Towards a collaborative instructional approach.

Language Teaching, 51 /2018/ 3, S. 349-364.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Hochschuldidaktik; Hochschullehrer; Kollaboration

Kurzreferat: The author responds to the conference theme 'English across the Curriculum' by suggesting that 'Academic literacy' should be taught across the curriculum. She first explains the concept of academic literacy, which describes the range of abilities that students have to acquire when starting out in a new academic discipline. She then discusses the dominant instructional provision at universities. As this provision fails to address students' real learning needs, the author argues for curriculum-integrated academic literacy instruction that is based on the collaboration between English for academic purposes (EAP) specialists and subject lecturers. She provides examples of collaborative, discipline-specific approaches to supporting student learning, and present some insights from an intervention study that she has carried out to explore feasible ways of teaching and collaboration. Finally, the author discusses the need for lecturer training to achieve a curriculum-integrated approach, and reports on her experience of running a professional development module which aimed to enable lecturers to embed academic literacy development into their teaching practice. (Verlag, adapt.)

Nr. 323 (18-03)

Winke, Paula; Lee, Shinhye; Ahn, Jieun Irene; Choi, Ina; Cui, Yaqiong; Yoon, Hyungjo:

The Cognitive Validity of Child English Language Tests: What Young Language Learners and Their Native-Speaking Peers Can Reveal.

TESOL Quarterly, 52 /2018/ 2, S. 274-303.

Online-Publikation: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1002/tesq.396>

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Kinder; Kognition; Lesen; Schreiben; Test; Validität

Kurzreferat: This study investigated the cognitive validity of two child English language tests.

Some teachers maintain that these types of tests may be cognitively invalid because native-English-speaking children would not do well on them (Winke, 2011). So the researchers had native speakers and learners of English aged 7 to 9 take sample versions of two standardized English reading and writing tests: the Young Learners Tests of English, Bronze and Silver, administered by Cambridge Michigan Language Assessments. They videotaped the children taking the tests, had them draw pictures of how they felt during testing, and interviewed them. The tests reliably discriminated learners from native speakers. However, 3 of 25 items on the Bronze test and 5 of 40 on the Silver test proved more difficult for native speakers than for language learners. The researchers interviewed the children to uncover why; incorrect responses stemmed from lack of assessment literacy or age-related cognitive limitations, not deficits in English. The researchers discuss whether this is a problem and conclude that standardized language tests for children, even those already psychometrically reliable and valid, can be improved upon by interviewing child test takers. They stress that parallel information from same-age, native-English-speaking peers is informative in revealing construct-irrelevant variance. (Verlag)

Nr. 324 (18-03)

Wisniewski, Katrin:

Sprache und Studienerfolg von Bildungsausländerinnen und -ausländern: Eine Längsschnittstudie an den Universitäten Leipzig und Würzburg.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 45 /2018/ 4, S. 573-597.

Online-Publikation: <https://www.degruyter.com/downloadpdf/j/infodaf.2018.45.issue-4/infodaf-2018-0074/infodaf-2018-0074.pdf>

Beigaben: Abb. 5; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungswesen; Empirische Forschung; Hochschulabschluss; Menschen mit Migrationshintergrund; Studierfertigkeit

Kurzreferat: Während die Zahl ausländischer Studierender in Deutschland stetig zunimmt, beklagt diese Gruppe gleichzeitig hohe Abbruchzahlen. Die Gründe dafür sind kaum erforscht; allerdings werden häufig mangelnde Sprachkenntnisse mit verantwortlich gemacht. Das Projekt „Sprache und Studienerfolg bei Bildungsausländer/-innen“ (SpraStu) untersucht Sprache als Einflussfaktor auf den Studienerfolg von ca. 500 Bildungsausländern multimethodisch im Längsschnitt. Zusätzlich werden Aspekte der Selbstregulierung und anderer potenzieller Bedingungsfaktoren analysiert. (Verlag)

Nr. 325 (18-03)

Woltin, Alexander:

Criticizing the president : Karikaturen als Kritik und Aufruf zur Veränderung.

Praxis Englisch, 12 /2018/ 4, S. 33-38.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Cartoon; Englisch FU; Gesellschaftskritik; Schuljahr 11; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Anhand der in diesem Beitrag vorgestellten Cartoons können sich Schüler/-innen mit der Rolle Präsident Trumps mit Bezug auf die amerikanische Demokratie auseinandersetzen. Das Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler zur Teilhabe an politischen Diskursen zu motivieren.

Nr. 326 (18-03)

Worek, Daniela:

A night in Nottingham Castle : Sally erlebt ein Abenteuer mit Robin Hood.

Grundschulmagazin Englisch, 16 /2018/ 3 (Sally's World), S. 15-18.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: England; Englisch FU; Erzählen; Grundschule; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Das kulturell kennerhafte Känguru Sally findet sich in der vorgestellten Unterrichtsidee in Nottingham, dem Ort des literarischen Helden Robin Hood, dessen Abenteuer im Sherwood Forest für viel Spannung bei den Leserinnen und Lesern sorgen. Eine wichtige Grundlage der Unterrichtsidee ist dabei das Storytelling, mit dem eine zugleich motivierende und entspannende Lernatmosphäre geschaffen wird.

Nr. 327 (18-03)

Wörsdörfer, Anna Isabell:

Unterrichtskulturen in Deutschland, Frankreich und Italien im Vergleich: Erfahrungen und Perspektiven des Erasmus-Dozierendenaustauschs.

GFL – German as a foreign language, /2018/ 1, S. 82-100.

Online-Publikation: <http://www.gfl-journal.de/1-2018/Wörsdörfer.pdf>

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Austauschlehrer; Deutschland; Empirische Forschung; Erfahrungsbericht; Frankreich; Hochschullehrer; Italien; Unterrichtsorganisation; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Die im Artikel vorgenommene Beschreibung und Beurteilung des Erasmus-Dozierendenaustauschs versteht sich als schlaglichtartiger Bericht aus der Praxis aus Lehrendenperspektive, in dem neben den persönlichen Erfahrungen die verallgemeinernden Aspekte hervorgehoben werden und der zweierlei zu leisten gedenkt: Zum einen soll auf Basis der gesammelten Eindrücke ein kontrastives Panorama der Unterrichtskulturen dreier Länder entworfen werden. Dabei sind – unter Berücksichtigung der je eigenen historischen Entwicklung akademischer Kulturen wie auch der institutionell-bindenden Entscheidungen für oder wider das jeweilig spezifische Lehr-Lern-Konzept – sowohl die Unterschiede deutscher, französischer und italienischer Veranstaltungen der Literaturwissenschaft vor dem Hintergrund der Studienverlaufspläne als auch die Stärken und Schwächen der diversen Unterrichts- und Prüfungsformen herauszuarbeiten. Zum anderen sollen, darauf aufbauend, Perspektiven für eine Optimierung der eigenen Lehre (als individuelles Ziel) und des Austauschs (als kollektives Ziel) aufgezeigt werden. Die unter diesem Aspekt behandelten Fragen betreffen etwa die Erkenntnisse und den Lernzuwachs aus reziproken

Tipps der Kolleginnen und Kollegen und dem Tenor der Studierenden wie auch die Möglichkeiten einer Verstärkung von Feedback und Evaluation des Erasmus-Programms. (Verlag, adapt.)

Nr. 328 (18-03)

Wössner, Stephanie:

Balayons! : Kompetenzorientierte Nutzung mobiler Endgeräte im Fremdsprachenunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 15 /2018/ 4, S. 8-11.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Kompetenzmodell; Methodik; Mobiles Lernen; Vokabellernen

Kurzreferat: Oft hört man Klagen von Lehrkräften über die ihrer Ansicht nach zu intensive Beschäftigung Jugendlicher mit digitalen Endgeräten. Doch was wäre, wenn man einmal genauer hinschauen würde? Könnte man dann vielleicht eine ganz neue (Lehr- und Lern-) Welt für sich entdecken? Diesen Fragen geht die Autorin in ihrem Beitrag nach. (Verlag, adapt.)

Nr. 329 (18-03)

Würffel, Nicola:

Lern(er)strategien im Fremdsprachenunterricht – ein praxis- und forschungsorientierter Überblick.

In: Ohta, Tatsuya (Hrsg.); Raindl, Marco (Hrsg.); Lipsky, Angela (Hrsg.); Degen, Ralph (Hrsg.): Lernerautonomie und Lernstrategien zwischen Klassenraum und digitaler Welt – Perspektiven auf das Deutschlernen in Japan. München: iudicium /2018/, S. 30-49.

Beigaben: Abb. 7; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Forschungsdesiderat; Forschungsüberblick; Fremdsprachenunterricht; Lernstrategie; Metakognition; Praxisbezug

Kurzreferat: Der Beitrag bietet an erster Stelle eine Übersicht über das Thema Lernstrategien im Fremdsprachenunterricht, welcher aus einer Definition des Begriffs sowie einer exemplarischen Klassifizierung von Lernstrategien besteht. Die Frage danach, wie Lernstrategien vermittelt und gefördert werden können, wird anschließend thematisiert. Zum Schluss geht die Autorin auf die Forschung von Lernstrategien ein.

Nr. 330 (18-03)

Xiaoli, Jiang; Cohen, Andrew D.:

Learner strategies for dealing with pronunciation issues in Mandarin.

System, 76 /2018/ August, S. 25-37.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Ausspracheschwierigkeit; Chinesisch FU; Empirische Forschung; Lernstrategie; Tonsprache

Kurzreferat: Learners have difficulty with the pronunciation of both consonants, vowels, and tones in Mandarin Chinese. While there are numerous studies which describe these difficulties, there seem to be few studies looking at the strategies that these learners actually use in order to cope with them. This study focused exclusively on oral production and not auditory comprehension, with special emphasis on the strategies that learners reported using in attempting to master pronunciation of Chinese. The study examined reported and actual difficulties in Chinese pronunciation, along with reported and actual pronunciation strategies. The findings showed both consistencies and inconsistencies between students' self-report of difficulties in pronunciation and the errors that they made. Likewise, there were found to

be similarities and differences between what the students reported their strategies were for dealing with Chinese pronunciation and the strategies that were reportedly used in the read-aloud task. (Verlag)

Nr. 331 (18-03)

Yanagita, Nancy:

Erforschung und Erprobung von Sprachenportfolios in Japan : Schwierigkeiten und Chancen.

In: Ohta, Tatsuya (Hrsg.); Raindl, Marco (Hrsg.); Lipsky, Angela (Hrsg.); Degen, Ralph (Hrsg.): Lernerautonomie und Lernstrategien zwischen Klassenraum und digitaler Welt – Perspektiven auf das Deutschlernen in Japan. München: iudicium /2018/, S. 147-165.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Forschungsüberblick; Hochschule; Japan; Portfolio; Referenzniveaus

Kurzreferat: Der Beitrag bietet einen Überblick über den Stand der Forschung in Bezug auf den Einsatz von Lernportfolios im japanischen Kontext. Nach einer Übersicht über die Grundlagen von Sprachenportfolios im europäischen Raum bietet die Autorin Informationen zur Lage der Sprachenportfolios in Japan. Dabei geht sie zuerst auf den politischen und institutionellen Kontext ein. Anschließend betrachtet sie die Lage der Forschung bezüglich des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen in Japan. Zum Schluss werden Probleme und Chancen für Sprachenportfolios im japanischen Raum thematisiert.

Nr. 332 (18-03)

Yuan, Rui; Hu, Yalin:

Teachers' views on the qualities of effective EFL teacher educators.

ELT Journal, 72 /2018/ 2, S. 141-150.

Online-Publikation: <https://academic.oup.com/eltj/article/72/2/141/4056208>

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrer; Lehrerausbildung

Kurzreferat: This research explores the qualities of effective EFL language teacher educators from the perspectives of pre- and in-service teachers at a university in China. Drawing on data from focus group interviews with these teachers (from different teacher education programmes at the university), the findings of the study demonstrate the perceived qualities of effective language teacher educators, including, in the words of some of the participants, being 'fountains of knowledge', having 'eyes on the stars and feet on the ground', and 'providing a personal touch'. This study offers an important frame of reference for EFL teacher educators to reflect on and improve their professional practice in order to meet their students' complex and diverse learning needs. (Verlag)

Nr. 333 (18-03)

Zhang, Meixiu:

Collaborative writing in the EFL classroom: The effects of L1 and L2 use.

System, 76 /2018/ August, S. 1-12.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Kollaboration; Muttersprache; Schreiben; Sprachgebrauch; Vergleichende Analyse; Zweitsprache

Kurzreferat: Previous research has demonstrated that collaborative writing (CW) tasks are useful instructional activities as they increase the learning opportunities in language class-

rooms. However, when implementing CW tasks, language teachers in contexts where learners share an L1 are faced with a question—should learners interact with peers in the L1 or the L2? Existing research has focused on analyzing the functions of L1 interaction in CW, but no research has examined the effects of L1 use on the co-constructed texts. The present study addressed this question by investigating the effects of L1 and L2 use on the complexity, accuracy, fluency, and text quality of learners' co-constructed texts. Thirty-five pairs of intermediate EFL learners were placed in two groups to write argumentative essays in English. First, group 1 (n=18 pairs) interacted in the L1 and group 2 (n=17 pairs) interacted in the L2. Next, the groups switched the language for interaction and wrote a second essay. The co-constructed essays were rated for complexity, accuracy, fluency, and text quality. The results indicate that collaboration in the L1 leads to higher syntactic complexity but no differences in accuracy, fluency, and text quality. Theoretical and pedagogical implications were discussed. (Verlag)

Nr. 334 (18-03)

Zheng, Chunping; Liang, Jyh-Chong; Li, Mang; Tsai, Chin-Chung:

The relationship between English language learners' motivation and online self-regulation: A structural equation modelling approach.

System, 76 /2018/ August, S. 144-157.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Lernen; Lernprozess; Motivation

Kurzreferat: This study presents a structural relationship model that integrates English language learners' motivation with their online self-regulation. Two questionnaires, Online Language Learning Motivation (OLLM) and Online Self-regulated English Learning (OSEL), were developed and administered to 293 Chinese university students. The results indicated that OLLM consists of five factors, namely online language learning experience, cultural interest, instrumentality-promotion, instrumentality-prevention, and others' expectations. Meanwhile, OSEL is composed of six factors: goal setting, time management, environment structuring, help seeking, task strategies, and self-evaluation. The path analysis revealed that students with a positive future image of their language learning and an intrinsic interest in English culture tended to have better self-regulatory capacity in online learning environments. In contrast, students who learn English so as to avoid negative academic results might be less motivated to carry out online self-regulated learning. Also worthy of note is the negative association between L2 learners' previous online learning experience and their online self-regulatory efforts. Learners with positive online learning experiences tended to be more flexible and independent in their self-regulatory learning process. Related pedagogical implications are discussed, such as motivating learners to visualize a successful future self, improving their inherent interest in learning English, and designing more effective online tasks. (Verlag)

Nr. 335 (18-03)

Zwengel, Almut:

Sprachliche Vielfalt in der TV-Serie „Lindenstraße“. Zur Förderung der Akzeptanz einer neuen gesellschaftlichen Praxis.

Deutsch als Fremdsprache, 55 /2018/ 2, S. 82-90.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Digitale Medien; Fernsehen; Fernsehsendung; Herkunftssprache; Menschen mit Migrationshintergrund; Varietät

Kurzreferat: Der monolinguale Habitus vieler Institutionen in Deutschland kontrastiert mit einer lebensweltlichen Vielsprachigkeit. Die TV-Serie „Lindenstraße“ greift diese durch eine Berücksichtigung unterschiedlicher Varietäten des Deutschen und durch starke Präsenz der Herkunftssprachen von Figuren mit Migrationshintergrund auf. Konstruiert werden Interaktionen, in denen eine Begegnung auf Augenhöhe möglich ist. Sprachliche Vielfalt wird eingeordnet als selbstverständlich, bewältigbar und bereichernd. (Verlag)

**Fachliteratur
Schlagwortregister**

Adjektiv	76	Berufsfachschule	181
Affektives Lernen	29, 211	Berufspraxis	133, 208, 230, 301
Afrika	193	Beschreibung	223, 267
Ägypten	71	Bewertung	91, 179, 214, 288
Akkusativ	221	Bewusstsein	13, 16, 287
Aktiv	146	Bild	67, 76, 104, 284
Albanien	111	Bildbeschreibung	87, 132, 185
Alltagssprache	73, 226	Bilderbuch	143, 253, 299
Alphabet	86	Bildungsforschung	57
Alphabetisierung	18	Bildungspolitik 51, 79, 101, 110, 159, 175, 204, 215, 254, 268, 288, 331	
Altersstufe	4	Bildungsstandards	214, 243
American Dream	23	Bildungswesen 9, 11, 54, 171, 186, 254, 263, 324	
Analyse	81, 88, 208, 226	Bilingualer Unterricht	82, 126
Anfangsunterricht 22, 55, 132, 176, 292, 296		Bilingualismus	145, 203, 224
Angewandte Linguistik	45	Biographie	96, 157
Angst	100, 152	Biologie	126, 258
Arabisch	104	Blended Learning	109, 305
Arbeitsblatt 21–22, 36, 65, 72, 76, 120–121, 129, 177, 214, 220, 222, 233, 235, 238, 249, 253, 281, 315		Blog	20, 140, 228
Arbeitsmarkt	140	Buchstabieren	86
Argumentieren	95	Cartoon	325
Artikel	165	China	31, 68, 100, 165–167, 308, 332
Aspekt	146	Chinesisch FU	308, 330
Ästhetik	61, 94, 162, 204	CLIL	101
Aufgabenanalyse	243, 281	Code Switching	145, 241
Aufgabenorientiertes Lernen 41, 234, 245, 295		Collage	55
Aufgabenstellung 43–44, 135, 169, 172, 196, 214, 220, 231, 315, 318		Computergestütztes Lernen	174
Aufmerksamkeit	244	Curriculum 31, 65, 110, 147, 180, 188, 199, 229, 247	
Außerschulische Aktivität .. 191, 287–288		Dänisch FU	239
Auslandsaufenthalt	271	Datenerhebung	15, 114, 127, 291
Auslandsstudium 16, 52, 124, 308, 327		Dativ	221
Aussprache 1, 42, 53, 56, 61, 75, 86, 99, 107, 133, 250, 266, 286		Definition	39, 224
Ausspracheschulung	290	Deixis	111, 145
Ausspracheschwierigkeit	330	Dekodierung	289, 315
Austauschlehrer	327	Deskriptive Linguistik	146
Australien	305	Deutsch 25, 32, 39, 66, 111, 146, 187, 297, 335	
Authentisches Lehrmaterial 14, 35, 298		Deutsch als Zweitsprache 2, 18, 33, 39, 61, 65, 67, 73, 79, 87, 98, 105, 108, 121, 148–150, 207, 220, 225, 233, 235, 249, 253, 259	
Authentizität 40, 61, 114, 181, 229, 276, 298, 308, 320–321		Deutsch FU 2, 9, 13–14, 31, 39–41, 52–53, 55–56, 61–62, 67, 71, 73, 79, 101–102, 108, 111, 115, 128, 136, 139, 160, 162, 168, 186, 191–192, 210, 221, 234, 240, 258, 268, 282, 290, 294, 301, 307, 310, 317	
Autonomes Lernen	55, 242, 329	Deutsch, Englisch	187
Bande dessinée	158, 232		
Basteln	38		
Bayern	294		
Bericht	230		
Berufsausbildung	9, 294		
Berufsbildende Schule	181		

- Deutschland 10, 17, 32, 59, 171, 213, 260, 327
 Diagnostischer Test 101
 Dialekt 58
 Didaktik 10, 14, 41, 46, 57, 62, 71, 116, 128, 130, 134, 150, 153, 169, 186, 217, 225, 240, 243, 245–246, 254, 262, 288, 307, 328
 Differenzierung 78, 142, 196, 200, 236
 Digitale Medien 17, 27–28, 55, 72–73, 83, 92–93, 109, 112, 141–144, 153, 164, 173–174, 189, 196, 215–216, 234, 240, 242, 245, 255–256, 274–275, 279, 288, 298–299, 328, 334–335
 Diktat 8, 75
 Diskrimination 220
 Diskurs 79, 259, 282
 Diskursanalyse 184, 251, 310, 321
 Diskussion 26, 95
 Dissertation 10, 59, 128, 321
 Dokumentation 298
 Drama 36, 118, 120, 299
 Dramatechnik 245
 E-Learning 174
 Eignung 318
 Einführung 288
 Einstellung 50, 107, 122, 237, 239, 332, 334
 Emotion 18, 29, 74, 125, 211
 Empirische Forschung 4–5, 7–8, 12–13, 15–17, 19, 24, 31, 47, 49–50, 52, 55–57, 60, 62, 66–68, 70, 75, 85–87, 92, 100, 107–109, 113, 117, 122, 124–125, 127–128, 131, 134–135, 139, 152, 154, 156, 159, 161, 163–169, 179–180, 185, 190, 195, 197–199, 206, 208–209, 213, 217, 219, 221, 224, 226, 229, 231, 234, 237, 239, 241, 243, 248, 250–252, 269–270, 273, 276–277, 280, 290, 302, 304–306, 308–309, 311, 314, 318, 323–324, 327, 330, 332–334
 England 159, 300, 305, 326
 Englisch 68, 85, 104, 122, 133, 146, 184, 224, 226, 273
 Englisch als Zweitsprache 154, 277
 Englisch FU 3–6, 10, 12, 20, 23, 25, 30, 35, 37–38, 40, 47, 49–50, 59, 63, 68–70, 74, 77, 82, 84–85, 88, 90, 92, 95–97, 99–100, 103, 107, 109, 113, 116–117, 123, 130–135, 137–138, 141, 143, 145, 151–153, 156–157, 161, 163–167, 170–171, 173, 178, 182–183, 189, 194, 196, 198, 201–203, 205–206, 209, 212, 216, 218, 223, 226–228, 231, 244–245, 248, 252, 255, 260–261, 263–265, 267, 269–273, 277–280, 283–288, 293, 298–300, 302, 306, 311, 313–314, 319, 321–322, 325–326, 332–334
 Englisch MU 91
 Entspannung 41
 Erfahrungsbericht 124, 255, 327
 Erklärung 259
 Erwachsene 4
 Erzählen 58, 103, 123, 125, 170, 212, 216, 244, 326
 Erzähltechnik 216, 317
 Erzählung 5, 123, 145, 173
 Erziehung 263
 Essay 304
 Essen und Trinken 212, 233, 253
 Estland 61, 136
 Ethik 127
 Europa 262
 Europäischer Referenzrahmen 304
 Evaluation 27, 91, 111, 244
 Experiment 270
 Extensives Lesen 47
 Fächerübergreifender Unterricht . 188, 236
 Fachsprache 253
 Fallstudie 314
 Farben 76, 123
 Feedback 1, 3, 24, 37, 57, 91, 154, 167, 176, 185, 196, 248, 261, 302
 Fehler 24, 75, 154, 266, 297
 Fehleranalyse 297
 Ferien 200
 Fernsehen 335
 Fernsehsendung 112, 335
 Fiktionaler Text 227
 Film 14, 20, 58, 102, 115, 155, 162, 211, 288, 298, 310
 Filmanalyse 106
 Fördermaßnahme 28, 78, 83, 142, 178, 186, 213, 259, 294, 301
 Forschungsdesiderat 101, 329
 Forschungskritik 90, 127
 Forschungsprojekt 98, 125, 190
 Forschungsüberblick 55, 58, 101, 168, 241, 321, 329, 331
 Fortgeschrittenenunterricht 22, 75, 120, 157, 176, 198, 219
 Foto 104

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Fragebogen 1, 3, 188
Frankreich 303, 327
Französisch FU 1, 8, 19, 26, 29, 34, 42–44, 54, 81, 83, 106, 112, 117, 140, 158, 163, 172, 197, 211, 232, 236–237, 247, 262, 303, 308, 320, 328
Frauen 26, 278, 303
Fremdsprachenerwerb .. 39, 125, 250, 289
Fremdsprachenunterricht 7, 15, 17, 28, 64, 155, 174, 180, 243, 246, 256, 262, 274–275, 298, 305, 308, 329
Fremdwort 53
Frequenz 47
Frühbeginn 213
Funktionale Grammatik 111, 160
Gebärdensprache 86
Gedächtnis 309, 318
Gedicht 30, 74, 97, 145, 264, 283–286, 293
Gender 26, 54, 107, 280, 308
Georgien 61, 191
Germanistik 31, 225
Geschichte (Schulfach) 21
Geschlechtsspezifische Unterschiede . 106
Geschriebene Sprache 24, 73, 75, 154, 279
Gesellschaft/Kultur 52, 63, 77, 88, 96, 150, 171, 218, 227, 260, 263, 271, 278, 310, 312
Gesellschaftskritik 54, 158, 171, 271, 278, 325
Gesetz 150
Gespräch 25, 42
Gesprochene Sprache 31, 73, 108, 197, 279
Gestik 113, 119, 296, 313
Globalisierung 193
Grammatik 40, 42, 61, 111, 185, 197, 238, 240, 250, 266, 308
Grammatikunterricht 160
Grammatische Kompetenz 181
Graphic novel 94
Griechenland 31
Großbritannien 16, 194, 218, 227, 260
Großstadt 227
Grundschule 6, 20, 35, 38, 59, 65, 82, 90, 103, 123, 125, 137, 141–143, 170, 182–183, 194, 202, 212, 223, 233, 235, 249, 253, 267, 272, 280, 300, 313, 319, 326
Gruppenarbeit 23, 76, 84, 200, 231
Halloween 97
Handlungsbezogenes Lernen 83, 147, 170, 238, 258
Handlungsforschung 41
Herkunftssprache 335
Hessen 46
Heterogenität 121, 175, 181, 207, 254
High-Stakes-Assessment 276
Historiographie 262, 288
Hochschulabschluss 324
Hochschuldidaktik 160, 295, 322
Hochschule 13, 27, 31, 49, 60, 68, 71, 92, 115–116, 159, 161, 168, 192, 199, 210, 230, 277, 282, 295, 297, 305, 307, 331
Hochschullehrer 295, 322, 327
Holistischer Ansatz 170
Hongkong 49, 68, 179, 287
Hör-Seh-Verstehen 29, 61, 81, 123, 223, 328
Hörbuch 58
HORECA 53
Hörttext 281
Hörverstehen 2, 12, 22, 34, 42–43, 62, 157, 176–177, 212, 214, 223, 243, 281, 315
Hörverstehensübung 177, 281, 315
Humor 118
Identität 7, 30, 52
Identitätsfindung 211, 277
Ideologie 263
Idiomatik 134, 270
Indigene Bevölkerung 138
Individuelle Unterschiede 167
Inklusion 28, 140, 175, 245, 254
Input 147, 250
Integration 79, 89, 207
Integrationsunterricht 121, 150, 249
Interaktion 18, 42, 91, 108, 169, 208, 231, 234, 296, 305, 308, 312
Interdisziplinarität 31, 225
Interjektion 108
Interkomprehension 42
Interkulturelle Kommunikation 15, 32, 42, 61, 79, 251
Interkultureller Vergleich 52
Interkulturelles Lernen 10, 31–32, 48, 82, 121, 124, 126, 130, 132, 136, 155, 182, 188, 204, 211, 288
Interview 67, 245
Interview (Forschungsinstrument) 59, 251
Intonation 286
Irak 31

Schlagwortregister der Fachliteratur

Iran	7, 244	Krieg	211
Irisch MU	25	Kritik	104
Irland	25	Kunst	6, 101
Ironie	145	Kurzgeschichte	298–299
Islam	149	Landeskunde 21, 30, 35, 130, 136–138, 191, 212, 218, 265, 298, 303, 319	
Israel	104	Langzeitstudie	60, 122, 239
Italien	31, 217, 327	Laut	315
Italienisch	11, 51, 56	Lautes Lesen	270
Italienisch FU	11, 42, 247, 262	Legasthenie	266
Italienisch MU	91	Lehrbuch	153, 199
Italienisch, Englisch	91	Lehrbuchtext	320
Japan 13, 55, 168, 210, 250, 252, 257, 308, 314, 331		Lehrer 50, 70, 90, 130, 203, 209, 248, 288, 296, 311, 332	
Japanisch	290	Lehrerausbildung 17, 27, 31, 33, 59, 98, 101, 104–105, 121–122, 204, 209, 237, 245, 277, 288, 306, 314, 332	
Japanisch MU	13, 55, 210	Lehrerfortbildung	46, 89
Jordanien	115	Lehrerrolle 32, 37, 46, 57, 109–110, 161, 175, 188, 205, 220, 254, 299	
Judentum	220	Lehrersprache	59
Jugendliche	89, 105, 207, 271	Lehrerverhalten	3, 50, 220, 307
Kamerun	31, 193	Lehrmaterial 32, 89, 102, 118, 144, 202, 204, 242	
Kanada	8, 19, 30, 63, 69, 77, 88, 138	Lehrmaterialentwicklung	101
Kasusgrammatik	221	Lehrmaterialgestaltung	102
Katalanisch	184	Lehrplan	65
Kinder 4, 80, 87, 89, 105, 125, 195, 207, 229, 235, 249, 253, 269, 323		Lehrwerk	27, 294
Kindergarten	125	Lehrwerkanalyse 2, 10, 32, 40, 98, 128, 168, 193, 247	
Kinesik	313	Leistungsbeurteilung	266, 288
Klassenarbeit	43, 88, 138	Lektüre	137
Kleidung 6, 38, 123, 182–183, 194, 223, 267		Lernaufgabe	2, 25, 234, 236, 238
Kognition 24, 128, 195, 240–241, 244, 323		Lernberatung	242
Kollaboration	70, 279, 322, 333	Lernen	90, 313, 334
Kolumbien	31	Lernersprache	80, 217, 296
Kommunikation 18, 48, 83, 141, 195, 241, 275, 282, 287, 289		Lerninhalt	204
Kommunikationsmodell	48	Lernprozess 37, 60, 78, 84, 166, 205, 291, 334	
Kommunikationssituation	131, 133	Lernpsychologie	57
Kommunikative Kompetenz	42	Lernspiel	274
Kompetenzmodell 44–45, 48, 51, 209, 215, 274, 288, 328		Lernstrategie 13, 71, 100, 168, 176–177, 188, 210, 219, 252, 329–330	
Konjunktiv	187	Lernumgebung .. 49, 60, 78, 151, 176, 261	
Kontextualisierung	309	Lernziel	150
Konversation	208, 226	Lesen 2, 71, 139, 142–143, 155, 173, 178, 323	
Kooperation	57, 242, 255	Leseverhalten	178
Korea	31, 135, 231	Leseverstehen 2, 43, 61, 67, 71, 99, 160, 206, 265	
Körpersprache	119	Lexikologie	66
Korpusanalyse 25, 66, 85, 165, 192, 276, 320			
Korrektur	24, 154, 266, 302		
Kreatives Schreiben	255		
Kreativität	55, 189, 283, 285		

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Liebe 29
Lied 5, 58
Limerick 264
Lingua franca 133, 226, 287
Linguistik 128, 225, 241
Literarische Gattung 58
Literarischer Text 139, 145, 204
Literaturdidaktik 155, 288
Literaturwissenschaft 31, 58, 218, 227
Liverpool 272
London 35, 137
Madrid 222
Märchen 299
Master 31
Materialsammlung 202
Mathematik 17
Medien 218, 288
Mediendidaktik 17, 83, 93, 115, 174
Medizin 208
Mehrsprachigkeit 31, 105, 110, 117, 122,
147, 155, 184, 188, 195, 204, 209, 229,
237, 241, 280, 312, 316
Menschen mit Behinderung 140
Menschen mit Migrationshintergrund . 18,
43, 61, 65, 67, 69, 79, 89, 96, 98, 121,
148–150, 207, 249, 258, 294, 301, 324,
335
Menschenrechte 278
Metakognition 19, 188, 329
Metapher 145
Methode 15, 18, 87, 114, 288, 291
Methodengeschichte 262
Methodik 14, 17, 24, 27–28, 37, 53, 57–
58, 65, 70, 74, 84, 93, 95, 97, 99, 102, 109,
112, 115, 126–127, 130, 141–144, 150–
151, 153, 157, 162, 164, 173–174, 177,
190, 200–201, 203, 215–217, 228, 237–
240, 246, 256, 258, 261–262, 274–275,
279, 284, 286, 288, 293–295, 299, 302,
305–308, 311, 313, 316–317, 328
Methodologie 186
Microteaching 306
Mimik 119, 296, 313
Minderheitensprache 16
Mindestwortschatz 199
Mittelalter 103, 170, 222, 300
Mittelstufe 2, 185, 244
Mobiles Lernen 17, 55, 72, 78, 174, 274–
275, 328
Modalität 128, 146, 163
Modalpartikel 42, 66, 108, 187, 282
Modalverb 128, 146
Monarchie 218
Monitoring 244
Morphologie 146
Motivation 68, 94, 143, 166, 181, 311,
334
Multikulturelle Erziehung 77
Mündliches Ausdrucksvermögen 111,
135, 250
Musik 233, 292
Muttersprache 126, 221, 318, 333
Muttersprachenerwerb 62
Nationalhymne 63
Nativnahe Sprachkompetenz 113
Naturwissenschaft 61, 207, 259
Neologismus 111
Neurowissenschaften 41, 90
Niederlande 32
Niederländisch 32
Niederländisch FU 75
Nordamerika 86
Nordirland 20
Oberstufe 177, 214
Österreich 247
Passiv 146
Peer Group 248
Peru 94
Phonetik 61
Phonologie 146
Physik 17
Poesie 30, 111
Poetik 74
Polen 40, 52, 152
Politik/Geschichte 30, 69, 81, 218, 227,
260, 265, 303
Polnisch 297
Portfolio 179, 331
Possessivpronomen 146
Pragmatik 15, 42, 114, 184, 229, 251, 291,
297
Präposition 111
Präsentation 129, 136, 201, 238
Praxisbezug 17–18, 56–57, 67, 126, 128,
136, 150, 160, 175, 177, 207, 221, 245,
281, 299, 329
Primarbereich 59, 288
Primarschule (Ausland) 179, 217
Produktive Fertigkeit 289
Produktorientierung 83
Professionalisierung 33, 89, 288, 314
Progression 176

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Projektarbeit 57, 104, 121
 Projektunterricht 136, 191, 238
 Propädeutik 192
 Prosodie 56, 99, 145
 Prüfung 44, 214
 Prüfungsgespräch 9
 Prüfungsvorbereitung 34
 Psycholinguistik 288
 Qualifikation 105, 301
 Qualitative Forschung 1, 10, 13, 25, 52,
 59, 114, 184, 251, 273, 291, 311
 Quantitative Forschung 1, 7, 13, 25, 60,
 114, 184, 251, 291
 Rahmenrichtlinien 45
 Rechtschreibung 266
 Rede 81, 88
 Referenzniveau A1 257
 Referenzniveau A2 158, 232
 Referenzniveau B1 26, 29, 106, 148, 172,
 193, 232, 303
 Referenzniveau B2 ... 21, 34, 43, 148, 193
 Referenzniveau C1 21
 Referenzniveaus 257, 331
 Reflexion 46, 257, 288, 314
 Reflexives Verb 146
 Reim 145
 Reisebericht 20
 Relativsatz 146
 Religion 148–149
 Rezeption 12, 160, 289
 Rezeptive Fertigkeit 2, 289
 Rhetorik 145
 Rollenspiel 121, 208
 Romanistik 42
 Russisch 111, 117
 Russisch FU 93, 144, 262
 Russische Föderation 31, 131
 Sachsen 33
 Sachtext 137
 Sachunterricht 126, 207, 245, 253
 Satz 206
 Schottland 319
 Schreiben 21, 42, 91–92, 97, 116, 156,
 179, 200, 228, 230, 244, 248, 252, 265,
 276, 279, 285, 296, 323, 333
 Schriftsprache 91
 Schule 17, 89, 101, 105, 110, 147, 149,
 171, 176, 188, 194, 200, 207, 215, 220,
 243, 247, 258, 263
 Schüler 90
 Schuljahr 02 249
 Schuljahr 03 180
 Schuljahr 05 74, 84, 97, 180
 Schuljahr 06 36, 74, 84, 97, 119, 129, 177,
 281, 292, 315
 Schuljahr 07 ... 22, 99, 196, 228, 264, 293
 Schuljahr 08 96, 99, 148, 222, 228, 264,
 293
 Schuljahr 09 3, 180, 228, 265, 278, 283,
 285
 Schuljahr 10 3, 72, 283, 285
 Schuljahr 11 120, 214, 260, 325
 Schuljahr 12 43
 Schweden 302
 Schweiz 11, 51, 180, 317
 Segmentierung 56
 Sekundarbereich 288
 Sekundarschule (Ausland) 50
 Sekundarstufe I 10, 94, 281
 Sekundarstufe II 1, 23, 30, 63, 69, 77, 81,
 88, 138, 140, 192, 211, 236, 247
 Selbsteinschätzung 257
 Selbsttätigkeit 142, 179, 242, 252, 295
 Selten unterrichtete Sprache 16
 Semantik 58, 111, 117, 206
 Semiotik 151
 Sexismus 158, 232, 278
 Skandinavien 17
 Sketch 22, 36, 118, 129, 222
 Slowakei 101
 Software 142, 189–190, 196, 216, 274–
 275, 279
 Soziale Herkunft 280
 Soziolekt 58
 Soziolinguistik 19, 151, 308, 312
 Soziologie 58
 Spanien 21, 27, 184, 222
 Spanisch 184, 224
 Spanisch FU 21–22, 27, 36, 42, 72, 76, 94,
 118–120, 126, 129, 176–177, 181, 185,
 200, 214, 222, 237–238, 247, 262, 281,
 292
 Spiel 22, 183, 235, 274, 319
 Spielfilm 162
 Sport 82
 Sprachanwendung 316
 Sprache 26, 54
 Sprachenpolitik 11, 51, 159, 241
 Spracherwerb 234, 241, 301
 Sprachgebrauch 26, 163, 192, 195, 258,
 308, 312, 316–317, 320, 333
 Sprachkompetenz 24, 213

Schlagwortregister der Fachliteratur

Sprachkontakt	145	Übersicht	64
Sprachkurs	98	Übung	2, 65, 243, 271, 275
Sprachliche Fertigkeit ..	24, 198, 288, 318	Übungsform	176
Sprachmittlung	172	Ungarn	31
Sprachproduktion	270	Unterrichtseinheit 6, 20–21, 23, 26, 29–	
Sprachregister	276	30, 34–35, 55, 63, 69, 72, 74, 77, 81–82,	
Sprachsensibilisierung	33, 46, 209, 258–	96–97, 103, 106, 123, 126, 137, 140, 158,	
	259	170, 172, 191, 200, 202, 207, 211, 223,	
Sprachwissenschaft	225	228, 232–233, 259–260, 264–265, 272,	
Sprechakt	145	278, 283, 285, 293, 300, 303, 319, 325–	
Sprechen 21, 95, 131, 157, 236, 265, 282,		326	
296		Unterrichtsmitschau	17
Sprechstörung	80	Unterrichtsorganisation 3, 23, 50, 57, 84,	
Stadt	151, 227, 236, 272	164, 201, 205, 228, 261, 327	
Standardisierter Test	64	Unterrichtsplanung . 57, 70, 144, 207, 245	
Standardsprache	58, 73, 268	Unterrichtsqualität	245
Stereotyp	54, 106, 232	Unterrichtssprache 9, 68, 186, 203, 268,	
Stil	81	273	
Stilmittel	145	Unterrichtsstunde 3, 38, 132, 144, 157,	
Studentenaustausch	251	178, 189, 203, 274	
Studiengang	115, 199	USA	96, 265, 271, 277, 308, 325
Studierfertigkeit	324	Validität	64, 166, 323
Südtirol	110, 188	Varietät ... 42, 73, 107–108, 241, 268, 335	
Syntax	87, 111, 146, 156, 315	Verb	85
Synthetischer Sprachbau	146	Verbalphrase	85
Szenisches Spiel	293	Verfassung	149, 260
Tagebuch	92, 257	Vergleichende Analyse 4, 8, 87, 111, 113,	
Tandem-Methode	25	146, 163, 165, 187, 197, 199, 276, 280,	
Tanz	292	304, 309, 327, 333	
Team-Teaching	161, 307	Verhalten	229
Tempus	146	Vers	145
Test	27, 64, 213, 323	Verstehen	226
Testauswertung	64	Video	72, 189, 298, 306
Text	67, 91, 139	Videoclip	93, 112, 138
Textanalyse	69, 91, 321	Vietnam	31, 224
Textarbeit	265	Vokabellernen	5, 47, 219, 328
Textauswahl	214	Vorschulkinder	5
Textproduktion	283	Vorurteil	54, 106, 232
Thailand	31	Weißrussland	111
Theater 22, 36, 58, 99, 120, 222, 292–293		Weltkrieg	34
Tiere	76	Werbung	317
Tod	283	Whiteboard	256
TOEFL	156, 276	Wissenschaftssprache 116, 160, 186, 192,	
Tonsprache	330	230, 321	
Total Physical Response	313	Witz	118, 129, 299
Transfer	224	Wohnen	238
Transkript	72	Wörterbuch	53
Transkulturalität	10	Wortschatz 12, 20, 40, 42, 97, 139, 183,	
Türkei	12, 101, 273	190, 192, 198, 212, 224, 250, 297, 304,	
Türkisch FU	262	315	
Übersetzen	31, 58, 297		

Schlagwortregister der Fachliteratur

Wortschatzarbeit	6, 38, 65, 76, 123, 202, 223, 233, 235, 238, 249, 253, 266–267, 272, 300, 326
Wortschatzauswahl	199
Wortschatzerwerb 4–5, 47, 65, 190, 210, 269, 309	
Wortschatzübung	210
Wortstellung	146
Zeitung	69
Zweitsprache	333
Zweitsprachenerwerb	169, 308, 318

Fachliteratur
Autoren- bzw. Sachtitelregister

Autorenregister der Fachliteratur

Abel, Clémentine	1	Bramlage, Christina	34
Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia	2	Breuer, Kerstin	35
Ade-Thurow, Manuel	3	Bröring, Regine	36
Agustin-Llach, M. Pilar	4	Brose, Claudia	37
Ahn, Jieun Irene	323	Büchling, Anne	38
Albaladejo Albaladejo, Sara	5	Budde, Monika	39
Albrecht, Annika	6	Budzyńska, Paula	40
Alcón-Soler, Eva	184	Bünger, Ursula Christine	41
Aliakbari, Mohammad	7	Bürgel, Christoph (Hrsg.)	42
Allgäuer-Hackl, Elisabeth	110	Buschhaus, Markus	43–44
Amiri, Majid	7	Canagarajah, Suresh	45
Ammar, Ahlem	8	Cantone, Katja F.	237
Amorocho, Simone	9	Casoni, Matteo	51
Anton, Daniela	10	Çeçen, Sevdeger	306
Antonini, Francesca	11	Cehak-Behrmann, Meta	46
Atas, Ufuk	12	Chang, Anna C-S	47
Aufenanger, Stefan (Hrsg.)	17	Chen, Shing-lung	48
Błaszowska, Hanka	297	Cheng, Adrienne	49
Bachmaier, Elvira	13	Choi, Eunjeong	50
Badstübner-Kizik, Camilla	14	Choi, Ina	323
Ballweg, Sandra	67	Christopher, Sabine	11, 51
Bardovi-Harlig, Kathleen	15	Chudak, Sebastian	52
Bärenfänger, Olaf	199	Cohen, Andrew D.	330
Barron, Anne	25	Colliander, Peter	53
Bartlett, Amber	16	Contant, Amy	224
Bastian, Jasmin (Hrsg.)	17	Coyle, Yvette	5
Baur, Rupprecht S.	18	Cravageot, Marie	54
Bayer, Josef	66	Crossley, Scott A.	156
Beaulieu, Suzie	19	Cui, Yaqiong	323
Bechauf, Carina	67	Czptionka, Anna	66
Bechler, Sabrina	20	Czyzak, Olga	55
Beier-Taguchi, Diana	210	Dahmen, Silvia	56
Belmonte, Ester	21	Dam, Quynh	224
Bentlage, Susanne	22	Davies, Mark	85
Biber, Douglas	276	De Costa, Peter I.	70
Billington, Rosey	133	De Florio, Inez	57
Bitan, Ellen	23	De Kuthy, Kordula	196
Bitchener, John	24	Dembeck, Till (Hrsg.)	58
Black, Emily	25	Dengel, Barbara (Hrsg.)	31
Blancher, Marc	26	Deters-Philipp, Ann-Cathrin	59
Blanckenburg, Max von	274	Dewaele, Jean-Marc	166
Blanco Canales, Ana	27	Deygers, Bart	60
Blume, Carolyn	28	Di Venanzio, Laura	237
Blume, Otto-Michael	29	Di Venanzio, Laura (Hrsg.)	61
Boehm, Annette C.	30	Dietz, Gunther	62
Bogner, Andrea (Hrsg.)	31	Dikmans, Mirte E.	75
Böker, Anne-Kathrin	271	Dines, Peter	63
Boonen, Ute K.	32	Dobrić, Nikola	64
Boquete Martín, Gabino	27	Doerfler, Theo	65
Borschel, Marius	83	Donovan, Danaee	224
Börsel, Anke	33	Dorawa, Angelika	230

Autorenregister der Fachliteratur

Dörre, Laura	66	Griskow, Violetta	18
Dresing, Pirkko Friederike	67	Grubert, Julia	67
Du, Xujia	68	Grün, Jennifer von der	69
Duchemin, Marie	19	Gundlach, Julia	99
Düwel, Dieter	69	Guo, Yan	100
Edmonds, Amanda	163	Haataja, Kim (Hrsg.)	101
Egli Cuenat, Mirjam	180	Hahn, Natalia	102
Ehlich, Konrad (Hrsg.)	31	Haller, Paul	237
Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.)	31	Hamm, Wolfgang	103
Eickhoff, Laura	70	Hanzawa, Keiko	250
El Akshar, Salah	71	Hartenbach, Andreas	83
El-Bouz, Katsiaryna	240	Hashimoto, Aki	13
Elices Macías, Amparo	72	Haug Hilton, Nanna	113
Eller-Wildfeuer, Nicole	73	Hayik, Rawia	104
Ellingsen, Sarah	74	Herberg, Stefanie	105
Ernestus, Mirjam	75	Heuer, Michael	106
Eßer, Susanne (Hrsg.)	245	Him Chan, Jim Yee	107
Falbe de Altez, Ruth	76	Hinzmann, Friederike	108
Falkenhagen, Charlott	77	Hockly, Nicky	109
Fazilatfar, Ali Mohammad	244	Hofer, Barbara	110
Feick, Diana	78	Hoffmann, Ludger (Hrsg.)	111
Fornoff, Roger	79	Hoffmann, Martina	294
Foster-Cohen, Susan H.	80	Holowati, Susanna	112
Franch, Daniel J.	307	Hoojschuur, Lisa	113
Franke, Inken	81	Hopf, Anja	210
French, Leif Michael	19	House, Juliane	114
Freudenau, Tanja	82	Hu, Hsueh-chao	47
Frey, Anne	121	Hu, Marcella	47
Friedrich, Jennifer	83	Hu, Yalin	332
Frischholz, Christina	84	Huson, Nicola	115
Gallardo, Antonio	21	Hyland, Ken	116
Gardner, Dee	85	Iakovleva, Tatiana	117
Gasbarro Tasker, David	130	Imbach, Werner	118–120
Gast, Volker	146	Inckemann, Elke	121
Geer, Leah C.	86	Ipiña, Nagore	122
Geist, Barbara	87	Ixmeier, Angelika	123
Gentner, Elisabeth	88	Jabbari, Ali Akbar	244
Gerhardt, Sally	89	Jackson, Jane	68, 124
Gerlach, David	90	Jakosz, Mariusz	125
Gerlach, David (Hrsg.)	245	Jänicke, Bonny	126
Gesuato, Sara	91	Jentges, Sabine	32
Giezenaar, Ghislaine	75	Jiang, Guiying	166
Gilliland, Betsy	92	Jiménez-Catalán, Rosa M.	4
Gnädig, Susanne	93	Jol, Guusje	127
Golbol, Ahmet	115	Kajiura, Naoko	13
Gorczyca, Julia	94	Kanaplianik, Katsiaryna	128
Gras, Doriane	117	Kanngiesser-Krebs, Gisela .	118, 129, 292
Green, Jens-Peter	95–96	Kashmar Wolf, Eleanor	130
Gries-Steinbeck, Sabine	97	Kayi-Aydar, Hayriye	277
Grießhaber, Wilhelm	98	Keane, Jonathan	86
Griffiths, Carol	273	Kecskes, Istvan	131

Autorenregister der Fachliteratur

Kelletat, Andreas F. (Hrsg.)	31	Loewen, Shawn	169
Kendall, Tyler	165	Lohe, Viviane	170
Kidwell, Tabitha	132	Lohmann, Christa	171
Kim, Hyejeong	133	Lukoschek, André	172
Kim, Jeong-eun	134	Lütge, Christiane	173–174
Kim, YouJin	135	Lützen, Ulrike	175–177
Kirs, Oie	136	Lynn, Ethan M.	178
Kirschenmann, Jean	157	Mackiewicz, Maciej	52
Klein, Kerstin	137	Mak, Pauline	179
Klemm, Uwe	138	Manno, Giuseppe	180
Klotzki, Greta	271	Manrique Zúñiga, Antonio	181
Knaap, Ewout van der	139	Marques Pereira, Karolina	182–183
Koch, Katharina	140	Martín-Laguna, Sofia	184
Kolb, Annika	141–143	Martoccio, Alyssa	185
Kolodzy, Elke	144	Marx, Nicole	186
König, Ekkehard	145–146	Matthewson, Lisa	187
Konrad, Tina	32	Mayr, Gisela	188
Kordt, Birgit	147	McGregor, Janice (Hrsg.)	308
Kreppel, Lena	230	McKinney IV, Charles	189
Kretschmann, Tabea	148–150	Meara, Paul	190
Krompák, Edina	151	Meburishvili, Tinatin	191
Kruk, Mariusz	152	Meißner, Cordula	192
Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.)	31	Mekontso, Paul	193
Kühnel, Kristof	148	Mellor-Schwartz, Vivienne	194
Kurtz, Jürgen	153	Melo-Pfeifer, Silvia	195
Kurzer, Kendon	154	Merse, Thorsten	173–174
Kuzminykh, Ksenia	155	Meurer, Olaf	172
Kyle, Kristopher	156	Meurers, Detmar	196
La Luzerne-Oi, Sally	157	Michel, Willy (Hrsg.)	31
Lammers, Ina (Hrsg.)	61	Michot, Marie-Eve	197
Lange, Ulrike C.	158	Middeke, Annegret	204
Lanvers, Ursula	159	Minakova, Ludmila	131
Larrew, Olja	160	Miralpeix, Imma	190, 198
Lasagabaster, David	161	Mizumoto, Atushi	252
Lautenschlager, Anna	121	Mohamed Hassan, Rania	8
Lay, Tristan	162	Möhring, Jupp	199
Leclercq, Pascale	163	Moldenhauer, Sarah	200
Lee, Cynthia	49	Möllenkamp, Mareike	67
Lee, Given	164	Möller, Stefan	201
Lee, Juhee	50	Möller, Verena	196
Lee, Shinhye	323	Mönning, Petra	202
Leroux, William	165	Moore, Pat	203
Leuchte, Oliver	240	Moraitis, Anastasia	136, 204
Lewicki, Anja	67	Moraitis, Anastasie	191
Li, Chenchen	166	Müller-Hartmann, Andreas	205
Li, Huifang (Lydia)	167	Muñoz, Carmen	198
Li, Mang	334	Murakami, Akira	252
Liang, Jyh-Chong	334	Nahatame, Shingo	206
Lipsky, Angela	168	Nakagawa, Junko	290
Liu, Xudong	100	Nam, Hosung	134
Loerts, Hanneke	113	Naumovich, Volha (Hrsg.)	111

Autorenregister der Fachliteratur

Ndassi, Laurent	221	Ranz, Katharina	235
Nessler, Stefan	207	Rauschert, Petra	275
Nguyen, Hanh Thi	208	Reckermann, Julia	82
Niesen, Heike	209	Reichelt, Teresa	236
Niewalda, Katrin	210, 234	Reimann, Daniel	237
Nono, Arnaud	221	Reimann, Daniel (Hrsg.)	42
Nötzel, Jannike	211	Reinecke-Kaiser, Jana	238
Nsangou, Maryse	221	Reppen, Randi	276
Nuxoll, Florian	196	Reschke, Maren	105
Obdalova, Olga	131	Reuter, Ewald (Hrsg.)	31
Oelbaum, Barbara (Red.)	212	Ritzau, Ursula	239
Ofner, Daniela	213	Roca de Larios, Julio	5
Ogasawara, Fujiko	210	Roche, Jörg	240
Ohta, Tatsuya	13	Roche, Jörg (Hrsg.)	241
Okonska, Dorota	89	Roll, Heike (Hrsg.)	61
Olberding, Elisabeth	36	Rösler, Dietmar	242
Ostermeier, Christiane	214	Rossa, Henning	243
Otwinowska, Agnieszka	269	Rostamian, Morteza	244
Owczarek, Claudia	174, 215–216	Roters, Bianca (Hrsg.)	245
Oyama, Ai	92	Rozenberg, Magdalena	246
Pallotti, Gabriele	217	Rückl, Michaela	247
Pandolfi, Elena Maria	51	Rudzewitz, Björn	196
Pankratz, Anette (Hrsg.)	218	Ruegg, Rachael	248
Parr, Rolf (Hrsg.)	58	Rummel, Susanne	249
Parslow, Patrick	304	Safont, Pilar	229
Pauwels, Paul	219	Sagasta, Pilar	122
Payant, Caroline	135	Saito, Kazuya	250
Pelchat, Linda	295	Sánchez-Hernández, Ariadna	251
Penzold, Michael	220	Sasaki, Miyuki	252
Pepouna, Soulemanou	221	Sato, Masatoshi	169
Peppel, Henning	222	Schafitel, Johanna	253
Peschke, Marleen	223	Schlaak, Claudia	254
Pfister, Manfred	145	Schmidt, Antje	255
Pham, Giang	224	Schmidt, Jochen	256
Pieklarz-Thien, Magdalena	225	Schmidt, Maria Gabriela	257
Pierrard, Michel	197	Schmiedebach, Mario	258
Pietikäinen, Kaisa S.	226	Schneider, Anna Maria	259
Pietrzak-Franger, Monika (Hrsg.)	227	Schober, Katalin	260
Pleßke, Nora (Hrsg.)	227	Schocker, Marita	205, 261
Plötner, Kathleen	26	Schrock, Tom	271
Pohl, Manuela	93	Schröder, Konrad	262–263
Polte, Linda	228	Schult, Susi	264
Popp, Kerstin	214	Schustereder, Stefan	265
Portolés, Laura	229	Schwarz, Theresa	266
Pospiech, Ulrike	230	Seelbach, Jana	267
Poupore, Glen	231	Segers, Eliane	309
Pousset, Sylvain	232	Selmani, Lirim (Hrsg.)	111
Prestel, Cornelia	121	Shafer, Naomi	268
Radtke, Werner	271	Shalamberidze, Bella	191
Raff, Michaela	233	Silva, Breno	269
Raindl, Marco	234	Slyanova-Chanturia, Anna	270

Autorenregister der Fachliteratur

Soboleva, Aleksandra	131	Vaughn, Paige	307
Sögl, Petra	294	Venus, Theresa	237
Söldenwagner-Koch, Philippa	271	Verhoeven, Ludo	309
Sommer, Dorothy	272	Viebrock, Britta (Hrsg.)	288
Sommer, Stefanie	20	Viering, Julia	310
Soruç, Adem	273	Viol, Claus-Ulrich (Hrsg.)	218
Spanier, Claudia	230	Vogel, Stefan M.	277
Spath, Sieglinde	77	Voigts, Eckart (Hrsg.)	227
Stacey, Pamela	92	Waddington, Julie	311
Stannard, Michelle	173, 274–275	Wagner, Johannes	312
Staples, Shelley	276	Waldeier-Odenthal, Elke	303
Steadman, Angel	277	Wallace, Amanda	164
Steinbach, Andrea	278	Wallner, Franziska	192
Steinberger, Franz Maximilian	279	Wanders, Mona	313
Steinlen, Anja K.	280	Watanabe, Atsuko	314
Steveker, Wolfgang	281, 315	Weber, Gisela	315
Storch, Neomy	24	Wegner, Claas	258
Storz, Coretta	282	Wehner-Zott, Sabine	95
Straeter-Lietz, Claudia	283–286	Wei, Li	316
Sugimoto, Monika	210	Welke, Tina	317
Sung, Chit Cheung Matthew	287	Wen, Zhisheng (Edward)	318
Surkamp, Carola (Hrsg.)	288	Werner, Dorothee	319
Szczodrowski, Marian	289	Wicher, Oliver	320
Tachikawa, Mutsumi	290	Wicke, Rainer E. (Hrsg.)	101
Taguchi, Naoko	291	Wierlacher, Alois (Hrsg.)	31
Takashima, Atsuko	309	Wildfeuer, Alfred	73
Tams, Inga-Miriam	292	Will, Leo	321
Tappert, Dennis	293	Williams, Shirley	304
Taubitz, Geske	115	Wingate, Ursula	322
ten Thije, Jan D.	127	Winke, Paula	323
Terrasi-Haufe, Elisabetta	294	Wisniewski, Katrin	324
Terrasi-Haufe, Elisabetta (Hrsg.)	241	Woll, Nina	19
Tesch, Bernd	295–296	Woltin, Alexander	325
Teshajev Sunderland, Eva	297	Wong, Kevin M.	179
Thaler, Engelbert (Hrsg.)	298–299	Worek, Daniela	326
Thiel, Vanessa	300	Wörsdörfer, Anna Isabell	327
Thielmann, Winfried	301	Wössner, Stephanie	328
Thomas, Kavita E.	302	Wulff, Nadja	207
Topf, Silke	303	Würffel, Nicola	28, 329
Treffers-Daller, Jeanine	304	Xiaoli, Jiang	330
Trotzke, Andreas	66	Xu, Jinfen	100
Truckenbrodt, Hubert	187	Yanagita, Nancy	331
Tsai, Chin-Chung	334	Yoon, Hyung-jo	323
Tschurtschenthaler, Helga	188	Yuan, Rui	332
Tudini, Vincenza	305	Zhang, Meixiu	333
Tülüce, Hande Serdar	306	Zheng, Chungping	334
Turok, Palina	18	Ziai, Ramon	196
Twark, Jill E.	307	Zwengel, Almut	335
Ulloa, Marta	295		
van Compernelle, Rémi A. (Hrsg.)	308		
van den Broek, Gesa S.E.	309		

Fachliteratur
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Werke der Fachliteratur

L'Abbé, Sonnet	30
Alonso de Santos, José Luis	120
Le ciel attendra	211
Les Combattants	106
CXIV	30
Father and Daughter	298
Kahiu, Wanuri	298
Lore	162
Paco Yunque	94
Pumzi	298
Shortland, Cate	162
Veil, Simone	303
Una verdadera mártir	120

**Lehrmaterialien
Titelaufnahmen und Kurzreferate**

Nr. 336 (18-03)

Beck, Robert:

Étudier à l'étranger? : Mit dem Film „L'auberge espagnole“ das Für und Wider eines Auslandssemesters im Rahmen des Erasmus-Programms erörtern (Oberstufe).

RAAbits Französisch, /2018/ 2, S. 1-6, 1-33, 1-6.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie 1

Sprache: dt., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: L'auberge espagnole

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Film; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Interkulturelles Lernen; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ein Studium im Ausland? Eine Vielzahl junger Studenten verbringt einen Teil des Studiums im Ausland und nutzt dafür das europaweit bekannte Erasmus-Programm. Die vorgestellte Unterrichtsreihe sensibilisiert die zukünftigen Abiturientinnen und Abiturienten (und damit auch möglicherweise zukünftigen Studentinnen und Studenten) für ein Auslandsstudium. Anhand des Films „L'auberge espagnole“ werden positive und problematische Aspekte eines Aufenthaltes im Ausland erarbeitet. (Verlag, adapt.)

Nr. 337 (18-03)

Brandstetter, Sandra:

La rentrée scolaire et professionnelle : Ein französisches Phänomen untersuchen (ab 4. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2018/ 2, S. 1-34.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular; Webografie

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Bildungswesen; Frankreich; Französisch FU; Landeskunde; Schule; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Hinter dem Begriff „la rentrée“ verbirgt sich ein Phänomen, das neben der Bedeutung des „Schulanfangs“ oder des „Wiedereintritts“ auch eine besondere landeskundliche Note trägt. In der Unterrichtseinheit für das zweite Lernjahr setzen sich die Schüler/-innen mit diesen Besonderheiten auseinander und vergleichen den Schulanfang, den sie aus Deutschland kennen, mit dem aus Frankreich. Ihre Kenntnisse vertiefen sie anhand ausgewählter Aufgaben und trainieren dabei ihre sprachlichen Fertigkeiten.

Nr. 338 (18-03)

Brize, Nadja:

„If I were you, I would...“ Conditional sentences Types 1, 2 and 3. A training session : Die Bedingungssätze auf drei Niveaus wiederholen und anwenden (Klasse 7/8).

RAAbits Englisch, /2018/ 3, S. 1-16.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Konditional; Konditionalsatz; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Übung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: „If „ifs“ and „ands“ were pots and pans, there'd be no work for tinkers“ – Bedingungssätze stellen in der englischen Sprache ein wichtiges grammatisches Element dar, das sich nicht nur für Sprichwörter eignet. In der Unterrichtseinheit vertiefen die Schüler/-innen der siebten bzw. achten Jahrgangsstufe ihr Wissen zu den drei Typen von *conditional sentences* anhand von differenzierten Materialien.

Nr. 339 (18-03)

De Florio-Hansen, Inez:

Les jeunes et les médias numériques : Eine Unterrichtseinheit zur Ausbildung und Vertiefung von Medienkompetenz (ab 3. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2018/ 3, S. 1-6, 1-28.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Blog; Französisch FU; Mediendidaktik; Medienerziehung; Podcast; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Soziale Netzwerke sind gerade unter Jugendlichen sehr beliebt. Dass von Ihnen allerdings auch Gefahren ausgehen, wird in einigen Fällen unterschätzt oder ist schlichtweg unbekannt. In der vorgestellten Unterrichtseinheit diskutieren die Schüler/innen der Klassen 9 bis 11 die Vor- und Nachteile von Facebook, Twitter und Co. und erstellen gemeinsam einen Blog bzw. ein Podcast zu dem Thema.

Nr. 340 (18-03)

Eulitz, Carolin:

À propos du temps : Mit handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben den Wortschatz zum Thema „Wetter“ trainieren (2. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2018/ 2, S. 1-22.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Jahreszeit; Wetter; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Das Wetter bestimmt das Leben aller Menschen. Ist es kalt, so muss man sich warm anziehen. Scheint die Sonne und treibt die Temperaturen hoch, so kann man den Pullover getrost im Schrank lassen. Gerade in einer Fremdsprache ist es wichtig, den passenden Wortschatz zur Beschreibung des Wetters anwenden zu können. In dem Beitrag präsentiert die Autorin zahlreiche handlungs- und produktionsorientierte Aufgaben, die dieses Thema für den Französischunterricht behandeln.

Nr. 341 (18-03)

Gómez, Helma; Schroeder, Lothar-Friedrich:

Latinoamérica – ¡Jugar y aprender! : Spielerisch landeskundliche und geografische Kenntnisse zu Lateinamerika erarbeiten und wiederholen (ab 1./2. Lehrjahr, Sek I/II).

RAAbits Spanisch, /2018/ 3, S. 1-12.

Beigaben: Abb.; Kt.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Geographie; Kartenspiel; Landeskunde; Lateinamerika; Lernspiel; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Spielerisch zu mehr Wissen über Lateinamerika. Dies ist die Grundlage der vorgestellten Unterrichtseinheit für das erste bzw. zweite Lernjahr Spanisch. Mittels Memory-Karten und einem Quartettspiel entdecken die Schüler/-innen viele landeskundliche Aspekte Lateinamerikas und werden durch den Spielecharakter motiviert.

Nr. 342 (18-03)

Grunenberg-Albring, Anne; Schwärmer, Patricia:

„Perdiendo el Norte“ : Am Beispiel des Films Ursachen und Konsequenzen der Migration junger Spanier nach Deutschland untersuchen (ab 3. Lernjahr, Sek II).

RAAbits Spanisch, /2018/ 3, S. 1-46.

Beigaben: Abb.; Gph.; Originaltext; Vokabular

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Perdiendo el Norte

Schlagwörter: Deutschland; Gesellschaftskritik; Menschen mit Migrationshintergrund; Sekundarstufe II; Spanien; Spanisch FU; Spielfilm; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Anhand des Spielfilms „Perdiendo el Norte“ erarbeiten die Lernenden in der präsentierten Unterrichtseinheit, warum zahlreiche junge und gut ausgebildete Spanier/-innen ihr Land verlassen und welche Erfahrungen sie dabei machen. (Verlag, adapt.)

Nr. 343 (18-03)

Kück, Carmen:

„El corredor del laberinto“ (Parte 1) : Anhand des spannenden Jugendfilms das Hör-Seh-Verstehen schulen und Dilemmasituationen diskutieren (ab 3. Lernjahr, Klasse 9/10).

RAAbits Spanisch, /2018/ 3, S. 1-36.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: El corredor del laberinto

Schlagwörter: Film; Hör-Seh-Verstehen; Jugendliche; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Auf Grundlage des spannenden Jugendfilms „El corredor del laberinto“ üben sich die Schüler/-innen der Klasse 9/10 in der Figurenbeschreibung und wenden bei der Diskussion von Dilemmasituationen das *futuro* und *condicional* an. (Verlag, adapt.)

Nr. 344 (18-03)

Olde Daalhuis, Manuela:

Qu'est-ce qui est dans ton sac? : Grundwortschatz spielerisch wiederholen (1.-4. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2018/ 3, S. 1-16.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Produktorientierung; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Die Rucksäcke der Schulkinder beinhalten oftmals mehr als nur Hefte und Bücher. Umso mehr bietet dies Anlass, sich genauer über die Mitbringsel der Lernenden im Klassenzimmer zu unterhalten. Und dabei kann man noch prima den französischen Wortschatz trainieren. Die Unterrichtseinheit umfasst hierfür handlungs- und produktionsorientierte Aufgaben auf verschiedenen Niveaustufen.

Nr. 345 (18-03)

Schröder, Ursula:

Every Last Word : Kreatives Schreiben üben bei der Gestaltung eines Scrapbooks zum Jugendroman von Tamara Ireland Stone (Klasse 9-11).

RAAbits Englisch, /2018/ 3, S. 1-8, 1-30, 1-4.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Every Last Word; Ireland Stone, Tamara

Schlagwörter: Englisch FU; Jugendliteratur; Kreatives Schreiben; Lektüre; Roman; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Anhand des preisgekrönten Romans von Tamara Ireland Stone und auf Grundlage einer sorgfältigen Textarbeit setzen sich die Lernenden in der vorgestellten Unterrichtseinheit auf kreative Weise mit Themen wie „mental health“ und „bullying“ auseinander. (Verlag, adapt.)

Nr. 346 (18-03)

Sprenger, Ekkehard:

Talking Points: Improve your discussion skills : In Bezug auf relevante Themen die sprachliche Diskussionsfähigkeit optimieren (Klasse 9-12).

RAAbits Englisch, /2018/ 3, S. 1-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Diskussion; Englisch FU; Redemittel; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Diskutieren kannst du in der Diskothek – oder wie war das noch gleich? Dass Diskussionskompetenz auch im Englischunterricht gefördert werden muss und wie dies geschehen kann, zeigt der Autor im Rahmen der präsentierten Unterrichtseinheit für die Schuljahre neun bis zwölf. Dabei werden nicht nur verschiedene Strategien und Redemittel abgedeckt, sondern auch zahlreiche diskussionswürdige Themen behandelt.

Nr. 347 (18-03)

Sutter, Anne Charlotte:

Englisch im Kindergarten : Stundenbilder, Materialien und Tipps für eine erste Begegnung mit der Fremdsprache Englisch.

Verlag: Augsburg: Auer /2015/. 90 S.

Serie: Fremdsprachen entdecken

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Lied; Vokabular

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Grundschule; Kinder; Kindergarten; Methodik; Praxisbezug

Kurzreferat: Im Beitrag zeigt die Autorin selbstentwickelte und erfolgreich erprobte Unterrichtsmaterialien auf, welche einen Englischunterricht mit Kindern ermöglichen, bei dem der Spaß am Fremdsprachenlernen im Vordergrund steht. Nach der Erläuterung der Zielsetzung des Werkes wird ein Überblick über den Inhalt und den Aufbau des Buches geboten. Dem folgen Informationen zu Methoden und praxisorientierte Hinweise zum Einsatz der im Band enthaltenen Unterrichtsmaterialien.

Nr. 348 (18-03)

Timm, Alexandra:

Let's get work experience abroad! : Einen Aufenthalt in Großbritannien vorbereiten (S II).

RAAbits Englisch, /2018/ 3, S. 1-24.

Beigaben: Abb.; Glossar; Webografie

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Englisch FU; Großbritannien; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Portfolio; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ein Auslandsaufenthalt bringt nicht nur die eigenen Sprachkenntnisse voran, sondern bietet ebenso Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen zu sammeln. In fünf unabhängig voneinander einsetzbaren Bausteinen zeigt die Autorin, wie man die Schüler/-innen der Sekundarstufe II auf einen solchen Auslandsaufenthalt vorbereiten kann. In dem konkreten Fall sollen die Lernenden ein Portfolio für ihre Zeit in Großbritannien erstellen.

Nr. 349 (18-03)

Wessendorf, Stephan:

Liliana Lazar: „Terre des affranchis“ : Eine kompetenzorientierte Unterrichtsreihe zur Förderung der Text- und Medienkompetenz (Oberstufe).

RAAbits Französisch, /2018/ 3, S. 1-8, 1-44, 1-2.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Lazar, Liliana; Terre des affranchis

Schlagwörter: Frankophonie; Französisch FU; Gesellschaft/Kultur; Lektüre; Roman; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ein geheimnisvoller See tief im Wald, ein abgelegenes Dorf vor den Karpaten, deren Einwohner alten Mythen verpflichtet sind, und ein junger Mann, der sich von seinen Trieben leiten lässt: Dies sind die zentralen Elemente, aus denen Liliana Lazar einen faszinierenden und mehrfach ausgezeichneten Roman entworfen hat, den Nobelpreisträger Le Clézio als „un des romans les plus originaux de ces dernières années“ bezeichnet. In der präsentierten Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II begeben sich die Schüler/-innen im Rahmen des Themas „Frankophonie“ auf eine spannende Reise ins Rumänien der 1980er Jahre, das schließlich abrupt in die Moderne katapultiert wird. (Verlag, adapt.)

Nr. 350 (18-03)

Zellner, Iris:

Revólver: „Calle Mayor“ : Ein Lied zum Thema „Migración de África a España“ erarbeiten (ab 3. Lernjahr, Sek II).

RAAbits Spanisch, /2018/ 3, S. 1-12.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Calle Mayor; Revólver

Schlagwörter: Afrika; Gesellschaftskritik; Lied; Menschen mit Migrationshintergrund; Sekundarstufe II; Spanien; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Thema der Migrationsbewegungen von Afrika nach Spanien ist sowohl gesellschaftspolitisch von immer wiederkehrender Bedeutung und stellt zudem im Rahmen des Abiturs ein Teilgebiet dar. In der Unterrichtseinheit analysieren die Schüler/-innen der Sekundarstufe II hierzu das Lied „Calle Mayor“ der spanischen Band Revólver aus dem Jahr 1996, welches dieses Thema gesellschaftskritisch aufgreift.

**Lehrmaterialien
Schlagwortregister**

Schlagwortregister der Lehrmaterialien

Afrika	350	Schuljahr 11	339, 345–346
Arbeitsblatt	347	Schuljahr 12	346
Auslandsaufenthalt	336, 348	Sekundarstufe I	341
Bildungswesen	337	Sekundarstufe II ..	336, 341–342, 348–350
Blog	339	Soziale Netzwerke	339
Deutschland	342	Spanien	342, 350
Diskussion	346	Spanisch FU	341–343, 350
Englisch FU	338, 345–348	Spielfilm	342
Film	336, 343	Übung	338
Frankophonie	349	Unterrichtseinheit	336–339, 341–346, 348–350
Frankreich	337	Wetter	340
Französisch FU	336–337, 339–340, 344, 349	Wortschatzarbeit	340, 344
Geographie	341		
Gesellschaft/Kultur	349		
Gesellschaftskritik	342, 350		
Großbritannien	348		
Grundschule	347		
Handlungsbezogenes Lernen	340, 344		
Hör-Seh-Verstehen	336, 343		
Interkulturelles Lernen	336, 348		
Jahreszeit	340		
Jugendliche	343		
Jugendliteratur	345		
Kartenspiel	341		
Kinder	347		
Kindergarten	347		
Konditional	338		
Konditionalsatz	338		
Kreatives Schreiben	345		
Landeskunde	337, 341, 348		
Lateinamerika	341		
Lektüre	345, 349		
Lernspiel	341		
Lied	350		
Mediendidaktik	339		
Medienerziehung	339		
Menschen mit Migrationshintergrund	342, 350		
Methodik	347		
Podcast	339		
Portfolio	348		
Praxisbezug	347		
Produktorientierung	344		
Redemittel	346		
Roman	345, 349		
Schule	337		
Schuljahr 07	338		
Schuljahr 08	338		
Schuljahr 09	337, 339, 343, 345–346		
Schuljahr 10	337, 339, 343, 345–346		

Lehrmaterialien
Autoren- bzw. Sachtitelregister

Autorenregister der Lehrmaterialien

Beck, Robert	336
Brandstetter, Sandra	337
Brize, Nadja	338
De Florio-Hansen, Inez	339
Eulitz, Carolin	340
Gómez, Helma	341
Grunenberg-Albring, Anne	342
Kück, Carmen	343
Olde Daalhuis, Manuela	344
Schroeder, Lothar-Friedrich	341
Schröer, Ursula	345
Schwärmer, Patricia	342
Sprenger, Ekkehard	346
Sutter, Anne Charlotte	347
Timm, Alexandra	348
Wessendorf, Stephan	349
Zellner, Iris	350

Lehrmaterialien
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Lehrwerke der Lehrmaterialien

L'auberge espagnole	336
Calle Mayor	350
El corredor del laberinto	343
Every Last Word	345
Ireland Stone, Tamara	345
Lazar, Liliana	349
Perdiendo el Norte	342
Revólver	350
Terre des affranchis	349